

Psychosozialer Beratungsführer

5. Auflage 2017



Auswege

**Hilfen bei psychischen und
sozialen Problemlagen**

Herausgeber:

Fachbereich Gesundheitswesen im Landratsamt Wunsiedel

Arbeitskreis zur Versorgung von psychisch kranken und behinderten

Menschen im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Impressum:

Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

Fachbereich Gesundheitswesen

Jean-Paul-Str. 9

95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-0

E-Mail: gesundheitswesen@landkreis-wunsiedel.de

Internet: www.landkreis-wunsiedel.de

Arbeitskreis zur Versorgung von psychisch kranken

und behinderten Menschen im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

in der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG)

für das Standardversorgungsgebiet Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge

Internet: www.psag-hof-wunsiedel.de

V.i.S.d.P.:

Uwe Hörl

Dipl.-Sozialpädagoge (FH)

Telefon: 09232/80-117

Gestaltung und Satz:

Area54 Design, Hof



Liebe Leserinnen, lieber Leser,

für Menschen mit psychischen und sozialen Problemen, die im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge Hilfe suchen, steht ein breites Netz an Versorgungsangeboten zur Verfügung. Dieser Psychosoziale Beratungsführer soll es dem Hilfesuchenden erleichtern, das für ihn richtige Hilfs-, Beratungs- oder Therapieangebot zu finden. Er enthält eine Fülle von Informationen, die betroffenen Menschen und ihren Angehörigen von Nutzen sein können. Auch Einrichtungen, Institutionen und Personen, die sich beruflich mit solchen Konfliktlagen befassen, werden hier Anregungen für ihre tägliche Arbeit finden. Mit dem Beratungsführer wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, vielmehr bedarf er der ständigen Pflege und Fortschreibung.

Ich gratuliere allen Beteiligten zu dem gelungenen Werk, das vom Fachbereich Gesundheitswesen im Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge zusammengestellt wurde. Es freut mich sehr, dass damit auch die Kooperation zwischen Landkreis und den vielen Einrichtungen, die Beratungs- und Hilfsangebote machen, weiter ausgebaut werden konnte.

Neben dieser Printversion, kann der Ratgeber über die Homepage des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge (www.landkreis-wunsiedel.de/gesundheitswesen) oder des Psychosozialen Arbeitskreises (www.psag-hof-wunsiedel.de/unterlagen) abgerufen werden.

Wir hoffen, dass Ihnen die folgenden Seiten eine Hilfe im Alltag sein können und Sie die gewünschten Informationen erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

A handwritten signature in black ink, written in a cursive style. The name 'Karl Döhler' is clearly legible.

Dr. Karl Döhler
Landrat

Inhaltsverzeichnis

1	Fachberatungsstellen	11
1.1	Fachbereich Gesundheitswesen im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge	13
1.1.1	Aids-Beratung	13
1.1.2	Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen	14
1.2	Aids-Beratungsstelle Oberfranken	15
1.3	Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Regensburg	16
1.4	Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.	17
1.4.1	Hauptstelle Selb	17
1.4.2	Außenstelle Marktredwitz	19
1.4.3	Außenstelle Wunsiedel	19
1.5	Psychologische Beratungsstelle der Diakonie Hochfranken	20
1.5.1	Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen – Außenstelle Marktredwitz	20
1.5.2	Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen – Außensprechtag Selb	21
1.5.3	Suchtberatung – Außenstelle Marktredwitz	22
1.5.4	Suchtberatung – Außenstellen Selb und Wunsiedel	23
1.5.5	Hinweis auf überregionale Außenstellen der Psychologischen Beratungsstelle Hof - Suchtberatung	23
1.6	Psychoziale Krebsberatungsstelle Hof	24
1.7	Schulberatung	25
1.7.1	Staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken	25
1.7.2	Schulpsychologischer Dienst für Grund- und Mittelschulen am Staatlichen Schulamt Wunsiedel im Fichtelgebirge	26
1.8	Schuldner- und Insolvenzberatung	27
1.8.1	Schuldnerberatung des Bayerischen Roten Kreuzes KV Wunsiedel	27
1.8.2	Insolvenzberatung des Bayerischen Roten Kreuzes KV Wunsiedel	28
1.9	Sozialpsychiatrische Fachdienste „Lichtblicke“ des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.	29
1.9.1	Sozialpsychiatrischer Fachdienst „Lichtblicke“ - Hauptstelle Marktredwitz	29
1.9.2	Allgemeine Beratung Außenstelle Selb	30
1.9.3	Allgemeine Beratung Außensprechstunde Wunsiedel	30
1.9.4	Betreutes Einzelwohnen	31
1.9.5	Therapeutische Wohngemeinschaft	32
1.9.6	Gruppenangebote	32
1.9.6.1	Begegnungsstätte	32
1.9.6.2	Gruppen in Selb und Wunsiedel	32
1.10	AOK-Ernährungsberatung	33
2	Allgemeine Beratungs- und Sozialdienste	35
2.1	Allgemeine Sozialdienste	36
2.1.1	Allgemeiner Sozialdienst des Kreisjugendamtes Wunsiedel im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge	36
2.1.2	Sozialpädagogischer Dienst des Fachbereiches Gesundheitswesen im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge	37
2.1.3	Sozialdienst des Klinikums Fichtelgebirge Haus Marktredwitz und Haus Selb	38
2.2	Besondere Angebote der Beratung, Betreuung und Förderung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe	40

2.2.1	Koordinierende Kinderschutzstelle im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge	40
2.2.2	Adoptionsstelle Oberfranken Ost Gemeinsame Adoptionsvermittlungs- und Beratungsstellen der Jugendämter der Landkreise Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel sowie der Städte Bayreuth und Hof ...	41
2.2.3	Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge ...	42
2.2.4	„Tagesmütter im Landkreis Wunsiedel e.V.“	44
2.2.5	Deutscher Kinderschutzbund - Kreisverband Wunsiedel e.V.	45
2.2.6	Die Gruppe Jugendhilfe Hochfranken gemeinnützige GmbH	46
2.2.7	Flexible Hilfen	47
2.2.7.1	Sozialpädagogische Familienhilfe (SpFh) und Erziehungsbeistandschaft des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.	47
2.2.7.2	Sozialpädagogische Familienhilfe (SpFh) des Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef	48
2.2.7.3	Betreutes Einzelwohnen und Nachbetreuung des Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef	49
2.2.7.4	Begleiteter Umgang des Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef	50
2.2.8	Frühförderung	52
2.2.8.1	Frühförderung des Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef	52
2.2.8.2	Frühförderung der Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.	53
2.3	Ambulant Betreutes Einzelwohnen	54
2.3.1	Ambulant Betreutes Einzelwohnen des BRK-Kreisverbandes Wunsiedel	54
2.3.2	Ambulant Betreutes Einzelwohnen des Vereins Offene Behindertenarbeit – Familientlastender Dienst im Landkreis Wunsiedel e.V.	55
2.3.3	Betreutes Einzelwohnen Sozialpsychiatrischer Fachdienst „Lichtblicke“ des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.	56
2.4	Behindertenbeauftragte im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge	57
2.5	Betreuungsstelle des Fachbereiches Gesundheitswesen im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge	58
2.6	Betreuungsverein des BRK-Kreisverbandes Wunsiedel im Fichtelgebirge	59
2.7	Fachstellen für pflegende Angehörige	60
2.7.1	Fachstelle für pflegende Angehörige des Diakonischen Werk Selb-Wunsiedel e.V.	60
2.7.2	Senioren- und Pflegeberatungsstelle des BRK-Kreisverbandes Wunsiedel	61
2.8	Offene Behindertenarbeit – Familientlastender Dienst der Lebenshilfe im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge (OBA-FeD)	62
2.9	Gesundheits- und Sozialberatungsstelle der AOK Bayern - Direktion Wunsiedel	63
2.10	Gleichstellungsstellen	64
2.10.1	Gleichstellungsstelle für Frauen und Männer im Landratsamt Wunsiedel	64
2.10.2	Gleichstellungsstelle für Frauen und Männer der Stadt Marktredwitz	65
2.11	Hospiz-Initiative Fichtelgebirge e.V.	66
2.12	Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)	67
2.12.1	Caritassekretariat für den Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge	67
2.12.2	Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V. im Dekanatsbezirk Wunsiedel	68
2.12.2.1	Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) im Dekanatsbezirk Wunsiedel	69
2.12.2.2	Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) im Dekanatsbezirk Selb	69
2.13	Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (kda) der Evang.-Luth. Kirche in Bayern	70
2.14	Rechtsantragsstelle im Amtsgericht Wunsiedel	71
2.15	Sozialberatung des VdK-Kreisverbandes Wunsiedel im Fichtelgebirge	72
2.16	Stadtteilorientierte Gemeinwesenarbeit des Landratsamtes Wunsiedel	73

2.17	Telefonseelsorge	74
2.18	WEISSER RING e.V. Beratung und Betreuung von Kriminalitätsoptionen	75
2.19	Hinweise auf sonstige Angebote	76
3	Arbeits- und Integrationshilfen	81
3.1	Beratungs- und Fachdienste	82
3.1.1	Beratung für Rehabilitanden und Schwerbehinderte der Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof	82
3.1.2	Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Oberfranken Integrationsamt	83
3.1.3	Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Oberfranken Hauptfürsorgestelle	84
3.1.4	Integrationsfachdienst (ifd) Oberfranken gGmbH	85
3.1.5	Migrationsberatung	86
3.1.5.1	Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.	86
3.1.5.2	Jugendmigrationsdienst Oberfranken/Ost (JMD) Integrationsfachstelle für junge Menschen mit Migrationshintergrund	87
3.1.6	Asylsozialberatung	88
3.1.6.1	Asylsozialberatung des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.	88
3.1.6.2	Asylsozialberatung der Arbeiterwohlfahrt in Arzberg	89
3.2	Berufsförderungszentren, Bildungsinstitute und soziale Dienstleistungsträger	90
3.2.1	bfz gGmbH Marktredwitz	90
3.2.2	gfi gGmbH Marktredwitz	91
3.2.3	Bildungsinstitut Pscherer gGmbH	92
3.2.4	vhs Fichtelgebirge	93
3.2.4.1	STEP by STEP	93
3.2.4.2	Integrationsgesprächskurs	94
3.2.5	gfi gGmbH Hof	95
3.2.5.1	RbQ-Maßnahme	95
3.2.5.2	RPK „LICHTHOF“	96
3.2.6	Sonstige Berufsförderungszentren und Bildungsinstitute	97
3.2.7	Soziale Dienstleistungsträger	98
3.2.7.1	Gebrauchtwarenhaus Marktredwitzer Dienste	98
3.2.7.2	Gebrauchtwarenhaus Selber Dienste	99
3.3	Selbsthilfefirmen	100
3.3.1	Integra Hof gGmbH	100
3.3.2	win gGmbH - Integratives Dienstleistungszentrum	101
3.3.3	Überregionale Hinweise	102
3.4	Werkstätten	103
3.4.1	Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) der Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.	103
3.4.2	Überregionale Hinweise	104
4	Ambulante therapeutische Behandlungsangebote	105
4.1	Nervenfachärztliche Praxen und Institutsambulanzen	106
4.1.1	Niedergelassene Fachärzte für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie	106
4.1.2	Niedergelassene Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	108
4.1.3	Psychiatrische Institutsambulanzen	108
4.2	Niedergelassene Psychotherapeuten	110

4.2.1	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten	112
4.2.2	Psychotherapeuten für Erwachsene	114
4.3	Praxen für Ergotherapie	119
4.4	Praxen für Logopädie und Sprachheiltherapie	122
4.5	Substitution	125
5	Selbsthilfegruppen und sonstige Gruppenangebote	127
5.1	Selbsthilfegruppen bei Suchterkrankung	129
5.1.1	Regionale Gruppenangebote	129
5.1.2	Überregionale Gruppenangebote	130
5.2	Selbsthilfegruppen bei chronisch somatischen und neurologischen Erkrankungen	132
5.2.1	Regionale Gruppenangebote	132
5.2.2	Überregionale Gruppenangebote	136
5.3	Gruppen mit fachlicher Anleitung	138
5.3.1	Regionale Gruppenangebote	138
5.3.2	Überregionale Gruppenangebote	140
5.4	Sonstige Gruppenangebote	141
5.4.1	Regionale Gruppenangebote	141
5.4.2	Überregionale Gruppenangebote	142
6	Pflegedienste, Sozialstationen und sonstige Sozialleistungsangebote	143
6.1	Evangelische Sozialstationen	148
6.2	Katholische Sozialstationen	149
6.3	Ambulante und sozialpflegerische Dienste des Bayer. Roten Kreuzes Kreisverband Wunsiedel im Fichtelgebirge	150
6.4	Private Pflegedienste und sonstige Angebote	151
6.5	Angebote von sonstigen Sozialleistungen	154
7	Teilstationäre Einrichtungen	157
7.1	Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen	158
7.1.1	Schulvorbereitende Einrichtungen (SVE)	158
7.1.1.1	Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) mit integrierter Tagesstätte des Förderzentrums der Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.	158
7.1.1.2	Schulvorbereitende Einrichtung für sprachauffällige und entwicklungsverzögerte Kinder (SVE) und Beratungsstelle für Kinder mit sprachlichen Auffälligkeiten (msH)	159
7.1.1.3	Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) für entwicklungsverzögerte und sprachauffällige Kinder und mobile sonderpädagogische Hilfe in Kindergärten (msH)	160
7.1.2	Heilpädagogische Tagesstätten (HPT)	161
7.1.2.1	Heilpädagogische Tagesstätten (HPT) des Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef	161
7.1.2.2	Heilpädagogische Tagesstätte (HPT) der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Selb	162
7.1.3	Kinderbetreuungseinrichtungen	163
7.1.4	Jugendzentren	169
7.1.5	Sonderpädagogische Förderzentren	170
7.1.5.1	Siebensternschule Selb und Erich Kästner-Schule Marktredwitz Private Sonderpädagogische Förderzentren in Selb und Marktredwitz	170

7.1.5.2	Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung mit integrierter Tagesstätte der Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.	171
7.1.6.	Überregionale Hinweise	171
7.2	Sonstige Einrichtungen	172
7.2.1.	Begegnungsstätten	172
7.2.2.	Diakonie Tagespflege „Anneliese Haubner“ Marktredwitz	173
8	Stationäre Einrichtungen	175
8.1	Pflegeeinrichtungen	176
8.2	Betreutes Wohnen für Senioren	181
8.3	Behinderteneinrichtungen	182
8.3.1	Wohnheim der Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.	182
8.3.2	SeniVita Sozial gGmbH Luisenhof St. Benedikt - Krankheitsbild „Prader-Willi-Syndrom“	183
8.4	Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen	184
8.4.1	Heilpädagogisches Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Josef	184
8.4.1.1	Stationäre Wohngruppen	184
8.4.1.2	Außenwohngruppe und Mädchenwohngruppe „Villa“	185
8.4.2	Pädagogisch-Therapeutisches Zentrum Franken der EJF gemeinnützige AG	186
8.4.2.1	Wohngruppe Neustart	186
8.4.2.2	Wohngruppe NeWe/NeLe	187
8.4.2.3	Gut Blumenthal	188
8.4.2.4	Wohngruppe Wartberg	189
8.5	Frauenhaus Selb	190
8.6	Therapeutische Wohngemeinschaft – Sozialpsychiatrischer Fachdienst „Lichtblicke“ ..	190
8.7.	Jugendherbergen	191
9	Überregionale Beratungsstellen und Einrichtungen	193
9.1	Überregionale Beratungsangebote für Behinderte- und besondere Personengruppen ...	194
9.1.1	Beratungsstelle für Blinde und Sehbehinderte des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V. Bezirksgruppe Oberfranken	194
9.1.2	Ambulante Beratungsstelle für Hörgeschädigte in Oberfranken	195
9.1.3	Multiple Sklerose DMSG-Beratungsstelle Oberfranken	196
9.1.4	Ambulante Suchtberatungsstellen	197
9.1.5	Sonstige Beratungsangebote	198
9.2	Beratungsangebote für Frauen und Hilfen für Frauen in Not Frauennotruf Hof	201
9.3	Überregionale Pflegeeinrichtungen	202
9.4	Überregionale Bezirkskliniken und Nervenkrankenhäuser	205
9.4.1	Bezirksklinik Rehau Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	205
9.4.2	Sonstige Hinweise	206
9.5	Überregionale Rehabilitationskliniken	209
9.6	Überregionale Anlaufstellen und Einrichtungen	211
9.6.1	Verein Aufwind e.V. – Hilfen für Psychiatrie-Erfahrene, Hof	211
9.6.2	Begegnungs- und Tagesstätten für psychisch kranke Erwachsene	212
9.6.3	Ambulant Betreutes Wohnen mit Wohngemeinschaften	213
9.6.4	Hospiz Naila	215
9.6.5	Thomas-Breit-Haus – Wohnungslosen- und Gefährdetenhilfe	216
9.6.6	Maximilianshöhe Bayreuth	217
9.6.7	Sozio-House Bischofsgrün	218

9.6.8	Wohnheim Schloss Oberkotzau für Menschen mit psychischer Behinderung	219
9.6.9	Feilitzsch Sozialwerk - Gesellschaft für soziale Einrichtungen mbH	220
9.6.9.1	Gut Münchenreuth Betriebs GmbH	220
9.6.9.2	Pflegeheim Schloss Zedtwitz	221
9.6.9.3	Haus König David – Soziotherapeutische Einrichtung	222
9.6.10	Haus Waldnaab Soziotherapeutische Wohnstätte für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen mit beschützender Abteilung	223
9.6.11	Sonstige Hinweise auf sozial- und soziotherapeutische Einrichtungen sowie Wohnheime für chronisch suchtkranke und psychisch kranke Menschen	224
9.6.12	Einrichtungsträger für Menschen mit Behinderung	227
10	Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise	229
10.1	Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) für das Standardversorgungsgebiet Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge	230
10.2	Arbeitskreise der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) für das Standardversorgungsgebiet Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge	231
10.3	Sonstige Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise	232
10.4.	Projekte	233
	Stichwortverzeichnis	235

1 Fachberatungsstellen

1.1 Fachbereich Gesundheitswesen im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

1.1.1 Aids-Beratung des Fachbereiches Gesundheitswesen

Jean-Paul-Str. 9
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-120 (anonyme Telefonberatung)
09232/80-103

Fax: 09232/80-9103

Träger:

Regierung von Oberfranken, 95440 Bayreuth
Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel

Zuständigkeit:

Aufklärung über Ansteckungsweg und Vorbeugung von HIV-Infektionen.
Beratung von Gefährdeten, Betroffenen und deren Angehörigen/Bekanntem.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Beratung und kostenlose Durchführung des HIV-Antikörper-Testes, auf Wunsch auch anonym.
Öffentlichkeitsarbeit

Mitarbeiter/in:

Dr. med. Fleißner Gerhard
Dr. med. Gailer Barbara

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Nur auf ausdrücklichen Wunsch der Betroffenen

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Jederzeit im Rahmen der normalen Dienstzeiten möglich, auch telefonische Beratung.
HIV-Test nur nach telefonischer Vereinbarung.

1.1.2 Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Fachbereiches Gesundheitswesen im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

Jean-Paul-Str. 9 Telefon: 09232/80-114
95632 Wunsiedel 09232/80-115
09232/80-116
E-Mail: schwangerenberatung@landkreis-wunsiedel.de

Träger:

Regierung von Oberfranken, 95440 Bayreuth
Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel

Zuständigkeit:

- Allgemeine Schwangerenberatung Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Nachbetreuung bis zum 3. Lebensjahr des Kindes
- Beratung in Krisenzeiten vor und nach der Geburt
- Vertrauliche Geburt
- Beratung vor und nach Pränataldiagnostik
- Sexualpädagogik an Schulen

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Einzel- und Paarberatung (auf Wunsch auch anonym möglich)
- Information über gesetzliche Ansprüche und Leistungen
- Vermittlung von finanziellen Hilfen der „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“)
- Informationen über Empfängnisverhütung, Familienplanung und Sexualität
- Information über Hilfeangebote von anderen Stellen
- Begleitung nach der Geburt des Kindes
- Begleitung nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Sexualpädagogische Gruppenarbeit in Schulen

Mitarbeiterinnen:

Besold Rosa-Maria Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Busch Martina Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Müller Carolin Sozialpädagogin B.A. Soziale Arbeit

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Auf Wunsch der Klientin mit anderen Ämtern, Beratungsstellen, Ärzten und Krankenhäusern.

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 08:30 - 12:30 Uhr, sonstige Termine nach Vereinbarung.

1.2 Aids-Beratungsstelle Oberfranken

Friedrich-v.-Schiller-Str. 11/12
95444 Bayreuth

Telefon: 0921/82500
Fax: 0921/2208264
E-Mail: aids-beratung@diakonie-bayreuth.de
Internet: www.aidsberatung-oberfranken.de

Außenstelle Bamberg
Willy-Lessing-Str. 16
96047 Bamberg

Telefon: 0951/27998
Fax: 0951/2080570
E-Mail: aids-beratung-bamberg@diakonie-bayreuth.de

Träger:

Diakonisches Werk – Stadtmission Bayreuth e.V.

Zuständigkeit:

Bezirk Oberfranken (Schwerpunkt Bayreuth und Bamberg)

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Persönliche und/oder telefonische Beratung bei psychosozialen Problemen (für Menschen mit HIV/AIDS, Angehörige und sonstige Ratsuchende)
- Betreuung und Begleitung
- Unterstützung der Positiven-Selbsthilfe
- Krisenintervention
- Präventionsveranstaltungen und Fortbildungsseminare
- Allgemeine Information und Aufklärung, Sexualpädagogik

Mitarbeiter/innen:

Schuster Hermann Dipl.-Psychologe, Leiter der Beratungsstelle
Höll Martina Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Huber Georg Dipl.-Pädagoge (Außenstelle Bamberg)
Käß Dagmar Sekretärin

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Niedergelassene Ärzte, Sozialstationen, Gesundheitsämter, Psychosoziale Beratungsstelle (insb. Beratungsstelle für Suchtfragen, Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle), Kliniken, Ämter und Behörden.

Kosten:

Die Beratung ist kostenlos.

Sprechzeiten und Termine:

Montag - Freitag 08:30 - 13:00 Uhr

Donnerstag 08:30 - 17:00 Uhr

An den anderen Nachmittagen ist in der Regel auch eine Beraterin bzw. Berater erreichbar. Weitere Termine sind nach telefonischer Rücksprache möglich.

Gruppenangebote:

Positiven-Gruppe (monatliche Treffen)

Organisationen von gemeinsamen Freizeitmaßnahmen

1.3 Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Regensburg

Wunsiedel, Außenstelle Tirschenreuth Telefon: 09232/2288
Kemnather Str. 3 Fax: 09232/70042
95632 Wunsiedel E-Mail: eheberatung-tirschenreuth@bistum-regensburg.de

Terminvereinbarungen über das Büro des Caritassekretariats in Wunsiedel

Träger:

Bischöfliches Ordinariat Regensburg

Zuständigkeit:

Jeder kann sich an uns wenden:

Bei Problemen und Konflikten in Ehe und Partnerschaft (Beziehungsklärung, Partnerdifferenzen, Streitverhalten, Sexualität), bei Familienkrisen (Generationsprobleme, Probleme mit Kindern, auffallendes Verhalten der Kinder), bei Trennung und Scheidung in schwierigen Lebenssituationen (Alter, Krankheit, Todesfall, Verlust, innerpsychische Problemen), bei persönlichen Problemen (Glaubensfragen, Sexualität, Unsicherheit, Minderwertigkeitsgefühl, Kontaktschwierigkeiten).

Wir wollen ermutigen, mit Problemen nicht alleine zu bleiben. Unser Beratungsangebot ist offen für alle, unabhängig von Alter, Familienstand, Konfession und Weltanschauung.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Wir bieten an:

- Einzelgespräche, Gruppenarbeit
- Paargespräche, Familiengespräche
- Online-Beratung und andere Hilfen

Was wir tun können können wir nur gemeinsam tun

sie suchen nach dem Sinn ihres Leids

sie wollen ihre Fähigkeiten neu entdecken

sich möchten ihr Leben neu gestalten

sie wollen mit uns klären, was ihre Lebenssituation bestimmt

wir nehmen uns Zeit

wir hören zu, um sie zu verstehen

wir überlegen mit ihnen neue Handlungsmöglichkeiten

wir arbeiten gemeinsam an einer Lösung

Was wir nicht tun können

ihnen die Verantwortung abnehmen

sie zu einer Entscheidung drängen

Mitarbeiterinnen:

Burger-Braun Rosi Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Eheberaterin, Nebenstellenleiterin

Holzer Carolin Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Kosten:

Die Beratung ist für die Ratsuchenden kostenfrei.

Sprechzeiten:

Nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 09232/2288

(auch in den Abendstunden möglich)

1.4 Psychologische Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.

1.4.1 Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen Selb

Von-der-Tann-Str. 4
95100 Selb

Postanschrift:
Telefon:
Fax:
E-Mail:

Postfach 1428, 95088 Selb
09287/2770
09287/4373
beratungsstelle.selb@diakonie-wun.de

Träger:

Diakonisches Werk der Evang.-Luth. Dekanatsbezirke Selb und Wunsiedel e.V.

Zuständigkeit:

Nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz Erziehungsberatung, Jugendberatung, Partnerschaftsberatung, Beratung bei Trennung und Scheidung, Vermittlung bei Trennung und Scheidung, für alle Bewohner des Landkreises Wunsiedel.

Arbeitsweisen und Hilfsmöglichkeiten:

Die Beratungsstelle ist ein psychologischer Fachdienst, der bei Problemen oder Schwierigkeiten, die Menschen mit sich oder anderen haben und mit denen sie alleine schwer fertig werden, folgende beratenden Hilfen anbietet:

Beratung für Erziehungsschwierigkeiten:

- Beratung bei allgemeinen Fragen zur Erziehung und Entwicklung junger Menschen bzw. bei Erziehungsschwierigkeiten und Erziehungsproblemen. Diese kann in Anspruch genommen werden von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Familien, alleinerziehenden Elternteilen, sonstigen familiären und nichtfamiliären Bezugspersonen und anderen Erziehungsberechtigten (insbesondere Beratung nach § 28 SGB VIII).
- Beratung von jungen Erwachsenen (insbesondere Beratung nach § 41 SGB VIII).
- Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Vermittlungen zu Fragen des Umgangs und der Ausübung der Personensorge nach Trennung bzw. Scheidung (insbesondere Beratungen nach §§ 17 und 18.3 SGB VIII).
- Fachberatung von Einrichtungen und Einzelpersonen, die Kinder, Jugendliche bzw. junge Erwachsene betreuen.

Die Psychologische Beratungsstelle ist zudem im Sinne des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII zuständig für die fachliche Beratung von Einrichtungen und Diensten bei der Gefährdungseinschätzung im Falle des Verdachts auf Kindeswohlgefährdung und stellt dafür das Fachpersonal (sog. „insoweit erfahrene Fachkraft“).

Grundsätze der Arbeit sind Freiwilligkeit auf Seiten der Ratsuchenden und Verschwiegenheit auf Seiten der Mitarbeiter. Arbeitsformen sind Beratung von Einzelpersonen, Paaren, Familien und Gruppen. Die Beratungsstelle wird präventiv tätig durch Informationen in der Presse, Veranstaltungen wie Elternabende, fachliche Beratung anderer Dienste.

Fachkräfte:

Strauß Svenja	Dipl.-Psychologin, Leitung (insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a SGBVIII)
Grefenberg Silke	Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Stv. Leitung
Müller Hilde	Dipl.-Sozialpädagogin (FH) (insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a SGB VIII)
Aures Theresa	Psychologin M.Sc.

Zusammenarbeit mit anderen Diensten:

Die Fachkräfte der Beratungsstelle arbeiten, wenn es erforderlich ist, mit anderen Einrichtungen und Fachdiensten zusammen. Unbedingte Voraussetzungen dafür ist die ausdrückliche Zustimmung der Ratsuchenden. Die Zusammenarbeit bezieht sich insbesondere auf Stellen, die im pädagogischen, sozialen, medizinischen und therapeutischen Bereich tätig sind, wie z.B. Kindergärten, Hilfe zur Erziehung, Schulen, Sozialamt, Ärzte, SpDi, Juristen.

Soweit Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bzw. deren Angehörige den Fachdienst der Beratungsstelle in Anspruch nehmen, handelt es sich um ein Leistungsangebot nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz, das vom Diakonischen Werk Selb-Wunsiedel als freiem Träger erbracht wird.

Kosten:

Beratung ist nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) kostenfrei.

Sprechzeiten und Termine:

Beratungstermine finden grundsätzlich nach vorheriger Vereinbarung statt.

Hauptstelle Selb:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen und dem Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

1.4.2 Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen Marktredwitz

Außenstelle Marktredwitz
Klingerstraße 2
95615 Marktredwitz

Anmeldung über:
Telefon: 09287/2770

Träger:

Diakonisches Werk der Evang.-Luth.Dekanatsbezirke Selb und Wunsiedel e.V.

Fachkräfte:

Strauß Svenja Dipl.-Psychologin, Leitung (insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a SGB VIII)
Aures Theresa Psychologin M.Sc.

Nach Bedarf weitere Mitarbeiter der Beratungsstelle.

Sprechzeiten:

Beratungstermine finden grundsätzlich nach vorheriger Vereinbarung statt.

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen und dem Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

1.4.3 Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen Wunsiedel

Außenstelle Wunsiedel
Bezirksamtsstr. 8
95632 Wunsiedel

Anmeldung über:
Telefon: 09287/2770

Träger:

Diakonisches Werk der Evang.-Luth. Dekanatsbezirke Selb und Wunsiedel e.V.

Fachkräfte:

Müller Hilde Dipl.-Sozialpädagogin (FH) (insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a SGB VIII)
Nach Bedarf weitere Mitarbeiter der Beratungsstelle.

Sprechzeiten:

Beratungstermine finden grundsätzlich nach vorheriger Vereinbarung statt.

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen und dem Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

1.5. Psychologische Beratungsstelle der Diakonie Hochfranken

1.5.1 Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Außenstelle Marktredwitz

Schellenbergweg 20
95028 Hof

Telefon: 09281/160710200
E-Mail: beratungsstelle@diakonie-hochfranken.de

Außenstelle Marktredwitz
Klingerstr. 2
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/63434

Träger:

Diakonie Hochfranken

Zuständigkeit:

- Allgemeine Schwangerschaftsberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Vorträge und Prävention in Schulen zum Thema Schwangerschaftsverhütung und Schwangerschaftsabbruch
- Nachbetreuung nach der Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes
- Beratung bei vertraulicher Geburt

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Psychosoziale Beratung und Begleitung bei Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes
- Information über rechtliche Bestimmungen, wie z.B. Mutterschutz, Elternzeit und gesetzliche Leistungen (u.a. Kindergeld, Elterngeld, Unterhalt,, SGB II)
- Vermittlung von finanziellen Hilfen z.B. über die „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“
- Beratung bei einem Schwangerschaftskonflikt (auch anonym möglich)
- Beratung in Krisenzeiten, wie z.B. Stimmungstief nach der Geburt, Überforderungsgefühle, unruhige Babys, Geburt eines Kindes mit Behinderung, Fehl- oder Totgeburt, Verarbeitung eines Schwangerschaftsabbruchs
- Beratung bei Fragen der Verhütung
- Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch
- Vorträge und Gruppenarbeit zu den Themen Partnerschaft, Sexualität und Verhütung z.B. in Schulklassen
- Beratung bei Pränataldiagnostik

Mitarbeiterinnen:

Frank Doris Sozialpädagogin B.A.
Schatz Gerda Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Auf Wunsch der Klientin besteht die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit Ämtern, Beratungsstellen und Ärzten.

Kosten:

Die Beratung ist kostenfrei.

Bürozeiten (Terminvergabe):

Marktredwitz Montag	10:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	10:30 – 17:00 Uhr

1.5.2 Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Außensprechtag Selb

Schellenbergweg 20
95028 Hof

Telefon: 09281/160710200
E-Mail: beratungsstelle@diakonie-hochfranken.de

Außensprechtag Selb
Pfarrstr. 7
95100 Selb

Anmeldung: 09231/63434 und 09287/3311

Mitarbeiterin:

Frank Doris Sozialpädagogin B.A.

Sprechzeiten:

Selb Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr

1.5.3 Suchtberatung

Außenstelle Marktredwitz

E-Mail: beratungsstelle@diakonie-hochfranken.de

Außenstelle Marktredwitz
Klingerstr. 2
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/63434

Träger:

Diakonie Hochfranken

Zuständigkeit:

Beratung für Suchtgefährdete, Abhängige und Angehörige im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Einzelberatung und –therapie
- Paarberatung und –therapie
- Gruppenberatung und –therapie
- Selbsthilfegruppen
- Vermittlung in stationäre Entwöhnungsbehandlung
- Angehörigenberatung

Mitarbeiter/in:

Hechtfischer Stefan

Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Sozialtherapeut

Rothemund Christiane

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Sozialtherapeutin

Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht, auch anonyme Beratung ist möglich.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Nach Absprache mit den Klienten/innen.

Kosten:

Die Beratung ist kostenfrei.

Bürozeiten (Terminvergabe):

Marktredwitz

Montag

09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag

10:30 – 14:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr

1.5.4 Suchtberatung Außenstellen Selb und Wunsiedel

E-Mail: beratungsstelle@diakonie-hochfranken.de

Außenstelle Selb
Pfarrstr. 7
95100 Selb

Telefon: 09287/3311
Anmeldung über Marktredwitz 09231/63434

Mitarbeiterin:

Rothemund Christiane Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Sozialtherapeutin

Sprechzeiten und Termine:

Montag, Donnerstag und Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Außenstelle Wunsiedel
Bezirksamtsstr. 8
95632 Wunsiedel

Anmeldung über Marktredwitz 09231/63434

Mitarbeiterin:

Rothemund Christiane Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Sozialtherapeutin

Sprechzeiten und Termine:

Dienstag, nach Vereinbarung

1.5.5 Hinweis auf überregionale Außenstellen der Psychologischen Beratungsstelle Hof - Suchtberatung -

Träger:

Diakonie Hochfranken

Zuständigkeit:

Beratung, Suchttherapie, Gesprächsgruppen für Suchtkranke und Angehörige, Fachstelle
Glücksspielsucht

Außenstellen:

Münchberg, Amtsgasse 4 Donnerstag
Telefon: 09251/1601

Naila, Marktplatz 8 Dienstag
Telefon: 09282/9621915

Anmeldung für Terminvereinbarungen:

Psychologische Beratungsstelle Hof, Schellenbergweg 20, Telefon: 09281/160710-200
Montag – Donnerstag 08:00 – 17:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

1.6 Psychosoziale Krebsberatungsstelle Hof

Psychosoziale	Telefon:	09281/54009-0
Krebsberatungsstelle Hof	Fax:	09281/54009-29
Klostertor 2	E-Mail:	kastner@bayerische-krebsgesellschaft.de
95028 Hof	Internet:	www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Träger:

Bayerische Krebsgesellschaft e.V. München

Zuständigkeit:

Beratung für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen
Fachberatung

Arbeitsweise:

- Psychosoziale und psychoonkologische Beratung
- Auskunft zu sozialrechtlichen Fragestellungen
- Einzel- und Familienberatung zur Bewältigung der Krebserkrankung und ihrer Folgen
- Info und Vorträge zu Prävention, Gesundheitsförderung und Psychoonkologie

Mitarbeiterin:

Kastner Marina, Sozialpädagogin B.A., Psychoonkologin (i. A.), Leiterin

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Kliniken, Ärzten, Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen und Leistungsträger

Kosten:

keine

Sprechzeiten und Termine:

Termine nach vorheriger Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit Mittwoch und Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Gruppen- und Kursangebote mit offenen Treffs:

Wechselnde Angebote (siehe Veranstaltungskalender)

Offene Kreativwerkstatt (14-tägig am Freitag von 09:30 - 11:00 Uhr)

Offener Treff (jeden letzten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Klostercafé)

Angehörigengesprächsgruppe (jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 - 19:30 Uhr)

1.7 Schulberatung

1.7.1 Staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken

Theaterstr.8
95028 Hof/Saale

Telefon: 09281/14003-60
Fax: 09281/14003-82
E-Mail: mail@sb-ofr.de

Träger:

Bayer. Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Aufgabe:

Information und Beratung über die Schullaufbahnmöglichkeiten, über mögliche Schulabschlüsse, über Nachholen von Schulabschlüssen, bei Fragen der Berufs- und Studienwahl, bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten sowie bei Verhaltensauffälligkeiten, bei schulischen Krisen, ...

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Neutral – schulartübergreifend – professionell – vertraulich – kostenlos
Schweigepflicht wird gewährleistet.

- Beratung für Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte
 - Beratung und Unterstützung für Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulaufsicht
 - Beratung und Unterstützung für Beratungslehrkräfte und Schulpsychologen an den Schulen
- Informationen unter: www.schulberatung.bayern.de

Mitarbeiter/innen:

Schuck Roland, StD (Leiter der Schulberatungsstelle, Beratungslehrer)
Bröner Andrea Dr., OStRin (Beratungslehrerin für Berufliche Schulen)
Eberle Christoph, StR FöS, (Beratungslehrer für Förderschulen)
Falk Stefan, StR, (Staatlicher Schulpsychologe für Gymnasien)
Hocke Axel, BR (Staatlicher Schulpsychologe für Grund- und Mittelschulen)
Hoos Gerd, StD (Staatlicher Schulpsychologe für Berufliche Schulen)
Knappe Regina, StDin (Staatliche Schulpsychologin für Gymnasien)
Doleschal Claudia, StRin RS (Staatliche Schulpsychologin für Realschulen)
Kruse-Schramm Anja, Lin (Staatliche Schulpsychologin für Grund- und Mittelschulen)
Längenfelder Andrea, StRin RS (Beratungslehrerin für Realschulen)
Resch-Weigel Susanne, StRin (Beratungslehrerin für Gymnasien)
Scholze-Starke Anke, StRin RS (Beratungslehrerin für Realschulen)
Stosch Achim, OStR (Beratungslehrer für Berufliche Schulen)
van Holt-Abt Susanne, BRin (Beratungslehrerin für Grund- u. Mittelschulen)

Zusammenarbeit mit anderen Diensten:

Mit allen Beratungsdiensten und Behörden, die Schule betreffen, wie z.B. Erziehungsberatungsstellen, psychologische Beratungsstellen, Studien- und Berufsberatungen der Agentur für Arbeit, Jugendamt

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Das Sekretariat ist Montag bis Donnerstag von 08:00 - 16:00 Uhr und
Freitag von 08:00 - 13:00 Uhr besetzt.

1.7.2 Schulpsychologischer Dienst für Grund- und Mittelschulen am Staatlichen Schulamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

Alexander-von-Humboldt Mittelschule Marktredwitz

Herr Rainer Zenk

Schulstraße 1
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/661667

E-Mail: schulpsycho-wun@web.de

Träger:

Regierung von Oberfranken, 95444 Bayreuth

Zuständigkeit:

Beratung von Eltern, Schülern und Lehrkräften der Grund-, und Mittelschulen im Landkreis Wunsiedel bei schwerwiegenden Lern-, Leistungsschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten, sowie in schulischen Krisensituationen.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Einzelberatung, Informationsveranstaltung, Elternabende
Allgemeine diagnostische Maßnahmen mit Anamneseerhebung
Schweigepflicht und Schweigerecht ist gewährleistet.

Mitarbeiter:

Zenk Rainer

Staatlicher Schulpsychologe, Beratungsrektor

Zuständigkeitsbereich:

Grund- und Mittelschulen im gesamten Landkreis Wunsiedel
im Fichtelgebirge

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Weitere Zusammenarbeit mit anderen Beratungsdiensten, wie z.B. Erziehungsberatungsstellen sowie Kliniken, Ärzte, Jugend- und Gesundheitsämtern.

Sprechzeiten:

Herr Zenk unter Telefon: 09231/661667

Dienstag: 12:00 bis 12:45 Uhr

Donnerstag 07:30 bis 09:00 Uhr

1.8 Schuldner- und Insolvenzberatung

1.8.1 Schuldnerberatung des Bayerischen Roten Kreuzes KV Wunsiedel im Fichtelgebirge

Industrierallee 2
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/9626-36
Fax: 09231/9626-66
E-Mail: schuldnerberatung@kvwunsiedel.brk.de
Internet: www.kvwunsiedel.brk.de

Träger:

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Wunsiedel im Fichtelgebirge

Zuständigkeit:

- Beratung und Betreuung bei Überschuldung
- Durchführung des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahrens zur Vorbereitung auf das Insolvenzverfahren.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Schuldenregulierung durch Stundungsanträge, Ratenzahlungsvereinbarungen, einmalige Teilzahlungen, Vergleiche etc.
- Verhandlungen mit Gläubigern
- Erstellen eines Haushaltsplanes
- Übersicht über die gesamte Schuldensituation

Mitarbeiterinnen:

Baumgärtel Adeline
Haberberger Marie-Luise

Zusammenarbeit mit anderen Diensten:

Ämter, Banken, Inkasso-Büros, Rechtsanwälte, Arbeitgeber, Vermieter, Gerichtsvollzieher u.v.m.

Kosten:

Kostenfrei für SGB II und SGB XII- Empfänger

für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer-Kostenbeteiligung nach vorheriger Absprache

Sprechzeiten:

Marktredwitz, Industrierallee 2

Montag bis Donnerstag 09:00 - 13:00 Uhr

Dienstags zusätzlich 14:00 - 17:00 Uhr

Freitag - keine Sprechzeiten-

Terminvergabe nur nach vorheriger telefonischer Absprache!

Nach vorheriger Absprache werden Termine in Selb und in Wunsiedel angeboten.

1.8.2 Insolvenzberatung des Bayerischen Roten Kreuzes KV Wunsiedel im Fichtelgebirge

Industrierallee 2
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/9626-36
Fax: 09231/9626-66
E-Mail: schuldnerberatung@kvwunsiedel.brk.de
Internet: www.kvwunsiedel.brk.de

Träger:

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Wunsiedel im Fichtelgebirge

Zuständigkeit:

Beratung im Verbraucherinsolvenzverfahren

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Aufklärung über den Verfahrensablauf
- Durchführung des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahrens
- Hilfestellung bei der Antragstellung

Mitarbeiter:

Baumgärtel Adeline

Zusammenarbeit mit anderen Diensten:

Insolvenzgericht, Schuldnerberatung

Kosten:

20,00 € Auslagenpauschale

Sprechzeiten:

Marktredwitz, Industrierallee 2

Montag - Donnerstag	09:00 - 13:00 Uhr
Dienstag zusätzlich	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	- keine Sprechzeiten -

Terminvergabe nur nach vorheriger telefonischer Absprache!

Nach vorheriger Absprache werden Termine in Selb und in Wunsiedel angeboten.

1.9 Sozialpsychiatrische Fachdienste „Lichtblicke“ des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.

1.9.1 Sozialpsychiatrischer Fachdienst „Lichtblicke“

Hauptstelle Marktredwitz
Haus der Diakonie
Klingerstr. 2
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/63509
Fax: 09231/661620
E-Mail: spdi-mak@diakonie-wun.de

Träger:

Diakonisches Werk Selb-Wunsiedel e.V.

Zuständigkeit:

Psychisch kranke, psychisch behinderte sowie von einer psychischen Erkrankung bedrohte Menschen mit Angehörigen und/oder Bezugspersonen

Arbeitsweise und Hilfeangebote:

- Beratungsgespräche zur Bewältigung von belastenden Problemen
- Hausbesuche und Klinikbesuche
- Unterstützung bei Ämterangelegenheiten
- Weitervermittlung bei speziellen Problemstellungen
- Gruppenangebote: siehe Punkt 1.9.6

Grundsätze der Arbeit:

Schweigepflicht
Überkonfessionell
Keine Befugnis zur Einweisung in Bezirkskliniken

Mitarbeiter/in:

Putzig Gerhard Dipl.-Pädagoge
Lechner Tanja Dipl.-Pädagogin

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

(falls Zusammenarbeit erforderlich, nur mit Zustimmung der Ratsuchenden)

Ärzte, Beratungsstellen, Ämter, Pfarrer, gesetzliche Betreuer usw., die mit psychisch kranken bzw. psychisch belasteten Menschen in Kontakt stehen.

Kosten:

Keine Eigenbeteiligung der Klienten

Sprechzeiten:

Montags	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstags	13:00 - 17:00 Uhr
Mittwochs	13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstags	13:00 - 17:00 Uhr

Gruppen:

Gruppenangebote siehe Begegnungsstätte Punkt 1.9.6

Die aktuellen Termine erfahren Sie aus unseren Flyern oder unter Telefon 09231/63509

1.9.2 Allgemeine Beratung Sozialpsychiatrischer Fachdienst „Lichtblicke“ des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.

Außenstelle Selb
Pfarrstr. 7
95100 Selb

Telefon und Fax: 09287/77656

Träger:

Diakonisches Werk Selb-Wunsiedel e.V.

Mitarbeiter/in:

Tiedtke Bernd Dipl.-Sozialpädagoge (FH)
Wittmann Sonja Dipl.-Psychologin

Sprechzeiten:

Mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

1.9.3 Allgemeine Beratung Sozialpsychiatrischer Fachdienst „Lichtblicke“ des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.

Außensprechstunde Wunsiedel
Bezirksamtsstr. 8
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/6541

Mitarbeiterin:

Lechner Tanja Dipl.-Pädagogin

Sprechzeiten:

Freitags 09:00 - 10:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

1.9.4 Betreutes Einzelwohnen **Sozialpsychiatrischer Fachdienst „Lichtblicke“ des Diakonischen** **Werkes Selb-Wunsiedel e.V.**

Klingerstr. 2
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/63509

Zuständigkeit:

Personen, die von psychischer Erkrankung bedroht oder betroffen sind und deren Verbleib in ihrer eigenen Wohnung (ggf. auch zusammen mit Angehörigen) dadurch ermöglicht wird.

Hilfeangebote und Arbeitsweise:

Einzelberatung, Begleitung bei Behördengängen, Tagesstrukturierung, Betreuung auch während Klinikaufenthalten, Zusammenarbeit mit Familienangehörigen und Betreuern, Hausbesuche
Grundlage: genehmigter Antrag auf betreutes Einzelwohnen durch den jeweils zuständigen Bezirk nach §§ 57 ff SGB XII

Mitarbeiter:

Derzeit sind für diesen Aufgabenbereich neun sozialpädagogische Fachkräfte beschäftigt.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen (unterliegt der Schweigepflicht):

Gesetzlicher Betreuer, Betreuungsstellen und Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes, Betreuungsgericht, Kliniken, Fachärzte, Behinderten-Werkstätten

Kosten:

Einzelfallhilfe gemäß SGB XII, d.h. es muss ggf. das Vermögen mit eingesetzt werden

Sprechzeiten:

Kontakte werden individuell mit den betreuten Klienten geplant.

1.9.5 Therapeutische Wohngemeinschaft Sozialpsychiatrischer Fachdienst „Lichtblicke“ des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.

Zuständigkeit:

Personen, die von psychischer Erkrankung bedroht oder betroffen sind und im gemeinschaftlichen Zusammenleben mit Betroffenen soziotherapeutische Begleitung und Unterstützung zur Alltagsbewältigung benötigen.

Mitarbeiterin:

Giltay Gabriela Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Anfragen unter 09231/63509

Hilfeangebote, Kosten, Sprechzeiten siehe Punkt 1.9.4

1.9.6 Gruppenangebote

1.9.6.1 Begegnungsstätte

Sozialpsychiatrischer Fachdienst „Lichtblicke“ des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.

Pfarrhof 5 Telefon: 09231/503482
95615 Marktredwitz Fax: 09231/5079382

1.9.6.2 Gruppen in Selb und Wunsiedel im Fichtelgebirge

Zuständigkeit:

Offene Gruppenarbeit bzw. Gruppenangebote zur Tagesstrukturierung und Alltagsbewältigung für psychisch kranke bzw. von einer psychischen Behinderung bedrohte Menschen.

Angebote:

z.B. Frühstückstreff, Spieletreff, Freizeit-Treff, Kochgruppe, Gesprächsgruppe, Singkreis, Kontaktgruppen sowie Ausflüge

Auskünfte über aktuelle Gruppenangebote über 09231/503482 oder 09231/63509 sowie Tagespresse und Flyer

Mitarbeiterin:

Sauerbrey Sybille Diplom-Sozialarbeiterin (FH)

Kosten:

Unkostenbeitrag für Getränke und Essen bzw. für einzelne, themen-orientierte Gruppenangebote

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

nur mit Zustimmung der Betroffenen

Alle die mit der Begegnungs- und Gruppenarbeit verbundenen Stellen und Einrichtungen bis hin zu Angehörigen und Betreuern.

Sprechzeiten:

Mittwoch 09:00 - 10:00 Uhr

1.10 AOK-Ernährungsberatung

Egerstr. 47
95632 Wunsiedel
im Fichtelgebirge

Telefon: 09232/603-201
Fax: 09232/603-5201
E-Mail: astrid.eller@by.aok.de

Träger:

AOK Bayern - Direktion Wunsiedel im Fichtelgebirge

Zuständigkeit (gem. Art. 14 Gesetzentwurf GVEVLG):

Information und Beratung bei Gewichtsreduktion, krankheitsbedingten Ernährungsumstellung oder Interesse an gesunder Ernährung

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Multiplikatoren-Schulungen im Rahmen von Projekten
- Einzel- und Gruppenberatung, Vorträge, Seminare, Kurse
- Beratung und Steuerung von Prävention in Kitas, Schulen im Rahmen des Setting-Ansatzes und Kommunen
- Betriebliche Gesundheitsförderung

Grundsätze der Arbeit:

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Freiwilligkeit
- Schweigepflicht

Mitarbeiterin:

Eller Astrid Diätassistentin

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Nach Bedarf und Wunsch mit Ärzten, Kliniken, Selbsthilfegruppen, Behörden, Wohlfahrtsverbände, Fachberatungsstellen, Schulen, Kitas, Betriebe, Kommune

Kosten:

Für AOK-Mitglieder kostenfrei.

Sprechzeiten und Termine:

Nach Vereinbarung.

Gruppenangebote:

Nach Bedarf und Absprache, siehe auch AOK-Gesundheitsprogramm oder www.aok-gesundheitskurse.de

2 Allgemeine Beratungs- und Sozialdienste

2.1 Allgemeine Sozialdienste

2.1.1 Allgemeiner Sozialdienst des Kreisjugendamtes Wunsiedel im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

Jean-Paul-Str. 9
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-0

Beratungszimmer des Allgemeinen Sozialdienstes in
95100 Selb, Lessingstr. 6, Zimmer 3, Erdgeschoß, Telefon: 09287/79066
(Sprechzeiten: Montag – Nachmittag)

Träger:

Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge.

Zuständigkeit:

- Hilfen zur Erziehung für Kinder/Jugendliche
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche
- Hilfe für junge Volljährige
- Mitwirkung bei Familiengerichtsverfahren
- bei Trennung/Scheidung; Beratung zu Sorge- und Umgangsrecht
- Jugendgerichtshilfe für Jugendliche und Heranwachsende
- Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Beratung von Alleinerziehenden, Elternpaaren, Kinder und Jugendlichen bei Erziehungsproblemen
- Vermittlung von ambulanten, teilstationären bzw. stationären Jugendhilfemaßnahmen mit Erstellung eines Hilfeplanes
- Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen in Gefährdungssituationen oder auf eigenen Wunsch
- Mitwirkung im Jugendgerichtsverfahren durch Erstellung des Jugendgerichtshilfeberichtes
- Teilnahme an der Hauptverhandlung, Vermittlung und Betreuung von Weisungen
- Beratung und Unterstützung von Familien bei Trennung und Scheidung

Mitarbeiter/innen:

Andritzky Christa	Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Böhm Alwin	Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Brodmerkel Andre	Sozialpädagoge B.A.
Girsig Andrea	Sozialpädagogin B.A.
Kleier Sabine	Sozialpädagogin B.A.
Märkl Claudia-Susanne	Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Reihl Janine	Pädagogin B.A.
Rödel Katleen	Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Schöffel Jörg	Dipl.-Sozialpädagoge (FH)
Troesch Amelie	Sozialpädagogin B.A.
Zangmeister Lars	Dipl.-Sozialpädagoge (FH)

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Mit allen Einrichtungen, die Hilfen anbieten.

Kosten:

Bei Jugendhilfemaßnahmen können die Eltern je nach Höhe des Einkommens zu einem Kostenbeitrag herangezogen werden.

Sprechzeiten:

08:00 - 12:00 Uhr

Nachmittagsprechstunden und Hausbesuche nach Vereinbarung.

2.1.2 Sozialpädagogischer Dienst des Fachbereiches Gesundheitswesen im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

Jean-Paul-Str. 9
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-117 und 80-101
Fax: 09232/80-9117 und 80-9101
E-Mail: uwe.hoerl@landkreis-wunsiedel.de
kamila.haertl@landkreis-wunsiedel.de

Träger:

Regierung von Oberfranken, 95440 Bayreuth
Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel

Zuständigkeit:

- Suchtkranke und Suchtgefährdete (Suchtberatung), psychisch Kranke, Behinderte, alte Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen sowie deren Angehörige
- Aids-Beratung (siehe auch Punkt 1.1.1)
- Mitarbeit in der Geschäftsführung der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) für das Standardversorgungsgebiet Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge
- Gremienarbeit
- Fachliche Heimaufsicht – FQA- für Pflege- und Behinderteneinrichtungen

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Beratungsgespräche, auch in Form von Hausbesuchen
- Unterstützung und Weitervermittlung bei speziellen Problemstellungen
- Motivationsarbeit
- Vermittlung in Einrichtungen und Langzeittherapien (subsidiäre Zuständigkeit)
- Krisenintervention
- Anregung und Beantragung von Betreuungs- und Unterbringungsmaßnahmen
- Angebote im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention

Beratung unterliegt der Schweigepflicht

Mitarbeiter/innen:

Hörl Uwe, Dipl.- Sozialpädagogin (FH) - zuständig für Individualprävention im gesamten Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge, Heimaufsicht - FQA - Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Mitarbeit in den Gremien der PSAG, Mitwirkung in der Gesundheitsförderung und Prävention

Härtl Kamila, Dipl.- Sozialpädagogin (FH) - zuständig für Gesundheitsförderung, Suchtprävention und Suchtarbeitskreis

Müller Carolin, Sozialpädagogin B.A. - zuständig für Aidsprävention

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Bei Bedarf mit anderen Ämtern, Beratungsstellen, Sozialstationen, Krankenhäusern, Fachkliniken und Ärzten, Betreuungsstelle

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag von 08:00 - 09:00 Uhr (Herr Hörl) oder nach Vereinbarung
Montag bis Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr (Frau Härtl) oder nach Vereinbarung

2.1.3 Sozial- und Entlassungsberatung des Klinikums Fichtelgebirge Haus Marktredwitz und Haus Selb

Am Schillerhain 1 - 8
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/809-0

Weißbächer Str. 62
95100 Selb

Telefon: 09287/971-0

Träger:

Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge und Stadt Marktredwitz

Zuständigkeit, Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Die Sozial- und Entlassungsberatung unterstützt und berät Patienten und deren Angehörige bei Problemen, die durch die Erkrankung entstanden sind und die das Leben in körperlicher, seelischer, beruflicher und finanzieller Hinsicht beeinträchtigen können.

Es ist das Ziel, eine geregelte Weiterversorgung nach der Entlassung aus dem Krankenhaus zu sichern. In enger Absprache mit dem Patienten wird auf die individuellen Bedürfnisse zur Versorgung und Unterstützung eingegangen und es werden weitere Schritte eingeleitet.

- Die Fachkräfte beraten kostenlos, unabhängig und vertraulich in allen Fragen, die im Zusammenhang mit dem Klinikaufenthalt stehen und vermitteln weiterführende Hilfen.

Nachfolgende Leistungen werden angeboten:

- Hilfen zur Krankheitsverarbeitung
- Orientierungshilfen bei Suchtproblemen
- Beratung bei einer Krebserkrankung
- Beratung in Konfliktsituationen und Notlagen
- Information zu sozialrechtlichen und sachverwandten Fragen
- Information über weiterführende Hilfs- und Beratungsangebote
- Beratung zu und Einleitung von medizinischen Leistungen zur Rehabilitation
- Information zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Information zu Einrichtung einer rechtlichen Betreuung
- Organisation von Hilfsmitteln für die Erstversorgung
- Pflegeberatung und Einleitung eines Pflegegrades
- Beratung zu und Organisation einer häuslichen Versorgung über ambulante Pflegedienste
- Beratung zu und Organisation einer Aufnahme in eine stationäre Pflegeeinrichtung
- Beratung zu und Organisation einer Aufnahme in eine Palliativstation oder ein Hospiz

Mitarbeiterinnen:

Haus Marktredwitz:

Hummel Elisabeth
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Telefon: 09231/809-1031

Fax: 09231/809-1039

E-Mail: sozialdienst@klinikum-fichtelgebirge.de

Ansprechpartnerin bei Krebserkrankung, Suchterkrankung, Konfliktsituationen, sozialrechtlichen und sachverwandten Fragen

Kislinger Edith
Examierte Krankenschwester
Fachkraft für Pflegeüberleitung
Sozialdienst

Telefon: 09231/809-31030

Fax: 09231/809-1039

E-Mail: sozialdienst@klinikum-fichtelgebirge.de

Kislinger Bettina
Examierte Krankenschwester
Fachkraft für Pflegeüberleitung

Telefon: 09231/809-31032

Fax: 09231/809-1039

E-Mail: sozialdienst@klinikum-fichtelgebirge.de

Lingl Margit
Examierte Krankenschwester
Casemanagerin

Telefon: 09231/809-31033
Fax: 09231/809-1039
E-Mail: sozialdienst@klinikum-fichtelgebirge.de

Stark Brigitte
Examierte Krankenschwester
Casemanagerin

Telefon: 09231/809-31034
Fax: 09231/809-1039
E-Mail: b.stark@klinikum-fichtelgebirge.de

Haus Selb:

Erlacher Karin
Examierte Krankenschwester
Casemanagerin

Telefon: 09287/971-7336
Fax: 09287/971-337
E-Mail: k.erlacher@klinikum-fichtelgebirge.de

Hanto Dajana
Examierte Krankenschwester
Fachkraft für Pflegeüberleitung

Telefon: 09287/971-7335
Fax: 09287/971-338
E-Mail: sozialdienstselb@klinikum-fichtelgebirge.de

Roch Tanja
Examierte Krankenschwester
Fachkraft für Pflegeüberleitung

Telefon: 09287/971-7339
Fax: 09287/971-338
E-Mail: sozialdienstselb@klinikum-fichtelgebirge.de

Schraml Tanja
Examierte Krankenschwester
Pflegefachkraft für Palliativmedizin
Sozialdienst

Telefon: 09287/971-7338
Fax: 09287/971-338
E-Mail: sozialdienstselb@klinikum-fichtelgebirge.de

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Mit allen am Hilfeprozess beteiligten Berufsgruppen, Fachgremien, externen Diensten und Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens.

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Zur Terminvereinbarung kann die Kontaktaufnahme zur Sozial- und Entlassungsberatung über das Pflegepersonal der jeweiligen Station oder direkt über die angegebenen Telefonnummern erfolgen.

2.2 Besondere Angebote der Beratung, Betreuung und Förderung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe

2.2.1 Koordinierende Kinderschutzstelle im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge	Telefon:	09232/80-268 und 80-286
Kreisjugendamt	Fax:	09232/80-9268 oder 80-9286
Koordinierende Kinderschutzstelle	E-Mail:	koki@landkreis-wunsiedel.de
Jean-Paul-Str. 9	Internet:	www.landkreis-wunsiedel.de
95632 Wunsiedel	Unter:	Landratsamt – Kinder/Jugend – Frühe Hilfen (KoKi)

Träger:

Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Das Programm „Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKis)“ wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert

Zuständigkeit:

Schwangere & Eltern von Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren

Organisation des Netzwerkes „frühe Kindheit“

Fachberatung für Fachkräfte im Bereich der Frühen Hilfen

Arbeitsweise:

Bzgl. der familienbezogenen Arbeit:

Information und Beratung bzgl. sämtlicher Probleme, Belastungen, Sorgen, Fragen, etc.

Gemeinsame Suche von und Vermittlung zu geeigneten Fachstellen, Angeboten und Hilfen

Information und Beratung von Fachkräften und Netzwerkpartnern

Wichtig: Das Angebot ist freiwillig, kostenlos, individuell und vertraulich

Wir beraten telefonisch und persönlich und kommen auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause oder in Institutionen (auch anonyme Beratung möglich!)

Mitarbeiterinnen:

Heider Johanna Sozialpädagogin B.A.

Planner Birgit Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Mit Angeboten der frühen Hilfen (Schwangerschaftsberatungsstellen, Hebammen, Ärzten, Beratungsstellen, und weitere)

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Montag- Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Gruppenangebote:

Keine

2.2.2 Adoptionsstelle Oberfranken Ost

Gemeinsame Adoptionsvermittlungs- und Beratungsstellen der Jugendämter der Landkreise Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel sowie der Städte Bayreuth und Hof

Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge
- Kreisjugendamt -
Jean- Paul- Str. 9
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-312
Fax: 09232/80-9312
E-Mail: doris.froehlich@landkreis-wunsiedel.de

Träger:

Landkreis Bayreuth, Landkreis Hof, Landkreis Kulmbach, Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge, Stadt. Bayreuth, Stadt Hof

Zuständigkeit:

- Beratung und Begleitung von abgebenden Eltern
- Beratung, Vorbereitung, Eignungsprüfung und Begleitung von Adoptionsbewerbern
- Erstellung des Sozialberichtes und der Entwicklungsberichte
- Vermittlung von Kindern in geeignete Adoptivfamilien
- Beratung und Betreuung von Adoptivfamilien vor und nach einer erfolgten Adoption
- Fachliche Äußerungen an das Gericht (§ 189 FamFG)
- Beratung und Unterstützung von Adoptieren bei der Suche nach leiblichen Verwandten
- Bearbeitung von Kontaktwünschen leiblicher Verwandter von Adoptierten
- Beteiligung an Vermittlungen aus dem Ausland sofern eine Gestattung vorliegt
- Ermittlungen bei Kindern in Pflegefamilien und Heimen, ob diese für eine Adoption in Betracht kommen in Kooperation mit dem zuständigen Fachdienst für Hilfen nach §§ 33 und 34 SGB VIII
- Bearbeitung von Amtshilfeersuchen anderer Adoptionsvermittlungsstellen
- Beratung und Belehrung nach § 51 SGB VIII

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Beratungsgespräche, Hausbesuche, Seminare

Mitarbeiterin:

Fröhlich Doris, Dipl.- Sozialpädagogin (FH) - zuständig für den Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Regelmäßiger fachlicher Austausch zwischen den zuständigen Fachkräften der Adoptionsstelle Oberfranken Ost

Gespräche mit Adoptionsbewerbern, die deren Eignungsfeststellung dienen, werden in der Regel von zwei Fachkräften gemeinsam durchgeführt

Bei der Vermittlung eines Kindes müssen mindestens zwei Fachkräfte beteiligt sein

Gemeinsame Organisation von Seminaren für Adoptionsbewerber und Adoptionsfamilien

Kosten:

Beratung und Vermittlung im Inland sind kostenlos.

Die Adoptionsbewerber müssen sich an Seminarkosten beteiligen.

Sprechzeiten und Termine:

Beratungsgespräche und Hausbesuche finden grundsätzlich nach vorheriger Vereinbarung statt.

2.2.3 Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

Jean-Paul-Str. 9
95632 Wunsiedel

Frau Burger	Telefon:	09232/80-321
	Fax:	09232/80-9321
	E-Mail:	heike.burger@landkreis-wunsiedel.de
Frau Fröhlich	Telefon:	09232/80-312
	Fax:	09232/80-9312
	E-Mail:	doris.froehlich@landkreis-wunsiedel.de
Frau Scheffler	Telefon:	09232/80-317
	Fax:	09232/80-9317
	E-Mail:	kornelia.scheffler@landkreis-wunsiedel.de
Frau Reuß	Telefon:	09232/80-347
	Fax:	09232/80-9347
	E-Mail:	melanie.reuss@landkreis-wunsiedel.de

Träger:

Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Zuständigkeit:

Vermittlung, Betreuung und Beratung von Kurzzeit- und Dauerpflegeverhältnissen im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Überprüfung von Pflegeelternbewerbern
- Betreuung der Pflegeeltern und –kindern während des gesamten Pflegeverhältnisses
- Unterstützung der Pflegeeltern und –kindern in Problemsituationen
- Regelung von Umgangskontakten zwischen Pflegekind und den leiblichen Eltern
- Unterstützung von Pflegeeltern, Pflegekindern und leiblichen Eltern bei der eventuellen Rückführung der Kinder in die Herkunftsfamilie

Mitarbeiterinnen:

Burger Heike	Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Fröhlich Doris	Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Reuß Melanie	Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Scheffler Kornelia	Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Psychologische Beratungsstelle, Verein „Tagesmütter im Landkreis Wunsiedel e.V.“, Therapeuten, Kindergärten und Schulen

Kosten:

- Beratung, Überprüfung und Vermittlung ist kostenfrei
- Leibliche Eltern werden – je nach Einkommen – ggf. zur Finanzierung des Pflegeverhältnisses herangezogen
- Pflegeeltern erhalten eine Pflegegeldzahlung von Seiten des Kreisjugendamtes Wunsiedel

Sprechzeiten und Termine:

Nach Vereinbarung im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

Sonstige Angebote:

Vorbereitungsseminare für zukünftige Pflegeeltern bei der Psychologischen Beratungsstelle Hof
Organisation von Supervision für Pflegeeltern sowie von Pflegeelterntreffen
Information über und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen und Fachtagen für Pflegeeltern

Bereich Kindertagespflege

Zuständigkeit:

- Teilnahme am Colloquium der zukünftigen Tagespflegepersonen sowie Abklärung, Einschätzung und Prüfung der Eignung der Tagespflegepersonen
- Erteilung von Pflegeerlaubnissen für geeignete Tagespflegepersonen sowie deren regelmäßige Überprüfung
- Beratung von Großtagespflegestellen
- Beratung bei laufender Kindertagespflege

Mitarbeiterinnen:

Burger Heike Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Scheffler Kornelia Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Kosten:

Kostenfrei

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Verein „Tagesmütter im Landkreis Wunsiedel e.V.“

Sprechzeiten und Termine:

Nach Vereinbarung im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

2.2.4 „Tagesmütter im Landkreis Wunsiedel e.V.“

Tagespflegestützpunkt im
„FIZ – Familie im Zentrum“
Wittelsbacherstr. 18
95100 Selb

Telefon: 09287/70208
Fax: 09287/8827643
E-Mail: tagesmuetter-ev@t-online.de
Internet: www.tagesmuetter.ev.org

Träger:

Tagesmütter im Landkreis Wunsiedel e.V.

Vorstand:

Katrin Seitz, Catherine Seidel

Der Verein wird vom Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge – Kreisjugendamt - gefördert

Zuständigkeit:

Bieschke-Vogel Rita, Fachberatung Kindertagespflege

Aufgaben und Angebote:

- Beratung von Eltern, die Kindertagespflege für ihr Kind benötigen
- Fachberatung von Tagespflegepersonen
- Vermittlung von Tagespflegepersonen
- Qualifizierung von Tagespflegepersonen im Umfang von 160 Stunden
- Weiterbildung von Tagespflegepersonen
- Wahrnehmung des Schutzauftrages nach § 8a Abs. 4 SGB VIII als insoweit erfahrene Fachkraft
- Leitung des Tagespflegestützpunktes
- Organisation der Ersatzbetreuung in Ausfallzeiten der Tagespflegepersonen
- Verschiedene Projekte in Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern
- Angebote der Großtagespflege in Selb und in Wunsiedel im Fichtelgebirge

Mitarbeiterinnen:

Bieschke-Vogel Rita	Sozialpädagogin B.A.
Kheim-Holoubek Karen	Erzieherin
Fabry Andrea	Verwaltung

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge, Kreisjugendamt
Ev. und kath. Bildungsträgern
VHS Selb

Kosten:

Qualifizierungskurs: 160 €

Sprechzeiten:

Mittwoch: 08.00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Bei Außenterminen der pädagogischen Fachberatung kann der Anrufbeantworter besprochen werden mit der Bitte um Rückruf.

2.2.5 Deutscher Kinderschutzbund - Kreisverband Wunsiedel e.V.

Thomas Schraml
Am Sportplatz 5
95100 Thierstein

Telefon: 09281/8172400 (dienstlich)

Träger:

Deutscher Kinderschutzbund – Kreisverband Wunsiedel e.V.

Zuständigkeit:

Der Kinderschutzbund setzt sich für den Schutz von Kindern vor Gewalt, gegen Armut und für die Umsetzung der Kinderrechte in Deutschland ein. Es wird eine kinderfreundliche Gesellschaft angestrebt, in der die geistige, psychische, soziale und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert wird. Dabei sollen Kinder und Jugendliche bei allen Entscheidungen, Planungen und Maßnahmen, die sie betreffen, beteiligt werden (vgl. auch das Leitbild des Deutschen Kinderschutzbundes Bundesverband e.V.).

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Beratung und Weiterleitung an zuständige Stellen, wobei hier insbesondere die „Hilfe zur Selbsthilfe“ im Vordergrund steht. Als oft erste Anlaufstelle besteht eine niedrige Hemmschwelle, um Probleme zu äußern und entsprechende Hilfen anzunehmen.
- Präventive Arbeit im Rahmen der gezielten pädagogischen Förderung von Kindern und der Stärkung der Erziehungskompetenzen von Eltern.
- Hausaufgabenhilfe an der Grundschule in Marktredwitz.

Mitarbeiter/innen:

2 hauptamtliche Lehrerinnen für Hausaufgabenhilfe, ehrenamtliche pädagogische Fachkräfte und Helfer/innen

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Stadtkirchengemeinden, soziale Beratungsdienste bei den Wohlfahrtsverbänden, Psychologische Beratungsstelle, Haus der Jugend

Kosten:

Für Ratsuchende entstehen keine Kosten.

Sprechzeiten und Termine:

In der Bürgerinformationsstelle „MAKmit“, Egerstr. 2, 95615 Marktredwitz, Tel. 09231/501-172 finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr Sprechstunden statt.

Gruppenangebote:

Hausaufgabenhilfe in Marktredwitz

Projektarbeit:

„sicher-stark-frei“ - Gewaltpräventionsprojekt an den Schulen

„Starke Eltern - starke Kinder“ - Projekt zur Stärkung der Erziehungskompetenz

2.2.6 Die Gruppe Jugendhilfe Hochfranken gemeinnützige GmbH

Die Gruppe Jugendhilfe
Hochfranken gemeinnützige GmbH
Göringsreuther Gäßchen 3
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/700427
Fax: 09232/700430
Ansprechpartner: Herr Schmid
E-Mail: armin.schmid@die-gruppe-ggmbh.de
Internet: www.die-gruppe-ggmbh.de

Träger:

Die Gruppe Jugendhilfe
Hochfranken gemeinnützige GmbH
Saalleitenweg 2b
95028 Hof

Telefon: 09281/160280-16
Fax: 09281/160280-11
Ansprechpartnerin: Herr Schmid

Zuständigkeit:

Betreut werden Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche/Heranwachsende bis zum vollendeten 21. Lebensjahr (bei Bedarf auch bis zum 27. Lebensjahr), die Straftaten begangen haben und/oder aufgrund von Entwicklungsdefiziten gefährdet sind.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Freiwilliger Teilnahmeentschluss
- Information/Empfehlung durch Schule, Polizei, Staatsanwaltschaft, Jugendamt oder sonstiger Institutionen
- Weisung durch das Jugendgericht gemäß § 10 JGG
- Hilfe zur Erziehung gem. § 29 KJHG durch das Jugendamt

Mitarbeiter/innen:

Schmid Armin	Dipl.-Pädagoge
Lindner Ann-Kathrin	Sozialpädagogin B.A.
Klasen Lilian	Sozialwirtin B.A.
Föhst Anna	Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Jugendgerichtshilfe, Jugendamt, Justiz, Erziehungsbeistandschaft, Einrichtungen für Bildungsmaßnahmen, Einrichtungen der offenen Jugendarbeit, Arbeitsamt, Kreisjugendpflege

Kosten:

Die Betreuung erfolgt für die Klienten kostenlos.
Das Angebot wird durch das zuständige Jugendamt finanziert.

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
bzw. Termine nach Vereinbarung

Gruppenangebote:

Betreuungsweisung, sozialer Trainingskurs, Täter-Opfer-Ausgleich, soziale Gruppenarbeit für strafunmündige Kinder, Arbeitsweisung, erlebnispädagogische Maßnahme, freiwillige Betreuung nach Kinder- und Jugendhilfegesetz

2.2.7 Flexible Hilfen

2.2.7.1 Sozialpädagogische Familienhilfe (SpFh) und Erziehungsbeistandschaft des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.

Klingerstr. 2
95615 Marktredwitz

Postanschrift:
Telefon:
Fax:

Postfach 650, 95605 Marktredwitz
09231/503356
09231/503896

Träger:

Diakonisches Werk der Evang.-Luth. Dekanatsbezirke Selb und Wunsiedel e.V.

Zuständigkeit:

Übernahme von SpFh gem. § 31 SGB VIII SGB VIII und Erziehungsbeistandschaften gem. § 30 SGB VIII, die auf Antrag der Sorgeberechtigten vom Jugendamt eingerichtet wurden.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Die SpFh arbeitet situationsbezogen und methodenintegriert. Das bedeutet, die Hilfen und Hilfeformen orientieren sich nach der jeweiligen Familiensituation und den Hilfebedürfnissen in der Familie. Die Arbeit findet hauptsächlich in der Familie statt. Diese wird sowohl begleitet und betreut und erfährt Unterstützung bei Alltags- und Erziehungsproblemen, bei vorübergehenden Krisen, bei Kontakten mit Ämtern und Einrichtungen.

Im Rahmen der Erziehungsbeistandschaft wird durch intensive fachliche Betreuung des Kindes in der Familie bzw. der Familie selbst die Erziehungsfähigkeit der Eltern erweitert. Bestehende Probleme werden soweit gelöst, dass die Familie nach Beendigung der Zusammenarbeit alleine damit umgehen kann.

Mitarbeiter/innen:

Hacker Tina	Dipl.-Sozialwissenschaftlerin (Leitung)
Schau Silvia	Erziehungswissenschaftlerin M.A. (Leitung)

Weitere Mitarbeiter/innen werden für den Einzelfall bestimmt.

Zusammenarbeit mit anderen Diensten:

Den Schwerpunkt der Zusammenarbeit der SpFh mit anderen Diensten bildet der intensive Austausch mit den Fachkräften des Kreisjugendamtes. Auch die Kooperation mit anderen beteiligten Institutionen schafft eine wichtige Grundlage für effektive, effiziente und hochqualifizierte Arbeit. Um zusätzlich die Qualitätsstandards der SpFh zu gewährleisten, nehmen die Fachkräfte der SpFh regelmäßig an externer Team-/Fallsupervision und interner kollegialer Beratung teil.

Kosten:

Nach dem Kinder- und Jugendschutzgesetz entstehen für die Antragsteller keine Kosten. Das Angebot wird durch das zuständige Jugendamt über Fachleistungsstunden finanziert. Diese Stunden beinhalten die direkte Betreuungszeit der Familie, Vor-, Nachbereitung und Anfahrtszeiten. Der Stundenumfang wird in einem Hilfeplangespräch festgelegt.

Sprechzeiten/ Termine:

Die Arbeit geschieht in zeitlicher Absprache mit den betreuten Familien.

Kontakt über

Telefon: 09231/503356

Bürozeit in Marktredwitz:

Montag - Freitag 08:00 - 15:00 Uhr

2.2.7.2 Sozialpädagogische Familienhilfe (SpFh) des Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef

Pfälzer Gäßchen 5
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/9928-0
Fax: 09232/9928-28
E-Mail: verwaltung@stjosef-wunsiedel.de

Träger:

Kath. Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V., Orleansstr. 2a, 93055 Regensburg

Zuständigkeit:

Diese Hilfe richtet sich an Familien mit minderjährigen Kinder, die aufgrund akuter Krisen und Belastungssituationen ihre Erziehungsaufgaben selbständig nicht adäquat erfüllen können und zu deren Lösung einer intensiven professionellen Begleitung bedürfen.

Mitarbeiter/innen:

Für die Durchführung einer Maßnahme steht der Familie eine feste Fachkraft zur Verfügung. Bei Bedarf und nach Absprache mit dem zuständigen Jugendamt kann die Hilfe für eine begrenzte Zeit durch eine Mitarbeiterin des psychologischen oder pädagogischen Fachdienstes z.B. in Form von zusätzlichen Gesprächen ergänzend unterstützt werde.

Raumangebote:

Da es sich bei dieser Maßnahme um ein Angebot handelt, welches vorrangig im Lebensraum der jeweiligen Familien stattfindet, ist hierfür kein gesondertes Raumangebot vorhanden. Für Gesprächstermine oder ähnliche Treffen stehen allerdings der Besprechungsraum im Haus „Flexible Hilfen“ des Kinder- und Jugendzentrums St. Josef zur Verfügung bzw. die Räumlichkeiten in Marktrechwitz.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Der zentrale Arbeitsansatz ist die Hilfeplanung, der mit dem beauftragten Jugendamt und der zu betreuenden Familie durchgeführt wird. Voraussetzung für das Gelingen der Hilfen ist, dass die Familie mit der Maßnahme einverstanden und eine Zusammenarbeit erwünscht ist. Wie unter Punkt drei Raumangebot bereits erwähnt, findet Sozialpädagogische Familienhilfe im direkten Kontakt mit den Klienten vorrangig im konkreten Lebensbereich der Familie statt. Dabei entwickelt sich in der Regel ein intensives gegenseitiges Vertrauen zwischen dem Familienhelfer und den Familienmitgliedern. Der Familienhelfer strebt an, die betreute Familie dafür zu gewinnen, ihre anstehenden Probleme gemeinsam aktiv anzugehen und zu lösen. Die Realisierung der Selbstaktivierung der Familienmitglieder und das Feingefühl des Familienhelfers für die besonderen Fähigkeiten jedes Familienmitgliedes sind dabei von zentraler Wichtigkeit.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Jugendamt, Schulen, Beratungsstellen, Ärztinnen, Therapeutinnen, Betreuungsstelle und Gesundheitsamt, Banken und den verschiedensten Behörden.

Kosten:

Das Angebot wird durch das zuständige Jugendamt über Fachleistungsstunden finanziert. Diese Stunden beinhalten die direkte Betreuungszeit der Familie, Vor-, Nachbereitung und Anfahrtszeiten. Der Stundenumfang wird in einem Hilfeplangespräch festgelegt.

Sprechzeiten:

Unsere Verwaltung ist werktags zwischen 07:30 und 16:30 Uhr besetzt. Mit der zuständigen Abteilung können Termine auch außerhalb dieser festgelegten Zeiten vereinbart werden.

2.2.7.3 Betreutes Einzelwohnen und Nachbetreuung des Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef

Pfälzer Gäßchen 5
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/9928-0
Fax: 09232/9928-28
E-Mail: verwaltung@stjosef-wunsiedel.de

Träger:

Kath. Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V., Orleansstr. 2 a, 93055 Regensburg

Zuständigkeit:

Unser Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 17 und 21 Jahren. Es ist eine Wohnform für junge Menschen, denen es zumindest auf Zeit nicht möglich ist, sich in ihrer Herkunftsfamilie oder in einer anderen Familie auf das selbstständige Leben als Erwachsene vorzubereiten.

Mitarbeiter/innen:

Für die Durchführung einer Maßnahme steht dem Jugendlichen/jungen Erwachsenen eine feste Fachkraft (Heil- oder Sozialpädagogin oder Erzieher) zur Verfügung.

Raumangebot:

Während beim Betreuten Einzelwohnen der Wohnraum über die Einrichtung angemietet wird, mieten sich bei der Nachbetreuung junge Menschen die Wohnung selbst an. Die Räume im Erdgeschoss des Hauses „Flexible Hilfen“ des Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef stehen bei Bedarf für Aktionen und Besprechungen zusätzlich zu Verfügung.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Die Jugendlichen/jungen Erwachsenen erklären dem Jugendamt gegenüber, dass die noch für eine gewisse Zeit Hilfe bei der Verselbstständigung benötigen. In einem Hilfeplangespräch, das mit dem jungen Menschen, der zuständigen Fachkraft des Jugendamtes, der künftigen Betreuungsperson, der Bereichsleitung „Flexible Hilfen“ und gegebenenfalls den Sorgeberechtigten durchgeführt wird, werden Zielsetzungen für die Maßnahme erarbeitet. Diese können im lebenspraktischen oder finanziellen Bereich sowie bei der Integration in das Arbeitsleben oder in der sinnvollen Freizeitgestaltung liegen. Da wir in unserem handlungsorientierten Ansatz „sich am Jugendlichen orientieren“ davon ausgehen, dass Selbstständigkeit nicht in vorweggenommenen pädagogischen Übungen erlernt werden kann, sondern durch das Erleben von lebensnahen Bedingungen entsteht, legen wir auf die individuelle Zielsetzung und der sich daran anschließenden Vorgehensweise großen Wert. Voraussetzung für ein Gelingen der Maßnahme ist die grundsätzliche Bereitschaft des jungen Menschen zur Aufnahme eines „Arbeitsbündnisses“ mit dem Betreuer/der Betreuerin. Die Zustimmung hierfür ist durch die Unterzeichnung eines Betreuungsvertrages festgehalten.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Wir arbeiten mit Jugendamt, Schulen, Beratungsstellen, Ärztinnen, Therapeutinnen, Betreuungsstellen und Gesundheitsamt, Banken und den verschiedensten Behörden zusammen.

Kosten:

Das Angebot wird durch das zuständige Jugendamt über Fachleistungsstunden finanziert. Diese Stunden beinhalten die direkte Betreuungszeit des jungen Menschen, Vor-, Nachbereitung und Anfahrtszeiten. Der Kostenumfang beträgt in der Regel 8 Wochenstunden.

Sprechzeiten:

Unsere Verwaltung ist werktags zwischen 07:30 und 16:30 Uhr besetzt. Mit der zuständigen Abteilungsleitung können Termine auch außerhalb dieser festgelegten Zeiten vereinbart werden.

2.2.7.4 Begleiteter Umgang des Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef

Pfälzer Gäßchen 5
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/9928-0
Fax: 09232/9928-28
E-Mail: verwaltung@stjosef-wunsiedel.de

Träger:

Kath. Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. Orleansstr. 2a, 93055 Regensburg

Zuständigkeit:

Durch die Einführung des Kindschaftsrechts-Reformgesetzes im Juni 1998 haben Kinder und Eltern einen Rechtsanspruch auf Beratung und Unterstützung bei der Ausübung des Umgangsrecht erhalten. Die Regelung will den Rechtsanspruch der Kinder sichern, auch nach einer Scheidung weiter regelmäßig Umgang mit vertrauten Personen unterhalten zu können. Dies ist auch zu seinem Wohle notwendig. Zu den vertrauten Personen zählen in diesem Fall: Eltern, Großeltern und Pflegeeltern der Kinder.

Mitarbeiter/innen:

Die Umgänge werden jeweils von einer sozialpädagogischen Fachkraft begleitet. Mit der Durchführung der Elterngespräche wird als weitere Fachkraft in der Regel ein/e Heilpädagoge/in, ein/e Sozialpädagoge/in oder ein/e Psychologe/in beauftragt.

Raumangebote:

Für den Begleiteten Umgang stehen im Haus „Flexible Hilfen“ des Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef zwei Räume mit verschiedenen Materialien für Spiel- und Beschäftigungsangebote sowie eine komplett ausgestattete Küche mit Essecke zur Verfügung. Außerhalb dieses Hauses kann der gesamte Außenbereich des Heimgeländes, auf dem sich weitere Spielgeräte befinden, mit genutzt werden. Des Weiteren steht eine Wohnung in Marktrechwitz, Goethestr. 2, für die Nutzung der Umgänge zur Verfügung.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Der Zugang zum Begleiteten Umgang geschieht auf jeden Fall über das Jugendamt. Dort wird entweder im Gespräch mit den Eltern oder per Gerichtsbeschluss der Rahmen des Begleiteten Umgang festgelegt. Das Angebot will Eltern helfen, die getrennt leben und minderjährige Kinder und Schwierigkeiten bei der Kontaktabahnung oder bei der Umsetzung der Umgangsregelung haben und die alleine nicht in der Lage sind, eine einvernehmliche Regelung zu treffen oder einzuhalten. Der Begleitete Umgang bietet den Kindern Schutz und Hilfe. Er unterstützt die Eltern bei einer adäquaten Ausübung von Personensorge und Umgangsrecht. Er gewährt der Trennungs- und/oder Scheidungsfamilie im ganzen Unterstützung bei einer klaren und angemessenen Rollen- und Verantwortungsverteilung sowie bei Aufbau einer offenen und klaren Kommunikationsstruktur.

Methodisches Vorgehen:

Die Maßnahme vollzieht sich in drei Schritten:

In einem Hilfeplangespräch wird der Vertrag für den Begleiteten Umgang (Kontaktsicherung, Dauer des Kontaktes und Zahl der geplanten Sitzungen, Durchführung und Abschluss) vereinbart und von beiden Sorgeberechtigten unterzeichnet. Anschließend lernen sich die beiden zuständigen Mitarbeiter der „Flexible Hilfen“ und die Beteiligten gegenseitig kennen. Es finden Gespräche mit den zu betreuenden Eltern/Verwandten und dem Kind statt.

Die Umgangskontakte finden in den dafür vorgesehenen Räumen statt. Soweit es persönlich vereinbart wurde, sind auch „Ausflüge“ (z.B. Spielplatzbesuche, Spaziergänge) in die nähere Umgebung möglich. In der Regel hält sich die Betreuerin im Hintergrund, unterstützt aber die Situationen, in denen es nötig ist. Die Umgangskontakte werden von Elterngesprächen begleitet, die in der Regel jeweils nach zwei Umgangskontakten vornehmlich mit beiden Elternteilen gemeinsam geführt werden.

Bekunden beide Eltern die Bereitschaft und den Willen, den Umgang unbegleitet zu gestalten, wird ein Abschlussgespräch vereinbart. Dabei werden Fragen und Möglichkeiten zur künftigen Besuchsregelung besprochen. Die Betreuer bewirken durch gezielte Gesprächsführung, dass möglichst klare Absprachen zwischen den Eltern getroffen werden.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Jugendamt, Familiengericht und Beratungsstelle.

Kosten:

Dieses Angebot wird durch das zuständige Jugendamt über Fachleistungsstunden finanziert. Diese Stunden beinhalten die direkte Begleitungszeit der Familie, Vor- und Nachbereitung, Elterngespräche und gegebenenfalls Anfahrtszeiten. Der Stundenumfang wird in einem gemeinsamen Hilfeplangespräch mit dem Jugendamt und den Eltern festgelegt.

Sprechzeiten:

Unsere Verwaltung ist werktags zwischen 07:30 Uhr und 16:30 Uhr besetzt. Mit der zuständigen Abteilungsleitung können Termine nach Vereinbarung auch außerhalb dieser festgelegten Zeiten stattfinden.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Jugendamt, Schulen, Beratungsstellen, Ärztinnen, Therapeutinnen, Betreuungsstellen und Gesundheitsamt, Banken und den verschiedensten Behörden.

2.2.8 Frühförderung

2.2.8.1 Frühförderung des Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef

Frühförderstelle Sonnenblume
Kemnather Str. 1
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/91538-91
Fax: 09232/91538-92
E-Mail: fruehfoerderstelle@stjosef-wunsiedel.de
Internet: www.stjosef-wunsiedel.de/fruehfoerderung

Ansprechpartnerin: Frau Völker

Träger:

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.

Zuständigkeit:

Wir bieten Kindern von der Geburt bis zur Einschulung Hilfe an bei

- Regulations- und Bindungsstörungen
- Gefährdung in der Entwicklung z.B. bedingt durch eine frühe Geburt o. schwierige Familienverhältnisse
- Entwicklungsverzögerungen
- Besonderheiten im Verhalten, die sich etwa durch Aggression, Ängste oder verschiedenen Anpassungsschwierigkeiten äußern können.
- Probleme in der Sprachentwicklung
- Konzentrationsmangel
- bestehender oder drohender Behinderung

Arbeitsweise:

Mobil, d.h. im Elternhaus oder im Kindergarten

Ambulant, d.h. in den Räumen der Frühförderstelle Sonnenblume

Mitarbeiter/innen:

Heilpädagogen/in, Kindheitspädagogin, Psychologin, Ergotherapeuten/in, Logopäden/in, Physiotherapeuten/in

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Ärzte, SPZ, SUE, Jugendamt, Kindergärten, KoKi

Kostenträger:

Heilpädagogik: Bezirk Oberfranken

Medizinische Therapien: Krankenkassen

Für die Eltern entstehen keine Kosten.

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr

Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Gruppenangebote:

Heilpädagogische Gruppe für Kinder mit Auffälligkeiten im sozialen und emotionalen Bereich

2.2.8.2 Frühförderung der Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.

Oskar-Loew-Str. 14
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/660184
Fax: 09231/9529051
E-Mail: stefanie.beck@lebenshilfe-marktredwitz.de

Träger:

Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.
Im Winkel 1, 95615 Marktredwitz, Telefon: 09231/661630

Zuständigkeit:

Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder durch interdisziplinäre Frühförderstellen in Bayern vom Säuglingsalter bis zum Schuleintritt.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Durch einen mobilen Besuchsdienst wird die Therapie direkt von Ort, in der Familie angeboten. Auch spielerische Art und Weise wird dem Kind ein individuelles, ganzheitliches Förderprogramm angeboten, und zwar in folgenden Bereichen:

- bewegen
- hören
- sehen
- fühlen
- sprechen
- Spiel- und Lernfähigkeit
- Sozialverhalten

Die Frühförderung basiert auf dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Sie bietet zudem Beratung, Information in Fragen zur Entwicklung und Förderung des Kindes, das Triple-P-Elternprogramm sowie entwicklungspsychologische Beratung vor allem im Säuglingsalter (Schreibabys) an.

Mitarbeiter/innen:

Beck Stefanie Leiterin
Pädagogische Mitarbeiterinnen (Heil- und Sozialpädagoginnen), 1 Diplom-Psychologin, 1 Physiotherapeutin (Ausbildung in Bobath), Logopädinnen sowie Kooperationspartner aus den Bereichen Ergotherapie, Logopädie und Krankengymnastik (Vojta-Ausbildung).

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Kinderärzte, Hausärzte, Schulen, Behörden usw.

Kosten:

Für die Eltern entstehen keine Kosten.

Die Kosten werden in der Regel von den Krankenkassen bzw. von der Sozialhilfe getragen.

Sprechzeiten:

Unter der Telefonnummer: 09231/660184 von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07:45 – 16:30 Uhr und Freitag von 07:45 – 13:00 Uhr.

Gruppenangebote:

Psychomotorik-Gruppen.

2.3 Ambulant Betreutes Einzelwohnen

2.3.1 Ambulant Betreutes Einzelwohnen des BRK-Kreisverbandes Wunsiedel im Fichtelgebirge

Industrierallee 2
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/9626-20
Fax: 09231/9626-35

Träger:

BRK-Kreisverband Wunsiedel, Industrierallee 2, 95615 Marktredwitz,
Telefon: 09231/9626-0

Zuständigkeit:

Menschen mit wesentlicher geistiger und/oder körperlicher Behinderung.

Sie sollen mit Unterstützung ihre Individualität, Selbstbestimmung und Eigenständigkeit leben können, erhalten oder aufbauen.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Hilfe und Unterstützung sowie Begleitung in den Lebensbereichen:

- Aufnahme und Gestaltung persönlicher, sozialer Beziehungen
- Selbstversorgung und Wohnen
- Arbeit, arbeitsähnliche Tätigkeiten, Ausbildung
- Tagesgestaltung, Freizeit, Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
- Umgang mit den Auswirkungen der Behinderung

Grundlage:

genehmigter Antrag vom Bezirk oder schriftliche Kostenzusage des Leistungsnehmers.

Ausgangspunkt der Tätigkeiten im ambulant betreuten Wohnen ist immer der individuelle Hilfebedarf des einzelnen Menschen. Art, Dauer und Umgang der Hilfen richtet sich nach dem individuellen Gesamtplan nach § 58 SGB XII.

Mitarbeiter/innen:

Schricker Elke Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Rößl Ingrid Verwaltungsangestellte

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

- gesetzliche Betreuer
- Angehörige
- Bezirk Oberfranken, Sozialverwaltung, Bayreuth
- WFbM
- Ärzte
- Behörden

usw.

Kosten:

Betreuungsleistungen werden nach SGB XII § 53 ff nach Zusage vom Bezirk getragen.

Abrechnung erfolgt je nach Vermögenslage über den Bezirk Oberfranken bzw. über die Betreuten selbst.

Sprechzeiten:

Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

2.3.2 Ambulant Betreutes Einzelwohnen des Vereins Offene Behindertenarbeit – Familienentlastender Dienst im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Im Winkel 1
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/660515
Fax: 09231/661622

Träger:

Offene Behindertenarbeit – Familienentlastender Dienst im Landkreis Wunsiedel e.V.
Im Winkel 1, 95615 Marktredwitz, Tel. 09231/660515

Zuständigkeit:

Für Menschen mit geistiger Behinderung.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Im ambulant unterstützten Wohnen (AUW) bieten wir Assistenz, Beratung und Begleitung für Menschen mit Behinderung, die in ihrer eigenen Wohnung leben.

Ziel dieses Angebotes ist es, durch Vermittlung bestimmter Fähig- und Fertigkeiten sowie unterstützender Begleitung, den jeweiligen Menschen mit Behinderung in die Lage zu versetzen, am eigenständigen und selbstbestimmten Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

Aufgabenfelder sind hierbei u.a.:

- Aufnahme und Gestaltung persönlicher, sozialer Beziehungen
- Selbstversorgung und Wohnen
- Tagesgestaltung, Freizeit, Teilnahme am gesellschaftlichen Leben

Der Umfang der Leistung entspricht dem jeweiligen individuellen Bedarf.

Mitarbeiter/innen:

Burger Petra Heilpädagogin

Verschiedene Fachkräfte (meist Erzieher/Erzieherinnen)

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Je nach Bedarf mit Eltern, gesetzlichen Betreuern/innen, WfbM, Ärzten/innen, Behörden usw.

Kosten:

Es handelt sich hierbei um Leistungen der Eingliederungshilfe nach §§ 53 ff. SGB XII. Diese werden nach Antragstellung und Genehmigung vom Bezirk übernommen oder vom Leistungsnehmer getragen.

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag von 13:00 – 15:30 Uhr

sowie nach individueller Terminvereinbarung

2.3.3 Betreutes Einzelwohnen

Sozialpsychiatrischer Fachdienst „Lichtblicke“ des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.

Klingerstr. 2
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/63509

Träger:

Diakonisches Werk Selb-Wunsiedel e.V., Bezirksamtsstr. 8, 95632 Wunsiedel

Für Personen, die von psychischer Erkrankung bedroht oder betroffen sind und deren Verbleib in ihrer eigenen Wohnung (ggf. auch in zusammen mit Angehörigen) dadurch ermöglicht wird.

Nähere Erläuterungen siehe hierzu auch unter Fachberatungsstellen Punkt 1.9.4.

2.4 Behindertenbeauftragte im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

Jean-Paul-Str. 9
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-332
Fax: 09232/80-9332
E-Mail: ursula.ebert@landkreis-wunsiedel.de

Träger:

Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Zuständigkeit, Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Die Behindertenbeauftragte setzt sich für die Wahrnehmung und Förderung der Belange von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen des öffentlichen Lebens im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge ein. Sie ist Ansprechpartnerin bei Problemen und zeigt den Betroffenen Hilfsmöglichkeiten auf.

Die gesetzliche Grundlage ist das Bayerische Behindertengleichstellungsgesetz (BayBGG). Bei der Umsetzung der Ziele und Aufgaben des BayBGG stehen neben der Barrierefreiheit für Menschen mit einer Körper- oder Sinnesbehinderung vor allem die Inklusion und gleichberechtigte Teilhabe der Menschen mit Behinderung in Schule, Arbeitsmarkt und Gesellschaft im Vordergrund. Auch die Anliegen von Menschen mit seelischer Behinderung sollen mehr in das Licht der Öffentlichkeit gerückt werden.

Mitarbeiterin:

Ebert Ursula

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Bei Bedarf mit allen öffentlichen Einrichtungen und Beratungsstellen, jedoch nur auf ausdrücklichen Wunsch der Betroffenen.

Kosten:

Die Beratung ist streng vertraulich und kostenlos.

Sprechzeiten:

Telefonische Terminvereinbarung ist empfehlenswert.
Hausbesuche nach Absprache sind möglich.

2.5 **Betreuungsstelle des Fachbereiches Gesundheitswesen im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge**

Jean-Paul-Str. 9 95632 Wunsiedel	Telefon:	09232/80-105 09232/80-104 09232/80-102
	Fax:	09232/80-9105 09232/80-9104 09232/80-9102
	E-Mail:	elly.lanzendoerfer@landkreis-wunsiedel.de paul.goeths@landkreis-wunsiedel.de karin.kreuzer@landkreis-wunsiedel.de
	Internet:	www.landkreis-wunsiedel.de

Träger:

Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge., Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel, Telefon: 09232/80-0

Zuständigkeit:

Wahrnehmung behördlicher Aufgaben bei der Betreuung Volljähriger im Rahmen der Gesamtregelung des Betreuungsgesetzes

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Beratung und Unterstützung der Betreuer/innen
- Förderung ehrenamtlicher Betreuer/innen sowie gemeinnütziger Organisationen
- Unterstützung des Betreuungsgerichtes bei Sachverhaltsklärung und Betreuerauswahl
- Betreuung als Aufgabe der Betreuungsbehörde
- Aufgaben im Rahmen der zivilrechtlichen Unterbringung sowie bei freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Vorsorgevollmachten

Mitarbeiter/in:

Lanzendörfer Elly	Verwaltungsangestellte
Göths Paul	Verwaltungsangestellter
Kreuzer Karin	Verwaltungsangestellte

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Gerichte, Polizeidienststellen, Bezirkskliniken, Alten- und Pflegeheime, Bezirk Oberfranken, LVA, BfA, Banken und Sparkassen, Sozialdienste, kirchliche Dienste, Krankenkassen, Krankenhäuser, BAK, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Amt für Versorgung und Familienförderung

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Sprechzeiten und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

2.6 Betreuungsverein des BRK-Kreisverbandes Wunsiedel im Fichtelgebirge

Rotkreuzstr. 1
95100 Selb

Telefon: 09287/80050-22
Fax: 09287/80050-26

Träger:

BRK-Kreisverband Wunsiedel im Fichtelgebirge., Industrierallee 2, 95615 Marktredwitz,
Telefon: 09231/9626-0

Zuständigkeit:

- Zugewiesene und begrenzte Anzahl von Betreuungsfällen durch Betreuungsgerichte
- Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern
- Informationen über Vorsorgevollmachten

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Durchführung von Hausbesuchen
- Intensive sozialpädagogische Hilfestellung im Rahmen des neuen Betreuungsgesetzes im Bezug auf die Aufgabenkreise z.B. Vermögenssorge, Aufenthaltsbestimmung, Gesundheitsfrühsorge bis hin zu Unterbringungsmaßnahmen
- Beratung von ehrenamtlichen Betreuern

Mitarbeiter/innen:

Röbl Ingrid	Verwaltungsangestellte	
Schricker Elke	Dipl.-Sozialpädagogin	(FH)
Meyer Ralf	Dipl.-Sozialpädagoge	(FH)
Jankowski Marius	Dipl.-Sozialwirt	(FH)

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Betreuungsstelle beim Landratsamt Wunsiedel, Betreuungsgericht, Behörden, Ärzte, Kliniken, Banken usw.

Kosten:

Abrechnung erfolgt über das Betreuungsgericht bzw. je nach Vermögenslage über die Betroffenen selbst. Beratung für ehrenamtliche Betreuer ist kostenlos.

Sprechzeiten:

Sprechzeiten für ehrenamtliche Betreuer/innen:

Montags:

08:30 – 09:30 Uhr	BRK-Haus Wunsiedel	Telefon: 09232/9934-22
10:00 – 11:00 Uhr	BRK-Haus Marktredwitz	Telefon: 09231/9626-20
10:00 – 11:00 Uhr	BRK-Haus Selb	Telefon: 09287/80050-22

und zusätzlich:

Jeden 1. Montag im Monat

17:00 – 19:00 Uhr	BRK-Haus Wunsiedel	Telefon: 09232/9934-22
-------------------	--------------------	------------------------

2.7 Fachstellen für pflegende Angehörige

2.7.1 Fachstelle für pflegende Angehörige

des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.

Pfarrstr. 14
95100 Selb

Telefon: 09287/994040
Fax: 09287/77937
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-wun.de
Internet: www.diakonie-wun.de

Träger:

Diakonie Selb-Wunsiedel e.V.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.

Zuständigkeit:

Pflegende Angehörige haben die Möglichkeit sich zu Hilfs- und Entlastungsmöglichkeiten in ihrer individuellen Situation beraten zu lassen. Dadurch soll die Pflegebereitschaft, Motivation und Pflegefähigkeit der Pflegeperson gefördert und erhalten werden.

Arbeitsweise:

Die Beratung erfolgt telefonisch und persönlich zu den Sprechzeiten oder nach Vereinbarung. Hausbesuche sind auf Wunsch möglich. Weitere Angebote sind Beratung zu Pflege, Hilfsmittelversorgung, Weiterleitung von Entlastungsangeboten für Familien mit an Demenz erkrankten Menschen. Unterstützung beim Ausfüllen von Pflegeanträgen, Kontaktaufnahme zu allen Anbietern der ambulanten und stationären Altenhilfe, sowie im Umgang mit Kranken- und Pflegekassen. Organisation von Angehörigenschulungen, speziell zum Thema Demenz. Beratung zu wohnumfeldverbessernden Maßnahmen und Wohnformen für ältere und behinderte Menschen. Angebot zur Teilnahme an den monatlich stattfindenden Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige, zur Information und gegenseitigem Austausch.

Mitarbeiterin:

Guba Isolde Krankenschwester mit Weiterbildung zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft
Zertifizierte Wohnberaterin für ältere und behinderte Menschen

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

EDE- Dienst (Entlastung durch Engagierte),
Helferkreise zur Betreuung Demenzerkrankter im häuslichen Bereich
Verantwortliche Fachkraft: Frau Jutta Heinlein, Telefon: 09287/994040

Kosten:

Die Beratung ist kostenlos.

Sprechzeiten und Termine:

Sprechzeiten im Büro	Montag	09:00 - 12:00 Uhr
	Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr

Termine für persönliche Beratung, auch in der Hauptgeschäftsstelle der Diakonie, Bezirksamtsstr. 8 in Wunsiedel möglich, Hausbesuche nach Vereinbarung.

Gruppenangebote:

Jeweils einmal monatlich finden themenbezogene Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige in Röslau, Selb und Wunsiedel statt. Die genauen Termine werden über die Tageszeitung und Flyer bekannt gegeben. Auf Nachfrage werden Flyer zugeschickt.

Röslau
Evangelisches Gemeindehaus,
Thusstr. 1

Dienstag
14:00 Uhr

Selb
Bibliothek im Lutherheim,
Pfarrstr. 4 a

Dienstag
14:30 Uhr

Wunsiedel
Mehrgenerationenhaus,
Breite Str. 4, 6

Mittwoch
15:00 Uhr

2.7.2 Senioren- und Pflegeberatungsstelle des BRK-Kreisverbandes Wunsiedel im Fichtelgebirge

Industrielle 2
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/9626-24
Fax: 09231/9626-38
E-Mail: hofmann@kvwunsiedel.brk.de
Internet: www.kvwunsiedel.brk.de

Träger:

BRK-Kreisverband Wunsiedel im Fichtelgebirge, Industrielle 2, 95615 Marktredwitz,
Tel. 09231/9626-0

Zuständigkeit:

Hilfs- und Entlastungsangebot für pflegende Angehörige, Schwerkranke und Menschen mit Demenz im häuslichen Bereich

Arbeitsweise:

- Informationen über alle vorhandenen Hilfen für Senioren
- Persönliche Unterstützung bei der Pflegeeinstufung und der Leistungsberatung
- Durchführung der Pflegeberatung, Pflegeplanung sowie der pflegerischen Schulung der Angehörigen, insbesondere im häuslichen Umfeld der Pflegebedürftigen
- Vermittlung von ambulanten Hilfsangeboten
- Vermittlung von teilstationären oder stationären Einrichtungen
- Beratung über die entstehenden Kosten und möglichen Finanzierungen durch Sozialleistungsträger Hilfe bei der Kontaktaufnahme mit internen und externen Hilfsdiensten und Einrichtungen

Mitarbeiterin:

Hofmann Astrid Krankenschwester, Pflegedienstleitung

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Kranken- und Pflegekassen, stationäre und teilstationäre Einrichtungen, Sanitätshäuser, Hospiz-Verein, Alzheimer-Gesellschaft, soziale Netzwerke im Landkreis Wunsiedel, Landratsamt Wunsiedel, Klinikum Fichtelgebirge sowie mit Städten und Gemeinden

Kosten:

Beratung ist kostenlos

Sprechzeiten und Termine:

Beratungen und Hausbesuche werden nach telefonischer Vereinbarung durchgeführt

Gruppenangebote:

Keine

2.8 Offene Behindertenarbeit – Familientlastender Dienst im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge (OBA-FeD)

Im Winkel 1
95615 Marktrechwitz

Telefon: 09231/660515
Fax: 09231/661622

Ansprechpartnerin: Petra Burger
E-Mail: petra.burger@lebenshilfe-marktrechwitz.de

Träger:

Offene Behindertenarbeit – Familientlastender Dienst e.V.
Im Winkel 1, 95615 Marktrechwitz
Ansprechpartner: Erwin Strama, Telefon: 09231/661630, Fax: 09231/661633
E-Mail: erwin.strama@lebenshilfe-marktrechwitz.de
Internet: www.lebenshilfe-marktrechwitz.de

Zuständigkeit:

Stundenweise Entlastung von Eltern und Angehörigen
Individuelle Freizeit und Bildungsangebote für Menschen mit Behinderung
Beratungsangebote für Menschen mit Behinderung bzw. Angehörige oder Betreuer
Ambulant betreutes Einzelwohnen

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Der OBA-FeD betreut Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung inner- und außerhalb der Familie. Es wird sowohl Einzel- als auch Gruppenbetreuung angeboten. Tag- und Nachtbetreuung ist möglich.
- Angeboten werden Gruppenfreizeiten (i.d.R. in den Schulferien).
- Bildungsangebote umfassen den gesamten Lebensbereich (Lesen, Schreiben, Koch-, Tanzkurs usw.).
- Beratung und Hilfestellung bei leistungsrechtlichen Fragen und der Beantragung von Hilfeleistungen

Mitarbeiterin:

Burger Petra Leiterin
Interdisziplinäres Team von haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Enge Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Lebenshilfe: Frühförderung, Schule, Tagesstätte, WfbM und Wohnheim. Je nach Bedarf, Zusammenarbeit mit allen Anbietern sozialer Dienstleistungen und Kooperationen mit Vereinen und Bildungsträgern im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge.

Kosten:

Bei gegebenen persönlichen Voraussetzungen (Bezieher von Pflegegeld):
§ 39 SGB XI Verhinderungspflege und/oder § 45 SGB XI
Pflegeleistungsergänzungsgesetz
Selbstzahler: 13,50 € pro Stunde. Für Gruppenbetreuungen und Freizeitmaßnahmen werden unterschiedliche Sätze berechnet (abhängig von Angebot und Gruppenstärke).

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag von 08:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr und individuelle Terminvereinbarung

2.9 Gesundheits- und Sozialberatungsstelle der AOK Bayern - Direktion Wunsiedel

Egerstr. 47
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/603-150
Fax: 09232/603-5150
E-Mail: klaus.poehlmann@by.aok.de

Träger:

AOK Bayern - Direktion Wunsiedel

Zuständigkeit:

Chronische Kranke und Behinderte

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Grundsätze der Arbeit:

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Freiwilligkeit
- Verschwiegenheit

Hilfsmöglichkeiten:

- Vermittlung von Behördenkontakten
- Hilfestellung bei der Umgestaltung sozialer Problemsituationen (z.B. Überforderung in Familie und Beruf)
- Vermittlung an Fachberatungsstellen und Selbsthilfegruppen
- Hilfestellung bei der Gründung von Selbsthilfegruppen

Mitarbeiter:

Dr. Pöhlmann Klaus Dipl.-Soziologe

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Nach Bedarf und Wunsch mit Behörden, Wohlfahrtsverbänden, Ärzten, Kliniken, usw.

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Montag-Freitag 07:30 - 12:30 Uhr

Telefonische Terminabsprache ist empfehlenswert.
Hausbesuche werden durchgeführt.

2.10 Gleichstellungsstellen

2.10.1 Gleichstellungsstelle für Frauen und Männer im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

Jean-Paul-Str. 9
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-332
Fax: 09232/80-9332
E-Mail: ursula.ebert@landkreis-wunsiedel.de

Träger:

Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Zuständigkeit:

Die Gleichstellungsstellen wirken im Rahmen ihrer Zuständigkeit auf die Gleichstellung von Frauen und Männern in Familie, Beruf und Gesellschaft hin.

Als Beratungs- und Informationsstelle versuchen sie, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern, auch im Einzelfall, zu unterstützen.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Die Beratung umfasst Information und Unterstützung bei gleichstellungsrelevanten Problemen in allen Lebensbereichen, wie z.B.:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- beruflicher Wiedereinstieg nach Familienpause
- Kinderbetreuung
- Mutterschutz, Erziehungsgeld, Elternzeit
- Unterstützung von Alleinerziehenden
- Gewalt gegen Frauen und Kinder
- Vermittlung bei persönlichen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten
- Weitervermittlung an Fachberatungsstellen

Mitarbeiterin:

Ebert Ursula

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Bei Bedarf mit allen öffentlichen Einrichtungen und Beratungsstellen, jedoch nur auf ausdrücklichen Wunsch der Betroffenen.

Kosten:

Die Beratung ist streng vertraulich und kostenlos.

Sprechzeiten:

Telefonische Terminvereinbarung ist empfehlenswert.

Hausbesuche nach Absprache möglich.

2.10.2 Gleichstellungsstelle für Frauen und Männer in der Stadt Marktredwitz

Egerstr. 2
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/501-112
Fax: 09231/501-333112
E-Mail: edith.kalbskopf@marktredwitz.de
gleichstellungsstelle@marktredwitz.de

Träger:

Stadt Marktredwitz

Zuständigkeit:

Beratung bei Problemen in Ausbildung, Beruf und Familie aufgrund geschlechtsspezifischer Benachteiligungen.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Beratung und Betreuung, Information und Vermittlung von Kontakten zu anderen Beratungsstellen oder Organisationen.

Mitarbeiterin:

Kalbskopf Edith

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Nach den Erfordernissen der Situation.

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Nach telefonischer Vereinbarung.

2.11 Hospiz-Initiative Fichtelgebirge e.V.

Helga Scherzer-Kaufmann, 1. Vorsitzende

Telefon: 0175/3811300

Hospizbüro:

Friedrich-Ebert-Straße 52, 2. Stock, 95100 Selb

Hospiztelefon: 0177/5910177

Telefon: 09287/5004027

Fax: 09287/5004028

Internet: www.hospiz-fichtelgebirge.de

E-Mail: info@hospiz-fichtelgebirge.de

Träger:

Hospiz-Initiative Fichtelgebirge e.V.

Zuständigkeiten:

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Trauerarbeit, palliative und hospizliche Beratung

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden im Kreise ihrer Familie und Freunde in ihrer gewohnten Umgebung (zuhause oder in der Pflegeeinrichtung) aber auch im Krankenhaus
- Entlastung der Angehörigen bei der Betreuung Sterbender
- Palliative und hospizliche Beratung
- Kontakt zu Ärzten, Kliniken, ambulanten Pflegediensten und SAPV-Team im Rahmen der Begleitung
- Trauerarbeit durch persönliche Trauerbegleitung oder in unseren Trauercafé in Selb oder Wunsiedel
- Informationsveranstaltungen und Vorträge zu den Themen: Alter, Krankheit, Tod und Trauer
- Ausbildung unserer ehrenamtlichen Hospizbegleiter, sowie Fort- und Weiterbildung
- Information zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Mitarbeiter/innen:

Koordinatorin und verantwortliche Palliativ- und Hospizfachkraft Frau Liane Fröhlich,

Telefon: 0177/5910177

Ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen

Ehrenamtliche Trauerbegleiter/innen

Ehrenamtliche Kinderhospizbegleiter/innen

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Ärzten, Fachärzten, Krankenhäusern, Palliativstationen, stationären Hospizen, SAPV-Team, Pflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten, Pfarrgemeinden, Landratsämter, Betreuungsverein, Wohlfahrtsverbände

Kosten:

keine

Sprechzeiten:

im Hospizbüro: jeden ersten Dienstag im Monat von 8:30 -10:30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Nach Vereinbarung gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Trauercafé:

Mehrgenerationenhaus Wunsiedel, Breite Str. 4, 95632 Wunsiedel

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

Bibliothek des Lutherheims, Pfarrstr. 4, 95100 Selb

Jeden zweiten Montag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr

2.12 Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

2.12.1 Caritassekretariat für den Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Dienststelle Wunsiedel

Kemnather Str. 3
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/2288

Fax: 09232/700042

E-Mail: info@caritas-wunsiedel.de

Träger:

Caritas-Verband für die Diözese Regensburg e.V.

Zuständigkeit:

Einzelpersonen und Familien - bei drohenden und akuten Notlagen, sozialen und persönlichen Problemen

Hilfen beim Umgang mit Ämtern und Behörden und bei Antragstellungen

Beratung für Behinderte, kranke und ältere Menschen

Beratung für Migranten

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Zu uns kann jeder kommen, der Hilfe braucht. Wir nehmen jeden, der sich an uns um Hilfe wendet, vorurteilsfrei an. Wir arbeiten nach den Grundsätzen der Verschwiegenheit und Freiwilligkeit. Unsere Angebote sind individuell, kostenlos und nicht konfessionsgebunden.

Die Hilfe erfolgt vor allem durch:

- Hausbesuche
- Beratungsgespräche
- Beratung und Information über Sozialleistungen
- Vermittlung an andere Fachberatungsstellen oder Selbsthilfegruppen
- Materielle und wirtschaftliche Hilfen
- Vermittlung von gebrauchten Möbeln
- Kleiderkammer
- Vermittlung von Kuren und Erholung für Mütter, Kinder, Familien und Senioren

Mitarbeiter/innen:

Hoffmann Uwe

Dipl.- Sozialpädagoge (FH)

Busch Monika

Verwaltung, Kuren, Erholung

Maier Elke

Verwaltung, Kuren, Erholung

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Bei Bedarf und mit Zustimmung der Ratsuchenden ist eine Zusammenarbeit mit anderen Beratungsstellen, mit Ämtern und Behörden, Pfarreien und mit anderen sozialen Diensten usw. möglich.

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag - Donnerstag 13:30 - 17:00 Uhr

Freitag 13:30 - 16:00 Uhr

Sprechstunden in Arzberg, Marktleuthen, Marktredwitz, Schönwald und Selb

2.12.2 Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel im Dekanatsbezirk Wunsiedel

(Bereich: Wunsiedel, Weißenstadt, Bad Alexandersbad, Tröstau, Röslau, Arzberg)

Dienststelle Wunsiedel

Bezirksamtsstr. 8
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/9949-19

Fax: 09232/9949-94

E-Mail: kasa-wun@diakonie-wun.de

Träger:

Diakonisches Werk der Evang-Luth. Dekanatsbezirke Selb und Wunsiedel e.V.

Zuständigkeit:

- Beratung und Hilfestellung in sozialen Notlagen
- Beratung in allen Fragen der sozialen Sicherung
- Hilfe bei Antragsstellung auf Sozialleistungen und bei ihrer Durchsetzung
- Vermittlung und Wegweisung zu anderen sozialen Diensten, Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen und Sozialleistungsträgern (z.B. KK, LVA usw.)
- Hilfestellung bei Schwierigkeiten im Alter
- Vermittlung von Kuren für Mütter und Kinder

Die Hilfe kann jeder in Anspruch nehmen, unabhängig von Religion und Nationalität.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Die Hilfe setzt die Freiwilligkeit des Ratsuchenden voraus. Es wird überwiegend Einzelfallhilfe geleistet, nach Möglichkeit im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe.

Neben den Sprechzeiten werden insbesondere für die Landgemeinden Hausbesuche angeboten. Die Beratungsarbeit unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht. Der Ratsuchende kann auf Wunsch anonym bleiben.

Mitarbeiterin:

Leupold Eva Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Zusammenarbeit besteht zu den Pfarrämtern, Diakoniestationen und Beratungsstellen der Region sowie zu den sozialen Diensten und Leistungsträgern der öffentlichen Hand und anderen Wohlfahrtsverbänden.

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Montag 10:00 - 11:30 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

2.12.2.1 Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel im Dekanatsbezirk Wunsiedel

(Bereich: Marktredwitz, Marktredwitz-Brand, Neusorg, Pechbrunn, Waldershof, Nagel)

Dienststelle Marktredwitz
Klingerstr. 2
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/661688
Fax: 09231/661620
E-Mail: kasa-mak@diakonie-wun.de

Mitarbeiterin:

Söllner Alexandra

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Sprechzeiten:

Dienstag

16:30 - 18:00 Uhr

Freitag

09:00 - 11:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

2.12.2.2 Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel im Dekanatsbezirk Selb

(Bereich: Selb, Erkersreuth, Schönwald, Marktleuten, Kirchenlamitz, Thierstein, Höchstädt, Hohenberg, Thiersheim, Schirnding)

Dienststelle Selb
Pfarrstr. 7
95100 Selb

Telefon: 09287/4407
Fax: 09287/965195
E-Mail: kasa-selb@diakonie-wun.de

Mitarbeiterin:

Devon Rebecca

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Sprechzeiten:

Mittwoch

10:00 – 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

2.13 Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (kda) der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Regionalstelle Marktredwitz
Pfarrhof 5
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/509555
Fax: 09231/509556
E-Mail: kade@kda-bayern.de
Internet: www.kda-bayern.de

Träger:

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (kda) der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Zentrale Nürnberg, Gudrunstr. 33, 90459 Nürnberg, Tel. 0911/43100-227

Zuständigkeit:

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (kda) ist die Facheinrichtung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern für Arbeit, Soziales und Wirtschaft. Räumlich zuständig ist die Regionalstelle Marktredwitz für den Nordosten Bayern, und zwar für die Dekanate Naila, Hof, Selb, Wunsiedel, Bayreuth, Pegnitz und Weiden. Ein besonderes Kennzeichen dieser Regionen ist ein tiefgreifender Strukturwandel mit dem Niedergang traditioneller Industriebranchen (z.B. Porzellan- und Textilindustrie) und der andauernde Bevölkerungsrückgang.

Als Vermittler zwischen Kirche und Arbeitswelt ist der kda innerkirchlicher Ansprechpartner für Kirchengemeinden, Dekanatsbezirke, überparochiale Dienste und kirchenleitende Organe. Zugleich sucht er das Gespräch mit den Akteuren in Industrie, Handwerk, Handel, Gastgewerbe sowie privaten und öffentlichen Diensten auf Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite. Aufgabenschwerpunkt sind die Betriebsarbeit, Begleitung der Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen, Allianz für den freien Sonntag und Treff mit Arbeitssuchenden.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (kda) begleitet Menschen in ihren Arbeits- und Lebensbezügen. Auf der Grundlage der biblischen Option für Arme, Schwache und Benachteiligte engagiert er sich für sozialen Frieden und eine gerechte Teilhabe aller, wodurch auch Menschen ohne traditionelle kirchliche Bindungen erreicht werden.

Der kda engagiert sich besonders in den nachfolgenden Aufgabenbereichen:

Individuelle Beratung in Arbeits- und Lebenskrisen, Unterstützung strukturell benachteiligter Menschen (Option für die sozial Schwachen), Unterstützung bei Konflikten am Arbeitsplatz, Beratung und Hilfen für Langzeitarbeitslose, Kontakt und Austausch mit Gewerkschaften und betrieblichen Arbeitnehmervertretungen (Betriebsrat, Personalrat), Durchführung von Bildungsveranstaltungen (Vorträge, Tagungen, Seminare) mit sozialpolitischen und sozialem Themen, Begleitung der afa (Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der Evang.-Luth. Kirche), Engagement bei gesellschaftspolitischen Herausforderungen (z.B. gegen Rechtsradikalismus), Mitwirkung im „Netzwerk Gemeinsam für die Region – Evangelische Kirche und Strukturwandel in Nordostbayern“, Kooperation mit anderen kirchlichen Sozialverbänden (z.B. Kath. Betriebsseelsorge und Kath. Arbeitnehmerbewegung, KAB)

Mitarbeiter/in:

Kade Hanne Mitarbeiterin in der Verwaltung

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Dekanate, Kirchengemeinden, Behörden, Wohlfahrtsverbände, Arbeitgeber, Gewerkschaften, Betriebs- und Personalräte

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Von Montag bis Donnerstag von 09:00 – 16:00 Uhr und Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr und n. Vereinbarung.

2.14 Rechtsantragsstelle im Amtsgericht Wunsiedel

Kemnather Str. 33
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/885-0
Durchwahl: 09232/885-116
Fax: 09232/885-244
E-Mail: poststelle@ag-wun.bayern.de
Internet: www.justiz.bayern.de/gericht/ag/wun

Träger:

Amtsgericht Wunsiedel

Zuständigkeit:

Siehe unter Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Kostenlose Auskünfte in einfachen Rechtsangelegenheiten und Verfahrensfragen.

Hinweis auf andere Möglichkeiten für eine Hilfe und Aufnahme von Anträgen und Erklärungen.

Bei schwierigen Rechtsangelegenheiten werden bedürftige Personen mit einem Beratungsschein an einen Rechtsanwalt verwiesen, der eine Gebühr von 15 EUR berechnen darf bzw. diese Gebühr auch erlassen kann.

Weitergehende Möglichkeit der Prozess- bzw. Verfahrenskostenhilfe bei der Notwendigkeit eines gerichtlichen Verfahrens.

Mitarbeiter:

Rechtspfleger beim Amtsgericht (Beamte des gehobenen Justizdienstes)

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Jugendamt, Rechtsanwälte, Landratsamt, Schuldnerberatungsstelle

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

2.15 Sozialberatung des VdK-Kreisverbandes Wunsiedel

Ludwig-Hacker-Platz 16 Telefon: 09232/2806 oder 09232/7673
95632 Wunsiedel Fax: 09232/8152

Träger:

VdK-Landesverband Bayern
Außenstellen: Außensprechtag in Selb und Marktredwitz

Zuständigkeit:

Sozial-, Renten- und Behindertenrecht.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Beratung und Vertretung der sozialrechtlichen Interessen der Mitglieder gegenüber Gesetzgebung, Behörden und vor Sozialgerichten.

Mitarbeiter/in:

Bruckner Matthias	Kreisgeschäftsführer
Schwintek Petra	Sachbearbeiterin

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Amt für Versorgung und Familienförderung (Versorgungsamt), Rentenversicherungsträger, Sozialhilfeträger, Fürsorgestellen für Kriegs- und Wehrdienststopfer, Hauptfürsorgestelle, Arbeitsämter, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaften

Kosten:

Monatlicher Mitgliedsbeitrag von 6 EUR

Sprechzeiten und Termine:

Selb Rathaus, Ludwigstraße 6, Zimmer 20
Marktredwitz Egerstr. 2 (Bürgerinformationsbüro im Rathaus)

Terminvergabe nach Vereinbarung

2.16 Stadtteilorientierte Gemeinwesenarbeit des Kreisjugendamtes im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

Franzensbader Str. 1
95100 Selb

Telefon: 09287/87967

Träger:

Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge - Kreisjugendamt

Zuständigkeit:

Stadtteilorientierte Gemeinwesenarbeit
Offene Kinder- und Jugendhilfe

Kurzbeschreibung:

- Organisation und Durchsetzung der Interessen der Bewohner
- Vorbeugung der Gewalt von Kindern und gegen Kinder
- Hilfen in schwierigen Situationen und Notlagen
- Neue Wege zur Problembewältigung aufzeigen
- Aktivierung der Bewohner
- (Mutter-Kind-Treff, Frauenfrühstück, Bastelabende, Tagesfahrten, Kinder- und Jugendnachmittage usw.)

Arbeitsweise:

Beratung, Vermittlung und/oder Begleitung an zuständige Beratungsstellen, Hausbesuche, Hilfe zur Selbsthilfe

Mitarbeiterin:

König Eva Heilpädagogin

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Bei Bedarf mit allen öffentlichen Einrichtungen und Beratungsstellen sowie mit den Trägern der freien Wohlfahrtspflege.

Kosten:

Für die hilfesusuchenden Bürger entstehen keine Kosten. Kostenträger ist der Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Sprechzeiten:

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 17:00 Uhr (Kindernachmittag)
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr (Frauenfrühstück, jeden 3. Donnerstag im Monat)

Gruppenangebote:

Kindernachmittage, jeden Dienstag von 14:00 - 17:00 Uhr
Frauenfrühstück/-Treff, jeden 3. Donnerstag im Monat von 09:00 – 12:00 Uhr

2.17 Telefonseelsorge

Telefon: 0800-111 0 111
0800-111 0 222

Postanschrift: TelefonSeelsorge Ostoberfranken, Postfach 110 110, 95420 Bayreuth
Internet: www.telefonseelsorge-ostoberfranken.de

Träger:

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Bayreuth

Zuständigkeit:

Alle allgemein menschlichen Probleme der Gesamtbevölkerung,
Besonderheit der Telefonseelsorge: Sehr niedrigschwelliges Angebot.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Sofortige Kontaktaufnahme nur am Telefon
Möglichkeiten der Weiterverweisung an Beratungsstellen etc.
Strikte Anonymität und Schweigepflicht der Mitarbeiter
Akzeptierung der Anonymität des Anrufers

Mitarbeiter/innen:

Leiterin: Frau Pfarrerin Brigitte Häusler
Tel. 0921/1504912
E-Mail: leitung@telefonseelsorge-ostoberfranken.de

Sekretärin: Helga Wuttke
Tel. 0921/56466
E-Mail: sekretariat@telefonseelsorge-ostoberfranken.de

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Zusammenarbeit mit den Beratungsstellen in Ostoberfranken

Kosten:

Die Telefonseelsorge ist über das deutsche Festnetz und per Handy unter den bundeseinheitlichen Rufnummern 0800-111 0111 und 0800-111 0 222 gebührenfrei erreichbar.

Sprechzeiten:

Die Telefonseelsorge ist unter den bundeseinheitlichen Rufnummern 0800-111 0111 und 0800-111 0 222 täglich 24 Stunden und an 365 Tagen im Jahr erreichbar.

2.18 WEISSER RING e.V. Beratung und Betreuung von Kriminalitätsopfern

Außenstelle Hof/Wunsiedel

Ines Mergner

Telefon: 0151/55164751

Mühlberg 5

95028 Hof

Landesbüro in Bayreuth:

Carl-Schüller-Str. 11

Telefon: 0921/81401

95444 Bayreuth

E-Mail: lbbayernnord@weisser-ring.de

Internet: www.weisser-ring.de

Träger:

WEISSER RING

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e.V., Weberstr. 16, 55130 Mainz

Zuständigkeit:

Der Weisse Ring ist zuständig für Opfer vorsätzlicher Straftaten im Bereich des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge, auch für ausländische Staatsbürger und durchreisende Personen (z.B. im Grenzverkehr).

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Beratung und Betreuung nach der Straftat, finanzielle Zuwendung in Notlagen, wie z.B. menschlicher Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat
- Begleitung zur Polizei zwecks Anzeigenerstattung
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden, Erholungsprogramme für Opfer und deren Angehörige
- Finanzielle Unterstützung in Notlagen, die durch die Straftaten ausgelöst wurden oder bei vorübergehender Mittellosigkeit als Folge der Straftat (z.B. Raubüberfall)
- Beratungsscheck für eine kostenlose Erstberatung durch einen freigewählten Anwalt, auf Wunsch auch Begleitung zum Anwaltsgespräch
- Übernahme der Kosten für einen Rechtsbeistand im Ermittlungs- und Strafverfahren (Opferanwalt)
- Begleitung zu den Gerichtsterminen
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Opfernotruf: Tel. 116006, bundesweit, rund um die Uhr

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Sozialdienste, kirchliche Beratungsdienste, Selbsthilfegruppen, Jugend- und Sozialämter, Gleichstellungsstellen, Krankenkassen, Kliniken, Polizei und Justiz, Frauenhaus, usw.

Kosten:

Jede Art von Betreuung und Beratung ist kostenlos. Die Hilfe ist weder an eine Mitgliedschaft noch an sonstige Verpflichtungen gebunden. Finanzielle Zuwendung brauchen nicht zurückgegeben werden.

Sprechzeiten:

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung jederzeit, auch am Wochenende über Tel. 0151/55164751 oder den zentralen Opfernotruf Tel. 116006 möglich.

2.19 Hinweise auf sonstige Angebote

Kommunale Jugendarbeit

des Kreisjugendamtes Wunsiedel
Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge
Jean-Paul-Str. 9
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-315, 80-316 und 80-208
Fax: 09232/80-9315, 80-9316 und 80-9208
E-Mail: reinhard.poessnecker@landkreis-wunsiedel.de
dieter.wunderlich@landkreis-wunsiedel.de
martin.reschke@landkreis-wunsiedel.de
Internet: www.landkreis-wunsiedel.de

Pößnecker Reinhard
Reschke Martin
Wunderlich Dieter

Dipl.-Sozialpädagoge (FH)
Mitarbeiter in der kommunalen Jugendarbeit
Dipl.-Sozialpädagoge (FH)

Zuständigkeiten der Kommunalen Jugendarbeit:

Reinhard Pößnecker (- 315)

- Kommunale Jugendarbeit - offene Jugendarbeit
- Jugendzentren, Jugendtreffs, Jugendgruppen, Jugendinitiativen
- Internationale Jugendarbeit mit Türkei und Tschechien, Betreuung EU- Programme
- außerschulische Jugendbildung/Jugendinformationsbörse (JIB)
- Medienpädagogik, Jugendkulturarbeit

Dieter Wunderlich (- 316)

- Kommunale Jugendarbeit - im Wesentlichen mit KJR
- Prävention, Medienpädagogik
- Jugendschutz, Jugendschutzkontrollen
- Internationale Jugendarbeit mit Schottland
- außerschulische Jugendbildung/Jugendinformationsbörse (JIB)
- Jugendsommerpass

Martin Reschke (- 208)

- Mitarbeit Kommunale Jugendarbeit
- Mitarbeit Internationale Jugendarbeit
- Mitarbeit Betreuung EU-Programme
- Mitarbeit Medienpädagogik
- Öffentlichkeitsarbeit und neue Medien

Kreisjugendring Wunsiedel

Geschäftsstelle
Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge
Jean- Paul- Str. 9
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-262
Fax: 09232/80-9262
E-Mail: kreisjugendring@landkreis-wunsiedel.de
Internet: www.kjr-wunsiedel.de

Götz Uwe

Geschäftsführer

Zuständigkeit:

Alle Bereiche der Verbandsjugendarbeit im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge.
Der Kreisjugendring wird vom Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge – Kreisjugendamt – gefördert.

**Weitere Anlaufstellen im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge,
Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel:**

Flüchtlingskoordinator

Prell Andreas Telefon: 09232/80-447
 Fax: 09232/80-9447
 E-Mail: andreas.prell@landkreis-wunsiedel.de

Zuständigkeit:

Kommunaler Koordinator der Bildungsangebote für Neuzugewanderte mit Erfassung aller Bildungsträger, Arbeitgeber und ehrenamtlich Aktiven, wie z.B. Deutschkurse, Ausbildungsangebote und interkultureller Angebote. Im Zentrum dieser Arbeit steht die landkreisweite Kommunikation und Vernetzung mit allen Verantwortlichen im Integrationsbereich.

Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement

Golly Elisabeth Telefon: 09232/80-449
 Fax: 09232/80-9449
 E-Mail: ehrenamtskoordinator@landkreis-wunsiedel.de

Zuständigkeit:

Das Koordinierungszentrum ist eine Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich betätigen wollen, sowie Ansprechpartner für Vereine, Verbände und Initiativen, in denen bereits ehrenamtliche Arbeit geleistet wird. Es ist das Ziel, freiwilliges, bürgerschaftliches Engagement zu fördern, wofür Menschen und Organisationen entsprechend ihrer Interessen und Kompetenzen zusammengebracht werden sollen.

Seniorenbeauftragter im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Weidner Horst Telefon: 09232/80-333
Sprechstunde: Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Mitarbeiterin:
Haberkorn Michaela Telefon: 09232/80-338
 Fax: 09232/80-9338
 E-Mail: michaela.haberkorn@landkreis-wunsiedel.de

Zuständigkeit:

Der Seniorenbeauftragte des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge koordiniert die verschiedenen Angebote und arbeitet eng mit Bürgermeister, Abgeordneten, Fachexperten und den Seniorenbeauftragten der Städte und Gemeinden zusammen. Er vermittelt Kontakte zu den verschiedenen Förderstellen, überprüft die Gastronomie- und Tourismusbranche auf seniorenrechtliche Angebote, um gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge zu machen und plant eine Kooperation mit den Sportvereinen im Landkreis, um seniorenrechtliche Sportangebote zu entwickeln. Zudem besteht ein enges Netzwerk mit der „Senioren-gemeinschaft Fichtelgebirge“.

Beratungsstelle „Barrierefreies Bauen“ der Bayerischen Architektenkammer

Sprechstunden im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge, Raum E.16, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel, jeden letzten Donnerstag im Monat von 15:30 bis 17:30 Uhr

Ansprechpartner barrierefreies Bauen:

Regierung von Oberfranken Telefon: 0921/604-1254
Beger Claudia E-Mail: claudia.beger@reg-ofr.bayern.de
Sachgebiet Städtebau

Angebote:

Information zum barrierefreien Planen und Bauen sowie über öffentliche finanzielle Förderung.

Unabhängige Beratungsstelle Inklusion

Sprechstunden sind jeden Dienstag von 14:00 – 15:30 Uhr im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel, Zimmer-Nr. 1.15 unter

Telefon: 09232/80-384

E-Mail: inklusion-wunsiedel@web.de

Außerhalb dieser Sprechzeiten kann eine Nachricht auf Anrufbeantworter hinterlassen werden. Die Inklusionsberatung am Schulamt ist eine unabhängige Anlaufstelle für

- Eltern/Erziehungsberechtigte
- Kinder und Jugendliche
- Lehrpersonen verschiedener Schularten
- Pädagogisches Fachpersonal verschiedener Einrichtungen
- Fachkräfte aus Therapie, Medizin, Schulpsychologie
- Mitarbeiter der Jugendhilfe

Sie bietet die Möglichkeit, sich offen beraten zu lassen.

Sie ist ein ergänzendes Angebot zu anderen Beratungs- und Fördereinrichtungen, vor allem im Übergangsbereich.

Verantwortliche Ansprechpartner/in:

Zenk Reiner	Schulpsychologe
Kunz Andreas	Studienrat im Förderschuldienst
Strößenreuther Volker	Studienrat im Förderschuldienst
Vogtmann Ulrike	Beratungslehrkraft

Weitere Angebote von Wohlfahrtsverbänden, freien Trägern, öffentlichen und behördlichen Stellen:

Evang. Jugendwerk Fichtelgebirge

Von-der-Tann-Str. 4

95100 Selb

Telefon: 09287/4272

Jean-Paul-Platz 5

95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/4542

Pfarrhof 2
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/647569
Neunes Christian Diakon

Zuständigkeit:

Jugendarbeit und religiöse Angebote im Bereich der Evang.-Luth. Kirche für den Einzugsbereich des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge.

Kath. Jugendstelle Telefon: 09231/3630
Bergstr. 29 Fax: 09231/667553
95615 Marktredwitz E-Mail: marktredwitz@jugendstelle.de

Bayer Ivona Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Zuständigkeit:

Jugendarbeit und religiöse Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Bereich der Kath. Kirche für den Einzugsbereich des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge.
Individuelle Beratungsangebote.

Bewährungshilfe Telefon: 09281/86095-03
Poststr. 5
95028 Hof

Sprechzeiten im Amtsgericht Wunsiedel, Kemnather Str. 33, 95632 Wunsiedel
Telefon: 09232/885-117, Fax: 09232/885-183

Müller Martina Dipl.- Sozialpädagogin (FH)

Zuständigkeit:

Gerichtliche zugewiesene Bewährungs- und Führungsaufsichten für Jugendliche und Erwachsene im Einzugsbereich des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge.

Jugendsozialarbeit (JaS) an Schulen

Mittelschulen

Träger ist das Kreisjugendamt Wunsiedel, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel, Telefon: 09232/80-0

Alexander-von-Humboldt-Mittelschule Marktredwitz
Schöffel Franziska, Telefon: 09231/661211, E-Mail: f.schoeffel@mittelschule-marktredwitz.de

Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb
Hoke Karen, Telefon: 09287/890015, E-Mail: jas@mittelschule-selb.de

Jean-Paul-Mittelschule Wunsiedel
Rödel Katleen, Telefon: 09232/915337401, E-Mail: katleen.roedel@landkreis-wunsiedel.de

Jugendsozialarbeit (JaS) an Schulen

Förderschulen

Träger ist die EJF – Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk – Pädagogisch-Therapeutisches Zentrum Franken, Franken 24, 95613 Weißenstadt, Telefon: 09253/954574-0

Erich Kästner-Schule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Marktredwitz
Telefon: 09231/63267 oder 0151/11300527, E-Mail: jas@foerderschule-marktredwitz.de
Siebensternschule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Selb
Vogel Nicole, Telefon: 0151/11300524, E-Mail: jas@foerderschule-selb.de

Zuständigkeit:

Hier werden sozialpädagogische Hilfen angeboten, die dem Ausgleich sozialer Benachteiligung oder der Überwindung individueller Beeinträchtigungen dienen. In Kooperation mit anderen Institutionen werden persönliche, familiäre, schulische und entwicklungsbedingte Fragestellungen von Schülern und deren Familien behandelt.

Angebote der gfi gGmbH Marktredwitz, Wölsauer Str. 20, 95615 Marktredwitz,
Telefon: 09231/9656-0

Koordinatorin: Schmalzl Veronika, Tel. 09231/9656-22

- Sucht-Präventionsprojekt HaLT – Hart am Limit
- Schulbegleitung im Rahmen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf
- „ComeBack“ – Projekt zur (Re-) Integration in Ausbildung/Arbeit für Menschen ab 16 Jahren mit behandelter Crystal Meth/Legal High-Abhängigkeit

KEB Wunsiedel

Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Wunsiedel e.V.
Ludwigstr. 36
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/880750
E-Mail: info@keb-wunsiedel.de
Internet: www.keb-wunsiedel.de

Sprechzeiten sind Montag bis Donnerstag von 08:00 – 11:00 Uh
Geiger Johannes Geschäftsführender Bildungsreferent

Zuständigkeit:

Bildungs- und Veranstaltungsangebote der Pfarrgemeinden und kirchlichen Verbände im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge.

MAKmit – Die Bürgerinformationsstelle der Stadt Marktredwitz

Egerstr. 2
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/501-172
Fax: 09231/501-33172
E-Mail: makmit@marktredwitz.de
Internet: www.marktredwitz.de

Berek Anita Leitung

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Montag 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

Angebote:

Beratung für Senioren und deren Angehörige, Anlaufstelle für Neubürger, Weiterleitung von Anliegen der Bürger an die zuständigen Behörden, Aufbau einer Ehrenamtsbörse, Vermittlung von Dienstleistern (z.B. Essenslieferung) und Sprechstunden der verschiedenen Kooperationspartner.

3 Arbeits- und Integrationshilfen

3.1 Beratungs- und Fachdienste

3.1.1 Beratung für Rehabilitanden und Schwerbehinderte der Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof

Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof
Äußere Bayreuther Str. 2
95032 Hof

Telefon: 0800/4555500
Fax: 09281/785-910 210
E- Mail: Hof.162-Reha@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

Träger:

Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstellen:

Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof
Marktrechwitz, Oskar-Loew- Str. 9, 95615 Marktrechwitz
Selb, Poststr. 7, 95100 Selb,
Münchberg, Amtsgasse 4, 95213 Münchberg

Als Telefonnummer sollte die Service-Nummer 0800/4555500 verwendet werden.

Alle Anrufe, die unter den bisherigen Telefonnummern in den Geschäftsstellen eingehen werden, werden ohnehin an das Servicecenter weitergeleitet.

Zuständigkeit:

Berufsberatung, Arbeitsmarktberatung
Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung
Leistungen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Förderung der beruflichen Weiterbildung,
- Leistungen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben in der beruflichen Erst- und Wiedereingliederung
- Gewährung von Leistungen zum Ersatz des Arbeitsentgelts bei Arbeitslosigkeit
- Mobilitätshilfen, Überbrückungsgeld usw.

Ansprechpartner/innen für Leistungen zur Teilhabe bei Arbeitslosigkeit:

Ersteingliederung: Frau Pinkas (Hof-Naila-Münchberg)
(ohne Ausbildungsabschluss) Frau Kiehne (Selb-Wunsiedel-Marktrechwitz)
Wiedereingliederung: Herr Käppel
(mit abgeschlossener Ausbildung bzw. mehr als 15 Jahre Versicherungszeit)
Teamleiter: Herr Hager

Zusammenarbeit mit anderen Diensten:

Bei Bedarf

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Auf Einladung nach Kontaktaufnahme (am besten per E-Mail)

3.1.2 Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Oberfranken Integrationsamt

Zentrum Bayern Familie und Soziales
Region Oberfranken
- Integrationsamt -
Hegelstr. 2
95447 Bayreuth

Telefon: 0921/605-1 (Vermittlung)
Fax: 0921/605-2981
E-Mail: team45.ofr@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

Arbeitsweise und Zuständigkeit:

Das Integrationsamt ist für alle Fragen rund um das Thema "Schwerbehinderung und Arbeit" der richtige Ansprechpartner für Arbeitgeber, Arbeitnehmer, betriebliche Arbeitnehmervertretungen wie Betriebsrat oder Personalrat, Schwerbehindertenvertretung und Integrationsteams.

Das Integrationsamt fördert die berufliche Eingliederung von schwerbehinderten Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Das Integrationsamt bietet Beratung und Unterstützung zum Thema Arbeit. Schwerbehinderte Menschen und deren Arbeitgeber können finanzielle Hilfen erhalten. Das Integrationsamt ist für den besonderen Kündigungsschutz schwerbehinderter Menschen zuständig. Es entscheidet über Anträge von Arbeitgebern auf Zustimmung zur Kündigung. Das Integrationsamt berät Arbeitgeber, Schwerbehindertenvertretungen sowie Betriebsräte und Personalräte zum Schwerbehindertenrecht im Arbeitsleben.

Zusammenarbeit mit anderen Diensten und Behörden:

Je nach Bedarf mit: Integrationsfachdienst Oberfranken GmbH, Agentur für Arbeit, Rehaträger etc.

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Weitere Informationen im Internet unter:

www.zbfs.bayern.de/behinderung-beruf/integrationsamt

3.1.3 Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Oberfranken Hauptfürsorgestelle

Zentrum Bayern Familie und Soziales
Region Oberfranken
- Hauptfürsorgestelle -
Hegelstr. 2
95447 Bayreuth

Telefon: 0921/605-1 (Vermittlung)
Fax: 0921/605-2920
E-Mail: poststelle.ofr@zbfs.bayern.de

Arbeitsweise und Zuständigkeit:

Die Hauptfürsorgestelle hat als überörtlicher Träger der Kriegsofferfürsorge die Aufgabe, sich der Beschädigten und ihrer Familienmitglieder sowie der Hinterbliebenen in allen Lebenslagen anzunehmen, um die Folgen der Schädigung oder des Verlustes des Ehegatten, Elternteils, Kindes oder Enkelkindes angemessen auszugleichen oder zu mildern.

Neben Kriegs- und Wehrdienstgeschädigten können auch Personen, die als Opfer einer Gewalttat eine anerkannte bleibende gesundheitliche Schädigung erlitten haben, einen Impfschaden erlitten haben, als anerkannte politische Verfolgte oder Häftlinge der ehemaligen DDR dauerhaft gesundheitlich geschädigt wurden und deren Hinterbliebenen Hilfe im Rahmen der Kriegsofferfürsorge erhalten und unter bestimmten Voraussetzungen auch die Familienmitglieder der Beschädigten.

Als Leistungen kommen folgende Hilfen in Betracht:

- Hilfe zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Erziehungsbeihilfe
- Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt
- Erholungshilfe
- Wohnungshilfe
- Hilfe in besonderen Lebenslagen
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
- Altenhilfe
- Krankenhilfe

Wichtig:

Anträge auf Leistungen sind im Bedarfsfall rechtzeitig von der Deckung des Bedarfs, also vor Beginn der Maßnahme zu stellen (Bedarfsdeckungsprinzip)

Zusammenarbeit mit anderen Diensten und Behörden:

Je nach Bedarf mit: Agenturen für Arbeit, Integrationsfachdienst Oberfranken gGmbH, etc.

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Montag - Freitag

08:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Weitere Informationen im Internet unter:

www.zbfs.bayern.de/hauptfuersorgestelle/aufgaben.html

3.1.4 Integrationsfachdienst (ifd) Oberfranken gGmbH

Integrationsfachdienst (ifd) Oberfranken gGmbH
Moritz-Steinhäuser-Weg 2
95039 Hof

Telefon: 09281/84007-11
Fax: 09281/84007-20
E-Mail: post@ifd-oberfranken.de
Internet: www.ifd-oberfranken.de

Zuständigkeit:

Berufliche Integration schwerbehinderter und behinderter Menschen, Übergang Schule – Beruf, Berufsorientierung individuell, Übergang aus der Werkstatt in den ersten Arbeitsmarkt.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Beratung schwerbehinderter Menschen und Arbeitgeber

Mitarbeiterinnen:

Keim Gabriele	Geschäftsführerin
Korb Ute	Beraterin im Integrationsfachdienst
Reichelt Christine	Beraterin im Integrationsfachdienst (zuständig für den Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge)

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

- Paritätischer Wohlfahrtsverband BG Oberfranken (bbd für Hörgeschädigte)
- Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.
- Diakonie Hochfranken
- Diakonisches Werk Selb-Wunsiedel
- Agentur für Arbeit
- Jobcenter
- Rentenversicherung
- Berufsgenossenschaft

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

3.1.5 Migrationsberatung

3.1.5.1 Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) im Diakonischen Werk Selb-Wunsiedel e.V.

Migrationsberatung für Erwachsene (MBE)
Hauptstelle der Diakonie
Bezirksamtsstr. 8
95632 Wunsiedel

Telefon: 0157/81858580
E-Mail: meb@diakonie-wun.de
Internet: www.diakonie-wun.de

Träger:

Diakonisches Werk Selb-Wunsiedel e.V.
Bezirksamtsstr. 8
95632 Wunsiedel

Zuständigkeit:

- Beratung der Migrantinnen und Migranten (Ausländer/innen, Spätaussiedler/innen) im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge ab dem 28. Lebensjahr.
- Vermittlung und sozialpädagogische Begleitung der Integrations- und Sprachkurse
- Beratung bei ausländerrechtlichen Fragen.
- Bildungsberatung und Berufswegplanung, Hilfe bei der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen
- Unterstützung bei der Antragstellung für alle Sozialleistungen
- Bewerbungs- und Sprachtraining

Arbeitsweise:

Beratung in Sprechstunden, auf Hausbesuchen und bei Bildungsträgern, Unterrichtseinheiten in den Integrations- und Sprachkursen.

Mitarbeiter:

Laube Heike Dipl.-Pädagogin

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Kooperation mit dem Jugendmigrationsdienst Oberfranken-Ost (JMD-Caritasverband Hof) und allen sozialen Diensten und Bildungsträgern des Landkreises Wunsiedel.

Kosten:

Keine

Sprechzeiten und Termine:

Offene Sprechzeiten, keine Anmeldung erforderlich. Andere Termine nach Vereinbarung.

Selb:	Diakonie Pfarrstr. 7	Mittwoch	13:30 – 15:00 Uhr
-------	-------------------------	----------	-------------------

Marktredwitz:		Freitag	09:00 – 11:00 Uhr nur nach telefonischer Voranmeldung
---------------	--	---------	--

Wunsiedel	Diakonie Bezirksamtsstr. 8	Montag	09:00 – 11:00 Uhr
-----------	-------------------------------	--------	-------------------

Alle Standorte sind zentral unter der Rufnummer **0157/81858580** erreichbar

Gruppenangebote:

Keine

3.1.5.2 Jugendmigrationsdienst Oberfranken-Ost I Integrationsfachstelle für junge Menschen mit Migrationshintergrund

Marienstr. 56
95028 Hof

Telefon: 09281/1401745
Fax: 09281/1401750
E-Mail: i.adler@caritas-hof.de

Träger:

Caritasverband für Stadt- und Landkreis Hof e.V.

Zuständigkeit:

Der JMD betreut junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 - 27 Jahren und deren Familienangehörige und ist räumlich zuständig für des Stadt- und Landkreis Hof und den Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Individuelle Begleitung der jungen Menschen während ihres Integrationsprozesses
- Beratung und Information in allen persönlichen, sozialen, schulischen und beruflichen Angelegenheiten
- Bildungsberatung und Berufswegplanung
- Hilfe bei Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen
- Gruppenarbeit (Organisation und Durchführung von Hausaufgabenhilfen, Sprach- und Kommunikationstraining, Bewerbungstraining, Informationsveranstaltungen)
- Projektarbeit
- Netzwerkarbeit

Mitarbeiterin:

Adler Ina Pädagogin

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

MBE des Diakonischen Werkes Selb, Caritassekretariat Wunsiedel, Sprachkursträger (VHS, bfz, Bildungsinstitut Pscherer), Schulen, Ämter (Agentur für Arbeit, Jobcenter, Berufsberatung, Ausländerbehörden), Mehrgenerationenhaus, Ehrenamtliche

Kosten:

Die Angebote sind kostenfrei.

Sprechzeiten:

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Beratung in allen Integrationskursen

Montag 12:00 – 14:00 Uhr
MAKmit
Egerstr. 2
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/501-172

Mittwoch 13:00 – 16:00 Uhr
Caritassekretariat Wunsiedel
Kemnather Str. 3
95632 Wunsiedel
Telefon: 09232/2288

3.1.6 Asylsozialberatung

3.1.6.1 Asylsozialberatung des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.

Bezirksamtsstr. 8
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/9949-18
Internet: www.diakonie-wun.de

Träger:

Diakonisches Werk Selb-Wunsiedel e.V., Bezirksamtsstr. 8, 95632 Wunsiedel, Telefon; 09232/9949-0

Zuständigkeit:

Beratung von Asylbewerbern im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Bedarfsorientierte Einzelfallhilfe, Beratung in Sprechstunden, Hausbesuche, Förderung von Netzwerken
- Beratung in allen Fragen zum Leben in Deutschland
- Unterstützung beim laufendem Asylverfahren (Vermittlung an Rechtsanwälte)
- Vermittlung in Sprachkurse, Unterstützung bei Kindergarten- und Schulanmeldung
- Vermittlung und Hilfe bei Antragstellungen, Bewerbungen sowie bei der Durchsetzung sozial- und ausländerrechtlicher Ansprüche
- Beratung bei Familiennachzug, bei Fragen zur Weiterwanderung oder Rückkehr in die Heimat
- Hilfe bei der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen
- Begleitung und Unterstützung der Helferkreise

Mitarbeiterinnen:

Keltsch Jitka, Sozialpädagogin B.A.
Telefon: 09232/9949-18
Mobil: 0176/19942601
E-Mail: keltsch@diakonie-wun.de

Zuständigkeit

Bad Alexandersbad, Marktredwitz, Nagel,
Röslau, Thiersheim, Tröstau, Weißenstadt,
Wunsiedel

Küster Michaela, Dipl.-Pädagogin (Univ.)
Pfarrstraße 7, 95100 Selb
Telefon: 09287/5009125
Mobil: 0157/81858583
E-Mail: kuester@diakonie-wun.de

Zuständigkeit

Höchstädt, Hohenberg a. d. Eger, Marktleuthen
Kirchenlamitz, Schirnding, Schönwald, Selb,
Thierstein

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Nach Absprache; Kooperation unter anderem mit Anwälten, Arbeitgebern, Ämter (Ausländerbehörde, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Berufsberatung), Beratungsstellen und Bildungsträgern des Landkreises Wunsiedel

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Wunsiedel:	Montag	10:00 – 12:00 Uhr
	Mittwoch	14:00 – 16:00 Uhr
	Donnerstag	14:00 – 16:00 Uhr
Marktredwitz, Egerstr. 2:	Dienstag	17:00 – 18:00 Uhr
Nagel:	Dienstag	13:00 – 15:00 Uhr
	Donnerstag	11:00 – 12:00 Uhr
Selb:	Montag	11:00 – 13:00 Uhr
	Mittwoch	14:00 – 16:00 Uhr
Selb-Erkersreuth:	Donnerstag	16:30 – 18:00 Uhr

3.1.6.2 Asylsozialberatung der Arbeiterwohlfahrt in Arzberg

Markredwitzer Str. 52 a
95659 Arzberg

Telefon: 09233/7145608
Fax: 09233/7145609
E-Mail: gu.arzberg@awo-arzberg.de

Träger:

AWO Arzberg/Schirnding e.V., Thiersheimer Str. 1, 95659 Arzberg, Tel. 09233/3239

Zuständigkeit:

- Asylbewerber/innen in Arzberg und Hohenberg
- Asylbewerber/innen während des Asylverfahrens
- Anerkannte Asylbewerber/innen

Arbeitsweise:

- Beratung in allen Lebensfragen
- Unterstützung im Asylverfahren
- Weitervermittlung an Beratungsstellen

Mitarbeiter/innen:

Vorstand: Wagner Christine
Gesamtverantwortung: Wagner Alexander
Fachliche Leitung: Sikorsky Merisa, Sozialpädagogin B.A.
Flüchtlingsbeauftragte: Keding Hannah
Kordinierungsstelle
Bürgerliches Engagement: Schweers Ursula
Sprachmittler Arabisch: Ballan Yaser
Sprachmittler Farsi/Dari: Hashemi Hakima

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

- Bildungsträger
- Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge
- Arbeitsagentur und Jobcenter
- Schulen
- Kindergärten
- Sport –und Freizeitvereine
- Regierung von Oberfranken
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Helferkreis für Flüchtlinge in Arzberg und Hohenberg

Kosten:

- Unsere Angebote sind kostenlos.

Sprechzeiten und Termine:

Montag – Donnerstag von 8:00 – 16:30 Uhr
Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gruppenangebote:

- Multi-Kulti-narisch (internationaler Kochkurs)
- Nähkurs
- Nachhilfe für Migranten und Flüchtlinge
- Fahrradwerkstatt
- Gemeinsamer Besuch von Freizeitveranstaltungen

3.2 Berufsförderungszentren, Bildungsinstitute und soziale Dienstleistungsträger

3.2.1 bfz gGmbH Marktredwitz

Wölsauer Str. 20
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/9656-0
Fax: 09231/9656-56
E-Mail: info@mak.bfz.de
Internet: www.mak.bfz.de

Träger:

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft gGmbH

Zuständigkeit:

Qualifizierung von beschäftigten und arbeitssuchenden Personen, Vermittlung in Arbeit.
Berufliche Weiterbildung für Arbeitslose und Beschäftigte und Integration von Arbeitslosen in das Berufsleben.

Besondere Zielgruppen:

Junge Menschen in der Berufsorientierungsphase, arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen, Berufsrückkehrer/innen, Rehabilitanden, Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund und beschäftigte Personen.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung, Vermittlungsprojekte, Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe, Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales, Berufsorientierung und-vorbereitung.

Mitarbeiter/innen:

Ca. 100 Mitarbeiter, Sozialpädagogen, Lehrkräfte, Ausbilder, Verwaltungs- und Leitungspersonal, etc.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Agentur für Arbeit, Jobcenter, Behörden, Ministerien, Schulen, Rentenversicherungsträger, BAMF, Betriebe, Beratungsstellen

Kosten:

Den Teilnehmern von Integrations- und Vermittlungsmaßnahmen entstehen in der Regel keine Kosten. Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen werden die Kosten durch den jeweiligen Bedarfsträger übernommen. Einige Angebote werden z.B. durch Mittel der Europäischen Union, dem Arbeitsmarktfond Bayern (AMF) und bayerische Landesmittel kofinanziert. Kosten für Qualifizierungsangebote für Privat- und Firmenkunden jeweils auf Anfrage.

Sprechzeiten und Termine:

Telefonische Beratung und Auskünfte jederzeit zu den üblichen Geschäftszeiten.

3.2.2 gfi gGmbH Marktredwitz

Wölsauer Str. 20
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/9656-0
Fax: 09231/9665-56
E-Mail: info@mak.gfi-ggmbh.de

Träger:

Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH
100 % ige Tochtergesellschaft der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH

Zuständigkeit:

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, anerkannter Träger der beruflichen Rehabilitation
- Aufgabenbereich „Kinder und Jugend“ „Eltern und Schule“ „Beruf und Teilhabe“ sowie „Senioren und Kultur“

Besondere Zielgruppen:

Kinder, Schüler der Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, Wirtschaftsschulen, Förderzentren, Eltern, Alleinerziehende, Senioren, Menschen mit Behinderung.

Arbeitsweisen und Hilfsmöglichkeiten:

Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten, Schulbegleitung in den Bereichen offene und gebundene Ganztageschulen, Praxisklasse, verlängerte Mittagsbetreuung an Grundschulen, Kindergarten-Englisch, Jugendzentrum, Nachhilfeangebote über „Lernstube“, HaLt (Hart am Limit – Alkoholprävention) und vieles mehr.

Mitarbeiter/innen:

Ca. 40 Mitarbeiter, Sozialpädagogen, Lehrkräfte, Dipl.-Pädagogen u.a.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Schulen, Jugendämter, Präventionsarbeitskreise, Beratungsstellen, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Behörden, Ministerien.

Kosten:

Die Teilnahme an den Projekten ist in der Regel kostenlos.

Kosten für Nachhilfe können ggf. auf Antrag durch das Jobcenter übernommen werden.

Sprechzeiten und Termine:

Telefonische Beratung und Anmeldung zu den üblichen Geschäftszeiten.

3.2.3 Bildungsinstitut Pscherer gGmbH

Niederlassung Marktredwitz
Ost-West-Kompetenzzentrum
Heinrich-Rockstroh-Str. 10
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/70257-0
Fax: 09231/70257-20
E-Mail: marktredwitz@pscherer-online.de
Internet: www.pscherer-online.de

Träger:

Bildungsinstitut Pscherer gGmbH mit Firmenstammsitz in 08485 Lengenfeld,
Reichenbacher Str. 39 Tel. 037606/39-0

Zuständigkeit:

Benker Bianca Niederlassungsleiterin
Wenig Aileen Sekretariat

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Vermittlung von Qualifikationen in Gruppen- und Einzelmaßnahmen
- Individuelles Coaching, Berufswegplanung
- Sozialpädagogische Betreuung und Begleitung
- Sprachkurse
- Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung

Mitarbeiter/innen:

Fachlehrer, Dozenten, Meister, Sozialpädagogen

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

- Jobcenter, Agentur für Arbeit Marktredwitz und Selb
- Bayerisches Staatsministerium für Arbeit, Sozialordnung, Familie und Frauen
- Landkreis Wunsiedel, Hof und Tirschenreuth
- Industrie- und Handelskammer für Oberfranken, Bayreuth
- Sozialamt Wunsiedel
- Städte Marktredwitz, Selb, Hof, Wunsiedel, Waldershof
- Kleine und mittlere Unternehmen der Region
- Landesgewerbeanstalt Bayern
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Soziale Träger (z.B. Diakonie, Caritas)

Kosten:

Förderungsmöglichkeiten durch Jobcenter, Agentur für Arbeit, Sozialamt, ESF,
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Gruppenangebote:

Berufsvorbereitung, Berufsorientierung, Erstausbildung, berufliche Weiterbildung, berufsbegleitende Weiterbildung, berufliche Integration und Reintegration von Benachteiligten (Jugendliche, Rehabilitanden, Schwerbehinderte), Kompetenzberatung.

3.2.4 vhs Fichtelgebirge

3.2.4.1 STEP by STEP

Nachholen von Schulabschlüssen

Telefon: 09287/8005120
Fax: 09287/8005110
E-Mail: volkshochschule@vhs-fichtelgebirge.de
Internet: www.vhs-fichtelgebirge.de

Träger:

Volkshochschule Fichtelgebirge, Lessingstr. 8, 95100 Selb

Zuständigkeit:

10-monatige Maßnahme zum Nachholen von Schulabschlüssen, beruflicher Grundqualifizierung und individueller sozialpädagogischer Betreuung.

Arbeitsweise:

- Unterstützung bei der Bewältigung persönlicher Probleme, Lerntraining, Vermittlung von Sozialkompetenzen, Stärkung des Selbstvertrauens, Prüfungsangst
- A) Unterricht = Förderungsunterricht in allen prüfungsrelevanten Fächern, Berufliche Erstqualifizierung in ausgewählten Berufsfeldern, Bewerbungstraining
- B) Betriebliche Praktika = zweimal zwei Wochen

Mitarbeiterinnen:

Zettl-Alex Viola	Teilnehmerbetreuung
Hermannsdorfer Michaela	Organisation

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Austausch, Zusammenarbeit und Kooperation mit der Agentur für Arbeit, den Jobcentern, der Mittelschule Selb und regional ansässigen Firmen.

Kosten:

Empfänger von ALG I oder II können auf Nachfragen beim Arbeitsberater einen Bildungsgutschein erhalten. Für Teilnehmende oder Förderung stehen begrenzt freie Plätze aus Mittel des Bayerischen Kultusministeriums zur Verfügung.

Sprechzeiten und Termine:

Kursbeginn jeweils im September. 2-wöchige Testphase zur Eingruppierung. Ein Einstieg im Nachdruckverfahren ist je nach Kenntnisstand bis 1. Februar des Folgejahres möglich.

Gruppenangebote:

Vollzeitunterricht

3.2.4.2 Integrations Sprachkurs

Telefon: 09287/8005120
Fax: 09287/8005110
E-Mail: u.kropf@vhs-fichtelgebirge.de
Internet: www.vhs-fichtelgebirge.de

Träger:

Volkshochschule Fichtelgebirge, Lessingstr. 8, 95100 Selb

Zuständigkeit:

Förderung über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Arbeitsweise:

- Deutsch-Sprachkurs in Teilzeit
- Orientierungskurs zur Vermittlung von Kenntnissen der Rechtsordnung, der Kultur und der Geschichte in Deutschland

Mitarbeiterin:

Kropf Ulrike Fachbereichsleitung Sprachen

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Jobcenter, Ausländerbehörde, Netzwerk Integration, Jugendmigrationsdienst (JMD) der Caritas, Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) der Diakonie, Türkische Gemeinde

Kosten:

3,90 € pro Unterrichtseinheit, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge fördert für Berechtigte den Integrationskurs mit 1,95 € pro Unterrichtsstunde. Hinzu kommt ein Eigenanteil von 1,95 € pro Unterrichtsstunde.

Sprechzeiten und Termine:

Termine nach Vereinbarung (telefonisch, per E-Mail oder persönlich)

Gruppenangebote:

Teilzeitunterricht

3.2.5 gfi gGmbH Hof

3.2.5.1 RbQ-Maßnahme

RbQ
Reintegration durch berufliche
Qualifikation für psychisch Beeinträchtigte

Telefon: 09281/7254-33 (Frau Schulz)
Fax: 09281/7254-54

Träger:

bfz gGmbH Hof, Schleizer Str. 5-7, 95028 Hof, Telefon: 09281/7254-0

Zuständigkeit:

Berufliche Bildungsmaßnahme für Rehabilitanden mit psychischen Beeinträchtigungen bzw. psychischen Behinderungen.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein ausreichendes Maß an psychischer Stabilität. Die Maßnahme beinhaltet Theorieeinheiten und Praktika zur beruflichen Erprobung. Die Verweildauer beträgt in der Regel neun Monate.

Mitarbeiterinnen:

Schulz Lisa Dipl.-Psychologin (uni.)
Michael Juliane Pädagogische Mitarbeiterin

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Enge Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur Bayreuth-Hof
Zusammenarbeit mit den verschiedenen Netzwerkpartnern, unter anderem durch den Anteil an Praktika und die aktive Unterstützung bei der Reintegration

Kostenträger und Ansprechpartner:

Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof bzw. die örtlich zuständigen Dienststellen und die Rentenversicherungsträger

Unterrichtszeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Eintrittstermine:

Jederzeit nach individueller Absprache und Zusage des Kostenträgers

3.2.5.2 RPK „LICHTHOF“

RPK „LICHTHOF“ der gfi gGmbH	Telefon:	09281/84021-0
Jakob-Schlemmer- Str. 5	Fax:	09281/84021-28
95028 Hof	E-Mail:	info@rpk-lichthof.de
	Internet:	www.rpk-lichthof.de

Träger:

gfi (Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration) gGmbH
Schleizer Str. 5 – 7, 95028 Hof, Tel. 09281/7254-0

Zuständigkeit:

Die Rehabilitationseinrichtung „LICHTHOF“ verfolgt als oberstes Ziel, die funktionelle Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Rehabilitanden wiederherzustellen und zu erhöhen, um psychisch kranken und behinderten Menschen ein eigenständiges Leben zur Teilhabe am Arbeitsleben und in der Gesellschaft zu ermöglichen.

Arbeitsweise:

Im „LICHTHOF“ werden medizinische und berufliche Rehabilitationsleistungen in ambulanter und stationärer Form unter einem Dach angeboten.

Mitarbeiter/innen:

Interdisziplinäres Team unter ärztlicher Leitung.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Vernetzung mit Kliniken und niedergelassenen Ärzten.

Kosten:

In der Regel trägt die Kosten der zuständige Reha-Kostenträger.

Sprechzeiten und Termine:

Nach Vereinbarung.

3.2.6 Sonstige Berufsförderungszentren und Bildungsinstitute

Berufsförderungswerk Nürnberg gGmbH

Geschäftsstelle Hof

Viceburgstr. 2

95032 Hof

Telefon: 09281/85003-0

Internet: www.bfw-nuernberg.de

BIRA – Berufliche Integration in den regionalen Arbeitsmarkt

Rehabilitation für psychisch beeinträchtigte Menschen

Caritas-Don Bosco gGmbH

Im Winkel 1

95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/879576

Integration von besonders benachteiligten Jugendlichen nach § 13 SGB VIII

Transfer GmbH & Co. KG

Firmensitz Hof

Blücherstr. 4

95030 Hof

Telefon: 09281/972159

Fax: 09281/972161

Innovative Strategien für erfolgreiche Beratung, Weiterbildung und Integration

Eingliederung in das Arbeitsleben zur Benachteiligten- und Jugendförderung

Diakonie am Campus der Diakonie Hochfranken

Südring 96

95032 Hof

Telefon: 09281/759-0 oder 09281/759-176

Fax: 09281/759-166

Internet: www.bbw-hof.de

Berufliche Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 25 Jahre mit körperlicher Behinderungen, Lernbehinderungen, Verhaltensauffälligkeiten und Mehrfachbehinderungen

Diakonie Hochfranken Erwachsenenhilfe gGmbH

Luitpoldstr. 18

95028 Hof

Bereichsleitung für Erwachsenenhilfe:

Telefon: 09281/3702

Internet: www.diakonie-hochfranken.de

Beratung und Beschäftigung von Arbeitslosen

3.2.7 Soziale Dienstleistungsträger

3.2.7.1 Gebrauchtwarenhaus Marktedwitzer Dienste

Gebrauchtwarenhaus
Marktedwitzer Dienste

Telefon: 09231/50959-0
Fax: 09231/50959-99
E-Mail: marktedwitz@sozdi.de
Internet: www.soziale-dienste-gmbh.de

Verwaltung und Werkstätten:
Wölsauer Str. 20
95615 Marktedwitz

Verkauf/ Lager:
Martin-Luther-Str. 7
95615 Marktedwitz

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08:00 – 18:00 Uhr

Träger:

Gemeinnützige DEB - soziale Dienstleistungs GmbH

Zuständigkeit:

- Region Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge
- Gebrauchtwarenhaus Marktedwitzer Dienste
- Verkauf von Mobiliar und Elektrogroßgeräte
- Durchführung von Möbelsammlung, Wertstofforientierte Haushaltsauflösung und Umzüge von Hartz IV-Leistungsempfängern

Arbeitsweise:

- Durchführung von Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für arbeitslose Menschen mit dem Jobcenter Fichtelgebirge und ESF
- Arbeitsvermittlung
- Sozialpädagogische Betreuung

Mitarbeiter/innen:

Pielorz Maxine Betriebsleitung
Krumnau Jana Verwaltung

Weitere sozialpädagogische Mitarbeiter/innen und Fachanleiter/innen stehen zusätzlich zur Verfügung.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Jobcenter Fichtelgebirge, Europäischer Sozialfond (ESF) und sonstige Einrichtungen und Behörden (z.B. Diakonie)

Sprechzeiten und Termine:

Montag - Freitag 08:00 - 16:00 Uhr

Gruppenangebote:

- Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Joblift
- Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen mit Europäischen Sozialfond (ESF)
- Bürgerarbeit
- Soziale Teilhabe
- Bundesfreiwilligendienst

Betriebliche Abteilungen:

Lkw/ Transport	Schreinerei	Elektro
Lager/ Logistik	Hausmeisterei	Dekoration
Verkauf	Hauswirtschaft	
Küche/ Kiosk		

3.2.7.2 Gebrauchtwarenhaus Selber Dienste

Gebrauchtwarenhaus	Telefon:	09287/956353-0
Selber Dienste	Fax:	09287/956353-9
Friedrich-Ebert-Straße 36	E-Mail:	selb@sozdi.de
95100 Selb	Internet:	www.soziale-dienste.gmbh.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 08:00 – 18:00 Uhr

Träger:

Gemeinnützige DEB - soziale Dienstleistungs GmbH

Zuständigkeit:

- Region Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge
- Gebrauchtwarenhaus Selber Dienste
- Verkauf von Mobiliar und Elektrogeräte
- Durchführung von Möbelsammlung, wertstofforientierte Haushaltsauflösung und Umzüge von Hartz IV-Leistungsempfängern

Arbeitsweise:

- Durchführung von Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für arbeitslose Menschen mit dem Jobcenter Fichtelgebirge und ESF
- Arbeitsvermittlung
- Sozialpädagogische Betreuung

Mitarbeiter/innen:

Pielorz Maxine	Betriebsleitung
Krumnau Jana	Verwaltung

Weitere sozialpädagogische Mitarbeiter/innen und Fachanleiter/innen stehen zusätzlich zur Verfügung.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Jobcenter Fichtelgebirge.

Europäischer Sozialfond (ESF)

Sonstige regionale, soziale Einrichtungen und Behörden (z.B. Diakonie)

Sprechzeiten und Termine:

Montag - Freitag	08:00 - 16:00 Uhr
------------------	-------------------

Gruppenangebote:

- Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Joblift
- Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen mit Europäischen Sozialfond (ESF)

Betriebliche Abteilungen:

Lkw/ Transport	Hausmeisterei
Lager/ Logistik	Hauswirtschaft
Verkauf	Küche/Kiosk

3.3 Selbsthilfefirmen

3.3.1 Integra Hof gGmbH

Leimitzer Str. 62
95028 Hof

Telefon: 09281/140797-0
Fax: 09281/140797-180
E-Mail: post@integra-hof-ggmbh.de

Träger:

Integra e.V. zu 100 %

Zuständigkeit:

Integrationsbetrieb

Arbeitsweisen und Hilfsmöglichkeiten:

Tätigkeiten:

- als Möbeltransporter in der Gebrauchtmöbelhalle
- als Verkäufer im Hoflädchen Textil
- als Hausmeister bzw. im Rahmen von Hausmeistertätigkeiten
- als kaufmännische Sachbearbeiter in der Koordinierungsstelle

Mitarbeiter/innen:

Derzeit werden Insgesamt 30 Mitarbeiter/innen beschäftigt

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Vielfältige Netzwerkarbeit

Kosten:

Mischfinanzierung aus Arbeitsamt, Integrationsamt und Eigenmittel.

Es werden Beschäftigungsverhältnisse auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt angestrebt.

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung über Telefon: 09281/140797-0

Gruppenangebote:

keine

3.3.2 win gGmbH - Integratives Dienstleistungszentrum

win gGmbH
Hermann-Löns-Str. 49
95032 Hof

Telefon: 09281/2595
Fax: 09281/2596
E-Mail: info@win-wue.de
Internet: www.win-wue.de

Zuständigkeit:

regional / überregional

Arbeitsweisen und Hilfsmöglichkeiten:

Integrationsfirma für Menschen mit Behinderung
Gebäudereinigung und Dienstleistung

Mitarbeiterin:

Mündel Doris Angestellte

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Alle Einrichtungen der Behindertenhilfe

Kosten:

Ortsübliche Tarifbezahlung der Mitarbeiter/innen der Integrationsfirma
Sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplatz

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr
Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

3.3.3 Überregionale Hinweise

Gemeinnützige Mitarbeiterüberlassung

Beschäftigungsprojekt für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen

Kontakt - Vereinigung für psychosoziale Hilfen e.V.

Friedrich-von-Schiller-Str. 19

95444 Bayreuth

Telefon: 0921/82442 oder 0921/16830011

Fax: 0921/2305603 oder 0921/16813178

Lesecafe´ SAMOCCA im RW21

Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) gGmbH der Diakonie Bayreuth

Richard-Wagner-Str. 21

95444 Bayreuth

Kontakt: Frau Gabriele Brud

Telefon: 0921/50703836

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10:00 - 19:00 Uhr

Samstag 10:00 - 15:00 Uhr

ARBEIT & LEBENshilfe gGmbH der Lebenshilfe Kreisvereinigung Tirschenreuth

A & L Reinigungsdienst

Waldsassener Str. 9

95666 Mitterteich

Telefon: 09633/9231980-0

E-Mail: info@lh-tir.de

Internet: www.lebenshilfe-tirschenreuth.de

St.-Peter Buchhandlung

St.-Peter-Str. 38

95643 Tirschenreuth

Telefon: 09631/720-0

Fax: 09631/720-222

Internet: www.st-peter-buchhandlung.de

Cafeteria & Kiosk

im Bezirkskrankenhaus Wöllershof

HPZ-Werkstätten GmbH

Betriebsteil: Integra Weiden

Brennholzhandel

Dr.-von-Fromm-Str. 10

92637 Weiden

Telefon: 0961/4706457-0

Internet: www.integra-weiden.de

3.4 Werkstätten

3.4.1 Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) der Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.

Thölauer Str. 5 a
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/9971-0
oder 09231/9971-13 Sozialdienst
Fax: 09231/9971-97
E-Mail: sozialdienst@lebenshilfe-marktredwitz.de
erna.weis@lebenshilfe-marktredwitz.de
Internet: www.lebenshilfe-marktredwitz.de

Träger:

Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.
95615 Marktredwitz, Im Winkel 1, Telefon: 09231/661630

Zuständigkeit:

- Aufnahme von Menschen mit einer geistigen Behinderung, auch mehrfach behinderte Menschen
- Gesonderte Arbeitsgruppen für Menschen mit psychischer Behinderung
- Voraussetzung für die Aufnahme ist die Anerkennung gemäß § 53 SGB XII

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Hilfe zur Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt
- Angebot eines adäquaten Arbeitsplatzes für Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung
- dazu arbeitsbegleitende Maßnahmen wie Sport, Entspannung oder kreatives Gestalten

Mitarbeiter/innen:

Strama Erwin	Werkstattleiter	
Weiß Andreas	Vertretung	
Sozialdienst:	Heinl Ingrid	Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
	Weis Erna	Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Sozialverwaltung, Agentur für Arbeit, DRV usw.

Kosten:

Für Betreute entstehen keine Kosten

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	07:15 - 16:00 Uhr
Freitag	07:15 - 12:00 Uhr

3.4.2 Überregionale Hinweise

IdA Bayreuth - Integration durch Arbeit

Gesonderte Arbeitseinrichtung für psychische behinderte Menschen

Ritter-von-Eitzenbergstr. 23

95448 Bayreuth

Telefon: 0921/990084-0

Fax: 0921/990084-80

Werkstatt für behinderte Menschen Bayreuth gGmbH

der Diakonie Bayreuth

Ritter-von-Eitzenbergerstr. 27

95448 Bayreuth

Telefon: 0921/79974-0

Fax: 0921/79974-44

Hochfränkische Werkstätten

Südring 100

95032 Hof

Zweigstellen Schollenteichstraße und Carl-Benz-Straße

Telefon: 09281/7546-0

Fax: 09281/754699

Zweigstelle Schaumbergstraße

Gesonderte Arbeitseinrichtung für psychisch behinderte Menschen

Schaumbergstraße 4

95032 Hof

Telefon: 09281/54000-0

Fax: 09281/54000-34

Bauernhof mit Gärtnerei

Martinsreuth 3

95176 Konradsreuth

Telefon: 09292/91060 oder 91061

KJF Werkstätten gGmbH

Stiftlandwerkstätten St. Elisabeth

Leonbergerstr. 28

95666 Mitterteich

Telefon: 09633/9233-3

Sozialdienst: 09633/9233-52

Fax: 09633/9233-70

HPZ Werkstätten GmbH

Regenbogen-Werkstatt Weiden

Zur Centralwerkstätte 1

92637 Weiden

Telefon: 0961/389630

Fax: 0961/38963201

4 Ambulante therapeutische Behandlungsangebote

4.1 Nervenfachärztliche Praxen und Institutsambulanzen

4.1.1 Niedergelassene Fachärzte für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie

Erläuterungen:

Akut auftretende Psychosen, Suizidalität, Trauerreaktionen, plötzliche Verwirrtheit, Depressionen, Suchtrüpfälle oder schwerwiegende neurotische Entwicklungen mit krisenhafter Zuspitzung erfordern unter Umständen ein schnell verfügbares differenziertes Behandlungsangebot. Dafür stehen Fachärzte für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Kinder- und Jugendpsychiater, Psychologische Psychotherapeuten und Psychotherapeuten für Kinder und Jugendliche in ambulanter Praxis oder in der Fachklinik für Institutsambulanz zur Verfügung. Oft wird auch der zuständige Hausarzt, ein Bereitschaftsarzt oder Notarzt der erste Ansprechpartner bei solchen Krisen sein. In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu wissen, dass viele dieser akuten Erkrankungen oft mit einer medikamentösen Therapie gut zu erreichen und zu behandeln sind.

Herr Dr. med. Klaus-Dietrich Kilian
Facharzt für Psychiatrie und Neurologie
Frau Dr. med. Gabriele Kilian
Fachärztin für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie
Herr Martin Ernstberger
Facharzt für Psychiatrie und Neurologie
Bahnhofsplatz 2
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/4129

Überregionale Hinweise:

Herr Dr. med. Johannes Herb
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Bgm.-Zetlmeisl-Str. 6
95478 Kemnath
Telefon: 09642/7033839
Herr Dr. med. Sven Heimbürger
Facharzt für Neurologie
St.-Peter-Str. 31
95643 Tirschenreuth
(Kliniken Nordoberpfalz AG – Krankenhaus Tirschenreuth)
Telefon: 09631/799660

Herr Dr. med. Alexander Kharraz Tavakol
Facharzt für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie
Hauptstr. 34
95676 Wiesau
Telefon: 09634/916917

Herr Dipl.-Med. Sebastian Auert
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
Karlstr. 1
95028 Hof
Telefon: 09281/1401497

Herr Dr. med. Walter Fuchs
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
Bürgerstr. 2
95028 Hof
Telefon: 09281/2535

Frau Jolanthe Jaszczyk
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Eppenreuther Str. 28
95032 Hof
Telefon: 09281/784999

Herr Dr. med. Burhanettin Kaya
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Ludwigstr. 6
95028 Hof
Telefon: 09281/3449

Frau Dipl.-Med. Cornelia Weitze
Fachärztin für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie
Wunsiedler Str. 59
95032 Hof
Telefon: 09281/738640

Herr Dr. med. Robert Maticka
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Frankenwaldstr. 1
95119 Naila
Telefon: 09282/963332

Herr Dr. med. Arno Blüm
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie – Geriatrie und Psychotherapie
Maximilianstr. 52/54
95444 Bayreuth
Telefon: 0921/512345

Herr Dr. med. Wolfgang Durant
Facharzt für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie
Herr Dr. med. Stefan Obradovic
Facharzt für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie
Friedrich-Schiller-Str. 1
95444 Bayreuth
Telefon: 0921/20214

Herr Dr. med. Gerd Rauch
Facharzt für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie
Munckerstr. 6
95444 Bayreuth
Telefon: 0921/721903

Herr Dr. med. Peter Springl
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Richard-Wagner-Str. 2
95444 Bayreuth
Telefon: 0921/6080607

4.1.2 Niedergelassene Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapie

Frau Dr. med. Ildiko Czeiner
Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Oberes Tor 5
95028 Hof
Telefon: 09281/1441025

Frau Dr. med. Mehlika Degerli
Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Prieserstr. 6 e
95444 Bayreuth
Telefon: 0921/757510

Herr Dr. med. Peter Nölkel
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Friedrich-Puchta-Str. 17
95444 Bayreuth
Telefon: 0921/23880

4.1.3 Psychiatrische Institutsambulanzen

Psychiatrische Institutsambulanz
mit aufsuchender Fachpflege
GeBO - Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken
Bezirksklinik Rehau
Fohrenreuther Str. 48
95111 Rehau
Telefon: 09283/599-0 oder 599-800

Psychiatrische Institutsambulanz
mit Psychiatrisch-heilpädagogischer Ambulanz, Suchtambulanz, Gerontopsychiatrischer
Ambulanz, Gedächtnisambulanz und Depressionsambulanz
GeBO - Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken
Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Nordring 2
95445 Bayreuth
Telefon: 0921/283-5600

Institutsambulanz und Therapiezentrum für Stimulantien-, Alkohol-, Medikamenten-
und Drogenabhängigkeit
GeBO - Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken
Bezirksklinik Hochstadt (Suchtfachklinik)
Hauptstr. 13
96272 Hochstadt am Main
Telefon: 09574/6337-0

Institutsambulanz Kutzenberg
GeBO - Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken
Bezirksklinikum Obermain
Kutzenberg
96250 Ebensfeld
Telefon: 09547/81-2224

Psychiatrische Institutsambulanz
medbo - Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz
Bezirkskrankenhaus Wöllershof
Postfach 1180
92656 Neustadt/WN
Telefon: 09602/78-7412

Institutsambulanzen für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie:

GeBO - Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken:

Institutsambulanz an der Tagesklinik Hof für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
des Bezirkskrankenhauses Bayreuth
Eppenreuther Str. 9 a
95032 Hof
Telefon: 09281/54002-0

Institutsambulanz der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
mit Autismusambulanz im Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Nordring 2
95445 Bayreuth
Telefon: 0921/283-3203

Institutsambulanz an der Tagesklinik Coburg für Kinder- und Jugendpsychiatrie und
–psychotherapie des Bezirkskrankenhauses Bayreuth
Hinterer Glockenberg 25 c
96450 Coburg
Telefon: 09561/7954-0

Institutsambulanz an der Tagesklinik Bamberg für Kinder- und Jugendpsychiatrie und
–psychotherapie des Bezirkskrankenhauses Bayreuth
Büger Str. 80
96049 Bamberg
Telefon: 0951/519269-0

medbo - Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz:

Institutsambulanz an der Tagesklinik Weiden für Kinder- und Jugendpsychiatrie und
–psychotherapie des Bezirksklinikums Regensburg
Sebastianstr. 27
92637 Weiden
Telefon: 0961/39167-0

4.2 Niedergelassene Psychotherapeuten

Erläuterungen:

Die Zugangsvoraussetzung für die ambulante Psychotherapie ist das Vorliegen einer psychischen Störung mit Krankheitswert. Dazu zählen Störungen der Wahrnehmung, des Verhaltens, der sozialen Beziehungen und der Körperfunktionen.

Ambulante Psychotherapie wird unter anderem bei folgenden psychischen Krankheitsbildern durchgeführt und in der Regel von den zuständigen Krankenkassen bezahlt:

- Depressionen
- Ängste (soziale Angst, Panikattacken, Prüfungsangst, generalisierte Angst, Phobien)
- Ess-Störungen (Bulimie, Magersucht, Übergewicht)
- Suchtverhalten (Alkohol, Nikotin, Drogen, Medikamente)
- Zwangsstörungen (Zwangsgedanken, Zwangshandlungen)
- Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
- Seelisch bedingte Störungen von Körperfunktionen (sexuelle Störungen, Bluthochdruck, Schlafstörungen)
- Körperliche Erkrankungen, die durch seelische Faktoren ausgelöst und aufrechterhalten werden
- Posttraumatische Belastungsstörungen (Vergewaltigung, Missbrauch, Unfall)
- Persönlichkeitsstörungen
- Stressbedingte Erkrankungen, Burnout
- Lebenskrisen und persönliche Probleme wie Mobbing, Eifersucht, Trennung oder Trauer
- Nachsorge, Rehabilitation und Begleitung bei schweren körperlichen oder chronischen Erkrankungen

Behandlungswillige Patienten bemühen sich bei zugelassenen Psychotherapeuten oder Psychologischen Psychotherapeuten um einen ambulanten Therapieplatz, wo vielfach erst nach einer gewissen Wartezeit eine Vorstellung bzw. ein Erstgespräch stattfinden kann. Im Rahmen der Diagnoseerhebung erfolgen dann unter Vorlage der Versichertenkarte zwei bis maximal vier (bei Erwachsenen) und maximal sechs (bei Kindern und Jugendlichen) sogenannte probatorische Sitzungen. Hierbei wird abgeklärt, ob die psychische Störung behandelt werden kann bzw. „die Chemie zwischen Therapeuten und Patienten stimmt“. Während der Probesitzungen stellt der Psychotherapeut die Diagnose mit entsprechender Behandlungsprognose und beantragt bei der zuständigen Krankenkasse das hierfür notwendige Kontingent an Behandlungsstunden. Der Bericht wird im verschlossenen Kuvert an den Sachbearbeiter der Krankenkasse weitergeleitet. Es ist somit gewährleistet, dass die jeweilige Krankengeschichte anonym bleibt. Nach den probatorischen Sitzungen ist zudem der zuständige Hausarzt aufzusuchen, um weiter abzuklären, ob evtl. eine somatische Erkrankung vorliegt, die zusätzlich medizinisch behandelt werden muss. Der Arzt erstellt dann den sogenannten Konsiliarbericht. Danach genehmigt die zuständige Krankenkasse z.B. eine Kurzzeittherapie mit 24 Therapieeinheiten in zwei Schritten für jeweils ein Kontingent von 12 Therapieeinheiten oder eine darüber hinausgehende Langzeittherapie, die oft über zwei Jahre dauert.

Nach den neuen Psychotherapie-Richtlinien ab dem 01.04.2017 wurde die ambulante psychotherapeutische Versorgung neu strukturiert, und zwar mit zeitnahen Terminen und flexiblen Versorgungsangeboten. In bis zu drei Gesprächen klärt der Psychotherapeut ab, ob ein Verdacht auf eine psychische Erkrankung vorliegt und der Patient eine Richtlinien-Psychotherapie benötigt oder ob andere Unterstützungs- und Beratungsangebote helfen können. Alle vollzeitig niedergelassenen ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten müssen neben einer Psychotherapeutischen Sprechstunde mit mindestens 100 Minuten pro Woche auch eine telefonische Erreichbarkeit für die Terminkoordination mit mindestens 200 Minuten pro Woche organisieren. In diesem Zusammenhang sollen auch Akutbehandlungen zur Besserung akuter psychischer Krisen oder zur stabili-

sierenden Vorbereitung auf eine Psychotherapie beitragen. Kurzzeittherapien sind nicht mehr gutachterpflichtig, wenn innerhalb der vergangenen zwei Jahre keine Therapie stattgefunden hat oder die zuständigen Krankenkassen nicht ausdrücklich ein Gutachten anfordern.

Die Kosten für die anerkannten psychotherapeutischen Verfahren wie Verhaltenstherapie, tiefenpsychologisch fundierte Verfahren und Psychoanalyse werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Alle drei Therapieverfahren arbeiten mit dem gesprochenen Wort, die Veränderungen erfolgen also mit Hilfe von Gesprächen. In der Verhaltenstherapie werden noch ergänzende Verfahren wie etwa Rollenspiele, Verhaltens- und Vorstellungsübungen (mentales Training) und Entspannungsverfahren eingesetzt.

Die Verhaltenstherapie geht davon aus, dass Menschen ihr Verhalten und Erleben durch Erfahrungen im Laufe ihres Lebens erlernen. Eine psychische Krankheit entsteht dann, wenn die erlernten Muster problematisch oder unangemessen sind, etwa indem sie beim Patienten oder seiner Umgebung Leidensdruck verursachen. Der Psychotherapeut erarbeitet gemeinsam mit dem Patienten neue Verhaltens- und Erlebensmuster, die mit verschiedenen Methoden eingeübt werden. Ziel ist es, die negativen Muster durch positive zu ersetzen. Die Verhaltenstherapie ist eine gedanken- und handlungsorientierte, problembezogene Therapieform, die sich insbesondere bei der Behandlung von Depressionen, Angstzuständen, Zwängen und Selbstsicherheitsproblemen bewährt hat.

Die analytische Psychotherapie, die auf Sigmund Freud zurückgeht, zielt auf die Bewusstmachung von verdrängten Gefühlen und Erinnerungen ab, die eine Entwicklung zum gesunden, selbständigen Individuum blockieren. Die Ursachen und Lösungen für gegenwärtige Probleme sind laut Neurosenlehre im Unbewussten und in der Vergangenheit der Patienten zu suchen. Konflikte von prägenden Entwicklungsphasen sollen erneut durchlebt werden, um sie in der systemischen Analyse von Übertragung und Gegenübertragung besser aufarbeiten zu können. Als angewendete Methoden dienen z.B. die freie Assoziation oder die Traumdeutung. Der Therapeut nimmt hier eine neutrale Position ein, wobei der Patient die Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstanalyse mitbringen sollte.

Die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie hat sich aus der psychoanalytischen Therapie entwickelt. Das zugrunde liegende Menschenbild sowie das Verständnis der Entstehung psychischer Krankheiten sind ähnlich, da auch die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie davon ausgeht, dass dem aktuellen Problem ein innerpsychischer Konflikt zugrunde liegt. Allerdings konzentriert sich die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie bei der Behandlung auf die Bearbeitung des sog. „Zentralen Konflikts“ und sucht auf dieser Basis nach möglichen Ursachen in der Persönlichkeit oder der Vergangenheit der Patienten. Der Patient soll durch Einsichten in Zusammenhänge und Ursachen der bestehenden Probleme Veränderungen im Erleben oder Verhalten anstreben, wobei ihn der Psychotherapeut aktiv unterstützt. In der tiefenpsychologischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen wird unter anderem die Traumatherapie und die Transaktionsanalyse (z.B. in der Elternarbeit) angewandt.

Bei der Auswahl der von der kassenärztlichen Vereinigung zugelassenen Psychotherapeuten, auch im überregionalen Bereich, werden bei der Koordinationsstelle Psychotherapie der kassenärztlichen Vereinigung Bayreuth, Tel. 0921/78776540410 oder beim Psychotherapie-Informationsdienst (PID), Tel. 030/209166330, weitere Beratungen oder Auskünfte angeboten.

4.2.1 Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Frau Julia Hanauer
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche
Dipl.-Pädagogin
Leopoldstr. 26
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/5077309

Frau Anja Franke
Psychologische Psychotherapeutin
Pfarrstr. 18
95100 Selb
Telefon: 09287/9669531

Frau Dagmar Kreutzer
Psychologische Psychotherapeutin
Sonnenstr. 1
95632 Wunsiedel
Telefon: 09232/9153405

Zusätzliches alternatives und begrenztes psychotherapeutisches Behandlungsangebot für
überwiegend männliche Jugendliche ab 15 Jahren:

Herr Dr. Kurt Wedlich
Psychologischer Psychotherapeut
Nansenstr. 9
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/973973

Überregionale Hinweise:

Frau Marta Dudczak
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche
Pädagogin M.A.
Orleanstr. 4
95028 Hof
Telefon: 0176/99386306

Herr Gerd John
Psychologischer Psychotherapeut
Pfarr 6
95028 Hof
Telefon: 09281/1441414

Frau Elke Kauka
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Lorenzstr. 4
95028 Hof
Telefon: 09281/972727

Herr Peter Schreiber-Schlegel
Psychologischer Psychotherapeut
Roonstr. 28
95028 Hof
Telefon: 09281/86565

Frau Heidi Turowski
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Philipp-Heckel-Str. 7
95119 Naila
Telefon: 09282/978096

Frau Maria Maiboroda
Psychologische Psychotherapeutin
Paul-Zeidler-Str. 12
95478 Kemnath
Telefon: 09642/7033066

Herr Rolf Bollig
Ärztlicher Psychotherapeut
Goethestr. 4
95700 Neusorg
Telefon: 09234/6991

Herr Lutz Ihlow
Psychologischer Psychotherapeut
Frühlingstr. 7
95703 Plößberg-Wildenau
Telefon: 09636/9240974

Frau Doris Thanner
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Franz-Böhm-Gasse 8
95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631/7992900

4.2.2 Psychotherapeuten für Erwachsene

Frau Ilse von Eltz
Psychologische Psychotherapeutin
Goethestr. 4
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/702633

Frau Anna Fröhlich
Psychologische Psychotherapeutin
Markt 17
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/9788115

Frau Gabriele Orlishausen
Psychologische Psychotherapeutin
Bahnhofsplatz 2
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/647550

Frau Dr. Kristin Pataki
Psychologische Psychotherapeutin
Markt 9
95615 Marktredwitz
Telefon: 0177/6178519

Frau Renate Schmid
Psychologische Psychotherapeutin
Wunsiedler Str. 23
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/9739327

Frau Dr. Dr. Doris Schwarzmann-Schafhauser
Ärztliche Psychotherapeutin
Schillerhain 5
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/9736090

Herr Dr. Kurt Wedlich
Psychologischer Psychotherapeut
Nansenstr. 9
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/973973

Frau Dr. Christina Heinrich
Psychologische Psychotherapeutin
Friedrichstr. 20
95706 Schirnding
Telefon: 0171/1265240

Frau Aniola Güntner
Ärztliche Psychotherapeutin
Weißenbacher Str. 62
95100 Selb
Telefon: 0151/17447788

Frau Henriette Sauer
Psychologische Psychotherapeutin
Zeller Str. 30
95163 Weißenstadt
Telefon: 09253/3270326

Zusätzliche begrenzte psychotherapeutische Behandlungsangebote für Erwachsene, die ausschließlich bzw. überwiegend nur für betreute Patienten in der haus- oder fachärztlichen Praxis bestimmt sind und die beim Versorgungsgrad nicht mitgezählt werden:

Frau Johanna Dembowski
Ärztliche Psychotherapeutin
Nansenstr. 9
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/1301

Herr Harald Rußig
Ärztlicher Psychotherapeut
Schulstr. 19
95173 Schönwald
Telefon: 09287/95950

Überregionale Hinweise:

Herr Gerd Kowarowsky
Psychologischer Psychotherapeut
Wenzstr. 11
95138 Bad Steben
Telefon: 09288/1882

Frau Antje Kollowa-Wich
Psychologische Psychotherapeutin
Dürrenwaid 29
95179 Geroldsgrün
Telefon: 09267/9140597

Frau Viktoria Bachmann
Psychologische Psychotherapeutin
Theresienstr. 17
95028 Hof
Telefon: 09281/5932490

Herr Johannes Barthel
Psychologischer Psychotherapeut
Oberer Torplatz 1
95028 Hof
Telefon: 09281/5932568

Frau Anneliese Birkmann
Psychologische Psychotherapeutin
Bismarckstr. 21
95028 Hof
Telefon: 09281/1441544

Frau Ines Duhrke
Psychologische Psychotherapeutin
Ludwigstr. 52
95028 Hof
Telefon: 09281/8211696 oder 0160/97501914

Frau Anja Ehlerding
Psychologische Psychotherapeutin
Schillerstr. 23
95028 Hof
Telefon: 09281/8187013

Herr Dr. med. Hartanto Hidajat
Ärztlicher Psychotherapeut
Leopoldstr. 16
95030 Hof
Telefon: 09286/9649807

Frau Annemone Hölzel
Ärztliche Psychotherapeutin
Gabelsberger Str. 65
95028 Hof
Telefon: 09281/8601662

Frau Barbara John
Psychologische Psychotherapeutin
Herr Gerd John
Psychologischer Psychotherapeut
Pfarr 6
95028 Hof
Telefon: 09281/1441414

Frau Martina Killer-Jakubowitz
Psychologische Psychotherapeutin
Lorenzstr. 4
95028 Hof
Telefon: 09281/160444

Frau Cristiana Martellotta
Psychologische Psychotherapeutin
Oberer Torplatz 1
95028 Hof
Telefon: 09281/5932567

Frau Eleonore Schaarschmidt
Psychologische Psychotherapeutin
Oelsnitzer Str. 6 ½
95028 Hof
Telefon: 09281/8185151

Frau Monika Wallert
Psychologische Psychotherapeutin
Schillerstr. 33
95028 Hof
Telefon: 09281/860819

Herr Dr. Wolf-Dieter Kirschner
Psychologischer Psychotherapeut
Hügelstr. 10
95189 Köditz
Telefon: 09281/66410

Frau Aniola Güntner
Ärztliche Psychotherapeutin
Hofer Str. 30
95213 Münchberg
Telefon: 0151/17447788

Frau Simone Kramer
Psychologische Psychotherapeutin
Karlstr. 3
95213 Münchberg
Telefon: 09251/6090035

Herr Dr. med. Georg Althammer
Ärztlicher Psychotherapeut
Friedrich-Ebert-Str. 2
95111 Rehau
Telefon: 09283/7811

Frau Dr. Annette Pins
Ärztliche Psychotherapeutin
Thiemitztalstr. 3
95131 Schwarzenbach am Wald
Telefon: 09289/9640670

Frau Annette Janner-Schraml
Psychologische Psychotherapeutin
Pfarrgasse 17
92681 Erbdorf
Telefon: 09682/1831323

Frau Adriana Woop-Reiche
Psychologische Psychotherapeutin
Am Flötzbach 5
95505 Immenreuth
Telefon: 09642/9159533

Frau Astrid Bethge
Psychologische Psychotherapeutin
Erbdorfer Str. 25
95478 Kemnath
Telefon: 09642/6850168

Herr Dr. Mirko Ernst
Ärztlicher Psychotherapeut
Stadtplatz 2
95478 Kemnath
Telefon: 09642/7040606

Frau Swetlana Herb
Ärztliche Psychotherapeutin
Bgm.-Zetlmeisl-Str. 6
95478 Kemnath
Telefon: 09642/7033839

Herr Matthias Michl
Psychologischer Psychotherapeut
Steinwaldstr. 3
95478 Kemnath
Telefon: 09642/7048743

Frau Linda Narius
Psychologische Psychotherapeutin
Stadtplatz 2
95478 Kemnath
Telefon: 09642/7040607

Frau Nicole Remesch-Eules
Psychologische Psychotherapeutin
Erbendorfer Str. 3
95478 Kemnath
Telefon: 09642/6850165

Frau Alexandra Vogl
Psychologische Psychotherapeutin
Steinwaldstr. 3
95478 Kemnath
Telefon: 09642/7048740

Herr Rolf Bollig
Ärztlicher Psychotherapeut
Goethestr. 4
95700 Neusorg
Telefon: 09234/6991

Herr Lutz Ihlow
Psychologischer Psychotherapeut
Frühlingstr. 7
95703 Plößberg-Wildenau
Telefon: 09636/9240974

Frau Lucia Bogner
Psychologische Psychotherapeutin
Hospitalstr. 1
95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631/6009822

Frau Katrin Meyer
Psychologische Psychotherapeutin
Hospitalstr. 1
95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631/6009818

4.3 Praxen für Ergotherapie

Erläuterungen:

Ergotherapie zielt vor allem darauf ab, Menschen mit eingeschränkter Handlungsfähigkeit umfassend zu fördern und diese dabei zu einer größtmöglichen Selbständigkeit zu befähigen. In der therapeutischen Diagnostik gilt es zu erkennen, worin die Handlungseinschränkungen bestehen, welche Verbesserungswünsche und Handlungsziele für den Patienten wichtig sind und wie diese in einem ganzheitlichen Ansatz zu erreichen kann. Die Verordnung als medizinisch-therapeutisches Heilmittel erfolgt in der Regel durch den zuständigen Arzt.

Ergotherapie wird insbesondere angewendet:

- bei Schlaganfall- oder Herzinfarkten, sofern dadurch körperliche Schädigungen erlitten wurden
- bei Menschen mit angeborenen körperlichen und geistigen Schädigungen
- bei Menschen mit rheumatischen Erkrankungen
- bei Kindern mit Verhaltens- und Entwicklungsstörungen
- bei Menschen mit massiven neurologischen Störungen (z.B. nach Unfällen)
- bei Menschen mit orthopädischem Verschleiß
- bei Menschen mit Störungen der Koordination, der Aufmerksamkeit, der Reaktion, der Merkfähigkeit, des Gleichgewichts oder der Grob- bzw. Feinmotorik
- bei Menschen mit Erkrankungen des Nervensystems (z.B. Multipler Sklerose)

In der Pädiatrie, der ergotherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, werden insbesondere körperliche, geistige und seelische Entwicklungsrückstände, Störungen der Aufnahme und Verarbeitung von Sinnesreizen, Verhaltensstörungen in Form von übermäßiger Angst, Abwehr, Passivität und Hyperaktivität behandelt, um eine größtmögliche Selbständigkeit im Alltag, in der Schule und im weiteren Umfeld bei der Entwicklung und Verbesserung der Motorik, Koordination, Wahrnehmung und Kommunikation zu erreichen. Dabei sollen auch Folgeschäden und Entwicklungsverzögerungen vermieden werden.

Die Ergotherapie für Kinder und Jugendliche beinhaltet das Training von alltagsrelevanten und entwicklungsfördernden Handlungen durch Anwendung von handwerklichen, spielerischen Tätigkeiten sowie gestalterischen-musischen Prozessen. Es erfolgt dabei auch eine Beratung von Angehörigen und anderen Bezugspersonen.

Im neurologischen, geriatrischen und rheumatologischen Bereich, insbesondere bei der Arbeit mit Erwachsenen, liegen die Schwerpunkte in der Förderung und Stabilisierung von vorhandenen und verlorengegangenen Fähigkeiten, der Vermeidung/Verhinderung von Abhängigkeit und Isolation, der Selbständigkeit im Alter, der Erweiterung und Erhaltung des Bewegungsausmaßes aller Gelenke, der Verbesserung der Handlungs-, Bewegungsplanung und Bewegungsdurchführung, der Förderung und Wahrnehmung in allen Sinnesbereichen, der Nutzung vorhandener Kompetenzen, der Förderung von Gedächtnisleistungen, Aufmerksamkeit und Orientierung sowie der Verbesserung und Erhaltung individuell bestimmter Lebensqualität. Die dabei durchgeführte Ergotherapie beinhaltet das Training der motorischen und sensorischen Fähigkeiten, das Training bei neuropsychologischen Störungen/Hirnleistungsstörungen, das Training der Selbständigkeit im Alltag, die Versorgung mit Hilfsmitteln sowie das Training sozial-kommunikativer Fähigkeiten.

Je nach Krankheitsbild werden unterschiedliche Einzelmaßnahmen der Ergotherapie individuell zusammengestellt, wie z.B. das Trainieren und Vorbereiten von körperlichen Bewegungsabläufen, Training zum Zwecke des Ausgleichs von Bewegungseinschränkungen, Training zur Selbsthilfe und des Alltags (z.B. sinnvolle Tagesstrukturierung, Förderung von notwendigen lebenspraktischen und sozioemotionalen Fähigkeiten), Verbesserung der psychischen und geistigen Grundleistungsfunktionen (z.B. Orientierung, Merkfähigkeit, Ausdauer, Belastungsfähigkeit, Konzentration und Wahrnehmung) bis hin zur Analyse der Wohnsituation und Wohnumgebung, um z.B. mit entsprechender Wohnraumgestaltung die größtmögliche Eigenständigkeit des Patienten zu erreichen.

Dieser ganzheitliche Ansatz zielt vor allem darauf ab, körperliche und seelische Zustände zu verbessern, den Leidensdruck zu senken, eine Schmerzlinderung zu erreichen und Pflegebedürftigkeit hinauszuzögern.

Frau Wiebke Köppel
Sedanstr. 7
95100 Selb
Telefon: 09287/890550

Frau Petra Hähnlein-Kneidl
Goethestr. 4
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/8799880

Frau Anna Laub
Kirchenlamitzer Str. 30 - 32
95163 Weißenstadt
Telefon: 09253/8180

Frau Andrea Spohr
Lorenz-Hutschenreuther-Str. 24
95100 Selb
Telefon: 09287/9569786

Ergotherapie Sgonina
Herr Harald Sgonina
Egerstr. 43
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/660112

Reha-Vital-Zentrum GmbH
Abteilung Ergotherapie
Bernadottestr. 7
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/9529779

Frau Daniela Weber-Berres M.A.
Bibersbacher Str. 2
95632 Wunsiedel
Telefon: 09232/600640
Jean-Paul-Str. 20
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/503004
Hauptstr. 67
95482 Gefrees
Telefon: 09254/1701
Telefon: 0171/4360039

Überregionale Hinweise:

Frau Barbara Philipp
Lohgasse 13
95679 Waldershof
Telefon: 09231/5097070

Frau Christel Schlisio
Schillerstr. 3
95213 Münchberg
Telefon: 09251/436763

Herr Roland Scheidig
Ludwigstr. 16
95213 Münchberg
Telefon: 09251/4300753

Herr Bodo Kinzel
Schillerplatz 6
95111 Rehau
Telefon: 09283/591348

Frau Susanne Kolb
Münchberger Str. 7
95126 Schwarzenbach/Saale
Telefon: 09284/800677

Ergotherapie Schubert
Schäfereiweg 6
95126 Schwarzenbach/Saale
Telefon: 09284/949213

Herr Christian Floth
Stadtplatz 28
95478 Kemnath
Telefon: 09642/704426

Herr Alexander Nickl
Seeleite 4
95478 Kemnath
Telefon: 09642/915540

Stiftland Reha Haas
Leonberger Str. 30
95666 Mitterteich
Telefon: 09633/9224-0

Frau Regina Gmeiner-Rasp
Glasbergstr. 32
95652 Waldsassen
Telefon: 09632/923977

Herr Johannes Flügel
Marktplatz 4
95676 Wiesau
Telefon: 09634/916950

Frau Ilona Gorisch
Inh.: Frau Ilona Sperber
Kreuzbergweg 2
95676 Wiesau
Telefon: 09634/755001

4.4 Praxen für Logopädie und Sprachheiltherapie

Erläuterungen:

Logopädie, auch Sprachtherapie genannt, beschäftigt sich mit der Diagnose und Therapie von Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen des Menschen. Die Klientel der Logopäden reicht vom Säugling bis zum alternden Menschen. Insbesondere behinderte Kinder, Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen sowie Patienten nach Schlaganfällen werden logopädisch betreut. Ziel der Logopädie ist es, eine Verbesserung der Sprache, Stimme, des Redeflusses, der Artikulation und des Schluckens zu erreichen, um die Kommunikationsfähigkeit der Patienten zu optimieren.

Konkrete Anwendungsfelder sind:

- Dyslalien (phonetische): Sprech- und Artikulationsfehler, Lispeln
- Phonologische Störungen: Störung der korrekten Lautverwendung (z.B. Vertauschungen, Auslassungen, Hinzufügungen)
- Dysgrammatismus (eingeschränkte grammatikalische Fähigkeiten)
- eingeschränkter Wortschatz, sowohl aktiv als auch passiv
- Sprachentwicklungsstörungen und –verzögerungen bei Kindern
- Schriftspracherwerbsstörung als Folge einer früheren Sprachentwicklungsstörung (früher auch Legasthenie, LRS, Dyslexie oder Dysgrafie genannt) bei Kindern im Schulalter
- Selektiver Mutismus, Mutismus und Autismus
- Myofunktionelle Therapie
- Redeflussstörungen: Stottern, Poltern
- Dysphagie (Schlucktherapie); kindlich falsches Schluckmuster (Zungenstoß), neurologische Schluckstörungen (z.B. nach Schlaganfall), postoperative Schluckstörungen (z.B. nach Entfernung von Rachen- und Zungenteilen wegen Tumoren)
- Aphasien (z.B. nach Schlaganfall, Unfällen mit Schädel-Hirn-Trauma)
- Dysphonien: Stimmstörungen
- Dysarthrie: Koordinationsstörung von Stimme, Artikulation, Atmung und Tonus (z.B. bei Morbus Parkinson, ALS (Amyotrophische Lateral-Sklerose), Multiple Sklerose, Schlaganfällen und Schädel-Hirn-Trauma)
- Sprach- und Sprechstörungen im Rahmen einer Demenz (z.B. Alzheimer)
- Sprechtonänderungen im Rahmen geschlechtsangleichender Behandlungen (siehe auch Transsexualität)

Nach der Befunderhebung beim Facharzt wird ein ausführliches Gespräch mit dem Patienten und seiner Familie geführt. Maßgeblich ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Logopäden, HNO-Ärzten, Zahnärzten, Kieferorthopäden, Kinderärzten und Neurologen. Danach werden individuelle Therapiemaßnahmen festgelegt. Zu den Therapieformen der Logopäden zählen: Bewegungsübungen, um den Gesichts-, Mund-, Kau- und Schluckmuskeln zu stärken, Atemtraining, Sprechübungen, Wahrnehmungstraining in Bezug auf das eigene Körpergefühl, Entspannungs- und Kräftigungseinheiten, Wortschatzaufbau, Übungen zum Sprachverständnis, zur Stimmbildung, Aussprache, Ausdauer und Konzentration.

Eine umfassende Beratung des Betroffenen und der Angehörigen ist Bestandteil der Behandlung, wo über Ursache und Auswirkungen der jeweiligen Kommunikationsstörung aufgeklärt wird. Sie informiert über die Inhalte und den Verlauf der Behandlung und gibt gezielte Hinweise zum verbesserten Umgang im Alltag. Daraus kann auch die Vermittlung zu Selbsthilfevereinigungen oder zusätzlicher psychologischer Behandlung erwachsen.

Bei Fragen zur Einschulung bzw. Wiedereingliederung in den Beruf ist häufig ein logopädisches Gutachten gefordert.

Gemeinschaftspraxis Logopädie

Frau Heike Krämer
Frau Steffi Roether
Bahnhofstr. 1
95100 Selb
Telefon: 09287/760550

Frau Uta Grimm
Luisenburgstr. 11
95632 Wunsiedel
Telefon: 09232/915848

Frau Sonja Helfrecht-Riedel
Hermenteil 7
95168 Marktleuthen
Telefon: 09285/961546

Klinikum Fichtelgebirge
Haus Marktredwitz
Abteilung Logopädie
Frau Marion Martins
Schillerhain 1 – 8
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/809-32355

Frau Claudia Konrad
Jean-Paul-Platz 8
95632 Wunsiedel
Telefon: 09232/9155703
Hauptstr. 67
95482 Gefrees
Telefon: 09254/1701
Karlstr. 18
95213 Münchberg
Telefon: 09251/437555

Frau Sigrid Krone
Von-der-Tann-Str. 2
95100 Selb
Telefon: 09287/956935

Herr Hans Kühnrich
Bernadottestr. 12
95615 Marktredwitz
Telefon: 0160/96878534

Frau Arngard Strömann
Reiserbergstr. 20
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/973030

Überregionale Hinweise:

Frau Annelie Fehn
Rudolf-Breitscheid-Str. 9
95111 Rehau
Telefon: 09283/7679

Frau Anja Schröder
Münchberger Str. 7
95126 Schwarzenbach/Saale
Telefon: 09284/949496

Frau Christine Werner
Schäfereiweg 3
95126 Schwarzenbach/Saale
Telefon: 09284/949376

Frau Sandra Schamel
Unterer Markt 22
92681 Erbandorf
Telefon: 09682/182060

Frau Christina Stock-Schönfelder
Stadtplatz 28
95478 Kemnath
Telefon: 09642/704896

Frau Andrea Rasp
Unterer Marktplatz 5
95666 Mitterteich
Telefon: 09633/918881

Frau Pamela Summer
Maximilianplatz 32
95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631/799311

4.5 Substitution

Eine Substitutionsbehandlung können insbesondere Opiatabhängige erhalten. Durch die Behandlung mit einem Ersatzstoff, zumeist Methadon, haben die Betroffenen die Chance, sich gesundheitlich und sozial zu stabilisieren und sich dann beruflich wieder zu rehabilitieren. Begleitend zur Substitutionsbehandlung sollte eine psychosoziale Anbindung bei einer Suchtberatungsstelle erfolgen. Die ambulanten Behandlungskosten werden von den zuständigen Krankenkassen übernommen.

Nachfolgende Ärzte haben die KV-Genehmigung zur Durchführung von Substitution:

Herr Dr. med. Karl-Heinz Grimm
Allgemeinarzt
Ottostr. 9
95213 Münchberg
Telefon: 09251/1200

Herr Dr. med. Roland J. Schätzl
Allgemeinarzt
Altenbanzer Weg 3
96269 Großheirath-Rossach
Telefon: 09565/1272

Hinweise auf überregionale Substitutionsambulanzen:

GeBo - Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken
Substitutionsambulanz im Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Nordring 2
95445 Bayreuth
Telefon 0921/283-5611

medbo - Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz
Substitutionsambulanz im Bezirkskrankenhaus Wöllershof
Postfach 1180
92656 Neustadt/WN
Telefon: 09602/78-7172

5 Selbsthilfegruppen und sonstige Gruppenangebote

5.1 Selbsthilfegruppen bei Suchterkrankung

5.1.1 Regionale Gruppenangebote

Hohenberg

Alkohol-Selbsthilfegruppe

Kontakt: Herr Reinhard Chruncs, Telefon: 09233/4373
Treffen: Mittwoch von 19:00 - 21:00 Uhr, 14-tägig
Evang. Gemeindehaus, Kirchstr. 5, 95691 Hohenberg an der Eger

Marktredwitz

Diakonie-Selbsthilfe

Kontakt: Suchtberatungsstelle der Diakonie Hochfranken,
Telefon: 09231/63434
Treffen: Gesprächsgruppen, Pfarrhof 5, 95615 Marktredwitz
Herr Reinhard Chruncs, Montag von 18:00 – 19:30 Uhr
Herr Karl Klier, Mittwoch von 18:00 – 19:30 Uhr

Selb

Freundeskreis Selb

Kontakt: Leiterin: Frau Brigitta Kuhn, Telefon: 09287/5009109
Telefon: 0172/9452187 (Frau Ruthe)
Treffen: Kantorat, Pfaffenleithe 10, 95100 Selb
Gesprächsgruppe, jeden Dienstag, 19:00 – 21:00 Uhr
Frauengruppe, jeden 1. Mittwoch, 19:00 Uhr (Frau Bradler)

Willy-Weiß-Selbsthilfe und Nachsorgegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige Selb e.V.

Kontakt: Herr Klaus Keil, Telefon: 09287/76370 (Raum Selb)
Frau Brigitta Schaufuß, Telefon: 09287/2671 (Raum Selb)
Herr Reinhold Müller, Telefon: 09233/3542 (Raum Schirnding)
Kontaktaufnahme von 19:00 – 21:00 Uhr
Treffen: Jahnheim (Jahnturnhalle), 95100 Selb
Gesprächsgruppe, jeden Mittwoch, 19:00 Uhr

Wunsiedel

A-S-G Alkohol-Selbsthilfe-Gruppe

Kontakt: Herr Peter Martin, Telefon: 09231/1285
Herr Günter Gärtner, Telefon: 09232/1321
Treffen: AOK Bayern – Direktion Wunsiedel, Egerstr. 47, 95632 Wunsiedel
Mittwoch, 14-tägig, 19:00 Uhr

5.1.2 Überregionale Gruppenangebote

Bayreuth

Narcotics Anonymous

Selbsthilfe für Drogenabhängige

Kontakt: Telefon: 0151/17573345

Treffen: Kolpingstr. 1, 95444 Bayreuth

Meetings jeden Dienstag von 20:00 – 21:30
und jeden Freitag von 19:30 – 21:00 Uhr

Bischofsgrün

Blaues Kreuz

Kontakt: Frau Gisela Hannemann, Telefon: 09276/773

Treffen: Evang. Gemeindehaus, 95493 Bischofsgrün
Gruppentreffen, jeden Dienstag, 19:30 Uhr

Helmbrechts

Blaues Kreuz Hof e.V.

Begegnungsgruppe Helmbrechts

Kontakt: Gruppenleiter: Herr Volker Hoffmann, Telefon: 09292/383

Treffen: Evang. Gemeindehaus, Schulstr. 6, 95233 Helmbrechts
Jeden Donnerstag, 19:30 Uhr, für Betroffene

Kontakt: Gruppenleiterin: Frau Anja Hoffmann, Telefon: 09292/383
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr für Angehörige

Hof

Almed e.V.

Kontakt: Telefon: 09281/7790271

Herr Ralf Olbricht, Zeppelinstr. 11, 95145 Oberkotzau, Telefon: 09286/1493

Treffen: Leimitzer Str. 10, 95028 Hof
Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch um 20:00 Uhr für Betroffene
Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch um 20:00 Uhr für Angehörige

Anonyme Alkoholiker

Kontakt: Telefon: 0162/9756297 (Achim) und Telefon: 0151/14702259 (Mirco)

Treffen: St. Piuskirche, Michael-Gehring-Str. 2, 95032 Hof
Gruppentreffen, jeden Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr
St. Johannesgruppe, Oelsnitzer Str. 8, 95028 Hof
Gruppentreffen, jeden Samstag, 16:00 Uhr

Blaues Kreuz Hof e.V.

Begegnungsgruppe Hof

Kontakt: Leiter: Herr Hermann Thümmig, Telefon: 09251/8505111

Treffen: Evang. Gemeindehaus St. Lorenz, Lorenzstr. 47, 95028 Hof
Sprechstunde, jeden Freitag, 19:00 Uhr
Gruppenstunde für Betroffene und Angehörige, jeden Freitag, 19:00 Uhr
Gruppenleiterin: Frau Helga Ruckdeschel, Telefon: 0175/9516162
Gleichzeitig Gruppenstunde für alkoholauffällige Kraftfahrer
Gruppenleiter: Herr Otto Frohmader, Telefon: 0151/11775654

Narcotics Anonymous

Selbsthilfe für Drogenabhängige

Kontakt: Telefon: 0176/43385379 (Sascha) und 0157/73371538 (Werner)

Treffen: Diakonie Hochfranken, Treffpunkt Familie (EG), Schellenbergweg 20, 95028 Hof
Jeden Mittwoch um 19:00 Uhr

Kemnath

Freundeskreis Kemnath

Kontakt: Josef, Telefon: 09648/464

Treffen: Altes Rathaus, Rathausplatz 1, 1. Stock, 95478 Kemnath
Gruppe, jeden Freitag, 20:00 Uhr

AL-ANON Kemnath – Angehörige und Freunde Alkoholkranker

Kontakt: Betty, Telefon: 09648/464

Treffen: Altes Rathaus, Rathausplatz 1, 1. Stock, 95478 Kemnath
Gruppe, jeden Freitag, 20:00 Uhr

Münchberg

Blaues Kreuz Hof e.V.

Kontakt: Herr Hermann Thümmig, Telefon: 09251/8505111

Treffen: Lutherschule, Kirchplatz 7, Raum 4, 95213 Münchberg
Sprechstunde, jeden Mittwoch, 19:00 Uhr
Gruppenstunde, jeden Mittwoch, 19:30 Uhr

Tirschenreuth

Anonyme Alkoholiker

Kontakt: Claudia, Telefon: 09632/7489557

Treffen: Evang. Pfarrheim, Äußere Regensburger Str. 65, 95643 Tirschenreuth
Gruppe, jeden Dienstag, 19:00 Uhr

Selbsthilfegruppe Sehn-Sucht

Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer mit Problemen
(Krankheit – Sucht – Beziehung – Depression)

Kontakt: Frau Jutta Ascherl, Telefon: 09631/6844

Frau Sieglinde Indra, Telefon: 09632/840614

Treffen: Kath. Pfarrzentrum, Hospitalstr. 1, 1. Stock, 95643 Tirschenreuth
Jeden 1. Montag um 19:00 Uhr

Kreuzbund e.V. Tirschenreuth 2

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke

Kontakt: Herr Georg Saller, Telefon: 09634/1583

Herr Philipp Hausknecht, Telefon: 09683/8349227

Treffen: Kath. Pfarrhof, Kirchplatz 3, 95643 Tirschenreuth
Jeden Dienstag um 19:30 Uhr

Waldsassen

Anonyme Alkoholiker

Kontakt: Reinhard, Telefon: 09632/3181 und 0175/1586459

Treffen: Parkplatz Firma Kassecker, Egerstraße, 95652 Waldsassen
Jeden Freitag um 19:00 Uhr

5.2 Selbsthilfegruppen bei chronisch somatischen und neurologischen Erkrankungen

5.2.1 Regionale Gruppenangebote

Aphasie

Kontakt: Beratungszentrum Oberfranken für Menschen nach erworbener Hirnschädigung e.V.,
Jakob-Herz-Str. 1, 95445 Bayreuth, Telefon: 0921/309-500
Internet: www.b-z-o.de

Selbsthilfegruppe für Aphasie und Schlaganfall Selb

Kontakt: Herr Jürgen Cienskowsky, Stopfersfurth 35, 95100 Selb, Telefon: 09287/60408
Treffen: Pflegeheim Paul-Gerhardt-Haus, Pfaffenleithe 1, 95100 Selb
Jeden 2. Mittwoch im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr

Aphasie-Selbsthilfegruppe Wunsiedel

Kontakt: Frau Brigitte Wolf, Erllohe 2, 95697 Nagel, Telefon: 09236/747
Treffen: AOK Wunsiedel – Direktion Wunsiedel, Egerstr. 47, 95632 Wunsiedel
Jeden 3. Montag im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr

Musikgruppe für Aphasiker

Kontakt: Beratungszentrum Oberfranken für Menschen nach erworbener Hirnschädigung e.V.
Telefon: 0921/309-500 (Termine werden dort mitgeteilt)
Pflegeheim Martin-Schalling-Haus, Martin-Luther-Str. 9, 95615 Marktredwitz

COPD & Lunge

Kontakt: Herr Gerhard Frank, Auguststr. 20, 95028 Hof, Telefon: 09281/86653
Frau Christa Jäkel, Stopfersfurth 40, 95100 Selb, Telefon: 0152/21786886

Selbsthilfegruppe Selb

Treffen: Volkshochschule Fichtelgebirge, Lessingstr. 8, 95100 Selb
Jeden 1. Samstag im Monat um 14:30 Uhr

Selbsthilfegruppe Hof

Treffen: Münch-Ferber-Villa, Münch-Ferber-Str. 1, 95028 Hof
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr

Sportgruppe der TS Selb für Asthmatiker

Kontakt: Elfriede Schubert, Oberweißbach 68, 95100 Selb, Telefon: 09287/4242
Treffen: Jahnheim (Jahnturnhalle), 95100 Selb
Jeden Freitag von 17:30 – 18:30 Uhr

Diabetiker

DIABETIKER-Selbsthilfe Hochfranken-Fichtelgebirge

Gruppenleiter: Herr Klaus Fiedler, Waldrandsiedlung 16, 95195 Röslau, Telefon: 09238/476
Stellvertreter: Herr Stefan Specht, Telefon: 09287/800754

Gruppentreffen der DIABETIKER-Selbsthilfe in der Region Hochfranken-Fichtelgebirge

Kontakt: Herr Klaus Fiedler, Telefon: 09238/476
Treffen: Themenabende im Saal der Gaststätte „Blockhütte“, Reuthstr. 21, 95100 Selb
Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr (außer Januar, August und Dezember)

Gruppentreffen der Selbsthilfegruppe Typ 1 Diabetiker in der Region Hochfranken-Fichtelgebirge

Kontakt: Frau Martina Dengler-Heß, Mozartstr. 10, 95158 Kirchenlamitz, Telefon: 09285/5861
Herr Klaus Gebhardt, Telefon: 09287/50558
Treffen: Kath. Jugendheim, Adolph-Kolping-Str. 1, 95173 Schönwald
Jeden 4. Mittwoch in ungeraden Monaten um 19:00 Uhr

Gruppentreffen der Diabetiker Selbsthilfegruppe, Diabetiker in Selb und Umgebung

Kontakt: Frau Sabine Müller, Erkersreuther Str. 31, 95100 Selb, Telefon: 09287/2101
Herr Heinz Bergmann, Telefon: 09287/9528187
Treffen: Cafe´ Ludwig; Ludwigstr: 13, 95100 Selb
Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr (außer Januar, August und Dezember)

Gruppentreffen der Diabetiker Selbsthilfegruppe, Diabetiker in Rehau und Umgebung

Kontakt: Frau Erika Fischer, Sattelbergstr. 11, 95111 Rehau, Telefon: 09283/5387
Frau Waltraud Rödel, Telefon: 09283/2480 und Herr Hartmut Burau,
Telefon: 09283/899267
Treffen: ASV Vereinsheim, Wüstenbrunner Str. 8, 95111 Rehau
Jeden 3. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr (außer Januar, August und Dezember)

Sportgruppe für Diabetiker Typ II des Behinderten- und Versehrten sportverein (BVSV) Selb

(Ambulanter Reha-Sport mit ärztlicher Verordnung und ohne ärztliche Aufsicht)
Kontakt: Elfriede Schubert, Oberweißbach 68, 95100 Selb, Telefon: 09287/4242
Treffen: Turnhalle der Dr.-Franz-Bogner-Schule, 95100 Selb
Jeden Montag von 17:00 – 18:00 Uhr

Gehörlose

Selbsthilfegruppe der Gehörlosen in Marktredwitz

Kontakt: Herr Arnold Geyer, Fax: 09287/8003728, E-Mail: geyer.shg@gmail.com
Treffen: AWO, Kösseinestr. 4, 95615 Marktredwitz
Jeden 4. Sonntag im Monat um 15:00 Uhr und nach Absprache

ILCO

(für Menschen mit einem künstlichen Darm- oder Blasenaustritt)

ILCO-Gruppe Marktredwitz für die Region Bayreuth – Fichtelgebirge

Kontakt: Herr Gerhard Drescher, Grafenreuth 31 a, 95707 Thiersheim, Telefon: 09233/8970
Treffen: Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstr. 49, 95615 Marktredwitz
Jeden 4. Dienstag der ungeraden Monate um 14:00 Uhr

Koronarpatienten

Ambulante Koronar-Sportgruppe

(Ambulanter Reha-Sport mit ärztlicher Verordnung und mit ärztlicher Aufsicht)
Kontakt: Volkshochschule Fichtelgebirge, Telefon: 09231/5115
Treffen: Dreifach-Turnhalle im Schulzentrum, Schulstr. 12, 95615 Marktredwitz
Jeden Dienstag von 18:00 – 20:00 Uhr

Ambulante Koronar-Sportgruppe des Behinderten- und Versehrten sportvereins (BVSV) Selb

(Ambulanter Reha-Sport mit ärztlicher Verordnung und mit ärztlicher Aufsicht)
Kontakt: Herr Werner Kraus, Telefon: 09287/70114 und Frau Elfriede Schubert,
Telefon: 09287/4242
Treffen: Turnhalle der Dr.-Franz-Bogner-Schule, 95100 Selb
Jeden Montag von 18:30 – 21:00 Uhr

Ambulante Koronar-Sportgruppe des Skiclubs Wunsiedel

(Ambulanter Reha-Sport mit ärztlicher Verordnung und mit ärztlicher Aufsicht)
Kontakt: Frau Hannelore Tichelkamp-Eichler, Telefon: 09276/88-284
Treffen: Höhenklinik Bischofsgrün, Fröbershammer 12, 95493 Bischofsgrün
Jeden Donnerstag um 19:00 Uhr

Krebs

Krebs-Selbsthilfegruppe Selb

Kontakt: Frau Heidelinde Bundermann, Böttgerstr. 14, 95100 Selb, Telefon: 09287/78564
Treffen: Gasthaus „Zur Kappel“, Hofer Str. 9, 95100 Selb
Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr

Krebs-Selbsthilfegruppe Wunsiedel

Kontakt: Frau Sieglinde Kellner, Friedensstr. 19, 95632 Wunsiedel, Telefon: 09232/4312
Treffen: AOK Bayern – Direktion Wunsiedel, Egerstr. 47, 95632 Wunsiedel
Jeden 1. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr

Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“

Kontakt: Frau Angelika Putzer, Witzlasreuther Weg 22, 95683 Ebnath, Telefon: 09234/1227
Klinikum Fichtelgebirge – Haus Marktredwitz, Station A 4, Telefon: 09231/809-3540
Treffen: Klinikum Fichtelgebirge – Haus Marktredwitz, Schillerhain 8, 95615 Marktredwitz
Schulungsraum auf Ebene 2
Jeden letzten Montag im Monat um 17:00 Uhr

Selbsthilfegruppe nach Prostatakarzinom Hochfranken-Fichtelgebirge

Kontakt: Herr Werner Seelig, Badstr. 38, 95701 Pechbrunn, Telefon: 09231/5078109
E-Mail: werner.seelig@web.de
Klinikum Fichtelgebirge – Haus Marktredwitz, Sekretariat Urologie,
Telefon: 09231/809-2401
Treffen: Klinikum Fichtelgebirge – Haus Marktredwitz, Schillerhain 8, 95615 Marktredwitz
Konferenzraum 5 (ehemaliger Kiosk)
Jeden 2. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr (außer August und September)

Multiple Sklerose (MS)

MS-Selbsthilfegruppe Selb-Schönwald

Kontakt: Frau Frieda Winkelmann, Einsteinstr. 9, 95100 Selb. Telefon: 09287/67324
Treffen: Wechselnde Treffpunkte
Jeden 3. Samstag um 14:00 Uhr

Offener Treff in Selb

Kontakt: Herr Matthias Bundermann, Robert-Koch-Str. 10, 95100 Selb, Telefon: 0163/7680588
DMSG Beratungsstelle Oberfranken, Telefon: 0921/52170
Treffen: Heinrich`s Coffee & Food im Factory In, Vielitzer Str. 26, 95100 Selb
Jeden letzten Samstag im Monat ab 11:00 Uhr

DMSG-Kontaktgruppe Marktredwitz Nachmittagstreff

Kontakt: Frau Regina Melzner, Wegenerstr. 18, 95615 Marktredwitz, Telefon: 09231/87289
Treffen: Gaststätte Reinl, Sickersreuth 1, 95680 Bad Alexandersbad
Jeden 1. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr

DMSG-Kontaktgruppe Marktredwitz Abendtreff

Kontakt: Herr Klaus Schmidt, Fröbelweg 4, 95615 Marktredwitz, Telefon: 0151/14264933
Treffen: Wechselnde Treffpunkte in Marktredwitz und Umgebung
Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr

MS-Kontaktgruppe Wiesau

Kontakt: Herr Johann Pscherer, Schadersberg 5, 95505 Immenreuth, Telefon: 09642/2850
Frau Martina Schenkl, Hofstattstr. 2, 95666 Mitterteich, Telefon: 09633/9230430
Treffen: Sportzentrum Wiesau, Egerstr. 20, 95676 Wiesau
Letzter Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr

Parkinson

Parkinson-Selbsthilfegruppe Weiden

(Einzugsbereich bis in den Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge)

Kontakt: Frau Hilde Heuberger, Prößlstr. 12, 92637 Weiden, Telefon: 0961/63459400
Treffen: Maria-Seltmann-Haus, Herrmannstr. 6, 92637 Weiden
Jeden 3. Dienstag im Monat um 14:00

Rheumatiker

(CP, Fibromyalgie, Bechterew, Bandscheibe, Arthrose, Osteoporose)

Deutsche Rheuma Liga, Arbeitsgemeinschaft Marktredwitz, Egerstr. 37, 95615 Marktredwitz

Kontakt: Beratungsstelle, Telefon: 09231/63625
Anlaufstelle für alle am Stütz- und Bewegungsapparat Erkrankten
Jeden Montag von 16:00 – 18:00 Uhr

Gruppe Wassergymnastik im Klinikum Fichtelgebirge, Haus Selb

Kontakt: Frau Gabriele Wintmölle, Telefon: 09233/713525
Treffen: Klinikum Fichtelgebirge, Haus Selb, Weißenbacher Str. 62, 95100 Selb

Gruppe Wassergymnastik im Klinikum Fichtelgebirge, Haus Marktredwitz

Kontakt: Frau Ingrid Wirth, Telefon: 09231/61299
Treffen: Klinikum Fichtelgebirge, Haus Marktredwitz, Schillerhain 1, 95615 Marktredwitz

Sportgruppe des Behinderten- und Versehrtenverein (BVSV) Selb

für Osteoporose-Patienten (Ambulante Reha-Sportgruppe mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt: Frau Elfriede Schubert, Oberweißenbach 68, 95100 Selb, Telefon: 09287/4242
Treffen: Turnhalle der Dr.-Franz-Bogner Schule, 95100 Selb
Jeden Dienstag von 17:00 – 18:00 Uhr (außer in den Ferien)

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Kontakt: Frau Monika Burger, Telefon: 09231/7438
Treffen: Deutsche Rheuma-Liga, Arbeitsgemeinschaft Marktredwitz, Egerstr. 37,
95615 Marktredwitz
Jeden 3. Mittwoch in ungeraden Monaten um 17:00 Uhr

Schädel-Hirn-Patienten in Not e.V. - Deutsche Wachkoma-Gesellschaft

für die Landkreise Hof, Tirschenreuth und Wunsiedel im Fichtelgebirge

Kontakt: Regionaler Ansprechpartner: Herr Peter Vucic, Logopäde, Hofer Str. 25, 95119 Naila
Telefon: 09282/978777

Syringomyelie und Chiari Malformation

(Seltene Rückenmarkserkrankungen)

Ortsgruppe Marktredwitz

Kontakt: Frau Kerstin Quast, Telefon: 09233/775447 oder 0151/58802868
Treffen: Kirchenwirt, Kirchstr. 9, 95615 Marktredwitz
Jeden 2. Sonntag im Monat um 15:00 Uhr

Tinnitus

Selbsthilfegruppe Marktredwitz der Deutschen Tinnitus-Liga e.V. (DTL)

Internet: www.tinnitus-shg-marktredwitz.de
Kontakt: Frau Renate Dürrbeck, Telefon: 09231/82644
Herr Peter Sommerer, Telefon: 0152/29390757
Treffen: Meister-Bär-Hotel, Bahnhofsplatz 10, 95615 Marktredwitz
Jeden 1. Montag im Monat um 19:00 Uhr

5.2.2 Überregionale Gruppenangebote

Gehörlose

Bezirksverband der Gehörlosen Oberfranken e.V.
1. Vorsitzende: Frau Christine Jandy, Steinachstr. 16, 96257 Marktgraitz
Fax: 09574/633005 und E-Mail: christinejandy@gmx.net

Ortsverband der Gehörlosen Hof/Saale e.V.

1. Vorsitzender: Herr Christian Jahreiß, Hugenottenstr. 11, 95448 Bayreuth
Fax: 0921/1510950 und E-Mail: widderbt@t-online.de
Versammlungen
Treffen: Restaurant „Altdeutsche Bierstube“, Marienstr. 88, 95028 Hof
Jeden 1. Samstag im Monat
Seniorentreff
Treffen: Cafe ´ Pültz, Königstr. 36, 95028 Hof
Jeden 3. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr

Migräne und Kopfschmerzen

Selbsthilfegruppe Migräne und Kopfschmerzen Münchberg und Hof

Kontakt: Frau Gertrud Köchl, Saalgemeindeweg 5, 95213 Münchberg, Telefon: 09251/6520
Treffen: Wechselnde Treffpunkte und Zeiten
Jeden 4. Mittwoch im Monat (nach Absprache)

Morbus Crohn & Colitis ulcerosa

(für Menschen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen)

Selbsthilfegruppe Bad Steben

Kontakt: Frau Angela Lerche, Absangerstr. 13, 07366 Blankenstein, Telefon: 036642/21407
Frau Ina Willer, Lichtenberger Str. 27, 95138 Bad Steben, Telefon: 09288/6929
Treffen: Gasthof Hubertus, Jean-Paul-Str. 3 b, 95138 Bad Steben
Jeden letzten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr oder nach Absprache

Poliomyelitis

Polio Initiative Europa e.V. - Verein zur Förderung, Forschung, Prävention, Rehabilitation und Selbsthilfe bei Poliomyelitis und deren Spätfolgen

Kontakt: Herr Dr. med. Claus-Peter Kos, Bad Stebener Str. 8, 95138 Bad Steben-Thierbach
Telefon: 09288/363

Treffen: Wechselnde Treffpunkte nach Bekanntgabe (ca. 6 Treffen im Jahr)

Restless-Legs-Syndrom (RLS)

Restless-Legs-Selbsthilfegruppe Kulmbach und Umgebung

Kontakt: Frau Ilona Zimmermann, Döllnitz 46, 95359 Kasendorf, Telefon: 09228/1634

Treffen: Cafe ´ Kronprinz, Fischergasse 4, 95326 Kulmbach
Jeden 3. Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr

Schlafapnoe

Selbsthilfegruppe „Schlafapnoe“ im Landkreis Tirschenreuth und Umgebung

Kontakt: Herr Josef Kuchenreuther, Telefon: 09631/798579
Herr Manfred Langer, Telefon: 09231/81835

Treffen: Kath. Pfarrzentrum, 95676 Wiesau
Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr (außer Januar, August und September)

Spina bifida und Hydrocephalus

(für Menschen mit angeborener Querschnittlähmung und/oder Störung des Gehirnwasserkreislaufes)

ASBH-Selbsthilfegruppe Nördliche Oberpfalz

Kontakt: Frau Helga Dippel, Telefon: 09644/8010

ASBH-Selbsthilfegruppe Bereich Oberfranken

Kontakt: Frau Ulrike Heilmann, Anemonenweg 25 a, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/69922

Stottern

Selbsthilfegruppe „Stottern“ Bamberg

Kontakt: Herr Udo Wicklein, Telefon: 09264/968019

Treffen: AWO-Bildungsraum, Theatergassen 7, 96047 Bamberg
Nach Bekanntgabe in der Tagespresse

Zöliakie

(für Menschen mit Unverträglichkeit von Gluten)

Selbsthilfegruppe Zöliakie Bayreuth-Kulmbach und Umgebung

Kontakt: Frau Sheila Finnie, Telefon: 0151/27081763

Internet: www.dzg-online.de

5.3 Gruppen mit fachlicher Anleitung

5.3.1 Regionale Gruppenangebote

Bei Suchterkrankungen:

Regionale Gruppen der Psychologischen Beratungsstelle Hof der Diakonie Hochfranken

Kontakt: Außenstelle Marktredwitz, Klingerstr. 2, 95615 Marktredwitz, Telefon: 09231/63434

Gruppen mit ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfern:

Kontakt: Herr Reinhard Chrunsc, Telefon: 09233/4373

Treffen: Pfarrhof 5, 95615 Marktredwitz

Jeden Montag um 18:00 Uhr

Kontakt: Herr Karl Klier, Telefon: 09231/9737216

Treffen: Pfarrhof 5, 95615 Marktredwitz

Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr

Bei psychischen Erkrankungen:

Gruppenangebote der Sozialpsychiatrischen Fachdienste „Lichtblicke“

Kontaktgruppe in Wunsiedel

Kontakt: Sozialpsychiatrische Fachdienste „Lichtblicke“, Klingerstr. 2, 95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/63509

Bei Behinderungen:

Begegnungskreis behinderte und nichtbehinderte Menschen in Wunsiedel

Kontakt: Frau Annemarie Klinger, Kath. Kirchengemeinde, Telefon: 09232/2909

Behindertenclubs in Marktredwitz und Wunsiedel

Kontakt: Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Wunsiedel im Fichtelgebirge, Industrierallee 2, 95615 Marktredwitz, Telefon: 09231/9626-0

Angebote von Gruppenfreizeiten und Treffen von behinderten und nichtbehinderten Menschen

Kontakt: Offene Behindertenarbeit – Familientlastender Dienst (OBA und FeD)

Im Winkel 1, 95615 Marktredwitz

Frau Petra Burger, Heilpädagogin, Telefon: 09231/660515

www.lebenshilfe-marktredwitz.de/einrichtungen/familientlastender-dienst

Bei Trennung und Scheidung

Systemische Gruppenarbeit mit Kindern in Trennungs- und Scheidungssituationen

(Angebot für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren)

Kontakt: Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen im

Diakonischen Werk der Evang.-Luth. Dekanatsbezirke Selb und Wunsiedel e.V.,

von-der-Tann-Str. 4, 95100 Selb

Frau Hilde Müller, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) und Frau Theresa Aures, Psychologin M.Sc.

Telefon: 09287/2770

Für Senioren

Die verschiedenen Angebote von Seniorenkreisen, Seniorentreffen, Seniorengymnastik oder Seniorentanzen können über die Kirchen, Wohlfahrtsverbände oder über das Bayerische Rote Kreuz – Kreisverband Wunsiedel im Fichtelgebirge erfragt werden.

Es wird hier ausdrücklich auf den **Seniorenwegweiser des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge** verwiesen, und zwar unter www.landkreis-wunsiedel.de

5.3.2 Überregionale Gruppenangebote

Bei Suchterkrankungen

Psychologische Beratungsstelle im Treffpunkt Familie der Diakonie Hochfranken – Suchtberatung
95028 Hof, Schellenbergweg 20, Telefon: 09281/160710-200

Selbsthilfegruppe „Alkohol und Straßenverkehr“

Kontakt: Herr Hermann Hager und Frau Angelika Raithel, Telefon: 09281/91618
Treffen: Psychologischen Beratungsstelle im Treffpunkt Familie der Diakonie Hochfranken –
Suchtberatung, Schellenbergweg 20, 95028 Hof
Jeden Montag um 19:00 Uhr

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkohol-, Medikamenten-Abhängigen und -Gefährdeten

Kontakt: Frau Gabriele Vogel, Telefon: 09284/6720
Treffen: Psychologische Beratungsstelle im Treffpunkt Familie der Diakonie Hochfranken –
Suchtberatung, Schellenbergweg 20, 95028 Hof
Immer Freitag, 14-tägig, um 19:00 Uhr

Selbsthilfegruppe für Alkohol-, Medikamenten-Abhängige und -Gefährdete

Kontakt: Herr Siegfried Vogel und Herr Alfred Schmidt, Telefon: 09284/6720 oder
0157/72664361
Treffen: Psychologische Beratungsstelle im Treffpunkt Familie der Diakonie Hochfranken –
Suchtberatung, Schellenbergweg 20, 95028 Hof
Jeden Freitag um 19:00 Uhr (ab 18:00 Uhr Erstkontaktgespräche)

Fachambulanz für Suchtprobleme des Caritasverbandes
95643 Tirschenreuth, Ringstr. 55, Telefon: 09631/79891-0

Angeleitete Selbsthilfegruppe für Eltern von Drogen konsumierender Jugendlicher

Kontakt: Herr Klaus-Georg Bär
Treffen: Gruppenraum der Fachambulanz für Suchtprobleme, Ringstr. 55, 95643 Tirschenreuth
(Bekanntgabe der Termin in der Tagespresse oder über die Fachambulanz)

Bei psychischen Erkrankungen

Sozialpsychiatrische Dienst der Diakonie Hochfranken, Luitpoldstr.18, 95028 Hof,
Telefon: 09281/819163

Kontaktgruppen in Helmbrechts, Münchberg und Naila

Beratungsstelle für seelische Gesundheit, Ringstr. 55, 95643 Tirschenreuth, Telefon: 09631/79895-0

Selbsthilfegruppe „Depression“

Kontakt: Frau Gerlinde Zölch
Treffen: Gruppenraum der Beratungsstelle für seelische Gesundheit, Ringstr. 55,
95643 Tirschenreuth
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17:00 – 18:30 Uhr

Beratungsstelle für seelische Gesundheit, Bismarckstr. 21, 92637 Weiden, Telefon: 0961/38905-0

Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch Kranker

Kontakt: Frau Elke Lehner
Treffen: Gruppenraum der Beratungsstelle für seelische Gesundheit, Ringstr. 55,
95643 Tirschenreuth
Jeden 3. Dienstag im Monat von 18:00 - 19:30 Uhr

5.4 Sonstige Gruppenangebote

5.4.1 Regionale Gruppenangebote

Selbsthilfegruppe für Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen

Kontakt: AWO Sozialzentrum Marie Bauer, Plößberger Weg 6, 95100 Selb
Frau Elke Schertel, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Telefon: 09287/979-537 oder 979-0

Treffen: AWO Sozialzentrum Marie Bauer, Plößberger Weg 6, 95100 Selb
Monatliche Treffen von 18:30 – 20:00 Uhr

Angehörigengruppe

Gesprächskreis für Angehörige von psychisch kranken Menschen

Kontakt: Frau Lilo Müller, Telefon: 09233/78260

Treffen: Haus der Diakonie, Saal, Bezirksamtsstr. 8, 95632 Wunsiedel (Eingang von-Kotzau-Str.)
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 19:00 – 21:00 Uhr

Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige

Kontakt: Fachstelle für pflegende Angehörige beim Diakonischen Werk Selb/Wunsiedel
Pfarrstr. 14. 95100 Selb, Telefon: 09287/994040 oder 994043
Frau Isolde Guba, Gerontopsychiatrische Fachkraft

Treffen: Evang. Gemeindehaus, Thusstr. 1, 95195 Röslau
Jeden Dienstag um 14:00 Uhr
Bibliothek im Lutherheim, Pfarrstr. 4 a, 95100 Selb
Jeden Dienstag um 14:30 Uhr
Mehrgenerationenhaus, Wintergarten, Breite Str. 4 - 6, 95632 Wunsiedel
Jeden Mittwoch um 15:00 Uhr

Stammtisch pflegender Angehöriger

Kontakt: Diakoniestation Marktredwitz, Freiherr-vom-Stein-Str. 1, 95615 Marktredwitz,
Telefon: 09231/9628-0
Frau Vera Philbert, Leiterin der Diakoniestation

Treffen: Einmal im Quartal in Marktredwitz

Trauercafé

Kontakt: Hospiz-Initiative Fichtelgebirge, Telefon: 0177/5910177

Treffen: Bibliothek im Lutherheim, Pfarrstr. 4 a, 95100 Selb
Jeden 2. Montag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Wunsiedel, Breite Str. 4 – 6, 95632 Wunsiedel
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr

5.4.2 Überregionale Gruppenangebote

Gruppe für alleinerziehende Mütter und alleinerziehende Väter

Kontakt: Frau Ursula Siller, Telefon: 09633/3351
Frau Andrea Müller-Klarner, Telefon: 09634/915940
Treffen: Mehrgenerationenhaus, Kirchplatz 4, 95666 Mitterteich
Jeden letzten Sonntag im Monat von 9:30 – 12:00 Uhr mit Kinderbetreuung
Internet: www.alleinerziehende.mitterteich.de

AGUS Angehörige um Suizid

Kontakt: AGUS e.V., Verwaltungsbüro, Markgrafenallee 3 a, 95448 Bayreuth,
Telefon: 0921/1500380
Treffen: Evang. Bildungswerk, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Jeden 2. Samstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr

Gesprächskreis für Angehörige von psychisch kranken Menschen

Kontakt: Frau Heidi Popp, Verein Angehörige psychisch Kranker Hochfranken (ApK)
Telefon: 09281/51264
Treffen: AOK Bayern – Direktion Hof, Ernst-Reuter-Str. 117, 95030 Hof
Jeden 2. Dienstag im Monat von 18:30 – 20:30 Uhr (nach Bekanntgabe)
Internet: www.apk-hochfranken.de

Forum Hochbegabung - Elterngruppen

Kontakt: Frau Sabine Schraml, Max-Reger-Str. 21, 95030 Hof, Telefon: 09281/960273
Internet: www.forumhochbegabung.de

Selbsthilfegruppe Seelenpower Münchberg

Kontakt: Frau Heidemarie Winkler, Telefon: 09251/43200
Treffen: Lutherschule, Zimmer 201, Kirchplatz 7, 95213 Münchberg
Immer am Freitag, 14-tägig, von 18:00 – 20:00 Uhr

Anonyme Selbsthilfegruppe „Das Boot“ für psychisch Vorerkrankte

Kontakt: Frau Gabriela Hasler, Telefon: 0157/84275572
Treffen: Diakonie am Park, Sophienstr. 18 a, 95028 Hof
Immer am Freitag, 14-tägig, von 18:00 – 20:00 Uhr

Selbsthilfegruppe „Brückenschlag“ Depression bei Männern

Kontakt: Herr Walter Korn, Telefon: 0160/2578081
Treffen: Räumlichkeiten der Diakonie, Luitpoldstr. 18, 95028 Hof
Dienstag, 14-tägig, 17:30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Eltern essgestörter Kinder

Kontakt: Frau Nina Eckl, Telefon: 09657/468
Treffen: Caritas, Rückgebäude, Nikolaistr. 6, 92637 Weiden
Alle 4 - 6 Wochen, Montag um 20:00 Uhr (nach Absprache)

Selbsthilfegruppe für Essstörungen „Herzenshunger“

Kontakt: Frau Gertraud Fischer, Schödlas 2, 95213 Münchberg, Telefon: 09256/1786
Treffen: Schödlas 2, 95213 Münchberg
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr

Verwaiste Eltern

Kontakt: Frau Elisabeth Löffler
Telefon: 09283/7091

6 Pflegedienste, Sozialstationen und sonstige Sozialleistungsangebote

Erläuterungen:

Die Pflegedienste und Sozialstationen sind ambulante Einrichtungen für häusliche Kranken- und Altenpflege. Diese Hilfe kann jeder in Anspruch nehmen, unabhängig von Alter, Nationalität und Religion. Pflegefachkräfte kommen direkt in die Wohnung, um die Patienten zu pflegen und zu betreuen. Nach Bedarf wird die erforderliche Pflege auch mehrmals täglich durchgeführt, ebenso an Wochenenden und Feiertagen.

Angeboten werden z.B.:

- Grundpflege (z.B. Hilfen bei der Körperpflege, Ernährung und Mobilität)
- Behandlungspflege (z.B. Diabetesversorgung, Injektionen, Verbandwechsel und Wundversorgung, Port- oder Stoma-Versorgung oder Medikamentengabe)
- Intensivpflege (z.B. Patientenbetreuung bis zu 24 Stunden am Tag je nach Krankheitsbild)
- Palliativpflege (z.B. Sterbebegleitung)
- Verhinderungspflege (z.B. bei Urlaub oder Erkrankung eines pflegenden Angehörigen)
- Betreuungsleistungen für Menschen mit Demenz
- Hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen (z.B. Hilfen beim Einkaufen, Kochen oder Waschen)
- Notrufdienst
- Vermittlung von Essensversorgung (z.B. Essen auf Rädern)
- Anleitung für pflegende Angehörige

Die Behandlungspflege wird in der Regel von den behandelnden Hausärzten verordnet und mit den zuständigen Krankenkassen abgerechnet. Ein konkreter Bedarf für Behandlungspflege kann z.B. nach einem Klinikaufenthalt bestehen.

Während eines stationären Klinikaufenthaltes mit nachgehender Pflegenotwendigkeit nimmt z.B. die dort zuständige Fachkraft für Überleitungspflege bzw. für Casemanagement die vorläufige Einstufung in einen Pflegegrad vor, um die notwendige ambulante häusliche Pflege zu sichern. In diesem Zusammenhang kann auch die Vermittlung von Hilfsmitteln, die Kontaktaufnahme zu ambulanten Pflegediensten oder die Aufnahme zur Kurzzeit- oder Langzeitpflege in einer stationären Pflegeeinrichtung organisiert werden. Der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) entscheidet dann zeitnah über die Einstufung in einen Pflegegrad.

Mit dem Zweiten Pflegestärkungsgesetz wurde der ab dem 1. Januar 2017 geltende Pflegebedürftigkeitsbegriff im § 14 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) XI wie folgt definiert:

„Pflegebedürftig im Sinne dieses Buches sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen“.

Pflegebedürftig ist, wer körperliche, kognitive, psychische oder gesundheitliche Belastungen nicht selbständig kompensieren kann. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate und mit mindestens der in § 15 SGB XI festgelegten Schwere bestehen. Der Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad muss bei den zuständigen Pflegekassen gestellt werden.

Mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff ist auch die Einführung eines neuen Begutachtungsinstruments verbunden, wo zukünftig der zentrale Maßstab der Grad der Selbständigkeit und nicht mehr der Hilfebedarf in Minuten ist. Die Selbständigkeit eines Menschen, seine Ressourcen und seine Fähigkeiten werden differenziert erfasst. Dieser ressourcenorientierte Ansatz ermöglicht zudem eine systematische Erfassung von Präventions- und Rehabilitationsbedarf.

Im Gegensatz zur bisherigen Orientierung der Einstufung von pflegebedürftigen Menschen vor allem an ihren körperlichen Defiziten werden nunmehr die Auswirkungen körperlicher, geistiger und psychischer Beeinträchtigungen gleichermaßen und umfassend in die Beurteilung von Pflegebedürftigkeit einbezogen. Zudem werden bei der Begutachtung z.B. auch die kommunikativen Fähigkeiten oder die Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte berücksichtigt.

Statt der bisherigen drei Pflegestufen gibt es ab 1. Januar 2017 fünf Pflegegrade, was eine differenzierte Einschätzung des benötigten Pflegeaufwandes ermöglicht. Maßgeblich für das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit sind die gesundheitlich bedingten Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten in den nachfolgend aufgelisteten Modulen, wo unterschiedliche Gewichtungen bzw. Wertigkeiten in Prozentzahlen bestehen:

1. Mobilität

(Wie selbständig kann sich der Betroffene fortbewegen und seine Körperhaltung ändern?)
Die Bewertung liegt bei 10 %.

2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

(Wie findet sich der Betroffene in seinem Alltag örtlich und zeitlich zurecht? Kann er für sich selbst Entscheidungen treffen bzw. kann er Gespräche führen oder Bedürfnisse mitteilen?)

3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

(Wie häufig benötigt der Betroffene Hilfe aufgrund von psychischen Problemen, wie etwa aggressives oder ängstliches Verhalten, Wahnvorstellungen, Antriebslosigkeit bei depressiver Stimmungslage oder nächtliche Unruhe?)

Die Bewertung bei den Modulen 2 und 3 liegt bei insgesamt 15 %.

4. Selbstversorgung

(Wie selbständig kann sich der Betroffene bei der Körperpflege und bei der Ernährung versorgen?)
Die Bewertung liegt bei 40 %.

5. Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

(Welche Unterstützung benötigt der Betroffene beim Umgang mit der Krankheit und der Behandlung?)

Die Bewertung liegt bei 20 %.

6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

(Wie selbständig kann der Betroffene noch den Tagesablauf planen oder Kontakte pflegen?)
Die Bewertung liegt bei 15 %.

Im Rahmen einer genau festgelegten Bewertungssystematik führt der Gutachter seine fachlichen Bewertungen in den sechs Modulen zusammen, wobei das Ergebnis zwischen 0 und 100 Punkten betragen kann. Ab 12,5 Gesamtpunkten liegt eine Pflegebedürftigkeit im Sinne des SGB XI vor, d.h. die Voraussetzungen für den Pflegegrad 1 sind z.B. erfüllt. Die Pflegebedürftigen und Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz, wie Demenzkranke, längerfristig psychisch Erkrankte oder geistig Behinderte werden nach ihrer noch vorhandenen Selbständigkeit mit dem neuen Begutachtungsassessment (NBA) in die nachfolgenden Pflegegrade nach den erreichten Gesamtpunktwerten eingestuft:

Pflegegrad 1: Geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit (12,5 bis unter 27 Punkte)

Pflegegrad 2: Erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit (27 bis unter 47,5 Punkte)

Pflegegrad 3: Schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit (47,5 bis unter 70 Punkte)

Pflegegrad 4: Schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit (70 bis unter 90 Punkte)

Pflegegrad 5: Schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung (90 bis 100 Punkte)

Nach dem § 140 SGB XI wurden die bereits bestehenden Pflegestufen mit Wirkung vom 1. Januar 2017 wie nachfolgend aufgezeigt in die entsprechenden Pflegegrade ohne erneute Begutachtung zugeordnet:

Von Pflegestufe	Nach Pflegegrad
Pflegestufe 0	Pflegegrad 2
Pflegestufe I	Pflegegrad 2
Pflegestufe I mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Pflegegrad 3
Pflegestufe II	Pflegegrad 3
Pflegestufe II mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Pflegegrad 4
Pflegestufe III	Pflegegrad 4
Pflegestufe III/Härtefall	Pflegegrad 5
Pflegestufe III mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Pflegegrad 5

Die ambulanten Geld- und Sachleistungen sowie die zweckgebundenen Entlastungsbeträge wurden zum 1. Januar 2017 wie nachfolgend festgelegt:

Pflegegrade	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Geldleistung ambulant	-	316 €	545 €	728 €	901 €
Sachleistung ambulant	-	689 €	1.298 €	1.612 €	1.995 €
Entlastungsbetrag ambulant (zweckgebunden)	125 €	125 €	125 €	125 €	125 €

Es kann auch eine Kombination zwischen Pflegesachleistung und anteiligem Pflegegeld gewählt werden, d.h. nach Abrechnung der monatlichen Sachkosten wird der verbleibende Restbetrag automatisch von der zuständigen Pflegekasse an den Versicherten überwiesen.

Nach § 42 SGB XI haben die Pflegegrade 2 bis 5 Anspruch auf Kurzzeitpflege für einen Leistungszeitraum von 8 Wochen und einer Leistungshöhe bis 1.612 €, wobei die Aufstockung um die Mittel der Verhinderungspflege möglich ist. Das Pflegegeld wird bis zu 8 Wochen hälftig weitergezahlt. Personen mit dem Pflegegrad 1 können sich die Kosten der Kurzzeitpflege über den Anspruch auf Entlastungsleistungen nach § 45 b SGB XI erstatten lassen. Bei Verhinderung der pflegenden Person werden die Kosten für eine Ersatzpflegekraft bis zu 6 Wochen übernommen. Außerdem kann Tages- und Nachtpflege neben dem ungekürzten Pflegegeld in Anspruch genommen werden.

Zur Unterstützung und Erleichterung der häuslichen Pflege, aber auch zur Förderung der Selbständigkeit können Pflegebedürftige aller Pflegegrade bestimmte Pflegehilfsmittel (z.B. Desinfektionsmittel, Bettschutzeinlagen), technische Pflegehilfsmittel (z.B. Pflegebetten, Bettzurichtungen, Hausnotruf) oder Zuschüsse zur Verbesserung des Wohnumfeldes (z.B. Verbreiterung der Türen, Umbau eines Wasch- oder Toilettenraumes) bis zu einem Höchstbetrag von 4.000 € bei der zuständigen Pflegekasse beantragen.

Alle Pflegebedürftigen haben ab dem Pflegegrad 1 Anspruch auf Pflegeberatung, Beratung in eigener Häuslichkeit, Versorgung mit Pflegehilfsmitteln und Zuschüsse zur Verbesserung des Wohnumfeldes.

Bei den Pflegekassen werden umfassende Pflegeberatungen angeboten. Als Ansprechpartner stehen hier zur Verfügung:

Pflegeberater der AOK Bayern – Direktion Wunsiedel

Herr Michael Gräf
Egerstr. 47
95632 Wunsiedel
Telefon: 09232/603-452 (für AOK-Versicherte)

COMPASS Private Pflegeberatung GmbH

Telefon: 0800/1018800 (kostenlos)

Pflegeservice Bayern (telefonische Beratung)

Telefon: 0800/7721111 (kostenlos)

Beratungsangebote für Hilfen, Unterstützung und Pflege zu Hause bestehen zudem bei den nachfolgenden Fach- und Beratungsstellen:

Pflegeberatung der AWO (telefonische Beratung)

Telefon: 0800/6070110 (kostenlos)

**Fachberatungsstelle für pflegende Angehörige des BRK-Kreisverbandes
Wunsiedel im Fichtelgebirge**

Industrierallee 2
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/9626-24

Fachstelle für pflegende Angehörige des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.

Pfarrstr. 14
95100 Selb
Telefon: 09287/994040

Alzheimer Gesellschaft

Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V.
Schillerstr. 7
95126 Schwarzenbach/Saale
Telefon: 0171/6788455
Dienstag und Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr

6.1 Evangelische Sozialstationen

Diakoniestation Arzberg

Kirchplatz 3
95659 Arzberg
Telefon: 09233/7737-16

Diakonischer Pflegedienst Kirchenlamitz-Röslau-Weißensand

Thusstr. 3
95195 Röslau
Telefon: 09238/9791 oder 9792

Diakoniestation Marktredwitz

Freiherr-vom-Stein-Str. 1
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/9628-0

Ökumenischer Pflegedienst

Adolph-Kolping-Str. 4
95173 Schönwald
Telefon: 09287/95115

Diakoniestation Selb

Ludwigsmühle 5 a
95100 Selb
Telefon: 09287/9942-0

Diakoniestation Schönbrunn-Tröstau

Schulstr. 22
95709 Tröstau
Telefon: 09232/91092

Diakoniestation Wunsiedel

Maximilianstr. 34
95632 Wunsiedel
Telefon: 09232/91235

Entlastung für pflegende Angehörige:

EDE – Entlastung durch engagierte Helfer

Entlastende Angebote für Familien mit an Demenz erkrankten Menschen
Alltagsbegleitung für pflegebedürftige Menschen
Ansprechpartnerin:
Frau Jutta Heinlein, Gerontopsychiatrische Fachkraft
Pfarrstr. 14
95100 Selb
Telefon: 09287/994040

Betreutes Wohnen zu Hause:

DIANA – Daheim im Alter nicht allein

Angebot für noch nicht pflegebedürftige Senioren, die aufgrund von altersbedingten Einschränkungen entsprechende Unterstützung und Hilfe im normalen Alltagsleben benötigen
Ansprechpartnerin:
Frau Jutta Heinlein, Gerontopsychiatrische Fachkraft
Pfarrstr. 14
95100 Selb
Telefon: 09287/994040

6.2 Katholische Sozialstationen

Zuständig für den Raum:

Arzberg, Marktredwitz, Neusorg, Pechbrunn und Waldershof

Caritas-Sozialstation

Bahnhofstr. 11

95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/3643

Weitere örtliche Sozialstationen:

Nagel und Umgebung:

Krankenpflegeverein Nagel e.V.

Kirchplatz 6

95697 Nagel

Telefon: 09236/307

Schönwald und Umgebung:

Ökumenischer Pflegedienst

Adolph-Kolping-Str. 4

95173 Schönwald

Telefon: 09287/95115

6.3 Ambulante und sozialpflegerische Dienste des Bayer. Roten Kreuzes Kreisverband Wunsiedel im Fichtelgebirge

Sozialstation Marktredwitz
Industrierallee 2, 95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/9626-24

Sozialstation Selb
Rotkreuz-Str. 1, 95100 Selb

Telefon: 09287/80050-25

Sozialstation Wunsiedel
An der Zollbrücke 8, 95632 Wunsiedel

Telefon: 09231/9626-24

Träger:

Bayerisches Rotes Kreuz - Kreisverband Wunsiedel im Fichtelgebirge, Industrierallee 2, 95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/9626-0,

E-Mail: info@kvwunsiedel.brk.de

Internet: www.kvwunsiedel.brk.de

Zuständigkeit:

Pflege-, betreuungs- und versorgungsbedürftige Menschen

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

1. Häusliche Krankenpflege mit gerontopsychiatrischer Beratung (auch am Wochenende und Feiertagen)
2. Hauswirtschaftliche Versorgung
3. Familienpflege
4. Niedrigschwellige Angebote für Demenz- und Alzheimerpatienten
5. Rot-Kreuz-Laden „Henry“ in Marktredwitz
6. Betreutes Reisen für Senioren
7. Essen auf Rädern
8. Hausnotruf
9. Krankentransporte sowie Rettungsdienst mit Rettungswachen in Kirchenlamitz, Marktredwitz, Selb und Wunsiedel

Integrierte Leitstelle Hochfranken, Telefon 112

Betreutes Wohnen, An der Zollbrücke 8, 95632 Wunsiedel, Telefon: 09231/9626-24

Mitarbeiter/innen:

1 - 4 Frau Hofmann Telefon: 09231/9626-24

5, 6 + 9 Zentrale Telefon: 09231/9626-0

7 + 8 Frau Gräf Telefon: 09231/9626-23

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Bei Bedarf mit verschiedenen Kooperationspartnern

Kosten:

Abrechnung über die zuständigen Stellen bzw. Klärung im Einzelfall

Sprechzeiten:

Telefonische Erreichbarkeit für die Bereiche 1 - 3: rund um die Uhr

Sprechzeiten für die Bereiche 4 - 8: von Montag bis Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Gruppenangebote:

Auskünfte über Zentrale, Telefon 09231/9626-0

Behindertenclubs für körper- und geistig behinderte Menschen in Marktredwitz und in Selb
Seniorenclubs in Kirchenlamitz, Marktredwitz, Selb und Wunsiedel

Seniorengymnastik in Selb

Seniorentanzen in Marktredwitz und in Selb

6.4 Private Pflegedienste und sonstige Angebote

Sozialstation der Arbeiterwohlfahrt – Kreisverband Hof-Stadt e.V.

Außenstelle Marktleuthen
Marktplatz 18
95168 Marktleuthen
Telefon: 09285/968636

Ambulanter Pflegedienst Dominikus

Ambulant betreute Wohngemeinschaften
Gewerbering 22
95659 Arzberg
Telefon: 09233/400968-0

Dominikus Pflege & Service GmbH

Ambulante Intensivpflege
Gewerbering 22
95659 Arzberg
Telefon: 09233/400968-0

Pflegeteam Lang

Haid 3
95659 Arzberg
Telefon: 09233/716819 oder 01577/1407705

Ambulante Krankenpflege Sanitas GmbH

Albrecht-Dürer-Str. 6
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/82513 oder 0171/2622391

Pflegeservice Nimmerland

Frau Christine Simon
Raithenbacher Weg 16
95706 Schirnding
Telefon: 09233/7759890

Hauskrankenpflege Behrens

Bei der Linde 40
95100 Selb
Telefon: 09287/9199705

Pflege mit Zukunft

Ambulanter Pflegedienst
Frau Sabrina Schmidt
Hauptstr. 36
95707 Thiersheim
Telefon: 09233/7155963

Pflegende Hände

Ambulanter Pflegedienst
Frau Karola Zemsch
Kemnather Str. 2 a
95709 Tröstau
Telefon: 09232/9158077

Pflegen mit Herz

Privater ambulanter Pflegedienst
Frau Anita Fellendorf
Badstr. 59
95163 Weißenstadt
Telefon: 09253/976310

Pflege zu Hause

Herr Nikolaus Glöckl
Schneebergstr. 1
95632 Wunsiedel
Telefon: 09232/6319

Hauskrankenpflege

Herr Jürgen Hübner
Hüttenweg 6
95615 Marktredwitz
Telefon: 09232/6210

Hinweis auf Intensivpflegedienste:**Ambulanter Intensivpflegedienst Humanitas**

Anger 14
95119 Naila
Telefon: 09282/978079

CPD – Intensivpflegedienst

Frau Claudia Schiefer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Kontumazgarten 3
90429 Nürnberg
Telefon: 0911/928984-0
www.cpd24.de
Ambulant betreute Wohngemeinschaft für Intensivpflege in Waldsassen

Lebenswert – Ambulantes Intensivpflegeteam Nordbayern GmbH

Bräugasse 1
95666 Mitterteich
Telefon: 09633/9237010
www.intensivpflegeteam.com
Ambulante betreute Wohngemeinschaften für Intensivpflege in Altstadt/WN, Hof, Selb und Tirschenreuth

Helping Hand Bayern GmbH & Co. KG

Ambulanter Intensivpflegedienst und ambulant betreute Fachpflegewohngemeinschaften in Altheim, Parkstetten, Mitterfels, Straubing und Weiden
Frau Simone Fellmeier
Burgstr. 13
94360 Mitterfels
Telefon: 09961/700115
www.helping-hand-bayern.de

Hinweis auf Familienpflege:

Haushaltshilfe als Leistung der Krankenkassen für Familien mit Kindern und Alleinstehende bei akuter und schwerer Erkrankung sowie für Risikoschwangere

Familie im Zentrum (FiZ) gUG (haftungsbeschränkt)

Sophienstr. 32
95028 Hof
Telefon: 09281/5493986
www.fiz-hof.de

Hinweis auf ambulante Palliativversorgung:

SAPV Hochfranken – Spezialisierte ambulante Palliativversorgung gGmbH

Träger: Diakonie Hochfranken, Diakonieverein Münchberg und Diakonisches Werk
Selb-Wunsiedel e.V.

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung soll Lebensqualität und Selbstbestimmung schwerstkranker Menschen erhalten, fördern und verbessern. Damit soll ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod ermöglicht werden. Gesetzesgrundlage ist § 37 b des SGB V. Ein Team aus Ärzten, Pflege- und Palliativkräften sowie Psycho-Onkologen ermöglicht eine optimale Versorgung für den Zuständigkeitsbereich Stadt und Landkreis Hof sowie Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge.

Büro im Seniorenhaus Rosenbühl
August-Mohl-Str. 35
95030 Hof
Telefon: 09281/54938-0
24h-Rufbereitschaft: 0171/9456252
E-Mail: info@sapv-hochfranken.de

6.5 Angebote von sonstigen Sozialleistungen

Essen auf Rädern:

Arbeiterwohlfahrt in Marktleuthen

Telefon: 09285/95724

Bayerisches Rotes Kreuz in Marktredwitz

Telefon: 09231/9626-0 oder 9626-23

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. – Regionalverband Ostbayern - Wunsiedel

Telefon: 09232/881453

Malteser Hilfsdienst in Selb

Telefon: 0961/3898760

Ökumenischer Pflegedienst in Schönwald

Telefon: 09287/95115

Pflegen mit Herz – Anita Fellendorf – in Weißenstadt

Telefon: 09253/976310

Ambulanter Pflegedienst Dominikus in Arzberg

Telefon: 09233/400968-0

Hausnotruf:

Arbeiterwohlfahrt in Marktleuthen

Telefon: 09285/968636

BRK-Haus-Notruf-Dienst in Marktredwitz

Telefon: 09231/9626-0 oder 9626-23

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. – Regionalverband Ostbayern - Wunsiedel

Telefon: 09232/881453

Tafeln:

Arzberger Tafel

Arbeiterwohlfahrt Arzberg-Schirnding e.V.

Thiersheimer Str. 1

95659 Arzberg

Öffnungszeiten: Samstag von 12:30 -16:00 Uhr

Kontakt: Christine Bauer, Telefon: 09233/3239

Marktredwitzer Tafel e.V.

Franz-Schubert-Str. 18

95615 Marktredwitz

Öffnungszeiten: Donnerstag von 13:30 – 16:30 Uhr

Kontakt: Elsa Richter, Telefon: 09231/82597

Selber Tafel

Längenauer Str. 71 a

95100 Selb

Öffnungszeiten: Samstag von 14:00 – 16:15 Uhr

Kontakt: Rudolf und Sibylle Pruchnow, Telefon: 09287/4489

Wunsiedler Tafel

Katharinenstr. 15

95632 Wunsiedel

Öffnungszeiten: Samstag von 13:00 – 15:00 Uhr (Ausgabe ab 15:00 Uhr)

Kontakt: Peter Finsel, Telefon: 09232/3839

Sozialkaufhäuser:

Henry

BRK-Kreisverband Wunsiedel im Fichtelgebirge

Ludwig-Thoma-Str. 33

95615 Marktredwitz

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr, Samstag von 10:00 – 14:00 Uhr

Telefon: 09231/9626-99

Lucas – Kaufen und Helfen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Marktredwitz und Diakonieverein Marktredwitz

Schulze-Delitzsch-Str. 2

95615 Marktredwitz

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09:00 – 19:00 Uhr, Samstag von 09:00 – 17:30 Uhr

Telefon: 09231/509903

Andreas-Laden

Diakonieverein Selb e.V.

Schmiedbergl 1

95100 Selb

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10:00 – 18:00 Uhr, Samstag von 10:00 – 13:00 Uhr

Telefon: 09287/956293

Gebrauchtwarenhaus (Weiße Ware)

der Marktredwitzer Dienste

Martin-Luther-Str. 7

95615 Marktredwitz

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 09231/50959-0

Gebrauchtwarenhaus (Weiße Ware)

der Selber Dienste

Friedrich-Ebert-Str. 36

95100 Selb

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 09287/956353-0

Bürgertauschlade

Weißstädter Str. 22

95158 Kirchenlamitz

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr,

Dienstag und Freitag von 15:00 – 17:00 Uhr

Kleidertheke „Kunterbunt“

Fritz-Thoma-Str. 12

95615 Marktredwitz

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16:00 – 20:00 Uhr und Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr

Kleiderkammer Wunsiedel

Koppentorstr. 13

95632 Wunsiedel

Öffnungszeiten: Donnerstag von 14:30 – 17:00 Uhr

Sonstige soziale Dienstleistungsangebote:

Hilfe aus einer Hand

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Frau Sonja Müller

Brunnenstr. 11

95100 Selb

Telefon: 09287/8899858

Seniorencommunity Fichtelgebirge e.V.

Miteinander – Füreinander

Helfen und Hilfen annehmen in der Seniorencommunity Fichtelgebirge e.V.

Es werden die nachfolgenden Hilfen gegen Entgelt (8,00 € pro Arbeitsstunde, davon 6,00 € für Helfende und 2,00 € für den Verein) angeboten:

- Fahrdienste
- Begleitung zu Arzt, Fußpflege, Krankengymnastik usw.
- Besorgungen
- Behördengänge
- Haushaltshilfe (Raumpflege, Waschen, Bügeln u.ä.)
- Garten-, Hof- und Grabpflege
- Haustierversorgung
-

Vereinsmitglieder können sich gegenseitig helfen, Hilfe annehmen oder nur Hilfe anbieten.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 30,00 € für Alleinstehende und 45,00 € für Ehepaare.

Die Beiträge für die Haftpflichtversicherung sind darin enthalten.

Ansprechpartner:

Herr Peter Schrickler, 1. Vorsitzender, Telefon: 09233/9198

Herr Achim Hornfeck, 2. Vorsitzender, Telefon: 09231/5051509

7 Teilstationäre Einrichtungen

7.1 Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen

7.1.1 Schulvorbereitende Einrichtungen (SVE)

7.1.1.1 Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) mit integrierter Tagesstätte des Förderzentrums der Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.

Lebenshilfeweg 1
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/82835
Fax: 09231/879164
E-Mail: lebenshilfe.schule-mak@t-online.de

Träger:

Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.
95615 Marktredwitz, Im Winkel 1, Tel. 09231/661630

Zuständigkeit:

Entwicklungsverzögerte und von Behinderung bedrohte Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren zur pädagogischen Vorbereitung auf die spätere Schullaufbahn mit anschließender Vermittlung in Grundschulen, Förderschulen oder Einrichtungen.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Pädagogische Förderung zur kognitiven Entwicklung, lebenspraktischen Selbständigkeit, Persönlichkeitserziehung und sozialen Integration in die bestehende Gesellschaft. Training von altersentsprechenden Spiel- und Sozialverhalten durch Einzel- und Gruppentherapie.

Mitarbeiter/innen:

Team aus Sonderschullehrern, Sozialpädagogen, Heilpädagogen, Logopäden, Krankengymnasten, Erziehern und Kinderpflegern

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Jugendamt, Gesundheitsamt, Kinderärzten, Kindergärten und anderen öffentlichen Einrichtungen (z.B. Schulen)

Kosten:

Die Kosten der Tagesstätte trägt der überörtliche Träger der Sozialhilfe nach festgelegten Tagessätzen.

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag von 07:45 – 15:45 Uhr
Freitag von 07:45 – 12:30 Uhr
Bestimmte Ferientage sind geöffnet.

7.1.1.2 Schulvorbereitende Einrichtung für sprachauffällige und entwicklungsverzögerte Kinder (SVE) und Beratungsstelle für Kinder mit sprachlichen Auffälligkeiten (msH)

Einrichtung der Erich Kästner-Schule
Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum
Bauerstr. 2
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/9529330 (SVE)
Telefon: 09231/63267 (Schule)
Fax: 09231/647016 (Schule)
E-Mail: verwaltung@foerderschule-marktredwitz.de
Internet: www.foerderschule-marktredwitz.de

Träger:

Verein „Hilfe für das lernbehinderte Kind im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge e.V.“
Geschäftsstelle im Landratsamt Wunsiedel, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel

Zuständigkeit:

In der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) werden Kinder im Vorschulalter von ca. 3 bis 6 Jahren betreut, die in irgendeiner Weise Probleme mit ihrer sprachlichen Entwicklung haben: Lautbildungsfehler, Satzbaufehler, Redeflussstörungen, sprachliche Kontaktschwierigkeiten sowie Kinder mit allgemeinen Entwicklungsverzögerungen.

In den angeschlossenen Beratungsstellen bekommen ratsuchende Eltern erste Hinweise zum Umgang mit Sprachauffälligkeiten und Entwicklungsverzögerungen. Hier können Kinder jeden Alters überprüft und ggf. auch behandelt werden.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) besteht aus einer Gruppe von maximal 12 Kindern, die jeden Vormittag (Montag bis Freitag, nicht in den Schulferien) von einer Heilpädagogischen Förderlehrerin (HFL) und einer Praktikantin betreut werden. An einem Tag in der Woche ist zusätzlich ein Förderschullehrer (FöS – StR) anwesend. Weiter entfernt wohnende Kinder werden kostenfrei abgeholt und zurückgebracht.

Der strukturierte Tagesablauf ermöglicht gezielte und individuelle Fördermaßnahmen zur sprachlichen und allgemeinen Entwicklung, die eine bestmögliche Schulfähigkeit des Kindes zum Ziel haben. Grundprinzipien der Gruppenarbeit sind die Freude am Spielen und Lernen, das Erleben eines freundschaftlichen und akzeptierenden Zusammenseins und das Erkennen und Leben der eigenen Möglichkeiten.

Mitarbeiter/innen:

Gesell Ruth	Heilpädagogische Förderlehrerin (HFL)
Skierlo Ilse	Heilpädagogische Förderlehrerin (HFL)
Spranger-Hösch Ulrike	Studienrätin im Förderschuldienst
Kunz Andreas	Studienrat im Förderschuldienst

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Kindergärten, Frühförderstellen, Schulen, Ärzten usw. (nur mit Einverständnis der Eltern)

Kosten:

SVE und Beratungsstelle sind kostenfrei. Für SVE-Kinder fällt lediglich eine monatliche Materialgebühr von EUR 25,-- an.

Sprechzeiten:

Die Einrichtung ist während der Schulzeit von 08:00 bis 12:00 Uhr zu erreichen. Für ein Beratungsgespräch ist eine vorhergehende Terminvereinbarung erforderlich.

7.1.1.3 Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) für entwicklungsverzögerte und sprachauffällige Kinder und mobile sonderpädagogische Hilfe in Kindergärten (msH)

Einrichtung der Siebensternschule
Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum
Wilhelm-Löhe-Platz 1
95100 Selb

Telefon: 09287/76660 (SVE)
Telefon: 09287/67744 (Schule)
Fax: 09287/76660
E-Mail: verwaltung@foerderschule-selb.de
Internet: www.foerderschule-selb.de

Träger:

Verein „Hilfe für das lernbehinderte Kind im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge e.V.“
Geschäftsstelle im Landratsamt Wunsiedel, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel

Zuständigkeit:

Entwicklungs- und sprachverzögerte und motorisch auffällige Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.
Einzugsbereich: Nördlicher Teil des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Individuelle Förderung in Kleingruppen (höchstens 12 Kinder), Diagnostik und Betreuung zusätzlich durch Förderschullehrer

Mitarbeiterin:

Landgraf-Reid Petra Heilpädagogische Förderlehrerin (HPF) und Fachtherapeutin AD(H)S

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Frühförderung, Medizinische Dienste (z.B. Kinder- und Jugendpsychiatrie), Förderschulen, Grundschulen, Jugendamt, Kinderärzte, Sozialpädagogische Familienhilfe (SpFh)

Kosten:

Kostenloser Besuch (incl. Kinderbeförderung).
Gruppengeld: Monatlich EUR 14,--

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 – 12:45 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag 08:00 – 11:00 Uhr

Gruppenangebote:

Diagnosebegleitende Unterweisung in Kleingruppen
Individuelle Betreuung
Kind- und entwicklungsgemäße Förderpläne
Zusammenarbeit mit Gruppen aus Kindergarten und Schule

7.1.2 Heilpädagogische Tagesstätten (HPT)

7.1.2.1 Heilpädagogische Tagesstätten (HPT) des Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef

Pfälzer Gäßchen 5
95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/9928-0
Fax: 09232/9928-28

Goethestr. 2
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/5076983
Fax: 09231/5076984

Träger:

Kath. Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V., Orleanstr. 2a, 93055 Regensburg

Zuständigkeit:

Indikationen für die Aufnahme sind z.B. Schwierigkeiten des Kindes in der Verarbeitung belastender familiärer oder sozialer Erfahrungen, Defizite im emotionalen Bereich, Auffälligkeiten im Sozialverhalten, Mängel und Unsicherheiten in altersangemessenen lebenspraktischen Fertigkeiten, psychomotorische Auffälligkeiten, Motivationsprobleme, Lern- und Leistungseinbußen, problematisches Selbstbild und Defizite im psycho-somatischen Bereich.

Gruppenstärken und Mitarbeiterschaft:

18 Plätze in zwei Gruppen für jeweils 9 Kinder bzw. Jugendliche in Wunsiedel im Alter zwischen 6 – 15 Jahren mit Defiziten der psychosozialen Reifung und Entwicklung, die auf Grundlage des Kindes- und Jugendhilfegesetzes (§ 27 SGB VIII: Kinder- und Jugendhilfe in Verbindung mit § 32) über das Kreisjugendamt Wunsiedel in Zusammenarbeit mit den betroffenen sorgeberechtigten Eltern(teilen) und anderen Stellen in unserer Einrichtung zu Aufnahme kommen.

Die HPT in Marktredwitz verfügt über 9 Plätze.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Über ein konkretes Vorstellungs- und Aufnahmegespräch mit dem Heranwachsenden, den sorgeberechtigten Elternteilen und unter Beteiligung des Jugendamtes und dem zuständigen Fachdienst erfolgt die konkrete Hilfeplanung mit Anamneseerstellung und individualisierter Förderung durch den heilpädagogischen Dienst werden auch durch die sozialpädagogischen und psychologischen Fachkräfte Integrationshilfen für die Familien angeboten. Halbjährliche Hilfeplanbesprechungen gewährleisten einen Ausblick auf weitere Förderungsperspektiven. Die Arbeit in den Tagesgruppen versteht sich als Hilfe zur Erziehung in der Vermittlung von Fördermöglichkeiten zwischen Eltern und Kind. Sie zielt auf eine Stärkung beider Seiten im Dienste der Familien. Gute Abstimmung, Vereinbarungen, telefonische Kontakte, Gespräche zur Beratung, Hausbesuche, Elternabende werden als gemeinsame zentrale Aufgabe verstanden.

Mitarbeiter/innen:

Die Gruppen werden von zwei Erzieher/innen, einem/er Vorpraktikanten/in sowie durch begleitende Dienste wie Sozialpädagogin, Psychologin, Heilpädagogin betreut.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Jugendamt, Schule, Erziehungsberatungsstelle, Ärzte/innen, Therapeuten/innen

Kosten:

Festgesetzte Tagessätze; die Eltern beantragen die Kostenübernahme im Rahmen der Hilfe zur Erziehung beim Jugendamt.

Sprechzeiten:

Verwaltung werktags zwischen 07:30 – 16:30 Uhr
Gruppen 11:00 – 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

7.1.2.2 Heilpädagogische Tagesstätte (HPT) der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Selb

Längenauer Straße 20
95100 Selb

Telefon: 09287/87721
Fax: 09287/5009723
E-Mail: hpt@kinder-selb.de

Träger:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Selb-Stadtkirche, Pfarrstr. 4, 95100 Selb

Zuständigkeit:

In der heilpädagogischen Tagesstätte werden 14 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren betreut und gefördert. Die rechtlichen Grundlagen sind die §§ 27, 32 und der § 35a SGB VIII. Indikationen sind unter anderem: Sprachschwierigkeiten, Lernschwierigkeiten, Schulangst, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen, Entwicklungsrückstände, Auffälligkeiten im sozial-emotionalen oder motorischen Verhalten, Hyperaktivität und erschwerte familiäre Bedingungen. In Absprache mit den sorgeberechtigten Eltern, den bereits involvierten Fachkräften und dem Fachpersonal der HPT wird nach Antragstellung auf „Hilfe zur Erziehung“ beim Kreisjugendamt Wunsiedel über eine Aufnahme entschieden. Das Aufnahmealter sollte 12 Jahre nicht wesentlich überschreiten.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Ziel der heilpädagogischen Tagesstätte ist es, die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und gleichzeitig die Eltern in ihrem Erziehungsauftrag zu unterstützen, damit eine Herausnahme des Kindes aus der Familie und dem gewohnten sozialen Umfeld vermieden werden kann. Zu Beginn der Maßnahme erfolgen eine Anamneseerhebung sowie eine richtungsweisende Diagnostik. Darauf basieren der individuelle Hilfeplan und der detaillierte Förderplan, welche die Schwerpunkte für die Einzelförderung und die soziale Gruppenarbeit festlegen.

Im Abstand von einem halben Jahr werden die bisherigen Ziele in einem Hilfeplangespräch mit dem Jugendamt überprüft und es wird über den weiteren Verlauf der Maßnahme entschieden.

Die sorgeberechtigten Eltern sind bei allen aufgeführten Punkten ein unerlässlicher Partner.

Mitarbeiterinnen:

1 Dipl.-Sozialpädagogin (FH) als Leitung und Fachdienst, 1 Dipl.-Psychologin als Fachdienst, sowie 3 Erzieher/innen im Gruppendienst

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Jugendamt, Schulen, Kinder- und Jugendpsychologen, kinder- und jugendpsychiatrische Einrichtungen, ambulante und stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Therapeuten, Psychologische Beratungsstelle, u.a.

Kosten:

Im Rahmen der Hilfe zur Erziehung werden die Kosten vom Jugendamt übernommen.

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Tanja Bareuther, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

7.1.3 Kindertageseinrichtungen

Evang. Kindertagesstätte „Villa Weinbergstraße“

Weinberggasse 6

95659 Arzberg

Telefon: 09233/1421

Aufnahmemöglichkeiten von 1 Jahr bis einschl. Grundschulalter

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 Uhr

Evang. Kinderhaus „Sonnenschein“

Erhard-Künzel-Str. 28

95659 Arzberg

Telefon: 09233/4119

Waldtag

Aufnahmemöglichkeiten von 1 Jahr bis einschl. 4. Klasse

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 Uhr

Kath. Kindergarten Marienheim

Kolpingstr. 6

95659 Arzberg

Telefon: 09233/4319

Aufnahmemöglichkeiten von 1 Jahr bis einschl. 4. Klasse

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 und Freitag - 15:00 Uhr

Betreuungsangebote außerhalb der Öffnungszeiten

Kinderhaus „Königin Luise“

Markgrafenstr. 42

95680 Bad Alexandersbad

Telefon: 09232/1839802

Natur- und Waldpädagogik und Elemente der Montessori-Pädagogik

Aufnahmemöglichkeiten von 0 bis 10 Jahre

Betreuungszeiten von 06:00 – 18:00 Uhr

Betreuungsangebote außerhalb der Öffnungszeiten durch Tagesmütter

Evang. Kindertagesstätte „Arche Noah“

Zum Gräfenberg 1

95186 Höchstadt

Telefon: 09235/860

Aufnahmemöglichkeiten von 1 bis 10 Jahre

Betreuungszeiten von 06.45 – 16:30 Uhr und Freitag – 14:00 Uhr

Evang. Kinderhaus „Elisabeth“

Streitweg 5

95691 Hohenberg a. d. Eger

Telefon: 09233/6221

Schwerpunkt-Kita Sprache und Integration

Aufnahmemöglichkeiten von 0 bis 10 Jahre

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 Uhr und Freitag – 14:00 Uhr

Kindergarten „Kunterbunt“

Poststr. 2

95158 Kirchenlamitz

Telefon: 09285/9689430

Aufnahmemöglichkeiten von 2 Jahre 6 Monate bis einschl. 4. Klasse

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 Uhr und Freitag – 14:00 Uhr, Schulkinder – 15:00 Uhr

Kinderkrippe „Kunterbunt“

Holunderweg 5

95158 Kirchenlamitz–Niederlamitz

Telefon: 09285/1670

Aufnahmemöglichkeiten von 0 bis 3 Jahre

Betreuungszeiten von 07:30 – 15:00 Uhr

AWO-Kinderhort „Kunterbunt“

Martin-Luther-Str. 1

95168 Marktleuthen

Telefon: 09285/96892237

Aufnahmemöglichkeiten von Schulkindern im Alter von 6 bis 15 Jahren

Betreuungszeiten von 06:30 – 08:00 Uhr und 11:00 – 17:00 Uhr und Freitag – 16:00 Uhr

Montessori-Kinderhaus St. Wolfgang

Bahnhofstr. 9 a

95168 Marktleuthen

Telefon: 09285/5399

Montessori-Pädagogik, Gesundheitserziehung nach Sebastian Kneipp und integrative Einrichtung

Aufnahmemöglichkeiten von 6 Monate bis 6 Jahre

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 Uhr und Freitag – 15:00 Uhr

Evang. Kindergarten „Egerwichtel“

Martin-Luther-Str. 3 a

95168 Marktleuthen

Telefon: 09285/1484

Aufnahmemöglichkeiten von 1 bis 6 Jahre

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 Uhr und Freitag – 15:00 Uhr

Evang. Kindergarten „Arche Noah“

Klingerstr. 2

95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/2337

Schwerpunkt-Kita Sprache und Integration, integrative und individuelle Förderung

Aufnahmemöglichkeiten von 2 bis 6 Jahre

Betreuungszeiten von 06:15 – 16:30 Uhr

Evang. Kindergarten „Regenbogen“

Brückenstr. 28

95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/3148

Aufnahmemöglichkeiten von 2 Jahre 6 Monate bis 6 Jahre

Betreuungszeiten von 07:00 – 16:00 Uhr und Freitag – 13:45 Uhr

Evang. Kinderhort „St. Bartholomäus“

Kraußoldstr. 10

95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/2012

Aufnahmemöglichkeiten ab 6 Jahre

Betreuungszeiten 06:15 – 08:00 Uhr und 09:30 – 17:00 Uhr

Evang. Kindertagesstätte „Kinderbrücke“

Adalbert-Stifter-Str. 7

95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/81542

Schwerpunkt-Kita Sprache und Integration

Aufnahmemöglichkeiten von 0 bis 6 Jahre

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 Uhr

Evang. Margaretenskindergarten

Fröbelweg 1

95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/3404

Haus der kleinen Forscher

Aufnahmemöglichkeiten von 1 Jahr bis 4. Klasse

Betreuungszeiten von 07:00 bis 16:00 Uhr und Freitag – 13:30 Uhr

Kath. Kindergarten „Herz Jesu“

Marienstr. 30

95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/961015

Integration, Sprache und Essen aus eigener Küche

Aufnahmemöglichkeiten von 2 Jahre bis 4. Klasse

Betreuungszeiten von 06:45 – 16:30 Uhr und Freitag – 15:00 Uhr

Kath. Kinderhaus „St. Elisabeth“

Von-Gluck-Str. 2

95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/87438

Aufnahmemöglichkeiten von 0 bis 6 Jahre

Betreuungszeiten von 07:00 – 16:30 Uhr und Freitag – 16:00 Uhr

Kath. Kindertagesstätte „St. Josef“

Bahnhofstr. 11

95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/63703

Integration und Sprachförderung

Aufnahmemöglichkeiten von 2 bis 10 Jahre

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 Uhr und Freitag – 16:00 Uhr

Kinderhaus „Zum guten Hirten“

Goethestr. 11

95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/4760

Teilgeöffnete Gruppen, altersspezifische Förderung, Sprachförderung und Projektarbeit

Aufnahmemöglichkeiten von 8 Monate bis 6 Jahre

Betreuungszeiten von 06:15 – 16:30 Uhr

Kath. Kindertagesstätte „St. Josef“

Kirchplatz 8

95697 Nagel

Telefon: 09236/1309

Gesundheitserziehung nach Sebastian Kneipp

Aufnahmemöglichkeiten ab 1 Jahr

Betreuungszeiten von 06:45 – 17:00 Uhr

Evang. Kindergarten „Spatzennest“

Peuntweg 1

95195 Röslau

Telefon: 09238/505

Zusammenarbeit mit Schule nach Montessori-Pädagogik und Integration

Aufnahmemöglichkeiten von 0 bis 6 Jahre und Ferienbetreuung 1. bis 4. Klasse

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 Uhr

Evang. Kindergarten „Fuchsbau“

Ringstr. 1

95706 Schirnding

Telefon: 09233/9473

Zweisprachig deutsch-tschechisch, Schwerpunkt-Kita Sprache und Integration

Aufnahmemöglichkeiten 0 bis 10 Jahre (bis zur 4. Klasse)

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 und Freitag – 15:00 Uhr

Evang. Kindergarten „Unterm Himmelszelt“ Schönwald

Kirchplatz 5

95173 Schönwald

Telefon: 09287/59230

Schwerpunkt-Kita Sprache und Integration, Montessori-Pädagogik

Aufnahmemöglichkeiten von 1 bis 6 Jahre

Betreuungszeiten von 06.15 – 16:30 Uhr und Freitag – 14:30 Uhr

Evang. Kinderhort „Sonnenschein“

Doetsch-Werner-Platz 4

95173 Schönwald

Telefon: 09287/5357

Aufnahmemöglichkeiten von Schulkindern mit Ferienbetreuung

Betreuungszeiten von 06:30 – 07:30 Uhr und 11:00 – 16:00 Uhr

Kath. Kindergarten „Kunterbunt“

Adolph-Kolping-Str. 4

95173 Schönwald

Telefon: 09287/58151

Aufnahmemöglichkeiten ab 2 Jahre

Betreuungszeiten von 07:00 – 15:00 Uhr

AWO-Kindergarten

Hans-Sachs-Weg 2

95100 Selb

Telefon: 09287/77326

Aufnahmemöglichkeiten von 1 bis 6 Jahre

Betreuungszeiten von 05:30 – 16:00 Uhr und Freitag – 15:00 Uhr

Evang. Luth. Kindergarten „Zum guten Hirten“

Hauptstr. 39

95100 Selb-Erkersreuth

Telefon: 09287/78622

Aufnahmemöglichkeiten von 1 bis 6 Jahre

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 Uhr und Freitag – 14:00 Uhr

Evang. Nikolauskindergarten

Hohenberger Str. 130

95100 Selb

Telefon: 09287/964227

Schwerpunkt-Kita Sprache und Integration, Wald- und Umweltpädagogik

Aufnahmemöglichkeiten 2 bis 6 Jahre

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 Uhr und Freitag – 14:00 Uhr

Kath. Christophoruskindergarten

August-Bebel-Str. 38

95100 Selb

Telefon: 09287/9986645

Montessori-Pädagogik, Psychomotorik, sinnorientierte Pädagogik, Gesundheitslehre nach Kneipp

Aufnahmemöglichkeiten ab 2 Jahre 6 Monate

Betreuungszeiten von 06:15 – 16:45 Uhr und Freitag – 13:30 Uhr

Kath. Kindergarten „Herz Jesu“

Geschwister-Scholl-Str. 30

95100 Selb

Telefon: 09287/2600

Aufnahmemöglichkeiten von 2 Jahr 6 Monate bis 6 Jahre

Betreuungszeiten von 06:15 – 17:00 Uhr und Freitag – 15:00 Uhr

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Hohenberger Str. 60

95100 Selb

Telefon: 09287/2950

Aufnahmemöglichkeiten ab 2 Jahre 6 Monate

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:00 Uhr und Freitag – 13:30 Uhr

Kath. Krabbelstube „Herz Jesu“

Wittelsbacher Str. 13

95100 Selb

Telefon: 09287/87655

Aufnahmemöglichkeiten von 1 bis 3 Jahre

Betreuungszeiten von 06:15 – 16:30 Uhr und Freitag – 14:00 Uhr

Kindergarten „Martin Luther“

Auweg 2

95100 Selb-Plößberg

Telefon: 09287/4052

Aufnahmemöglichkeiten von 1 bis 6 Jahre

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 Uhr und Freitag – 14:00 Uhr

Kinderhaus „Dekan-Schindler-Haus“

Längenauer Str. 20

95100 Selb

Telefon: 09287/87546

Aufnahmemöglichkeiten ab 1 Jahr bis 4. Klasse

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 Uhr und Freitag – 15:30 Uhr

Kinderhort „Löhehaus“

Wilhelm-Löhe-Platz 1

95100 Selb

Telefon: 09287/67625

Aufnahmemöglichkeiten für Schulkinder

Betreuungszeiten von 06:15 – 16:45 Uhr und Freitag – 15.45 Uhr

„Luise-Scheppler“ Kinderhaus

Obere Bergstr. 22

95100 Selb

Telefon: 09287/1451 (Hort)

Telefon: 09287/2370 (Kindergarten)

Aufnahmemöglichkeiten ab 2 Jahre

Betreuungszeiten von 06:15 – 17:00 Uhr und Freitag – 16:00 Uhr

„Martin-Luther“ Kinderhort

Mühlbacher Str. 35

95100 Selb-Erkersreuth

Telefon: 09287/889943

Aufnahmemöglichkeiten ab 6 Jahre

Betreuungszeiten von 06:15 – 17:00 Uhr und Freitag – 16:00 Uhr

Evang. Kinderhaus „Unterm Regenbogen“

Oberer Stadtgraben 20

95707 Thiersheim

Telefon: 09233/9145

Aufnahmemöglichkeiten ab 1 Jahr

Betreuungszeiten von 06:45 – 16:30 Uhr

Evang. Kindergarten „Spatzennest“

Flurstr. 3

95199 Thierstein

Telefon: 09235/829

Aufnahmemöglichkeiten ab 0 Jahre

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 Uhr und Freitag – 14:00 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“

Schulstr. 22

95709 Tröstau

Telefon: 09232/91093

Montessori-Pädagogik

Aufnahmemöglichkeiten ab 1 Jahr bis 10 Jahre

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 Uhr und Freitag – 14:00 Uhr

Kinderhaus „Sonnenschein“

Am Vorholz 5

95709 Tröstau

Telefon: 09232/4144

Aufnahmemöglichkeiten ab 1 Jahr

Betreuungszeiten von 07:00 – 16:00 Uhr und Freitag – 14:00 Uhr

Haus der Kinder „Zum guten Hirten“

Löhestr. 5

95163 Weißenstadt

Telefon: 09253/313

Wald- und Naturtage, Sinneserfahrungen, Montessori-Pädagogik, Bewegungstage, Psychomotorik, integratives Arbeiten, Schulprojekt und Partizipation

Aufnahmemöglichkeiten von 0 bis 10 Jahre

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 Uhr und Freitag – 15:00 Uhr

Evang. Kinderkrippe „Zwergelbände“

Sechsamterlandstr. 26

95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/919897

Aufnahmemöglichkeiten von 0 bis 3 Jahre

Betreuungszeiten von 07:00 – 16:30 Uhr

Evang. Maxi-Kindergarten

Maximilianstr. 4

95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/7875

Waldgruppe

Aufnahmemöglichkeiten ab 2 Jahre

Betreuungszeiten von 06:00 – 16:30 Uhr

Kinderhaus „Sternzelt“

Dr.-August-Tuppert-Str. 26

95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/917878 oder 917880

Schwerpunkt-Kita Sprache und Integration, wöchentlicher Naturtag (tierpädagogische Ansätze)

Aufnahmemöglichkeiten von 1 Jahr bis 10 Jahre (4. Klasse)

Betreuungszeiten von 06:30 – 16:45 Uhr

Kindertageseinrichtung „St. Franziskus“

Markgrafenstr. 21

95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/5507

Aufnahmemöglichkeiten von 2 bis 10 Jahre

Betreuungszeiten von 07:00 – 16:30 Uhr und Freitag – 14:00 Uhr

Evang. Kindergarten „Käthe-Luther“ Hohenbrunn

Egerstr. 198
95632 Wunsiedel
Telefon: 09232/3167
Aufnahmemöglichkeiten ab 1 Jahr 6 Monate
Betreuungszeiten von 06:30 – 16:30 Uhr

Evang. Kindergarten Schönbrunn

Bayreuther Str. 14
95632 Wunsiedel
Telefon: 09232/5142
Freunde-Kindergarten und Portfolioarbeit
Aufnahmemöglichkeiten ab 1 Jahr bis zum Schulalter
Betreuungszeiten von 06:45 – 16:00 Uhr und Freitag – 15:00 Uhr

7.1.4 Jugendzentren

LOESCHWERK Jugendzentrum Marktredwitz

Lindenstr. 3
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/63833
Fax: 09231/63835
E-Mail: info@juz-mak.de
Internet: www.juz-mak.de
Leitung: Sabine Fröber
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15:00 - 20:00 Uhr
Bürozeit: Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag und Samstag 15:00 - 21:00 Uhr

JAM – Jugend- & Kulturzentrum

Karl-Marx-Str. 6
95100 Selb
Telefon: 09287/870404
Fax: 09287/883190 (Rathaus)
E-Mail: jam@selb.de
Leitung: Silke Fischer
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 15:00 - 20:00 Uhr
Freitag 14:30 - 22:00 Uhr
Samstag 14:30 - 20:00 Uhr

Jugendzentrum Wunsiedel

Hornschuchstr. 98
95632 Wunsiedel
Telefon: 09232/6888
E-Mail: jugendzentrum-wunsiedel@t-online.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 17:00 - 21:00 Uhr
Freitag und Samstag 18:00 - 24:00 Uhr

7.1.5 Sonderpädagogische Förderzentren

7.1.5.1 Siebensternschule Selb und Erich Kästner-Schule Marktredwitz

Private Sonderpädagogische Förderzentren in Selb und Marktredwitz

Siebensternschule
Jahnstr. 63
95100 Selb

Telefon: 09287/67744
Fax: 09287/965054
E-Mail: verwaltung@foerderschule-selb.de
Internet: www.foerderschule-selb.de

Erich Kästner-Schule
Bauerstr. 2
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/63267
Fax: 09231/647016
E-Mail: verwaltung@foerderschule-marktredwitz.de
Internet: www.foerderschule-marktredwitz.de

Träger:

Verein „Hilfe für das lernbehinderte Kind im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge e.V.“

Zuständigkeit:

Trias: Lernen, Sprache, Verhalten

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) - Einsatz von Heilpädagogen, heilpädagogische Unterrichtshilfen
- Diagnose- und Förderklassen (Lernschwierigkeiten, Entwicklungsverzögerungen, Teilleistungsstörungen, Sprachschwierigkeiten, Verhaltensproblematik)
- Abteilung Lernförderung (Kl. 3 - 6)
- Sonderpädagogische Diagnose- und Werkstattklassen (Kl. 7 - 9)
- Mobile Sonderpädagogische Hilfen (msH) an Kindergärten
- Schulsozialarbeit
- EmiL-Klasse (Stütz- und Förderklassen von Jahrgang 1 bis 4)

Mitarbeiter/innen:

Studienräte im Förderschuldienst, Förderlehrer, Lehrer, Heilpädagogen, Erzieher

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Grund- und Mittelschule, Kindergärten im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Kosten:

Keine

Sprechzeiten und Termine:

Nach Vereinbarung.

Telefon: 09287/67744 (Selb)

Telefon: 09231/63267 (Marktredwitz)

Besondere Beratungsangebote:

Offene sonderpädagogische Beratungsstelle der Erich Kästner-Schule. Bauerstr. 2, 95615 Marktredwitz
Sprechzeiten sind am Montag von 13:30 – 15:00 Uhr, Raum 203, Grundschule Marktredwitz
Terminvereinbarungen unter Tel. 0151/11300538

Ansprechpartner: Frau Corinna Blumenthaler, Studienrätin im Förderschuldienst

Die sonderpädagogische Beratungsstelle ist ein offenes, kostenfreies und unverbindliches Beratungsangebot für Eltern und Schüler, Lehrer und erzieherisches Personal. Neben Diagnostik und Beratung speziell zur Einschulung, zum Wechsel an ein Förderzentrum oder zur Rückführung an die Regelschule gibt es hier unter anderem Informationen zur Weiterentwicklung von Fördermöglichkeiten sowie zur Auswahl von Diagnose-, Test- und Fördermaterialien.

7.1.5.2 Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung mit integrierter Tagesstätte der Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.

Lebenshilfeweg 1
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/82835
Fax: 09231/879164
E-Mail: lebenshilfe.schule-mak@t-online.de

Träger:

Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.
95615 Marktredwitz, Im Winkel 1, Tel. 09231/661630

Die Förderschule der Lebenshilfe betreut Schüler aus dem Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge und aus der Stadt Waldershof, die geistig, schwer- oder mehrfachbehindert sind. Es werden hier auch pflegebedürftige Kinder aufgenommen. Dies umfasst das Angebot einer 12-jährigen Schulzeit einschließlich der Berufsschulpflicht. Die Schulabgänger haben einen rechtlichen Anspruch auf einen Platz in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) der Lebenshilfe.

Der Entwicklungsstand der Kinder wird jedes Jahr in der Schule neu überprüft. Es wird dann darüber entschieden, ob das betroffene Kind in eine Regelschule überwechseln kann.

Siehe hierzu auch den Punkt 7.1.1.1 Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) mit integrierter Tagesstätte des Förderzentrums der Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.

7.1.6 Überregionale Hinweise

GeBO – Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken

Tagesklinik Hof mit Institutsambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie des Bezirkskrankenhauses Bayreuth
Eppenreuther Str. 9 a
95032 Hof

Telefon: 09281/54002-0
Fax: 09281/54002-290
E-Mail: kjp.hof@bezirkskrankenhaus-bayreuth.de
Internet: www.bezirkskliniken-oberfranken.de

CJD Hochfranken – Sozialpädiatrisches Zentrum

Sedanstr. 17
95028 Hof

Telefon: 09281/9720-201
Fax: 09281/9720-200
E-Mail: spz-hochfranken@cjf.de
Internet: www.cjd-hochfranken.de

Zuständigkeit:

Das SPZ Hochfranken betreut im interdisziplinären Team Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen, drohenden oder manifesten Behinderungen oder chronischen Krankheiten aus dem gesamten hochfränkischen Einzugsbereich in Zusammenarbeit mit der Klinik für Kinder und Jugendliche am Sana Klinikum in Hof.

Heilpädagogische Tagesstätte

Tagesstätte für konduktive Förderung nach Professor Petö
Krankenhausstr. 5
92681 Erbandorf

Telefon: 09682/9158023
E-Mail: petoe@lh-tir.de

Zuständigkeit:

Die Förderung nach Professor Petö stellt einen ganzheitlichen Ansatz dar. Neben der Förderung von grob- und feinmotorischen Bewegungsabläufen beinhaltet die Förderung zentrale Punkte, wie z.B. Auf- und Ausbau von geistigen Fähigkeiten, Entwicklung und Verfeinerung der Gefühle, Förderung der Sprache oder die Aneignung von Kulturtechniken. Diese therapeutischen Angebote werden insbesondere bei Lähmungen nach Schlaganfall oder Hirnverletzungen, infantile und cerebrale Bewegungsstörungen, Defiziten bei Frühgeburt, Spina bifida, Ataxie oder Athetose angewandt.

7.2 Sonstige Einrichtungen

7.2.1. Begegnungsstätten

Mehrgenerationenhaus Wunsiedel

Breite Straße 4, 6

95632 Wunsiedel

Projektleiterin: Heike Syma

Stadt Wunsiedel

Telefon: 09232/602-107

Fax: 09232/602-186

E-Mail: heike.syma@wunsiedel.de

Angebote:

Mehrgenerationenhäuser sind zentrale Begegnungsorte und offene Treffpunkte für Menschen aller Generationen, um miteinander Zeit zu verbringen, sich gegenseitig zu helfen und voneinander zu lernen. Im Mittelpunkt steht das bürgerschaftliche Engagement, die Entwicklung und Vermittlung generationsübergreifender Dienstleistungen, Beratung, Förderung und Unterstützung von Kindern, Familien und Senioren. Gezielte Angebote sind hier z.B. flexible Kinderbetreuung, Unterstützung für pflegende Angehörige mit Gruppentreffen für Menschen, die einen demenzkranken Angehörigen pflegen, Kurse, Bastelnachmittage, Computerkurs „Schüler schulen Senioren“, Besuchsdienste im Seniorenheim (im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Schuljahres), Mehrgenerationenchor, Müttertreffs, Erzähltreffs, Spielenachmittage für Jung und Alt, Hausaufgabenhilfe für Kinder mit Migrationshintergrund, Großtagespflege, Taschengeldbörse mit haushaltsnahen Dienstleistungen, Ferienprogramme oder Patenschaftsprojekt für Hauptschüler.

JAM „Jung & Alt miteinander“

Karl-Marx-Str. 6

95100 Selb

Ansprechpartnerin: Silke Fischer

Telefon: 09287/870404

E-Mail: jam@selb.de

Montag bis Donnerstag von 14:30 – 20:00 Uhr (9 - 13 Jahre bis 18:00 Uhr)

Freitag von 14:30 – 22:00 Uhr (9 - 13 Jahre bis 19:00 Uhr)

Mittwoch von 15:00 – 18:00 Uhr (Cafe´ International)

Angebote:

Der Name und das Programm: JAM „Jung & Alt miteinander“ der Stadt Selb mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit bietet auch generationsübergreifende Angebote für alle Selber Bürger an, wo die Möglichkeit besteht, Freizeit zu verbringen und selbst zu gestalten. Es sind zudem Kooperationen mit Einrichtungen, Vereinen oder Privatpersonen vorgesehen.

Begegnungsstätte Sozialpsychiatrische Fachdienste „Lichtblicke“ des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.

Pfarrhof 5

95615 Marktredwitz

Ansprechpartnerin: Sybille Sauerbrey

Telefon: 09231/503482

Fax: 09231/5079382

Angebote:

Verschiedene Gruppenangebote zur Tagesstrukturierung und Alltagsbewältigung für psychisch kranke bzw. von einer psychischen Behinderung bedrohte Menschen.

Siehe auch die Punkte 1.9.6.1 und 1.9.6.2

7.2.2 Diakonie Tagespflege „Anneliese Haubner“ Marktredwitz

Freiherr-vom-Stein-Str. 1
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/9628-12
Fax: 09231/9628-18
E-Mail: info@tagespflege-mak.de
Internet: www.tagespflege-mak.de

Träger:

Diakonieverein Marktredwitz und Umgebung e.V., Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 95615 Marktredwitz,
Tel. 09231/9628-12

Zuständigkeit:

Hilfs- und Entlastungsangebot für pflegende Angehörige von Menschen mit und ohne eingeschränkter Alltagskompetenz

Arbeitsweise:

- Teilstationäre Pflegeleistungen mit 13 Pflegeplätzen
- Soziale Betreuung
- Vermittlung von ärztlichen und sonstigen therapeutischen Leistungen
- Verpflegung und Getränke (Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee)
- Nach Wunsch besteht die Möglichkeit zur Beförderung von der Wohnung zur Einrichtung und zurück

Mitarbeiterinnen:

Berger Hilde Verantwortliche Pflegefachkraft
Philbert Vera Pflegedienstleitung

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Kranken- und Pflegekassen, Diakoniestation Marktredwitz, stationäre Einrichtungen, ansässige Ärzte, Sanitätshäuser, Hospizverein, Alzheimergesellschaft, Landratsamt Wunsiedel, Landratsamt Tirschenreuth, Städte Marktredwitz, Wunsiedel und Tirschenreuth, Klinikum Fichtelgebirge

Kosten:

Die Kosten richten sich nach dem Pflegegrad und werden in der Regel zum größten Teil von den Kassen übernommen.

Sprechzeiten und Termine:

Während der Öffnungszeiten von Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 16:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Vorgespräche können auf Wunsch in der Familie oder in unserem Büro stattfinden.

Gruppenangebote:

Individuelle Gruppen- und Einzelbetreuung, Gymnastik, Zeitungsrunde, Basteln, Gedächtnistraining, Musik, Gesang und vieles mehr

8 Stationäre Einrichtungen

8.1 Pflegeeinrichtungen

Erläuterungen:

Die Pflegeeinrichtungen bieten für pflegebedürftige Menschen vollstationäre Pflege an. Es können je nach Verfügbarkeit auch Angebote der Kurzzeit- und Tagespflege in Anspruch genommen werden. Zudem bestehen z.B. für demente und altersverwirrte Menschen spezifische Betreuungsangebote in offenen und beschützenden Wohnbereichen.

Bei der Pflege und der sozialen Betreuung werden bei allen Einrichtungen neueste Qualitätsstandards berücksichtigt und angewendet, um den dort lebenden Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Die Kosten für den Aufenthalt in einer Einrichtung setzen sich aus den Kosten für Pflege und Betreuung, den Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie dem Anteil für die sog. gesondert berechenbaren Investitionskosten zusammen.

Die Pflegekassen übernehmen die pflegebedingten Aufwendungen sowie die Aufwendungen für die Leistungen der medizinischen Behandlungspflege und der sozialen Betreuung in folgender Höhe:

Pflegegrad 1	125 €
Pflegegrad 2	770 €
Pflegegrad 3	1.262 €
Pflegegrad 4	1.775 €
Pflegegrad 5	2.005 €

Die Aufwendungen für die Kurzzeitpflege in einer stationären Einrichtung werden von der Pflegekasse bis zu 8 Wochen mit einem Pauschalbetrag von 1.612 € pro Jahr ab dem Pflegegrad 2 übernommen. Die Aufstockung um die Mittel der Verhinderungspflege ist möglich. Personen mit Pflegegrad 1 können sich Kosten der Kurzzeitpflege über den Anspruch auf Entlastungsleistungen (§ 45 b SGB XI) erstatten lassen, soweit das Budget hierfür ausreicht.

Grundsätzlich muss zur Finanzierung der Heimkosten das eigene Einkommen und/oder Vermögen eingesetzt werden. Im Falle der Bedürftigkeit werden die restlichen Kosten vom Bezirk Oberfranken übernommen. Der entsprechende Hilfebedarf sollte aber rechtzeitig vor Aufnahme in der Einrichtung beim Bezirk Oberfranken angezeigt werden. Anträge auf Übernahme der ungedeckten Kosten in einer vollstationären Einrichtung können bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde gestellt werden, wo auch entsprechende Hilfen beim Ausfüllen des Antrages geleistet werden.

Weitere Informationen hierzu können bei den nachfolgenden Behörden eingeholt werden:

Bezirk Oberfranken
Sozialverwaltung
Cottenbacher Str. 23
95445 Bayreuth
Telefon: 0921/7846-0

Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge
Sozialwesen
Herr Hollmann
Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel
Telefon: 09232/80-306

Anmeldungen zu festgelegten Außensprechtagen
im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge:
Telefon: 0921/7846-311

Aufsicht über die Einrichtungen:

Die Heimaufsicht bzw. Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) wacht darüber, dass die Selbstständigkeit, Selbstbestimmung und Selbstverantwortung der Heimbewohner in jedem Fall erhalten bleibt. Sie sorgt dafür, dass das Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG) sowie die weiteren Rechtsvorschriften beachtet werden und überprüft mit unangemeldeten Heimbegehungen die angemessene Qualität der Betreuung und Pflege in den stationären Heimeinrichtungen im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge.

Die FQA informiert und berät Heimbewohner, Bewohnervertreter, Personen, die einen Umzug in ein Alten- und Pflegeheim beabsichtigen, Angehörige von Heimbewohnern sowie sonstige Interessierte in Heimangelegenheiten über Rechte und Pflichten der Träger und Bewohner. Als Ansprechpartnerinnen im Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge fungieren bei konkreten Anfragen oder entsprechenden Problemen:

Heimaufsicht/FQA

Frau Ruckdäschel, Telefon: 09232/80-339
Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel

Fachbereich Gesundheitswesen
Herr Dr. Fleißner, Telefon: 09232/80-106
Frau Dr. Gailer, Telefon: 09232/80-103
Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel

Pflegeheim Löwenzahn

Hammerweg 7
95659 Arzberg

Telefon: 09233/773344
Fax: 09233/714808
E-Mail: info@pflegeheim-loewenzahn.de
Internet: www.pflegeheim-loewenzahn.de

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Alten- und Pflegeheim St. Michael

Markgrafenstr. 45

95680 Bad Alexandersbad

Telefon: 09232/608-0
Fax: 09232/608-666
E-Mail: info-sankt-michael@deutscher-orden.de
Internet: www.altenheim-bad-alexandersbad.de

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege

AWO Seniorenzentrum Louis Röll

Gerhart-Hauptmann-Str. 5

95168 Marktleuthen

Telefon: 09285/957-0
Fax: 09285/1016
E-Mail: seniorenzentrum.marktleuthen@awo-ofr-mfr.de
Internet: www.awo-seniorenzentrum-marktleuthen.de

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Eingestreuete Tagespflege
- Beschützende Abteilung

Martin-Schalling-Haus – Evang. Altenzentrum

Martin-Luther-Str. 9

95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/9627-0

Fax: 09231/9627-28

E-Mail: info@martinschallinghaus.de

Internet: www.martinschallinghaus.de

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen

Seniorenpark Siebenstern GmbH

Wegenerstr. 16

95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/9973-0

Fax: 09231/9973-73

E-Mail: info@seniorenpark-siebenstern.de

Internet: www.seniorenpark-siebenstern.de

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützende Abteilung

K & S Seniorenresidenz Marktredwitz

Kraußoldstr. 5

95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/97305-0

Fax: 09231/97305-100

E-Mail: marktredwitz@ks-unternehmensgruppe.de

Internet: www.ks-unternehmensgruppe.de

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege mit ganzheitlichem Pflegekonzept
- Kurzzeitpflege

BeneVit Pflege in Bayern GmbH

Haus Epprechtstein

Gartenstr. 34

95158 Kirchenlamitz

Telefon: 09285/96155-0

Fax: 09285/96155-420

E-Mail: epprechtstein@benevit.net

Internet: www.benevit-pflege.de

Stationäre Angebote:

- Hausgemeinschaftskonzept
- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege
- Eingestreuete Tagespflege

BeneVit Pflege in Bayern GmbH

Haus Perlenbach

Kornbergstr. 3

95173 Schönwald

Telefon: 09287/800677-0

Fax: 09287/800677-310

E-Mail: perlenbach@benevit.net

Internet: www.benevit-pflege.de

Stationäre Angebote:

- Hausgemeinschaftskonzept
- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege
- Eingestreuete Tagespflege

Paul-Gerhardt-Haus

Alten- und Pflegeheim des Diakonischen Werkes Selb-Wunsiedel e.V.

Pfaffenleithe 1

95100 Selb

Telefon: 09287/9940-0

Fax: 09287/77937

E-Mail: diakonie@paul-gerhardt-haus.de

Internet: www.paul-gerhardt-haus.de

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen

AWO Sozialzentrum Marie Bauer

Plößberger Weg 6

95100 Selb

Telefon: 09287/979-0

Fax: 09287/979-199

E-Mail: awo.sozialzentrum.selb@awo-ofr-mfr.de

Internet: www.awo-selb.de

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege

Altenpflegeheim Weißenstadt

Goethestr. 7

95163 Weißenstadt

Telefon: 09253/1884

Fax: 09253/976107

E-Mail: schlotter@altenpflegeheim-weissenstadt.de

Internet: www.altenpflegeheim-weissenstadt.de

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützende Einrichtung

St. Elisabeth

Zentrum für Wohnen und Pflege

Bibersbacher Str. 1

95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/971-0

Fax 09232/971-154

E-Mail: st.elisabeth-wunsiedel@deutscher-orden.de

Internet: www.altenheim-wunsiedel.de

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Eingestreuete Tagespflege
- Betreutes Wohnen

8.2 Betreutes Wohnen für Senioren

Erläuterungen:

Das Betreute Wohnen für ältere, noch rüstige Menschen ermöglicht in speziellen altersgerechten Wohnanlagen ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung, wo gleichzeitig eine Betreuungs- und Versorgungssicherheit gewährleistet ist. Eine Grundversorgung wird mit verschiedenen Wahlleistungen, wie z.B. 24-Stunden-Notrufsystem, Vermittlung und Organisation von Hilfe und Pflege, von Freizeit- und Beschäftigungsangeboten, Erledigung von Besorgungen, Verpflegung und Verrichtung von hauswirtschaftlichen Diensten angeboten.

In einem Betreuungsvertrag werden die konkret angebotenen Wahlleistungen (mit den jeweiligen Kosten der einzelnen Leistungen) definiert und die Höhe der Betreuungspauschale festgelegt.

Betreutes Wohnen zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass die Bewohner weitestgehend selbst bestimmen können, in welchem Umfang sie die Betreuungs- oder Versorgungsleistungen in Anspruch nehmen.

Angebote:

Martin-Schalling-Haus

Martin-Luther-Str. 9
95615 Marktredwitz
Kontakt: Frau Popp
Telefon: 09231/9627-0

Seniorenpark Siebenstern

Wegenerstr. 16
95615 Marktredwitz
Kontakt: Herr Kögler
Telefon: 09231/9973-0

Paul-Gerhardt-Haus

Pfaffenleithe 1
95100 Selb
Kontakt: Frau Lenk
Telefon: 09287/9940-0

Seniorenwohnanlage der AWO

Sozialwohnungen mit Anbindung an das AWO Sozialzentrum Marie Bauer
Hans-Sachs-Weg 1 – 7
95100 Selb
Telefon: 09287/979-0

Wohnpark St. Georg

Schillerstr. 1
95632 Wunsiedel
Kontakt: Herr Kuhn, Zentrum St. Elisabeth
Telefon: 09232/971-0

Wohnanlage „Am Katharinenberg“

An der Zollbrücke 8
95632 Wunsiedel
Kontakt: BRK-Kreisverband Wunsiedel im Fichtelgebirge
Telefon: 09231/9626-24

8.3 Behinderteneinrichtungen

8.3.1 Wohnheim der Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.

Schafbrunnenweg 30
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/87530
Fax: 09231/879082
E-Mail: lebenshilfe-wohnheim@t-online.de
Internet: www.lebenshilfe-marktredwitz.de

Träger:

Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.
95615 Marktredwitz, Im Winkel 1, Tel. 09231/6616-30

Zuständigkeit:

Allgemeine Wohnbetreuung für geistig behinderte Menschen. Die Wohnheimbewohner müssen in der Werkstatt für geistig behinderte Menschen (WfbM) eingegliedert sein. Zur Zeit sind 48 Wohnheimplätze vorhanden.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Ganzheitliche und individuelle Förderung, Betreuung und Begleitung der Bewohner nach heilpädagogischen Grundsätzen mit den Zielen der Schaffung von normalisierten Lebens- und Wohnbedingungen und der größtmöglichen sozialen Integration.

Mitarbeiterin:

Sipl Maria Dipl.-Soziologin, Leiterin des Wohnheimes

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Sozialdienste und psychologischer Fachdienst der Werkstatt für behinderte Menschen, Zusammenarbeit mit Allgemein- und Fachärzten in der Gesundheitsversorgung.

Kosten:

Festgelegter Pflegesatz, der in der Regel durch den Bezirk übernommen wird.

Sprechzeiten und Termine:

Nach Vereinbarung.

8.3.2 SeniVita Sozial gGmbH Luisenhof St. Benedikt - Krankheitsbild „Prader-Willi-Syndrom“

Thölauer Str. 30
95615 Marktredwitz

Telefon: 09231/50462-0
Fax: 09231/50462-144
E-Mail: st.benedikt@senivita.de
Internet: www.senivita-sozial.de

Träger:

SeniVita Sozial gGmbH, Wahnfriedstr. 3, 95445 Bayreuth, vertreten durch Herrn Wiesent,
Tel. 0921/50708730

Zuständigkeit:

Die SeniVita Luisenhof St. Benedikt gGmbH ist eine heilpädagogische Einrichtung für Menschen mit dem Prader-Willi-Syndrom. Sie bietet insgesamt 47 Heimplätze (41 Erwachsene und 6 Jugendliche) an.

Arbeitsweise:

Stationäre Betreuung mit intensiven therapeutischen Angeboten
Beratung in Fragen zum Krankheitsbild Prader-Willi-Syndrom
Telefonisch oder persönlich

Mitarbeiter/innen:

Heimleitung	Driesch Andrea, Heilpädagogin
Stellvertretung	Barthel Birgit, Verwaltung
Fachdienst	Müller Bianca, Sozialpädagogin B.A.
	Maier Jasmin, Heilerziehungspflegerin

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Lebenshilfe Marktredwitz
Prader-Willi-Syndrom Vereinigung Deutschland

Kosten:

In der Regel Abrechnung der Heimkosten nach Metzler-Einstufung mit den zuständigen Bezirken.

Sprechzeiten:

Jederzeit und nach Terminvereinbarung

Gruppenangebote:

Angehörigentreffen

8.4 Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen

8.4.1 Heilpädagogisches Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Josef

8.4.1.1 Stationäre Wohngruppen

Stationäre Wohngruppen	Telefon:	09232/9928-0
Pfälzer Gäßchen 5	Fax:	09232/9928-28
95632 Wunsiedel	E-Mail:	verwaltung@stjosef-wunsiedel.de

Träger:

Kath. Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V., Orleanstr. 2a, 93055 Regensburg

Zuständigkeit:

Kinder und Jugendliche mit Defiziten der psychosozialen Reifung und Entwicklung oder Störungen des Verhaltens sowie Kinder und Jugendliche aus extremen Störsituationen im sozialen Umfeld, die entweder nach Antrag auf Hilfe zu Erziehung durch die Eltern bzw. über eine Inobhutnahme durch das zuständige Jugendamt und andere kooperierende Stellen in unserer Einrichtung zur Aufnahme kommen. Je nach Problemlösefähigkeiten der Eltern kann eine Unterbringung in eine Vollzeitgruppe eingeleitet werden.

Gruppenstruktur und Mitarbeiterschaft:

In heilpädagogischer Bezogenheit auf das individuelle Alter und die Persönlichkeitsentwicklung bieten sich bis zum 14./15. Lebensjahr die gemischten Kinderwohngruppen mit 9 Kindern und 4 sozialpädagogische Fachkräfte sowie eines Berufspraktikanten/einer Berufspraktikantin, ab dem 14./15. Lebensjahr die Gruppe für Mädchen in der Villa mit 9 Jugendlichen und 4 sozialpädagogischen Fachkräften und die Gruppe Bad Alexandersbad mit 9 Jugendlichen und ebenfalls 4 sozialpädagogischen Fachkräften mit Perspektive zur psychosozialen Betreuung, Verselbstständigung oder Übergang ins betreute Wohnen an. Es besteht noch eine therapeutische Wohngruppe für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren in Leupoldsdorf.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Über ein konkretes Aufnahmegespräch mit dem Heranwachsenden, den sorgeberechtigten Eltern und unter Beteiligung des Jugendamtes sowie dem zuständigen Fachdienst erfolgt eine konkrete Hilfeplanung mit Anamneseerstellung, entsprechender Eingangsdiagnostik und Therapieplanung. Es schließt sich eine teamorientierte Differentialdiagnostik an, wo ein individualisierter Förderplan für die therapeutische Einzelarbeit und für die soziale Bezugsgruppe abgeleitet wird. Neben der psychomotorischen Diagnostik und Forderung durch den heilpädagogischen Dienst werden auch durch die sozialpädagogischen und psychologischen Fachkräfte Integrationshilfen für Familien angeboten. Halbjährliche Hilfeplanbesprechungen gewährleisten einen Ausblick für weitere Förderungsperspektiven.

Die Arbeit in den Wohngruppen versteht sich als Hilfe zur Aufarbeitung bisheriger Problembedingungen und Suche nach neuen Förderungsmöglichkeiten. Sie geht stark von der Verarbeitung des betroffenen Jugendlichen aus, um unter psychosozial geänderten Rahmenbedingungen Stabilität für neue Entwicklungsschritte zu fordern. Änderungen im Nähe-Distanz-Verhältnis gegenüber dem bisherigen Lebensumfeld sind daher eine notwendige und oftmals die einzige Entlastungs- und Fürsorgeperspektive.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Elternhaus, Jugendamt, Schulen, Erziehungsberatungsstellen, Ärzte/innen, Therapeuten/innen, KJP etc.

Kosten:

Vollzeit: Stationäre Unterbringung über 7 bzw. 5 Tage, Beantragung der Heimkostenübernahme beim Jugendamt oder beim Bezirk

Erreichbarkeit:

Verwaltung	werktags zwischen 07:30 - 16:00 Uhr
Gruppen	07:00 - 8:00 Uhr bzw. 13:00 - 21:00 Uhr und nach Vereinbarung

8.4.1.2 Außenwohngruppe und Mädchenwohngruppe „Villa“

Das heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Josef

Pfälzer Gäßchen 5
95632 Wunsiedel
Telefon: 09232/9928-0

unterhält folgende Wohngruppen:

Außenwohngruppe

ab 14 Jahren
Markgrafenstr. 21
95680 Bad Alexandersbad

Telefon: 09232/8819668
Fax: 09232/8819669
E-Mail: awg@stjosef-wunsiedel.de

Aufnahmekapazität: 9 Plätze

Mädchenwohngruppe „Villa“

ab 14 Jahren
Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Josef
Pfälzer Gäßchen 5
95632 Wunsiedel

Aufnahmekapazität: 9 Plätze

Telefon: 09232/9928-0
E-Mail: mwg@stjosef-wunsiedel.de

Aufnahme können hier männliche bzw. weibliche Jugendliche ab 14 Jahren finden, die zur Schule gehen, bzw. die sich in Berufs- oder Fachschulausbildung befinden.

Rückfragen hinsichtlich der Aufnahme bzw. Konzeption können an die zuständige Einrichtungsleitung gerichtet werden.

Telefon: 09232/9928-0 bzw. 9928-11
Fax: 09232/9928-28
E-Mail: verwaltung@stjosef-wunsiedel.de
Internet: www.st-josef-wunsiedel.de

8.4.2 Pädagogisch-Therapeutisches Zentrum Franken der EJF gemeinnützige AG

8.4.2.1 Wohngruppe Neustart

PTZ – Franken
Wohngruppe Neustart
Franken 24
95163 Weißenstadt

Telefon: 09253/954574-0
Fax: 09253/954574-1
E-Mail: ptz-franken@ejf.de
Internet: www.ejf.de

Träger:

EJF gemeinnützige AG, Königsberger Str. 28, 12207 Berlin, Telefon: 030/76884-0
(Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk)

Zuständigkeit:

Frau Lange, Regionalleiterin
Frau Sammer, Pädagogische Leitung
Frau Tympner, Bereichsleiterin

Arbeitsweise:

Wohngruppe zur Vermeidung von Untersuchungshaft für Jugendliche von 14 – 17 Jahre
Stationäre Unterbringung nach § 72 Abs. 4 i.V. m. § 71 Abs. 2 JGG

Mitarbeiter/innen:

6 Pädagogische Mitarbeiter, 2 Handwerker und 1 Teamleiter

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Jugendgericht, Jugendgerichtshilfe, Nachfolgeeinrichtungen, Berufshilfe, Jugendamt

Kosten:

Tagessatz 240,94 €

Sprechzeiten:

Sekretariat ist von Montag bis Donnerstag von 07:30 – 16:00 Uhr
und Freitag von 07:30 – 14:00 Uhr besetzt.

8.4.2.2 Wohngruppe NeWe/NeLe

PTZ – Franken
Wohngruppe NeWe/NeLe
Franken 24
95163 Weißenstadt

Telefon: 09253/954574-0
Fax: 09253/954574-1
E-Mail: ptz-franken@ejf.de
Internet: www.ejf.de

Träger:

EJF gemeinnützige AG, Königsberger Str. 28, 12207 Berlin, Telefon: 030/76884-0
(Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk)

Zuständigkeit:

Frau Lange, Regionalleiterin
Frau Sammer, Pädagogische Leitung
Frau Tympner, Bereichsleiterin

Arbeitsweise:

Geschlossene sozial-therapeutische stationäre Jugendhilfe nach §§34/35 SGB VIII in
Verbindung mit § 1631 b BGB

2 Gruppen a´ 6 Jugendliche, eine Gruppe nur Mädchen, eine Gruppe gemischt

Mitarbeiter/innen:

Für jede Wohngruppe 8 Pädagogische Fachkräfte, 2 Handwerker und 1 Teamleiter
2 Lehrkräfte + Heilpädagogische Unterrichtshilfe über Schulträger

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Jugendämter, Schule, Familiengericht, Jugendgericht, offene stationäre Jugendhilfe

Kosten:

Tagessatz 284,00 €

Sprechzeiten:

Sekretariat ist von Montag bis Donnerstag von 07:30 – 16:00 Uhr
und Freitag von 07:30 bis 14:00 Uhr besetzt.

Gruppenangebote:

Im Rahmen der stationären Unterbringung finden Gruppenangebote sowie
erlebnispädagogische Maßnahmen statt.

8.4.2.3 Gut Blumenthal

Gut Blumenthal
Blumenthal 1
95100 Selb

Telefon: 09235/96806-0
Fax: 09235/96806-101
E-Mail: blumenthal@ejf.de
Internet: www.ejf.de

Träger:

EJF gemeinnützige AG, Königsberger Str. 28, 12207 Berlin, Telefon: 030/76884-0
(Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk)

Zuständigkeit:

Frau Lange, Regionalleiterin
Frau Sammer, Pädagogische Leitung
Herr Eisel, Bereichsleiter

Arbeitsweise:

Geschlossene sozial-therapeutische stationäre Jugendhilfe nach §§ 34/35 SGB VIII in
Verbindung mit § 1631 b BGB

2 Gruppen á 6 Jugendliche, nur männliche Jugendliche

Mitarbeiter/innen:

Für jede Wohngruppe 6 Pädagogische Fachkräfte, 2 Handwerkliche Mitarbeiter und 1 Teamleiter
1 Vollzeit Lehrkraft, 1 Teilzeitkraft + Heilpädagogische Unterrichtshilfe stundenweise über Träger-
schule

Kosten:

Tagessatz 259,68 €

Sprechzeiten:

Sekretariat ist von Montag bis Donnerstag von 07:30 – 16:00 Uhr
und Freitag von 07:30 – 14:00 Uhr besetzt.

8.4.2.4 Wohngruppe Wartberg

Wohngruppe Wartberg
Wartbergweg 18
95100 Selb

Telefon: 09287/8827983
Fax: 09287/8827984
E-Mail: blumenthal@ejf.de
Internet: www.ejf.de

Träger:

EJF gemeinnützige AG, Königsberger Str. 28, 12207 Berlin, Telefon: 030/76884-0
(Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk)

Zuständigkeit:

Frau Lange, Regionalleiterin
Frau Sammer, Pädagogische Leitung
Herr Eisel, Bereichsleiter

Arbeitsweise:

Offene stationäre Jugendhilfemaßnahme nach § 27 i. V. mit §§ 34 bzw. 35 a und 41 SGB VIII
Unterstützung Jugendlicher mit dem Ziel der Förderung und Sicherung ihrer Sozialsituation
sowie der Befähigung später ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen

Mitarbeiter/innen:

5 Pädagogische Fachkräfte, 1 handwerklicher Mitarbeiter und 1 Teamleiter

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Berufsschulen, Ausbildungsstellen, Agentur für Arbeit (berufliche Bildungsmaßnahmen),
Jugendamt, Vereine, Behörden, Klinik, Therapeuten

Kosten:

Tagessatz 196,46 €

Sprechzeiten:

Mitarbeiter sind täglich von 06:00 – 23:00 Uhr zu erreichen.

8.5 Frauenhaus Selb

Telefon: 09287/77111
Fax: 09287/77115
Mobil: 0171/4571545

Träger:

Hilfe für Frauen in Not e.V.

Zuständigkeit:

Hilfe für Frauen in Not, die körperlich bzw. psychisch misshandelt worden sind. Das Frauenhaus bietet Zuflucht und Sicherheit für Frauen und Kinder, die sich in einer akuten Notsituation befinden oder denen Misshandlung droht. Zuständig für die Einzugsbereiche der Stadt Hof sowie die Landkreise Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Allgemeine sozialpädagogische Einzelfallhilfe, wie z.B.

- Hilfestellung in allen Lebenslagen
- Aufarbeitung von sozialen und persönlichen Schwierigkeiten
- Begleitgänge zu Behörden, Gericht, Polizei usw.
- Weitervermittlung an andere Fachberatungsstellen
- Hilfe bei Wohnungssuche und Möbelbeschaffung

Die betroffenen Frauen betreiben im Rahmen der „Hilfe zur Selbsthilfe“ eine selbständige Eigenversorgung.

Ambulante Beratung für misshandelte bzw. bedrohte Frauen wird in Form von Hausbesuchen auch direkt vor Ort angeboten.

Mitarbeiterinnen:

Sozialpädagoginnen und Erzieherinnen

Zusammenarbeit mit anderen Diensten:

Psychologische Beratungsstelle, Sozialpsychiatrischer Dienst, Jugendamt, Polizei und andere Stellen bei Bedarf

Kosten:

Pro Person und pro Übernachtung 5,00 EUR. Kostenübernahme ist aber bei Bedürftigkeit durch die Sozialhilfe oder das Jobcenter möglich.

Sprechzeiten:

Zu den üblichen Bürozeiten unter der Telefon-Nr. 09287/77111 mit Anrufbeantworter.

In Notsituationen rund um die Uhr unter der Telefon-Nr. 0171/4571545.

8.6 Therapeutische Wohngemeinschaft - Sozialpsychiatrischer Fachdienst „Lichtblicke“

Aufnahme können Personen finden, die von einer psychischen Erkrankung bedroht oder betroffen sind und im gemeinschaftlichen Zusammenleben mit Betroffenen soziotherapeutische Begleitung und Unterstützung zur Alltagsbewältigung benötigen.

Anfrage beim Sozialpsychiatrischen Fachdienst „Lichtblicke“

Telefon: 09231/63509

8.7 Jugendherbergen

CampusBurg

Bildungs- & Begegnungsstätte, Jugendherberge, Schullandheim

Burg 1

95691 Hohenberg a. d. Eger

Betreiber:

LearningCampus gGmbH

Raiffeisenplatz 1

92724 Trabnitz

Telefon: 09644/6809770

Fax: 09644/6809771

E-Mail: info@learningcampus.de

Internet: www.burghohenberg.de
www.learningcampus.de

Jugendherberge Wunsiedel

FIT DRAUF-Jugendunterkunft

Am Katharinenberg 4

95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/91560-0

Fax: 09232/91560-20

E-Mail: wunsiedel@jugendherberge.de

Internet: www.wunsiedel.jugendherberge.de

9 Überregionale Beratungsstellen und Einrichtungen

9.1 Überregionale Beratungsangebote für besondere Behinderten- und Personengruppen

9.1.1 Beratungsstelle für Blinde und Sehbehinderte des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V. Bezirksgruppe Oberfranken

Lichtenhaidestraße 23
96052 Bamberg

Telefon: 0951/700932-0
Fax: 0951/700932-19
E-Mail: bamberg@bbsb.org
Internet: www.bbsb.org

Träger:

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. München

Zuständigkeit:

Für Blinde und Sehbehinderte im Zuständigkeitsbereich des Bezirkes Oberfranken.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Umfassende soziale und psychosoziale Beratung mit Schwerpunkt des ambulanten und sozialen Rehabilitationsdienstes. Weiterhin Antragstellung auf Blindenhilfsmittel (Blindenstock, Haushaltsgeräte, Blindenhund usw.). Behandlung von beruflichen Integrationsfragen, auch in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit sowie Angebote von Mobilitätstraining. Hausbesuche werden jederzeit angeboten.

Mitarbeiter/Innen:

Dippold Irma-Lies	ehrenamtliche Mitarbeiterin, Diabetesreferentin Stadt und Landkreis Hof
Peckmann Hartmut	ehrenamtlicher Mitarbeiter
Heilmann Hilde	ehrenamtliche Mitarbeiterin

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Mit allen Behörden und Wohlfahrtsverbänden

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Immer über den Beratungs- und Rehadienst in 96052 Bamberg, Lichtenhaidestraße 23
Telefon: 0951/700932-0, Fax: 0951/700932-19

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10:00 – 13:00 Uhr

Bundesweite Rufnummer: 01805/666456

Beratungsstunden in der AOK Bayern - Direktion Hof, Ernst-Reuter-Str. 117, 95030 Hof,
jeden letzten Donnerstag im Monat von 13:30 - 16:00 Uhr
Anmeldung unter Telefon: 09281/62611 (Frau Dippold)

9.1.2 Ambulante Beratungsstelle für Hörgeschädigte in Oberfranken

Sozialdienst für Hörgeschädigte
Gottlieb-Keim-Str. 23
95448 Bayreuth

Telefon: 0921/9900873-30
Fax/SMS: 0921/9900873-43
E-Mail: oberfranken@paritaet-bayern.de
Sozialdienst-hg-ofr@paritaetischer-bayern.de

Träger:

Der Paritätische Wohlfahrtsverband

Zuständigkeit:

Menschen mit Hörproblemen (Schwerhörige, Spätertaubte, Gehörlose, CI-Träger, Hör-/Sehbehinderte, Taubblinde)
Angehörige von Hörgeschädigten
Fachstellen
Personen des sozialen und beruflichen Umfeldes

Ansprechpartnerinnen:

Wunsiedel:

Wottke Jutta Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Bayreuth:

Von der Weth Irene Geschäftsführung Paritätischer in Oberfranken,
Leitung Sozialdienst für Hörgeschädigte

Gärtner Gudrun Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Schiller Claudia Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Integrationsfachdienst

Angebote:

Beratungsdienst

- Information und Unterstützung
- Kontakte mit Fachstellen
- Hilfe bei Formularen
- Hausbesuche
- Feste Beratungstermine in Oberfranken

Integrationsfachdienst:

Beratung und Betreuung hörgeschädigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit behinderungsbedingten Problemen im Arbeitsleben
Information und Beratung von Betrieben

Dolmetschervermittlungsstelle:

Stellt Kontakte zwischen hörgeschädigten Menschen und Dolmetscher z.B. bei Arbeitsplatzsuche, Arztbesuche, Behördengänge, Elternabende, Fortbildungen und Weiterbildungsveranstaltungen her.

Die Angebote sind kostenlos, vertraulich und in der entsprechenden Kommunikationsform.

Die Beratung erfolgt in Sprechstunden, bei vereinbarten Terminen, Hausbesuchen oder am Arbeitsplatz.

Die Geschäftsstelle ist barrierefrei erreichbar.

Aktuelles und Termine (z.B. Sprechstunden) finden Sie auf unserer Homepage

Sprechzeiten:

In Bayreuth: Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr, zweimal im Monat

In Wunsiedel: Landratsamt, Kleiner Sitzungssaal E.08 oder Raum 1.77, 1. Stock, Jean-Paul-Str. 9,
95632 Wunsiedel

Dienstag 14:30 – 16:00 Uhr

9.1.3 Multiple Sklerose DMSG-Beratungsstelle Oberfranken

Rosestr. 18
95448 Bayreuth

Telefon: 0921/52170
Fax: 0921/57452
E-Mail: oberfranken@dmsg-bayern.de
Internet: www.dmsg-bayern.de

Träger:

Deutsche Multiple-Sklerose-Gesellschaft, Landesverband Bayern e.V.

Zuständigkeit:

Beratung von Multiple-Sklerose-Kranken und deren Familien im gesamten oberfränkischen Einzugsbereich und einschließlich der nördlichen Oberpfalz.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Soziale und sozialrechtliche Beratung sowie Vermittlung von verschiedenen Hilfsmöglichkeiten, wie z.B.:

- Angebot von Hausbesuchen
- Information und Beratung über Krankheit, Verlauf und Folgen
- Vermittlung von ambulanten Diensten, Fahrdiensten, Hilfsmitteln
- Vermittlung von finanziellen Unterstützungen bei Bedarf
- Vermittlung von fachklinischen Behandlungen, Kuren und Erholungsmaßnahmen
- Unterstützung bei der Suche von geeigneten Wohn- und Pflegeheimen
- Angebote von Freizeiten
- Anbindung in Kontaktgruppen

Mitarbeiterin:

Kaun Elisabeth

Dipl.-Sozialpädagogin (FH) (zuständig für den Landkreis Tirschenreuth und den Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge)

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Selbsthilfegruppen, Sozialdienste, Kliniken, Ärzte, Gesundheitsämter sowie sonstige öffentliche Stellen und Wohlfahrtsverbände

Kosten:

Keine

Sprechzeiten:

Freitag 09:00 – 14:00 Uhr Frau Kaun

Gruppenangebote:

DMSG-Selbsthilfegruppe in Selb/Schönwald, Frieda Winkelmann, Tel. 09287/67324

Offener Treff Selb, Matthias Bundermann, Tel. 0163/7680588

DMSG-Kontaktgruppe Marktredwitz Nachmittagstreff, Regina Melzner, Tel. 09231/87289

Abendtreff Marktredwitz, Klaus Schmidt, Tel. 0151/14264933

MS-Kontaktgruppe Wiesau, Johann Pscherer, Tel. 09642/2850 und Martina Schenkl, Tel. 09633/9230430

9.1.4 Ambulante Suchtberatungsstellen

Erläuterungen:

Suchtberatungsangebote bestehen für Betroffene und Angehörige bei

- Problemen im Umgang mit Alkohol, Medikamenten und Drogen
- Riskantem Konsum von Suchtmitteln
- Problematischem Spielverhalten, wie z.B. Glücksspiel, Internetrollenspiel
- Ess-Störungen, wie z.B. Anorexie, Bulimie, Binge-Eating
- Problemen in der Familie, im Beruf, mit der Justiz oder mit der Straßenverkehrsbehörde

Suchtberatung und ambulante Therapie bezieht sich in der Regel auf die nachfolgenden Angebote:

- Beratung und ambulante Behandlung von Einzelnen, Paaren und Familien
- Vermittlung in stationäre Therapie
- Beratung oder ambulante Behandlung nach stationärer Therapie
- Unterstützung von Familienangehörigen, Freunden und Arbeitskollegen
- Möglichkeit zum Gespräch in Selbsthilfegruppen
- Zusammenarbeit mit anderen Fachdiensten und Einrichtungen

Suchtberatungsstelle Bayreuth

Kolpingstr. 1

95444 Bayreuth

Telefon: 0921/785177-30

Fax: 0921/785177-52

Internet: www.suchtberatung-bayreuth.de

Psychologische Beratungsstelle Hof

Suchtberatung und Ambulante Rehabilitation

Schellenbergweg 20

95028 Hof

Telefon: 09281/160710-200

Fax: 09281/160710-220

Internet: www.diakonie-hochfranken.de

Siehe hierzu auch unter Fachberatungsstellen 1.5.2, 1.5.4 und 1.5.5

Fachambulanz für Suchtprobleme

Ringstr. 55

95643 Tirschenreuth

Telefon: 09631/79891-0

Fax: 0963179891-20

Internet: www.suchthilfe-ostbayern.de

Fachambulanz für Suchtprobleme

Nikolaistr. 6

92637 Weiden

Telefon: 0961/38914-33

Fax: 0961/38914-30

Internet: www.suchthilfe-ostbayern.de

9.1.5 Sonstige Beratungsangebote

AGUS e.V.

Angehörige um Suizid
AGUS-Bundesgeschäftsstelle
Markgrafenallee 3 a
95448 Bayreuth
Telefon: 0921/1500380
Fax: 0921/1500879
E-Mail: kontakt@agus-selbsthilfe.de
Internet: www.agus-selbsthilfe.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr

Beratungszentrum Oberfranken für Menschen nach erworbener Hirnschädigung e.V.

Jakob-Herz-Str. 1
95445 Bayreuth
Telefon: 0921/309-500
Fax: 0921/309-201
E-Mail: bayreuth@b-z-o.de
Internet: www.b-z-o.de

Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken gemeinnützige GmbH

Weihersbach 20
96224 Burgkunstadt
Telefon: 09572/60966-0
Fax: 09572/60966-16
E-Mail: info@autkom-ofr.de
Internet: www.autkom-ofr.de
Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr
Landratsamt Hof, Schaumbergstr. 14, 95032 Hof

Avalon

Notruf- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.

Casselmannstr. 15
95444 Bayreuth
Telefon: 0921/512525
E-Mail: info@avalon-bayreuth.de
Internet: www.avalon-bayreuth.de
Sprechzeiten: In der Regel vormittags und nach Absprache

Crystal/NPS Hotline

Beratung für Angehörige und Betroffene
DrugStop Drogenhilfe Regensburg e.V.
Landshuter Str. 43
93053 Regensburg
Telefon: 0941/569582901
Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 10:00 – 16:00 Uhr & Sonntag von 18:00 – 20:00 Uhr
E-Mail: telefonberatung@drugstop.org
Internet: www.drugstop.de

Dornrose gegen sexualisierte Gewalt e.V.

Beratungs- und Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt und Frauennotruf

Goethestr. 7

92637 Weiden

Telefon: 0961/33099

E-Mail: kontakt@dornrose.de

Internet: www.dornrose.de

Forum Hochbegabung

Frau Sabine Schraml, Begabungspädagogin

Max-Reger-Str. 21

95030 Hof

Telefon: 09281/960273

E-Mail: mail@forumhochbegabung.de

Internet: www.formumhochbegabung.de

Beratungsstellen der Polizei für Kriminalitätsoffer**Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsoffer in Oberfranken****Polizeipräsidium Oberfranken**

Frau Carmen Benker

Ludwig-Thoma-Str. 4

95447 Bayreuth

Telefon: 0921/506-1311

Kriminalpolizeiinspektion Hof

Frau Melanie Geyer

Kulmbacher Str. 101

95030 Hof

Telefon: 09281/704-555

Grenzüberschreitende Sozialarbeit in Prostitutions- und Drogenszenen**Kinder- und Frauenschutzhaus KARO e.V.****Babyklappe****Kontakt- und Anlaufstelle Plauen**

Am unteren Bahnhof 12

08527 Plauen

Telefon: 03741/276851

Mobil: 0173/9755374

Fax: 03741/276853

E-Mail: office@karo-ev.de

Internet: www.karo-ev.de

Sucht- und Drogenprävention der Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen**Drogenpräventionsbeamte****Kriminalpolizeiinspektion Hof**

Herr Thomas Schmalfuß

Kulmbacher Str. 101

95030 Hof

Telefon: 09281/704-520

Moses Projekt

Angebot für schwangere Frauen mit anonymer Beratung, anonymer Hilfe und anonymer Geburt

Telefon: 0800/0066737

Internet: www.moses-projekt.de

Schutzhöhle e.V.

Fachberatung für Betroffene und deren Angehörige von sexualisierter Gewalt

Am Bürgerheim 7

95030 Hof

Telefon: 09281/7798877

E-Mail: info@schutzhoehle.de

Internet: www.schutzhoehle.de

Spezielle Beratungsangebote des Sozialpsychiatrischen Dienstes Hof:

1. Gerontopsychiatrische Beratungsstelle

Frau Alexandra Pape, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Biengäßchen 5

95028 Hof

Telefon: 09281/1401210

E-Mail: gerontopsychiatrischeberatungsstelle@diakonie-hochfranken.de

Sprechzeiten: Montag bis Mittwoch von 08:00 – 12.00 Uhr

Angebot für

- ältere Menschen ab 65 Jahren mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen
- Menschen, die aufgrund einer Demenz vergesslich, verwirrt und orientierungslos werden
- Angehörige und Bezugspersonen von psychisch kranken alten Menschen, die Entlastung und Unterstützung suchen

2. Sprechstunde mit dem Genesungsbegleiter (EX-IN)

Ein Experte aus Erfahrung berät und unterstützt Betroffene und Angehörige

Sprechzeiten: Mittwoch von 10:00 – 12:00 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Luitpoldstr. 18

95028 Hof

Telefon: 09281/819163

Fax: 09281/8191650

E-Mail: sozialpsychiatrischerdienst@diakonie-hochfranken.de

SySTEP e.V.

Institut für Systemische Erlebnispädagogik

Systemische Beratung und Familientherapie

Poststr. 15

95028 Hof

Telefon: 09281/5073680

E-Mail: info@systep.de

Internet: www.systep.de

9.2 Beratungsangebote für Frauen und Hilfen für Frauen in Not Frauennotruf Hof

Klostertor 2 Telefon: 09281/77677
95028 Hof Fax: 09281/160137
 E-Mail: frauennotruf@diakonie-hochfranken.de

Träger:

Diakonie Hochfranken, Klostertor 2, 95028 Hof

Zuständigkeit:

Mädchen und Frauen, die jede Art von Gewalt (körperlich, seelisch, sexuell) erleben bzw. erlebt haben.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Telefonische und/oder persönliche Beratung
- Unterstützung und Begleitung in der aktuellen (Krisen-) Situation
- Längerfristige Beratung und Begleitung
- Information über weiterführende Unterstützungsangebote und Fachdienste
- Begleitung und Unterstützung bei Anzeigenerstattung, Arztbesuchen, Ämtergängen, Gerichtsverhandlungen etc.
- Beratung für Angehörige und Bezugspersonen betroffener Frauen, Mädchen und deren Kinder
- Beratung und Unterstützung von Fachleuten, die in ihrer Arbeit mit dem Thema konfrontiert werden
- Vermittlung in eine vorübergehende Unterkunft oder ein Platz in einem Frauenhaus

Mitarbeiterinnen:

2 Dipl.-Sozialpädagoginnen (FH)

Ca. 9 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die für diese spezifische Arbeit speziell ausgebildet sind und betreut werden.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Alle umliegenden Behörden und Ämter sowie Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege

Kosten:

Kostenlose Beratung und Hilfe

Übernachtung in Notwohnung pro Übernachtung 9,00 EUR

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Am Wochenende, rund um die Uhr, Rufbereitschaft

9.3 Überregionale Pflegeeinrichtungen

Pflegezentrum Bischofsgrün

Ochsenkopfstr. 41

95493 Bischofsgrün

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege
- Eingestreuete Tagespflege
- Wohnbereich für pflegebedürftige psychisch kranke Menschen
- Wohnbereich für pflegebedürftige suchtkranke Menschen

Telefon: 09276/987-0

Fax: 09276/987-20

Internet: www.pflegezentrum.com

Caritas Alten- und Pflegeheim St. Marien

Jahnstr. 4

92681 Erbdorf

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Eingestreuete Tagespflege
- Beschützender Wohnbereich

Telefon: 09682/1823-0

Fax: 09682/1823-20

Internet: www.caritas-altenheim-erbdorf.de

BRK-Seniorenwohn- und Pflegeheim

Jahnstr. 22

92681 Erbdorf

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Telefon: 09682/9221-0

Internet: www.kvweiden.brk.de

BRK Seniorenzentrum Haus Falkenstein

Paul-Zeidler-Str. 1

95478 Kemnath

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege
- Eingestreuete Tagespflege

Telefon: 09642/92300-0

Fax: 09642/92300-40

Senioren- und Pflegeheim Theresianum

Arzberger Str. 11

95692 Konnersreuth

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege

Telefon: 09632/9236-0

Fax: 09632/9236-105

Senioren- und Pflegezentrum Phönix

Lebenszentrum Mitterteich

Waldsassener Str. 7

95666 Mitterteich

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege
- Beschützende Abteilung

Telefon: 09633/934-0

Fax: 09633/934-599

Internet: www.korian.de

**Städtisches Alten- und Pflegeheim
„Am Stadtpark“ in Münchberg**

Richard-Hofmann-Weg
95213 Münchberg

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege

Telefon: 09251/8797-0
Fax: 09251/8797-28

Seniorenwohnanlage Münchberg

Luitpoldstr. 25
95213 Münchberg

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
-

Telefon: 09251/440-0
Fax: 09251/440-109
Internet: www.diakonie-muenchberg.de

**Seniorenhausgemeinschaften im
Mehrgenerationenhaus Rehau
Diakonie Hochfranken – Altenhilfe gGmbH**

Maxplatz 12
95111 Rehau

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Eingestreuete Tagespflege
- Hausgemeinschaften

Telefon: 09283/59240-100
Fax: 09283/59240-299

Diakonisches Sozialzentrum Rehau

Schildstr. 29
95111 Rehau

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Beschützender Wohnbereich

Telefon: 09283/841-0
Fax: 09283/841-100

Martin-Luther-Haus Rehau

Am Schild 13
95111 Rehau

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen

Telefon: 09283/869-0
Fax: 09283/869-199

Haus Saalepark

Spitalstr. 6
95126 Schwarzenbach a. d. Saale

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege
- Eingestreuete Tagespflege

Telefon: 09284/930-0
Fax: 09284/930-93
Internet: www.diakonie-hochfranken.de

**BRK Seniorenzentrum Tirschenreuth
Haus Ziegelanger**

Egerstr. 27
95643 Tirschenreuth

Haus Mühlbühl

Mühlbühlstr. 7
95643 Tirschenreuth

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege
- Eingestreuete Tagespflege
- Beschützende Abteilung

Telefon: 09631/7073-0
Fax: 09631/7073-30
Internet: www.sztirschenreuth.brk.de

Telefon: 09631/721-0
Fax: 09631/721-2000
Internet: www.sztirschenreuth.brk.de

**Sozialteam – Betriebsgesellschaft
für Senioren- und Pflegeeinrichtungen
Steinwald mbH**

Senioren-Servicehaus Fuchsmühl

Bühlacker 1
95689 Fuchsmühl

Senioren-Servicehaus Neusorg

Goethestr. 6 a
95700 Neusorg

Senioren-Servicehaus Waldershof

Ringstr. 81
95679 Waldershof

Stationäre Angebote:

- Hausgemeinschaftskonzept
- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege
- Eingestreuete Tagespflege

Internet: www.sozialteam.de
www.senioren-servicehaus.de

Telefon: 09634/9236-0
Fax: 09634/9236-20

Telefon: 09234/9801-0
Fax: 09234/9801-299

Telefon: 09231/50793-0
Fax: 09231/50793-455

Alten- und Pflegeheim St. Martin

Eichendorffstr. 16
95652 Waldsassen

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege

Telefon: 09632/1306
Fax: 09632/91139

Haus Steinwaldblick

Im Tal 4
95676 Wiesau

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege
- Eingestreuete Tagespflege
- Beschützender Wohnbereich

Telefon: 09634/72640-100
Fax: 09634/72640-111
Internet: www.haus-steinwaldblick.de

Seniorenhaus Zell GmbH

Waldsteinweg 23
95239 Zell im Fichtelgebirge

Stationäre Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Eingestreuete Kurzzeitpflege
- Beschützende Wohnbereiche

Telefon: 09257/944-0
Fax: 09257/944-444
Internet: www.seniorenhaus-zell.de

9.4 Überregionale Bezirkskliniken und Nervenkrankenhäuser

9.4.1 Bezirksklinik Rehau

Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Fohrenreuther Str. 48
95111 Rehau

Telefon: 09283/599-0
Fax: 09283/599-193
E-Mail: rehau@gebo-med.de
Internet: www.gebo-med.de

Träger:

GeBO – Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken

Zuständigkeit:

Als Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik ist die Bezirksklinik Rehau eine dezentrale Einrichtung die für die voll- und teilstationäre psychiatrische Versorgung der Patienten aus der Stadt und dem Landkreis Hof sowie dem Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge zuständig ist.

Daneben besteht eine Institutsambulanz mit aufsuchender Fachpflege. Die Klinik ist im Rahmen des ärztlichen Bereitschaftsdienstes immer erreichbar.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Die Bezirksklinik Rehau wendet zeitgemäße psychiatrische Behandlungsverfahren an. Es stehen 142 Betten im vollstationären und 10 Plätze im teilstationären bzw. tagesklinischen Bereich zur Verfügung.

Die Klinik verfügt über 10 Stationen/Bereiche, davon eine Notfallstation, zwei Akutaufnahmestationen, zwei gerontopsychiatrische Stationen, eine Suchtbehandlungsstation für qualifizierte Entgiftung mit Motivation, eine Station mit Schwerpunkt medizinische Rehabilitation, eine Station mit Schwerpunkt Depressionsbehandlung, eine Station mit Schwerpunkt Psychotherapie und ein tagesklinischer Bereich.

Weiterführende Entwöhnungsbehandlungen im Rahmen der Suchttherapie werden in Zusammenarbeit mit Fachkrankenhäusern geplant und eingeleitet. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Suchtberatungsstelle der Diakonie Hochfranken.

Mitarbeiter/innen:

Ärztlicher Leiter:

Herr Chefarzt Dr. med. Lothar Franz, Facharzt für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie
Multiprofessionelles Team aus Fachärzten, Psychologen, Sozialpädagogen, Ergotherapeuten und qualifiziertem Pflegepersonal

Zusammenarbeit mit anderen Diensten:

Besonderer Wert wird auf die Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten, sozialpsychiatrischen Diensten und den Gesundheitsämtern gelegt. Von Fachärzten der Klinik werden nervenärztliche Sprechtage an allen Gesundheitsämtern der Region abgehalten. Rege Kontakte bestehen darüber hinaus zu allen Selbsthilfegruppen der Region und zu allen komplementären Einrichtungen der psychosozialen Versorgung. Die Einweisung und Überweisung in die Institutsambulanz erfolgt in der Regel durch niedergelassene Ärzte, in Notfällen auch über die Institutsambulanz des Hauses selbst.

Kosten:

Nach dem SGB V werden die Kosten durch die Krankenkassen getragen.

Sprechzeiten:

Aufnahmen können bei entsprechender Indikation jederzeit erfolgen.

Besuchszeiten in der Regel zwischen 14:00 und 19:00 Uhr, aber auch darüber hinaus bei entsprechender Sondervereinbarung möglich.

9.4.2 Sonstige Hinweise

GeBO – Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken:

Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik, Neuropsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie, Forensik

Nordring 2

95445 Bayreuth

Telefon: 0921/283-0

www.gebo-med.de

Hinweise auf spezialisierte Fachabteilungen:

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie

Telefon: 0921/283-3203

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Station A 4 (u.a. Behandlung von Ess-Störungen und Borderline-Störungen)

Telefon: 0921/283-5104

Psychiatrisch-Heilpädagogischer Bereich

(Behandlung von akuten psychischen Störungen im Zusammenhang mit einer geistigen Behinderung oder einer Lernbehinderung)

Telefon: 0921/283-5151 oder 283-3039

Drogenentzugsstation S 3

(für opiat- und stimulantienabhängige Menschen)

Telefon: 0921/283-5130

Bezirksklinikum Obermain

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Kutzenberg

96250 Ebensfeld

Telefon: 09547/81-0

Bezirksklinik Hochstadt

Suchtfachklinik – Therapiezentrum für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige (Stimulantien)

Institutsambulanz, Entwöhnungstherapie und Adaption

Hauptstr. 13

96272 Hochstadt

Telefon: 09574/6337-0

Weitere angrenzende Kliniken:

Sozialstiftung Bamberg

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

St.-Getreu-Str. 18

96049 Bamberg

Telefon: 0951/503-0

Frankenalb-Klinik

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtrehabilitation

Reschenbergstr. 20

91238 Engelthal

Telefon: 09158/926-0

Sächsisches Krankenhaus Rodewisch

Zentrum für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie

Bahnhofstr. 1

08228 Rodewisch

Telefon: 03744/366-0

Internet: www.skh-rodewisch.de

Klinik Wirsberg für Psychiatrie und Psychotherapie

Goldene Adlerhütte 2

95339 Wirsberg

Telefon: 09227/934-0

medbo – Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz:

Bezirksklinikum Regensburg

Kliniken und Polikliniken für Neurologie und Psychiatrie

Fachkliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, für Neurologische Reha und für Forensik

Universitätsstr. 84

93053 Regensburg

Telefon: 0941/941-0

Hinweis auf spezialisierte Angebote:

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie

Ambulante Ess-Störungsgruppe

Telefon: 0941/941-4001

Internet: www.medo.de

Bezirksklinikum Wöllershof

Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Fachklinik für Abhängigkeitserkrankungen (Rehabilitation)

Postanschrift:

Postfach 1180

92656 Neustadt a. d. Waldnaab

Hausanschrift:

Wöllershof 1

92721 Störnstein

Telefon: 09602/78-0

Internet: www.medbo.de

Teilstationäre Einrichtungen:

GeBO – Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken:

Tagesklinik Hof mit Institutsambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie des Bezirkskrankenhauses Bayreuth

Eppenreuther Str. 9 a

95032 Hof

Telefon: 09281/54002-0

Fax: 09281/54002-290

E-Mail: kjp.hof@bezirkskrankenhaus-bayreuth.de

Internet: www.gebo-med.de

Weitere Hinweise auf Tageskliniken und Institutsambulanzen für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie in Bamberg, Bayreuth, Coburg und Weiden sind unter Punkt 4.1.3 Psychiatrische Institutsambulanzen zu finden.

Therapie-Centrum für Ess-Störungen (TCE) am Klinikum Dritter Orden

Teilstationäre Behandlungsmöglichkeiten mit therapeutischen Wohngruppen

Lachnerstr. 41

80639 München

Telefon: 089/358047-3

Fax 089/358047-47

E-Mail: tce@dritter-orden.de

Internet: www.t-c-e.de

9.5 Überregionale Rehabilitationskliniken

Deutsche Rentenversicherung Bund Rehabilitationszentrum Bad Steben Reha-Klinik Auental

Fachkliniken für Orthopädie/AHB-Klinik
Frankenwaldstr. 33
95138 Bad Steben
Telefon: 09288/60-0
Fax: 09288/60-359

Reha-Klinik Franken

Berliner Str. 18
95138 Bad Steben
Telefon: 09288/958-0
Fax: 09288/958-359
Internet: www.rehazentrum-badsteben.de

Klinik Frankenwarte

Fachklinik für Angiologie, Kardiologie, Rheumatologie und Orthopädie
Oberstebener Str. 20
95138 Bad Steben
Telefon: 09288/70-0
Fax: 09288/70-174
Internet: www.klinikfrankenwarte.de

Alexander von Humboldt Klinik Bad Steben Geriatrisches Rehabilitationszentrum

Dr.-Gebhardt-Steuer-Str. 24
95138 Bad Steben
Telefon: 09288/920-400
Fax: 09288/920-108
Internet: www.humboldtklinik.de

Klinik am Park

Dr. Ebel Fachklinik für Psychotherapie und Psychosomatik
Abteilung für Rehabilitationsbehandlung
Psychotherapeutische Krankenhausbehandlung
Berliner Str. 2
95138 Bad Steben
Telefon: 09288/73-0
Fax: 09288/73-113
Internet: www.rehaklinik-am-park.de

Höhenklinik Bischofsgrün

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

Klinik für Innere Krankheiten und für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Fröbershammer 12
95493 Bischofsgrün
Telefon: 09276/88-0
Internet: www.hoehenklinik-bischofsgruen.de

Klinik Herzoghöhe Bayreuth

Fachklinik der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern für Innere Medizin,
Rheumatologie und Onkologie

Kulmbacher Str. 103

95445 Bayreuth

Telefon: 0921/402-0

Fax: 0921/402-500

Internet: www.klinik-herzoghoehe.de

MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel

Fachklinik für Geriatrie, Neurologie und Orthopädie

Jakob-Herz-Str. 1

95445 Bayreuth

Telefon: 0921/309-0

Fax: 0921/309-102

Internet: www.reha-zentrum-roter-huegel.de

Kliniken Nordoberpfalz AG

Steinwaldklinik Erbendorf

Fachklinik für geriatrische Rehabilitation

Krankenhausstr. 5

92681 Erbendorf

Telefon: 09682/930-0

Fax: 09682/930-1101

Internet: www.erb.kliniken-nordoberpfalz.de

Klinikum Kulmbach

Fachklinik Stadtsteinach

Abteilung für geriatrische Rehabilitation

Abteilung für orthopädische Rehabilitation

Kronacher Str. 26

95346 Stadtsteinach

Telefon: 09225/88-6036

Fax: 09225/88-6302

Internet: www.fachklinik-stadtsteinach.de

Kliniken Nordoberpfalz AG

Gesundheitszentrum Waldsassen

Fachklinik für orthopädische Rehabilitation

Egerer Str. 30

95652 Waldsassen

Telefon: 09632/87-0

Fax: 09632/87-209

Internet: www.kliniken-nordoberpfalz.de

Fachklinik Haus Immanuel Hutschdorf

Stationäre Rehabilitationsbehandlung für suchtkranke Frauen

Hutschdorf 46

95349 Thurnau-Hutschdorf

Telefon: 09228/9968-0

Fax: 09228/9968-99

Internet: www.haus-immanuel.de

9.6 Überregionale Anlaufstellen und Einrichtungen

9.6.1 Verein Aufwind e.V. – Hilfen für Psychiatrie-Erfahrene, Hof

Ansprechpartner:

Reiner Hager
Haidecker Straße 16 a
95145 Oberkotzau

Telefon: 09286/411 oder 0160/7651101

E-Mail: reiner_hager@freenet.de
info@aufwind-hochfranken.de

Internet: www.aufwind-hochfranken.de

Träger:

Verein Aufwind e.V. – Hilfen für Psychiatrie-Erfahrene, Hof

Zuständigkeit und Ziele:

Vorrangige Ziele sind:

Öffentlichkeitsarbeit, Information, Begegnungsangebote und Beratung. Durch die Aktivitäten des Vereins sollen Impulse zur Verminderung von Vorurteilen gegenüber Menschen mit psychischen Problemen gesetzt (Anti-Stigma-Arbeit) und die Teilhabemöglichkeiten für Betroffene verbessert werden.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Mitarbeit in Gremien (PSAG Hof-Wunsiedel, PSAG-Arbeitskreise)
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Pressearbeit)
- Sporadische Organisation von Fachvorträgen, Autorenlesungen, Ausstellungen u. ä.
- Koordinationsarbeit zum „Internationalen Tag der Seelischen Gesundheit“ (jährlich am 10.10.) durch organisatorische Leitung im „Aktionsbündnis Seelische Gesundheit Hochfranken“ zur Planung und Durchführung der „Hochfränkischen Wochen der Seelischen Gesundheit“ jeweils im Oktober
- Beratung nach Anfrage
- Projekte (z.B. Philosophenwege im Umfeld der Bezirksklinik Rehau)
- Freizeit- u. begegnungsorientierte Angebote (z.B. Tagesfahrten, Unterhaltungsabende in der Bezirksklinik Rehau)
- Unterstützung von Selbsthilfe-Aktivitäten
- Unterstützung von Aktivitäten Dritter auf Anfrage (z.B. Konzerte in Kooperation mit der Bezirksklinik Rehau)
- Förderung von spezifischer Information (z.B. Buchspende an Bücherei)

Mitarbeiter/innen:

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Es bestehen gute Kontakte zu den sozialpsychiatrischen Einrichtungen und Diensten in der Region. Der Verein kooperiert mit allen Institutionen und Personen, die seine Ziele teilen und unterstützen.

Kosten:

Soweit nicht anders angekündigt, sind alle Angebote kostenfrei. Der Verein finanziert sich durch die Mitgliedsbeiträge und durch Spenden. Spenden sind notwendig und willkommen.

Sprechzeiten:

Es gibt keine festen Sprechzeiten. Kontakt ist jederzeit über die oben genannte Telefonnummern und sonstigen (E-Mail)-Adressen möglich.

Sonstige Angebote:

Im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten sowie nach Bedarf und Anfrage.

9.6.2 Begegnungs- und Tagesstätten für psychisch kranke Erwachsene

Kontakt- und Begegnungsstätte des Sozialpsychiatrischen Dienstes Bayreuth

Brunnenstr. 4
95444 Bayreuth
Telefon: 0921/150877-0
Fax: 0921/150877-29
E-Mail: spdi@diakonie-bayreuth.de

Begegnungsstätten des Sozialpsychiatrischen Dienstes Hof

„Im Hof“
Luitpoldstr. 18
95028 Hof

Begegnungsstätte im Helmbrechtser Kreisel
Friedrichstr. 1
95233 Helmbrechts
Telefon: 09281/81916-3
Fax: 09281/81916-50
E-Mail: sozialpsychiatrischerdienst@diakonie-hochfranken.de

Tagesstätten des Sozialteams – STZ Nordoberpfalz

StiftlandOASE Tirschenreuth
Pleierstr. 4
95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631/6005-30
Fax: 09631/6005-35
E-Mail: stiftlandoase.tirschenreuth@sozialteam.de

OASE Weiden
Hochstr. 5 a
92637 Weiden
Telefon: 0961/4161352
Fax: 0961/4702180
E-Mail: oase.weiden@sozialteam.de

OASE Kemnath
Wunsiedler Str. 17
95478 Kemnath
Telefon: 09642/7034624
E-Mail: oase.kemnath@sozialteam.de

9.6.3 Ambulant Betreutes Wohnen

Betreutes Einzel- und Gruppenwohnen sowie therapeutische Wohngemeinschaften

Kontakt e.V. – Vereinigung für psychosoziale Hilfen

Friedrich-von-Schiller-Str. 22/24

95444 Bayreuth

Telefon: 0921/82442

Fax: 0921/2305603

E-Mail: info@kontakt-bayreuth.de

Internet: www.kontakt-bayreuth.de

Betreute Wohngemeinschaften (z.B. Wohngemeinschaft für Frauen, Borderline-Wohngemeinschaft, Forensische Wohngemeinschaften oder Wohngemeinschaften für überwiegend ältere Personen) und Betreutes Einzelwohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

Dr. Loew Soziale Dienstleistungen

Ambulant betreutes Wohnen Bayreuth – Meistersingerstraße

Munckerstr. 12 a

95444 Bayreuth

Telefon: 0921/78779417

Fax: 0921/78779467

E-Mail: bayreuth-m@loew.de

Internet: www.dr.loew.de

Betreutes Einzelwohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

Sozialpsychiatrischer Dienst Hof

Luitpoldstr. 18

95028 Hof

Telefon: 09281/81916-3

Fax: 09281/81916-50

E-Mail: sozialpsychiatrischerdienst@diakonie-hochfranken.de

Internet: www.diakonie-hochfranken.de

Betreutes Einzel- und Gruppenwohnen für psychisch kranke und behinderte Menschen

STZ Nordoberpfalz – Soziotherapeutisches Zentrum für psychisch kranke und suchtkranke Menschen

Betreutes Wohnen Tirschenreuth

Pleierstr. 4

95643 Tirschenreuth

Telefon: 09631/6005-31

Fax: 09631/6005-35

E-Mail: bw.tirschenreuth@sozialteam.de

Internet: www.sozialteam.de

Betreutes Einzel- und Gruppenwohnen für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen

Betreutes Einzelwohnen für suchtkranke Menschen

Kompass

Bahnhofstr. 15

92637 Weiden

Telefon: 0961/6344249 oder 0171/2441417

Fax: 0961/6343561

E-Mail: kompass-weiden@t-online.de

Internet: www.reha-zentrum-oberpfalz.de

Betreutes Einzel- und Gruppenwohnen für suchtkranke Menschen

Dr. Loew Soziale Dienstleistungen – Ambulant Betreutes Wohnen

Jahnstr. 35

92637 Weiden

Telefon: 0961/3816781

Fax: 0961/3816782

E-Mail: abw-wen@loew.de

Internet: www.dr.loew.de

Betreutes Einzelwohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

Familie im Zentrum (FiZ) gUG (haftungsbeschränkt)

Sophienstr. 32

95028 Hof

Telefon: 09281/5493986

Fax: 09281/5493992

E-Mail: info@fiz-hof.de

Internet: www.fiz-hof.de

Ambulant betreutes Wohnen für psychisch Erkrankte, Suchtkranke sowie für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung

Sozialpädagogische Akuthilfe für Menschen mit Wohnsitz in Hof nach den §§ 67 – 69 SGB XII

Ambulante sozialpflegerische Dienste e.V.

ASD e.V. – Pflege zu Hause

St.-Antonius-Str. 20

95145 Oberkotzau

Telefon: 09286/96230

Fax: 09286/96232

E-Mail: info@asd-pflegedienst.de

Internet: www.asd-pflegedienst.de

Betreutes Wohnen in Familien für geistig und/oder körperlich sowie seelisch erkrankte Menschen (BWF)

Soziale Dienstleistungen Keil

Roland Keil

Hohenzollernring 72

95444 Bayreuth

Telefon: 0921/162799-21

Fax: 0921/162799-40

E-Mail: info@soziale-dienstleistungen-keil.de

Internet: www.soziale-dienstleistungen-keil.de

Betreutes Einzel- und Gruppenwohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, Doppeldiagnosen (Sucht und psychische Erkrankung) sowie mit einer geistigen Behinderung

9.6.4 Hospiz Naila

Neulandstraße 12
95119 Naila

Telefon: 09282/96381-0
Fax: 09282/96381-10
E-Mail: info@hospiz-naila.de
Internet: www.hospiz-in-naila.de

Träger:

Diakoniewerk Martinsberg e.V., Am Steinbühl 11, 95119 Naila, Tel. 09282/69-0

Zuständigkeit:

Im stationären Hospiz Naila werden schwerkranke, sterbende Menschen aus ganz Oberfranken auf ihrem letzten Lebensweg begleitet und gepflegt. Unabhängig von Nationalität und Religion steht das kleine familiäre Haus mit 8 Gästezimmern allen Menschen offen, wenn in der letzten Lebensphase ein Aufenthalt zu Hause nicht mehr möglich und eine Versorgung im Krankenhaus nicht mehr erforderlich ist.

Arbeitsweise:

Hospiz bietet Unterstützung für sterbende Menschen und deren Angehörige. Die Bedürfnisse und Wünsche der Betroffenen stehen dabei im Mittelpunkt. Ziel ist es, belastende Symptome unserer Gäste soweit wie möglich zu lindern, damit Lebensqualität erhalten oder wiedergewonnen werden kann.

Mitarbeiter/innen:

Die Mitarbeiter des Hospizes sind Krankenpflegefachkräfte, Ärzte, ehrenamtliche Hospizbegleiter, hauswirtschaftliche Mitarbeiter, Seelsorger und andere Therapeuten, die eng zusammenarbeiten.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Das Hospiz Naila arbeitet im multiprofessionellen Team. Schnittstellen zu ambulanten und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie zu ehrenamtlichen Helferdiensten, Seelsorge und Therapieangeboten sind fließend.

Kosten:

Allein die persönliche Bedürftigkeit, nicht die finanzielle Situation, entscheidet über die Aufnahme im Hospiz. Der Gast selbst hat keine Zuzahlungen zu leisten. 95 % der Gesamtkosten werden durch die Kranken- und Pflegekassen übernommen. 5 % verbleiben beim Träger unserer Einrichtung. Ein Hospiz ist deshalb dauerhaft auf Spenden angewiesen.

Aufnahme im Hospiz:

Auf Antrag werden alle erwachsenen Menschen unabhängig von Alter, Nationalität und Religion aufgenommen, die eine unheilbare, weit fortgeschrittene Erkrankung haben, bei der eine Heilung ausgeschlossen ist. Anträge erhalten Sie bei ihrem behandelnden Arzt oder beim Hospiz Naila.

Angehörige können im Hospiz Naila im Gästezimmer selbst oder einem eigenen Apartment mit aufgenommen werden. Auch das Mitbringen von Haustieren ist nach Rücksprache unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

9.6.5 Thomas-Breit-Haus – Wohnungslosen- und Gefährdetenhilfe

Sedanstr. 6 a
95028 Hof

Telefon: 09281/3175
Fax: 09281/143644
E-Mail: Markus.Schnabel@diakonie-hochfranken.de

Träger:

Diakonie Hochfranken, Klostertor 2, 95028 Hof

Zielgruppe:

Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten gem. § 67 SGB XII

Ausschlusskriterien: Akut kranke und/oder stationär pflegebedürftige Menschen

Stationäre Angebote:

- 5 Stationäre Wohngruppen mit 22 Einzelzimmern für Männer
- 1 räumlich und personell separate Wohngruppe mit 3 Einzelzimmern für Frauen
- Dem Haus ist ein Übernachtungsheim angegliedert

Arbeitsweise und konzeptionelle Ausrichtung:

Die Einrichtung bietet Hilfen zur Überwindung der sozialen Schwierigkeiten. Die Beratung und persönliche Unterstützung der Klientinnen und Klienten hat die Vermittlung von Kompetenzen zur Selbstorganisation, Alltagsbewältigung und zur sozialen Teilhabe zum Ziel.

Dies geschieht insbesondere in den Bereichen:

- Wohnen und Versorgung
- Ernährung und Gesundheit
- Finanzielle Absicherung
- Beziehungen, soziales Umfeld
- Berufliche Integration bzw. Neuorientierung
- Tagesstrukturierende Aktivitäten
- Lebenspraktische Kompetenzen
- Freizeitgestaltung

Mitarbeiter/innen:

3 Sozialpädagogen/innen, 1 Ergotherapeutin, sowie weitere Mitarbeitende in den Bereichen Gruppendienst, Hauswirtschaft, Verwaltung, Technik und Nachtbereitschaft

Kostenträger:

In der Regel die überörtlichen Sozialhilfeverwaltungen

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Öffnungszeiten:

täglich bis 23:00 Uhr, anschließend Nachtbereitschaft

Kernzeiten der Verwaltung:

Montag bis Donnerstag 08:30 – 16:30 Uhr

Freitag 08:30 – 13:00 Uhr

9.6.6 Maximilianshöhe Bayreuth

Therapiezentrum für Psychosoziale Rehabilitation
Jakob-Herz-Str. 3
95445 Bayreuth

Telefon: 0921/80029-0
Fax: 0921/80029-150
E-Mail: info@maxi-bayreuth.de
Internet: www.maxi-bayreuth.de

Träger:

Rehabilitationsstätten Bernhard F. Bröckelmann KG

Zuständigkeit:

Verhaltenstherapeutisch orientierte, vollstationäre Langzeiteinrichtung zur psychosozialen Rehabilitation mit 55 Therapieplätzen in einem offenen und 23 Plätze in einem beschützenden Bereich. Die Verweildauer ist nicht begrenzt und richtet sich nach individuellen Gegebenheiten. Das Betreuungs- und Behandlungskonzept ist konzipiert für chronisch alkohol- und medikamentenabhängige Frauen und Männer, Abhängige von illegalen Drogen, psychisch Langzeitkranke und Substituierte.

Der Behandlungsschwerpunkt liegt in der Betreuung von sog. „Doppeldiagnosen“, die sowohl an einer Abhängigkeits- als auch an einer psychiatrischen Erkrankung (z.B. Psychose, Persönlichkeitsstörungen) leiden. Nach dem stationären Aufenthalt kann eine Betreuung in einer der Therapeutischen Wohngemeinschaften (ca. 30 Plätze) im Stadtgebiet von Bayreuth erfolgen.

Nicht aufgenommen werden können Klienten mit akuter Psychose, akuter Suizidgefahr und Fremdgefährdungspotential und mit dauerhafter Pflegebedürftigkeit.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Basis des therapeutischen Handelns ist die Soziotherapie, d.h. Konfrontation mit Normalen, Alltäglichem und Regeln (z.B. gemeinschaftliches Zusammenleben), wo für die Bewohnerinnen und Bewohner entsprechende Erfahrungsmöglichkeiten angeboten und sie bei der Bewältigung der Normalität im Alltag unterstützt werden, insbesondere durch gemeinsame Aktivitäten, wie Arbeitstherapie, gemeinsame aktive Freizeitgestaltung und Gruppengespräche unter Einbeziehung von krankheitsspezifischen Therapieansätzen.

Der Behandlungsschwerpunkt liegt in der Therapie von Doppeldiagnosepatienten, wo ein hohes Maß an individuellem und patientenorientierten Vorgehen bezüglich des Spannungsfeldes zwischen fordernd-konfrontativ und gewährend-supportivem Verhalten erforderlich ist.

Mitarbeiter/innen:

Das Mitarbeiterteam besteht aus SozialpädagogInnen, ErgotherapeutInnen, Pflegefachkräften, Sporttherapeutin, Schreinermeister, Hausmeister, Verwaltungsfachkräfte, hauswirtschaftliche MitarbeiterInnen und Musiktherapeuten. Konsiliarische Sprechstunden werden von einem Allgemeinarzt und einem Facharzt für Psychiatrie und Neurologie (leitender Oberarzt der suchtmmedizinischen Abteilung im BKH Bayreuth) durchgeführt.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Sozialdienst der Bezirkskrankenhäuser, Betreuer, Familienangehörige, Ämter, Nachsorgeeinrichtungen, niedergelassene Allgemein- und Fachärzte, Klinikum Bayreuth, Substitutionsambulanz des BKH Bayreuth, Institutsambulanz des BKH Bayreuth, Betriebskontakte wegen Arbeitserprobung, Nachbarschaftskontakte im Umfeld der Einrichtung

Kosten:

Nach § 54 und § 55 SGB XII sind in der Regel die überörtlichen Sozialhilfeträger die jeweiligen Kostenträger. Ein Vorstellungsgespräch und ein Kostenübernahmeantrag müssen vor der Heimaufnahme erfolgen.

Sprechzeiten:

Vorstellungstermine können jederzeit individuell vereinbart werden.

Gruppenangebote:

Bezugsgruppen, Indikativgruppen (z.B. spezifische Suchtinfogruppen, Frauengruppe, Gesundheitsförderung, Männergruppe, Genuss- und Lebensfreude, Schematherapie)
Arbeits- und Beschäftigungstherapie (z.B. Schreinerei, Hauswirtschaft, Garten, Ergotherapie)
Neigungsgruppen (z.B. Kochgruppe, Gesellschaftsspiele, Nordic Walking, Aerobic für Frauen) und Sportgruppen mit der Intention Freude an der Bewegung

9.6.7 Sozio-House Bischofsgrün

Am Hügelfelsen 14
95493 Bischofsgrün

Telefon: 09276/9260-0
Fax: 09276/9260-299
E-Mail: info@sozio.de
Internet: www.sozio.de

Träger:

GSE Gesellschaft für soziale Einrichtungen mbH, Ochsenkopfstraße 41, 95493 Bischofsgrün

Zuständigkeit und Aufnahmevoraussetzungen:

Die soziotherapeutische Einrichtung ist für Männer und Frauen mit einer Abhängigkeitskrankheit geeignet, bei denen die Diagnose Alkoholismus im Vordergrund steht und die aufgrund langjährigen Substanzmissbrauchs Störungen in ihren physischen, psychischen und sozialen Funktionen aufweisen sowie den geschützten Rahmen eines positiven Milieus benötigen.

Das Haus verfügt über insgesamt 49 Plätze, 14 davon in Außenwohngruppen.

Die Aufnahmevoraussetzungen beinhalten neben dem Wunsch, abstinent zu leben, ein Vorstellungsgespräch, eine vorangegangene stationäre Entgiftung, einen Aufnahmeantrag und die Kostenzusage des Leistungsträgers.

Nicht aufgenommen werden pflegebedürftige Menschen und Personen, deren Krankheitsbilder es nicht erlauben, an der Tagesstruktur des Hauses aktiv teilzunehmen. Die Einrichtung verfügt über keine geschlossene Abteilung.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Familiäres Bezugs- und Gruppensystem mit der Zielrichtung, ein Leben ohne Alkohol führen zu können, eine zufriedene Abstinenz zu erlangen und soziale Kompetenz wieder zu erwerben. Dies geschieht auf der Basis von Beschäftigungs- oder Arbeitstherapie, mit Hilfe der Mitbewohner als Bezugsgruppe, die das primäre Lebens- und Lernfeld des Bewohners bzw. der Bewohnerin bildet, sowie mittels freiwilligen Einzelgesprächen und Gruppensettings.

Mitarbeiter/innen:

Rampp Susanne Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Leiterin der Einrichtung

Das Team besteht aus Mitarbeitern aus den Bereichen Pädagogik, Krankenpflege, Arbeitserziehung, Heilerziehungspflege, Verwaltung, Küche und diversen handwerklichen Berufen.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Bezirkskliniken, Ärzte, Betreuer, Bezirke etc.

Kosten:

Nach Vergütungsvereinbarungen zwischen der Einrichtung und dem öffentlichen Kostenträger im Rahmen der Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt und der Eigenbeteiligung nach den Richtlinien des Sozialgesetzbuches.

Sprechzeiten:

Nach Voranmeldung.

9.6.8 Wohnheim Schloss Oberkotzau für Menschen mit psychischer Behinderung

Schlossstr. 1
95145 Oberkotzau

Telefon: 09286/96459-0
Fax: 09286/96459-194
E-Mail: schloss.verwaltung@diakonie-hochfranken.de
Internet: www.diakonie-hochfranken.de

Träger:

Diakonie Hochfranken Erwachsenenhilfe gGmbH, Klostertor 2, 95028 Hof, Telefon: 09281/837-0

Zuständigkeit:

Das Wohnheim kann erwachsene Menschen mit chronisch psychischer Erkrankung/Behinderung aufnehmen und betreuen, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Einschränkungen nicht mehr bzw. noch nicht wieder selbständig leben können. Das Haus bietet Platz für 45 Bewohner, davon 28 Plätze in den zwei Wohngruppen im Schloss Oberkotzau und 17 in der Wohngruppe in Hof. Es ist entsprechend den Grundsätzen zur Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen in Bayern zuständig für das Standardversorgungsgebiet Hof (Stadt und Landkreise Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge). Im Einzelfall können auch Anfragen von außerhalb angenommen werden.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

Prinzipien wie Autonomie, Normalisierung, Individualisierung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bestimmen das pädagogische Handeln. Unter Berücksichtigung der Einhaltung und Förderung der Ressourcen der Bewohner in den Bereichen der persönlichen und sozialen Beziehungsgestaltung, Tages- und Freizeitgestaltung, des selbständigen Wohnens, des Arbeitens und dem Umgang mit der Behinderung, soll eine größtmögliche Selbständigkeit und somit Teilhabe erreicht werden. Angebote zur Freizeitgestaltung, tagesstrukturierende Maßnahmen, psychoedukative Gespräche, die Gruppe als soziales Lernfeld u.v.m. sollen den Bewohner bei seiner positiven persönlichen Entwicklung unterstützen.

Aufnahmeverfahren:

Vor der Heimaufnahme findet eine persönliche Vorstellung statt. Ebenso muss die Klärung der Zuständigkeit für die Heimkostenübernahme erfolgen.

Mitarbeiter/innen:

Sozialpädagogen, Heilpädagogen, Erzieher, Krankenpfleger (Fachpflege Psychiatrie), Sozialbetreuer, Ergotherapeuten (Beschäftigungs- und Arbeitstherapie) sowie Hauswirtschaft und Verwaltung bilden das multiprofessionelle Team.

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Das Wohnheim arbeitet kooperativ und konstruktiv mit allen Diensten, Einrichtungen und Personen zusammen, die bei der Aufnahme, Betreuung und Eingliederung von Klienten beteiligt sind, wie z.B. psychiatrische Kliniken, niedergelassene Fachärzte/Ärztinnen, sozialpsychiatrische Fachdienste und Behörden.

Kosten:

Kostenträger ist der überörtliche Träger der Sozialhilfe, meistens der Bezirk Oberfranken in Bayreuth. Die Heimkosten werden als Eingliederungshilfe nach § 53 SGB XII gewährt.

Sprechzeiten:

Nach telefonischer Vereinbarung.

Kontaktperson:

Baumgärtner Tanja, Heilpädagogin, Einrichtungsleitung

9.6.9 Feilitzsch Sozialwerk - Gesellschaft für soziale Einrichtungen mbH

9.6.9.1 Gut Münchenreuth Betriebs-GmbH

Rehberg 11
95183 Feilitzsch

Telefon: 09295/9710
Fax: 09295/1284

Träger:

Feilitzsch Sozialwerk - Gesellschaft für soziale Einrichtungen mbH, Hänselstein 2,
95183 Feilitzsch, Telefon: 09295/9710

Zuständigkeit:

Aufnahmefähigkeit für Langzeitfälle von psychischen Erkrankungen.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Betreuung in vollstationäre Pflegeeinrichtung
- Wohngruppenbetreuung
- Arbeits- und Beschäftigungstherapie
- Musiktherapie
- Beschäftigungsmöglichkeiten in Gärtnerei und Landwirtschaft

Mitarbeiter:

Ellmayer Klaus	Heimleiter
Sell Hans-Joachim	Pflegedienst

Zusammenarbeit mit anderen Diensten:

Vorrangige Zusammenarbeit mit den Nervenkrankenhäusern bzw. psychiatrischen Kliniken in Bayreuth, Kutzenberg und Rehau.

Kosten:

Vereinbarte Pflegesätze, die in der Regel vom überörtlichen Sozialhilfeträger getragen werden.

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

9.6.9.2 Pflegeheim Schloss Zedtwitz

Offener Pflegebereich Hofer Str. 4 95183 Feilitzsch OT Zedtwitz	Telefon: 09281/8080 Fax: 09281/160196 E-Mail: info@feilitzsch-sozialwerk.de
Beschützender Pflegebereich Hofer Str. 9 95183 Feilitzsch OT Zedtwitz	Telefon: 09281/8080 Fax: 09281/160196 E-Mail: info@feilitzsch-sozialwerk.de

Träger:

Feilitzsch Sozialwerk – Gesellschaft für soziale Einrichtungen mbH, Hänselstein 2,
95183 Feilitzsch, Telefon: 09295/9710

Zuständigkeit:

Pflegeplätze für Menschen mit psychischen Erkrankungen im offenen und beschützenden Wohnbereich.

- Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:
- Betreuung in vollstationären Pflegeeinrichtungen
- Arbeits- und Beschäftigungstherapie
- Tagesstrukturierende Maßnahmen
- Freizeitmöglichkeiten (z.B. hauseigenes Kino)
- Bezugspflege
- Regelmäßige ärztliche und fachärztliche Betreuung durch Hausarzt und Facharzt für Psychiatrie

Mitarbeiter:

Ellmauer Klaus Heimleiter
Osenberg Stefan Pflegedienstleiter

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Vorrangige Zusammenarbeit mit den Nervenkrankenhäusern bzw. psychiatrischen Kliniken in Bayreuth, Kutzenberg und Rehau. Die Einweisung erfolgt in der Regel durch die Nervenkrankenhäuser.

Kosten:

Vereinbarte Pflegesätze, die in der Regel vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe getragen werden. Die aktuellen Pflegesätze können bei der Heimverwaltung erfragt werden.

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

9.6.9.3 Haus König David – Soziotherapeutische Einrichtung

Humboldtstraße 27
95119 Naila OT Hölle

Telefon: 09288/925420
Fax: 09288/9254255
E-Mail: info@feilitzsch-sozialwerk.de

Träger:

Feilitzsch Sozialwerk – Gesellschaft für soziale Einrichtungen mbH, Hänselstein 2,
95183 Feilitzsch, Telefon: 09295/9710

Zuständigkeit:

Therapieplätze für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Soziotherapeutische Angebote
- Arbeitstherapie
- Beschäftigungsmöglichkeiten im Außenbereich
- Ergotherapie
- Suchtgruppe
- Psychoedukation

Mitarbeiter:

Ellmayer Klaus Heimleiter
Pößnecker Harald Pflegedienstleiter

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Vorrangige Zusammenarbeit mit den Nervenkrankenhäusern bzw. psychiatrischen Kliniken in Reha, Bayreuth und Kutzenberg.

Kosten:

Vereinbarte Pflegesätze, die in der Regel vom überörtlichen Sozialhilfeträger getragen werden.

Sprechzeiten:

Von 08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung.

9.6.10 Haus Waldnaab

Soziotherapeutische Wohnstätte für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen mit beschützender Abteilung

STZ Nordoberpfalz
Pleierstr. 4
95643 Tirschenreuth

Telefon: 09631/6005-0
Fax: 09631/6005-66
E-Mail: haus.waldnaab@sozialteam.de
Internet: www.sozialteam.de

Träger:

Sozialteam / Soziotherapeutische Einrichtungen
Seraph-Baumer-Weg 1, 93138 Lappersdorf, Telefon: 0941/298499-0, Fax: -800
E-Mail: info@sozialteam.de

Zuständigkeit:

Wohnheim für chronisch psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen mit beschützender Abteilung. Nicht aufgenommen werden überwiegend geistig Behinderte und primär Suchtabhängige.

Arbeitsweise und Hilfsmöglichkeiten:

- Soziotherapeutische Gemeinschaft als soziales Lernfeld
- Klientenzentrierte Gesprächstherapie
- Soziales Lernen in den Wohngruppen
- Alltagspraktisches Training
- Arbeits- und Beschäftigungstherapie
- Soziale Integration in die Gemeinde
- Spezielle Therapiegruppen (z.B. Gedächtnistraining, Vorbereitungsgruppe „Betreutes Wohnen“)

Mitarbeiter/innen:

Therapeutisches Team mit über 70 Mitarbeiter/innen, bestehend aus Sozial-, Heilpädagogen/innen, Ergotherapeutin, Erzieher/innen, Krankenpflegefachkräfte, Hauswirtschaftskräfte, Verwaltung

Zusammenarbeit mit anderen Stellen:

Kooperation mit allen Stellen der psychosozialen Versorgung, insbesondere psychiatrische Fachkliniken (Bezirkskrankenhäuser), Sozialpsychiatrische Fachdienste, Gesundheitsämter, Agentur für Arbeit, Fachstellen für die berufliche Rehabilitation

Kosten:

Finanzierung des Aufenthaltes über Pflegesatz, in der Regel durch die Sozialhilfeverwaltungen der Bezirke im Rahmen der Eingliederungshilfe.

Sprechzeiten:

Jederzeit nach Vereinbarung mit der Heimleitung.

Hinweise auf weitere Sozialteam / Soziotherapeutische Einrichtungen für psychisch kranke und behinderte Menschen:

Haus Rabenholz Sulzbach-Rosenberg – Soziotherapeutische Wohnstätte
92237 Sulzbach-Rosenberg, Dolesstr. 1, Telefon: 09661/1059-0, Fax: 09661/1059-90

Haus Isar Landshut – Soziotherapeutische Wohnstätte
84034 Landshut, Schlachthofstr. 61, Telefon: 0871/2761815, Fax: 0871/9247918

Haus Pleißental Crimmitschau – Soziotherapeutische Wohnstätte
08451 Crimmitschau, Helmut-Bräutigam-Straße 20 a, Tel. 03762/94178-0, Fax: 03762/94178-14

Haus am Hain Weißwasser – Soziotherapeutische Wohnstätte für chronisch mehrfach geschädigte abhängigkeitskranke Menschen
02943 Weißwasser, Muskauer Straße 107/111, Telefon: 03576/2126-0, Fax: 03576/2126-49

Haus am Regen Lappersdorf – Soziotherapeutische Einrichtung für chronisch mehrfach beeinträchtigte abhängigkeitserkrankte Menschen mit einer Doppeldiagnose
93138 Lappersdorf, Industriestraße 1, Telefon: 0941/29083-0, Fax: 0941/29083-29

9.6.11 Sonstige Hinweise auf sozial- und soziotherapeutische Einrichtungen sowie Wohnheime für chronisch suchtkranke und psychisch kranke Menschen

Deutscher Orden - Ordenswerke

Laufer Mühle – Suchthilfe Franken

Lauf 18

91325 Adelsdorf

Telefon: 09195/9493-3

Fax: 09195/9493-40

E-Mail: laufer-muehle@deutscher-orden.de

Internet: www.suchthilfe-franken.de

Aufnahme von chronisch suchtkranken Menschen im offenen und geschlossenen Bereich

Dr. Loew Soziale Dienstleistungen

Bayreuth Meistersingerstraße

Munckerstr. 12 a

95444 Bayreuth

Telefon: 0921/78779860

Fax: 0921/78779863

E-Mail: bayreuth-m@loew.de

Internet: www.dr.loew.de

Wohnen und Beschäftigung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

Gesellschaft für soziale Einrichtungen mbH - Wohnheim Schloss Neuhof

Neuhofer Str. 10

96450 Coburg

Telefon: 09563/7474-0

Fax: 09653/7474-20

E-Mail: verwaltung@schlossneuhof.de

Internet: www.schlossneuhof.de

Aufnahme von chronisch suchtkranken Menschen

Sozialteam – Haus Pleißental Crimmitschau

Helmut-Bräutigam-Str. 20 a

08451 Crimmitschau

Telefon: 03762/94178-0

Fax: 03762/94178-14

E-Mail: haus.pleissental@sozialteam.de

Internet: www.sozialteam.de

Soziotherapeutische Wohnstätte für chronisch psychisch kranke Menschen

Caritas regio gGmbH - Haus Rafael

Übergangseinrichtung mit einem gemeindenahen Angebot der Rehabilitation

Hammerbacherstr. 9 a

91058 Erlangen

Telefon: 09131/120880

Fax: 09131/120881

E-Mail: hr@caritas-erlangen.de

Internet: www.caritas-erlangen.de

In einem ganzheitlichen Programm werden Maßnahmen zur medizinischen-beruflichen und sozialen Rehabilitation für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Psychosen und Sucht sowie Persönlichkeitsstörungen erbracht. Die einzelnen Maßnahmen sind aufeinander abgestimmt und wirken zusammen, um eine Stabilisierung des Gesundheitszustandes zu erreichen sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben zu ermöglichen. Das Aufnahmealter liegt zwischen 18 und ca. 40 Jahre. Die Aufenthaltsdauer beträgt in der Regel 2 Jahre.

Dr. Loew Soziale Dienstleistungen

Haus Königstein – Pflegebereich

Funkenreuther Str. 7

92281 Königstein

Telefon: 09665/95490-0

Fax: 09665/95490-29

E-Mail: koenigstein@loew.de

Internet: www.dr.loew.de

Wohnen mit Pflege und Beschäftigung für Menschen mit psychischer Erkrankung

Deutscher Orden – Ordenswerke

Haus Fischbachtal

Tauschendorf 6

96317 Kronach

Telefon: 09261/96249-0

Fax: 09261/96249-49

E-Mail: haus-fischbachtal@deutscher-orden.de

Internet: www.haus-fischbachtal.de

Aufnahme von chronisch suchtkranken Menschen

Sozialteam - Haus Isar Landshut

Schlachthofstr. 61

84034 Landshut

Telefon: 0871/2761815

Fax: 0871/9247918

E-Mail: haus.isar@sozialteam.de

Internet: www.sozialteam.de

Soziotherapeutische Wohnstätte für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen

Sozialteam – Haus am Regen Lappersdorf

Industriestr. 1

93138 Lappersdorf

Telefon: 0941/29083-0

Fax: 0941/29083-29

E-Mail: haus.am.regen@sozialteam.de

Internet: www.sozialteam.de

Soziotherapeutische Wohnstätte für chronisch mehrfach beeinträchtigte abhängigkeiterkrankte Menschen mit einer Doppeldiagnose

Dr. Loew Soziale Dienstleistungen

Grünthaler Hof

Grünthal 1

92711 Parkstein

Telefon: 09602/61781-0

Fax: 09602/61781-26

E-Mail: gruenthaler@loew.de

Internet: www.dr.loew.de

Wohnen, Arbeit und Beschäftigung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

STE Lindau

Sozialtherapeutische Einrichtung Lindau – Oberpfalz

Böhmerwaldstr. 42

92539 Schönsee

Telefon: 09674/9132-28

Fax: 09674/9132-38

E-Mail: info@ste-lindau.de

Internet: www.ste-lindau.de

Sozialtherapeutische Einrichtung für suchtkranke Menschen (mit Doppeldiagnosen)

Dr. Loew Soziale Dienstleistungen

Einrichtung Schwandorf

92421 Schwandorf

Telefon: 09431/967-70

Fax: 0943/967-80

E-Mail: schwandorf@loew.de

Internet: www.dr.loew.de

Wohnen, Arbeit und Beschäftigung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

Sozialteam – Haus Rabenholz Sulzbach-Rosenberg

Dolesstr. 1

92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon: 09661/1059-0

Fax: 09661/1059-90

E-Mail: haus.rabenholz@sozialteam.de

Internet: www.sozialteam.de

Soziotherapeutische Wohnstätte für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen

Deutscher Orden – Ordenswerke

Haus Aufsesstal – Suchthilfe Oberfranken

Doos Nr. 17

91344 Waischenfeld

Telefon: 09196/92948-0

Fax: 09196/92948-22

E-Mail: haus-aufsesstal@deutscher-orden.de

Internet: www.suchthilfe-oberfranken.de

Aufnahme von chronisch suchtkranken Menschen

Dr. Loew Soziale Dienstleistungen

Haus Waidhaus

Johann-Schmidt-Str. 2 a

92726 Waidhaus

Telefon: 09652/81491-0

Fax: 09652/81491-29

E-Mail: waidhaus@loew.de

Internet: www.dr.loew.de

Wohnen und Beschäftigung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

Reha-Zentrum Oberpfalz e.V.

Bernriether Str. 35

92727 Waldthurn

Telefon: 09657/9221-0

Fax: 09657/9221-19

E-Mail: reha-zentrum.opf@t-online.de

Internet: www.reha-zentrum-oberpfalz.de

Aufnahme von chronisch suchtkranken Menschen

Sozialteam – Haus am Hain Weißwasser

Muskauer Str. 107/111

02943 Weißwasser

Telefon: 03576/2126-0

Fax: 03576/2126-49

E-Mail: haus.am.hain@sozialteam.de

Internet: www.sozialteam.de

Soziotherapeutische Wohnstätte für chronisch mehrfach geschädigte abhängigkeitskranke Menschen

9.6.12 Einrichtungsträger für Menschen mit Behinderung

Nachfolgende Träger bieten Beratung, Wohnen, Betreutes Wohnen, Arbeit, Beschäftigung, Integration, Inklusion und Förderung für Menschen mit Behinderung an:

Diakonie Bayreuth

Diakonisches Werk – Stadtmission Bayreuth e.V.
Kirchplatz 5
95444 Bayreuth
Telefon: 0921/7542-0
Fax: 0921/7542-30
Internet: www.diakonie-bayreuth.de

Regens Wagner Burgkunstadt

Regens-Wagner-Platz 2
96224 Burgkunstadt
Telefon: 09572/389-0
Fax: 09572/389-109
E-Mail: rw-burgkunstadt@regens-wagner.de
Internet: www.regens-wagner-burgkunstadt.de

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung

Stadt- und Landkreis Hof e.V.
Am Lindenbühl 10
95032 Hof
Telefon: 09281/7552-0
Fax: 09281/54193
E-Mail: info@lebenshilfe-hof.de
Internet: www.lebenshilfe-hof.de

Heilpädagogisches Zentrum – Lebenshilfe für Behinderte e.V.

Zur Lebenshilfe 1
92699 Irchenrieth
Telefon: 09659/91-0
Fax: 09659/91-236
E-Mail: info@hpz-irchenrieth.de
Internet: www.hpz-irchenrieth.de

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kulmbach e.V.

Obere Stadt 36
95326 Kulmbach
Telefon: 09221/9569-0
Fax: 09221/9569-22
E-Mail: kreisverband@awo-ku.de
Internet: www.awo-kulmbach.de
Wohn- und Pflegeheim Marienweiher für Erwachsene mit schwerer Behinderung
Marienweiher 255
95352 Marktleugast
Telefon: 09255/8189 oder 963095
Fax: 09255/963094
E-Mail: wohnheimmw@awo-ku.de
Internet: www.awo-kulmbach.de

Diakonie Neuendettelsau

Direktion Dienste für Menschen mit Behinderung

Wilhelm-Löhe-Str. 23

91564 Neuendettelsau

Telefon: 09874/8-3276

Fax: 09874/8-3430

E-Mail: regina.hartung@diakonieneuendettelsau.de

Fachreferat Zentraler Sozialdienst

Telefon: 09874/8-3715 oder 8-3477

Fax: 09874/8-3430

E-Mail: wolfgang.stroh@diakonieneuendettelsau.de

Internet: www.behindertenhilfe-neuendettelsau.de

Standort Himmelkron

Himmelkroner Dienste für Menschen mit Behinderung

Klosterberg 19

95502 Himmelkron

Telefon: 09227/79-0

RDB Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung gGmbH

Rummelsberg 20 a

90592 Schwarzenbruck

Telefon: 09128/50-3707

Fax: 09128/50-3716

E-Mail: behindertenhilfe@rummelsberger.net

Internet: www.behindertenhilfe-rummelsberg.de

Lebenshilfe Kreisvereinigung Tirschenreuth e.V.

Geschäftsstelle Mitterteich

Waldsassener Str. 9

95666 Mitterteich

Telefon: 09633/923198-0

Fax: 09633/923198-190

E-Mail: info@lh-tir.de

Internet: www.lebenshilfe-tirschenreuth.de

Dr. Loew Soziale Dienstleistungen

Zentrale Verwaltung

Gewerbering Süd 12

92533 Wernberg-Köblitz

Telefon: 09604/915-200

Fax: 09604/915-222

E-Mail: loew@loew.de

Internet: www.dr.loew.de

10 Arbeitsgemeinschaften, Arbeitskreise und Projekte

10.1 Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) für das Standardversorgungsgebiet Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge

Erläuterungen:

Die Aufgabe der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) für das Standardversorgungsgebiet der Stadt Hof und der Landkreise Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge ist es, die Zusammenarbeit der vorhandenen Einrichtungen und Dienste im Bereich der psychiatrischen Versorgung und Betreuung zu erfassen, die Zusammenarbeit untereinander zu fördern sowie Vorschläge zur Verbesserung der örtlichen Versorgung zu erarbeiten. Schwerpunkte der Arbeit der PSAG sind der regelmäßige Informationsaustausch, die enge Vernetzung untereinander, die Weiterentwicklung der sozialpsychiatrischen Versorgung und das Bemühen, eine breite Öffentlichkeit für die Belange von psychisch kranken und behinderten Menschen zu sensibilisieren und fachlich begründete Verbesserungsvorschläge in die politischen Meinungsbildungsprozesse einzubringen. Dies gründet sich auf den vom „Zweiten Bayerischen Landesplan zur Versorgung psychisch Kranker und Behinderter“ vorgegebenen und in den „Grundsätzen zur Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen in Bayern“ weiterentwickelten Auftrag.

Die PSAG als regionaler Steuerungsverbund ist ein unabhängiges Gremium, wo alle an der sozialpsychiatrischen Versorgung beteiligten Einrichtungen, Institutionen und Fachdienste in der Stadt Hof sowie in den Landkreisen Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge nach einer festgelegten Geschäftsordnung erfasst sind bzw. Mitglied werden können. Es bestehen Arbeitskreise für Sucht, Sozialpsychiatrie, Gerontopsychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie. Entsprechende Bedarfsmeldungen können z.B. von den jeweiligen Mitgliedern oder über die Arbeitskreise in die PSAG Hof-Wunsiedel eingebracht werden. Dort wird in den zweimal jährlich stattfindenden Sitzungen darüber beraten und ein Beschluss gefasst, der dann an den zuständigen PKA (Planungs- und Koordinierungsausschuss) weitergeleitet wird. Die letztendliche Entscheidung obliegt dann dem Ausschuss für Soziales beim Bezirk Oberfranken.

In Oberfranken bestehen 4 PSAG`en (PSAG Bayreuth-Kulmbach, PSAG Coburg-Kronach-Lichtenfels, PSAG Bamberg-Forchheim und PSAG Hof-Wunsiedel deren Vorsitzende zudem einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch durchführen. Siehe auch www.psag-hof-wunsiedel.de

Vorsitzender:

Jürgen Schöberlein, Dipl.-Sozialpädagoge (FH)

Diakonie Hochfranken, Bereichsleiter für Erwachsenenhilfe gGmbH, Luitpoldstr. 18, 95028 Hof

Telefon: 09281/3702, Fax: 09281/142296

E-Mail: juergen.schoeberlein@diakonie-hochfranken.de

Stellvertreter:

Dr. med. Lothar Franz

Ärztlicher Direktor der Bezirksklinik Rehau, Fohrenreuther Str. 48, 95111 Rehau

Telefon: 09283/599-0, Fax: 09283/599-309

E-Mail: lothar.franz@gebo-med.de

Geschäftsführung:

Dr. med. Thomas Schörner, Ltd. Medizinaldirektor

Landratsamt Hof, Fachbereich Gesundheitswesen, Theaterstr. 8, 95028 Hof

Telefon: 09281/721-30, Fax: 09281/16873

E-Mail: thomas.schoerner@landkreis-hof.de

Denise Kuhn, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Landratsamt Hof, Fachbereich Gesundheitswesen, Theaterstr. 8, 95028 Hof

Telefon: 09281/721-11, Fax: 09281/16873

E-Mail: denise.kuhn@landkreis-hof.de

Dr. med. Gerhard Fleißner, Medizinaldirektor

Landratsamt Wunsiedel, Fachbereich Gesundheitswesen, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-106, Fax: 09232/80-9106

E-Mail: gerhard.fleissner@landkreis-wunsiedel.de

Uwe Hörl, Dipl.-Sozialpädagoge (FH)

Landratsamt Wunsiedel, Fachbereich Gesundheitswesen, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-117, Fax: 09232/80-9117

E-Mail: uwe.hoerl@landkreis-wunsiedel.de

10.2 Arbeitskreise der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) für das Standardversorgungsgebiet Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge

Arbeitskreis zur Versorgung von psychisch kranken und behinderten Menschen im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Ansprechpartner:

Uwe Hörl, Dipl.-Sozialpädagoge (FH)

Landratsamt Wunsiedel, Fachbereich Gesundheitswesen, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-117, Fax: 09232/80-9117

E-Mail: uwe.hoerl@landkreis-wunsiedel.de

Suchtarbeitskreis Wunsiedel

Ansprechpartnerin:

Kamila Härtl, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Landratsamt Wunsiedel, Fachbereich Gesundheitswesen, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-101, Fax: 09232/80-9101

E-Mail: kamila.haertl@landkreis-wunsiedel.de

Arbeitskreis Gerontopsychiatrie

Ansprechpartnerin:

Rotraut Stein-Sommerfeldt, Dipl.-Pädagogin

Arbeitskreis Kinder- und Jugendpsychiatrie

Ansprechpartner:

Andreas Buheitel, Dipl.-Sozialpädagoge (FH) und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Psychologische Beratungsstelle im Treffpunkt Familie, Erziehungs- und Familienberatung,

Schellenbergweg 20, 95028 Hof

Telefon: 09281/160710-200, Fax: 09281/160710-220

E-Mail: andreas.buheitel@diakonie-hochfranken.de

Arbeitskreis zur Versorgung von psychisch kranken und behinderten Menschen in der Stadt und im Landkreis Hof

Ansprechpartner:

Reiner Hager, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Vorsitzender Verein Aufwind e.V.

95145 Oberkotzau, Haidecker Str. 16 a

Telefon: 09286/411

E-Mail: reiner_hager@freenet.de

Suchtarbeitskreis Hof

Ansprechpartnerin:

Denise Kuhn, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Landratsamt Hof, Fachbereich Gesundheitswesen, Theaterstr. 8, 95028 Hof

Telefon: 09281/721-11, Fax: 09281/16873

E-Mail: denise.kuhn@landkreis-hof.de

10.3 Sonstige Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise

Arbeitsgemeinschaft (ArGe) der FQA (Fachstellen Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht) der Stadt Hof sowie der Landkreise Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge gem. Art 25 Abs. 1 Nr. 4 PflWoqG und § 47 Abs. 4 AVPflWoqG

Ansprechpartnerin für den Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge:

Karin Ruckdäschel, Verwaltungsangestellte

Landratsamt Wunsiedel, Sozialwesen, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-339, Fax: 09232/80-9339

E-Mail: karin.ruckdaeschel@landkreis-wunsiedel.de

Arbeitskreis „Unsere Stadt gemeinsam gegen Drogen“ in Hof

Ansprechpartner:

Thomas Schmalfuß, Fachberater für Kriminalprävention

Kriminalpolizeiinspektion Hof, Kulmbacher Str. 101, 95030 Hof

Telefon: 09281/704-520

Arbeitskreis Jugendkriminalität

Ansprechpartner:

Armin Schmid, Dipl.-Pädagoge

Die Gruppe Jugendhilfe Hochfranken gemeinnützige GmbH, Göringsreuther Gäßchen 3, 95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/700427

Arbeitskreis Trennung und Scheidung

Ansprechpartnerin:

Christa Andritzky, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Landratsamt Wunsiedel, Kreisjugendamt, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-267, Fax: 09232/80-9267

E-Mail: christa.andritzky@landkreis-wunsiedel.de

Runder Tisch - Koki-Netzwerk frühe Kindheit

Ansprechpartnerinnen:

Johanna Heider, Sozialpädagogin B.A.

Birgit Planner, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Landratsamt Wunsiedel, Koordinierende Kinderschutzstelle, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-268, Fax: 09232/80-9268

Telefon: 09232/80-286, Fax: 09232/80-9286

E-Mail: koki@landkreis-wunsiedel.de

Sozialpädagogischer Arbeitskreis (SpAk)

Ansprechpartnerin:

Eva Leupold, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Diakonisches Werk Selb-Wunsiedel, Bezirksamtsstr. 8, 95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/9949-19, Fax: 09232/9949-94

E-Mail: kasa-wun@diakonie-wun.de

Arbeitskreis „Praxisimpulse“ für Berufsbetreuer im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Ansprechpartnerin:

Karin Lindner-Vogel, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Berufsbetreuerin

Telefon: 09232/700070, Fax: 09232/700050

Gesundheitsforum Wunsiedel mit den Arbeitsgruppen Gesundheitsversorgung, Gesundheitstourismus, Gesundheit im Alter und Prävention der Gesundheitsregion plus für den Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Ansprechpartnerinnen:

Martina Busch, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Nina Ziesel, Betriebswirtin B.A.

Landratsamt Wunsiedel, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-115, Fax: 09232/80-9115

Telefon: 09232/80-508, Fax: 09232/80-9508

E-Mail: gesundheitsregionplus@landkreis-wunsiedel.de

10.4 Projekte

Bildungsregion im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

Jean-Paul-Str. 9

95632 Wunsiedel

Ansprechpartnerinnen:

Hamzaoui Sina

Hupfer Katharina

Telefon: 09232/80-485

Fax: 09232/80-9485

E-Mail: zukunftscoach@landkreis-wunsiedel.de

Aufgaben- und Zuständigkeitsbereich:

Koordination Bildungsregion Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Gesundheitsregion plus

Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

Jean-Paul.-Str. 9

95632 Wunsiedel

Träger:

Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Telefon: 09232/80-115 oder 09232/80-508

Fax: 09232/80-9115 oder 09232/80-9508

E-Mail: gesundheitsregionplus@landkreis-wunsiedel.de

Ziele:

Gründung regionaler Netzwerke zur Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung

Entwicklung passgenauer Lösungen unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten.

Handlungsfelder:

Die Gesundheitsregion plus soll sich vorrangig den Handlungsfeldern Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung widmen.

Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle:

Busch Martina, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Ziesel Nina, Betriebswirtin B.A.



Integrierte Sozialplanung

Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

Jean-Paul Straße 9

95632 Wunsiedel

Ansprechpartnerin:

Thoma Sarah-Alena

Telefon: 09232/80-518

Fax.: 09232/80-9518

E-Mail: sarah-alena.thoma@landkreis-wunsiedel.de

Aufgaben- und Zuständigkeitsbereich:

Der Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge wurde als einer von vier Landkreisen vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration ausgewählt, im Rahmen eines Modellprojekts die Integrierte Sozialplanung einzuführen. Die Bewältigung des demografischen Wandels, die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse sowie eine gute soziale Infrastruktur sind große Herausforderungen für den Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge sowie die Städte, Märkte und Gemeinden. Um vorhandene Ressourcen im sozialen Bereich zu bündeln und Maßnahmen gezielt aufeinander abzustimmen, bietet sich das Instrument der integrierten Sozialplanung an. Die einzelnen Fachplanungen innerhalb des Sozialbereichs sollen stärker miteinander verzahnt werden, so dass Doppelstrukturen vermieden und Synergieeffekte genutzt werden können. Dabei stehen vor allem die gesetzlich verankerten Teilbereiche der Jugendhilfeplanung (§§ 79, 80 SGB VIII) sowie das Seniorenpolitische Gesamtkonzept (Art. 69 AGSG) im Vordergrund.

Wichtige Grundlage bilden dabei bereits vorliegende Daten, Fachplanungen und Konzepte des Landkreises. Im Rahmen der Integrierten Sozialplanung sollen die bereits vorhandenen Informationen zusammengeführt und durch die Erhebung der fehlenden Daten ergänzt werden.

Stichwortverzeichnis zur Sucheingabe

A

Adoptionsstelle
Aids-Beratung
Alleinerziehende
Allgemeine Beratungs- und Sozialdienste
Alzheimer
Ambulant betreutes Einzelwohnen
Ambulant betreute Wohngemeinschaften
Ambulante Suchttherapie
Ambulante therapeutische Behandlungsangebote
Angehörigengruppen
Angehörige um Suizid
Anonyme Entbindung
Aphasie
Arbeitsgemeinschaften
Arbeitskreise
Arbeitsweisung
Ärztlicher Psychotherapeut
Asylbewerber
Asylsozialberatung
Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS)
Autismus

B

Barrierefreies Bauen
Bechterew
Begegnungskreis Behinderter – Nichtbehinderter
Begegnungsstätten für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen
Begleiteter Umgang
Behandlungspflege
Behindertenbeauftragte
Behindertenclubs
Behinderteneinrichtungen
Behindertenfahrdienst
Behindertenselbsthilfefirmen
Beratungsstelle für Kinder mit sprachlichen Auffälligkeiten
Beratungsstellen
Berufliche Rehabilitationsberatung
Berufsbegleitende Dienste für Schwerbehinderte
Berufsbetreuer
Beschützende Abteilungen
Betreutes Einzelwohnen
Betreutes Reisen für Senioren
Betreutes Wohnen für Senioren
Betreutes Wohnen in Familien (BWF)
Betreuungsstelle
Betreuungsvereine
Betreuungsweisung
Bewährungshilfe
Bewegungsstörungen
Bezirkskliniken
Bildungsinstitute
Bildungsregion
Blinde
Blindenhilfsmittel
Borderline
Bürgerinformationsstelle MAKmit
Bulimie

C

Chronisch Kranke
Colitis ulcerosa
ComeBack
COPD
Crystal/NPS Hotline

D

Demenz
Diabetes
Diagnose- und Förderklassen
Dialyse
Diätassistentin
Doppeldiagnosen
Dysarthrie

E

Eheberatung
Ehrenamtskoordinatorin
Eltern-Kind-Gruppen
Entwicklungsverzögerte Kinder
Ergotherapie
Erholung
Erlebnispädagogische Maßnahmen
Erlebnispädagogik
Ernährungsberatung
Erziehungsbeistand
Erziehungsberatung
Essen auf Rädern
Ess-Störungen

F

Fachberatungsstellen
Fachklinik
Familienberatung
Familienpflege
Familienplanung
Fibromyalgie
Flexible Hilfen
Flüchtlingskoordinator
FQA Fachstellen für Behinderten- und Pflegeeinrichtungen
Frauenbeauftragte
Frauenhaus
Frauennotruf
Freiheitsentziehende Maßnahmen
Frühförderung

G

Gefährdetenhilfe
Gehörlose
Gemeinwesenarbeit
Genesungsbegleiter (EX-IN)
geriatrische Rehabilitation
Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Gesprächstherapie
Gesundheitsförderung
Gesundheitsforum Wunsiedel

Gesundheitsregion plus
Gesundheitstourismus
Gesundheitsversorgung
Gesundheits- und Sozialberatungsstelle
Gesundheit im Alter
Gewalt gegen Frauen und Kinder
Gewaltprävention
Glasknochen
Gleichstellungsstellen
Großtagespflege
Gruppenangebote
Gruppen mit fachlicher Anleitung

H

HaLT – Hart am Limit
Hausaufgabenbetreuung
Hauskrankenpflege
Hausnotruf
Heilpädagogische Tagesstätten (HPT)
Heimaufsicht (FQA)
Hilfsmittel
Hilfswerk
HIV-Antikörper-Test
Hochbegabung
Hörgeschädigte
Hospiz
Hydrocephalus
Hyperaktivität

I

ILCO
Impfgeschädigte
Inklusion
Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen
Insolvenzberatung
Institutsambulanzen
Integrationsamt
Integrationsfachdienst
Integrationsfirmen
Integrationshilfen
Integrative HPT
Integrierte Leitstelle Hochfranken
Integrierte Sozialplanung
Intensivpflegedienste
Internationale Jugendarbeit

J

Jugendamt
Jugendgerichtshilfe
Jugendherbergen
Jugendhilfe
Jugendkulturarbeit
Jugendlichenpsychotherapeuten
Jugendschutz
Jugendsozialarbeit
Jugendwohngruppen
Jugendzentren/Jugendzentrum

K

Kinderkurenvermittlung
Kinderpsychotherapeuten
Kindertageseinrichtungen
Kindertagespflege
Kinder- und Jugendpsychiatrie
Kindesmissbrauch
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)
Kleiderkammern
Kommunale Jugendarbeit
Konduktive Förderung
Kontaktgruppen
Kopfschmerzen
Koronarpatienten
Krankenpflege
Krankentransporte
Krebs
Kreisjugendring
Kriegsopferfürsorge
Kriminalitätsofferhilfe
Kriminalprävention
Kurvermittlung
Kurzzeitpflege

L

Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind
Langzeittherapien für suchtkranke Menschen
Lebensberatung
Logopädie

M

Möbel
Mobiler sozialer Hilfsdienst
Morbus Crohn/Colitis ulcerosa
Multiple Sklerose (MS)
Mutter-Kind-Gruppe

N

Nervenfachärzte
Nervenkrankenhäuser

O

Offene Behindertenarbeit
Offene Jugendarbeit
Osteoporose

P

Palliativversorgung
Parkinson
Partnerschaftsberatung
Patientenverfügung
Persönliches Budget
Pflegedienste
Pflegeeinrichtungen
Pflegeeltern
Pflegegrade
Pflegekinderdienst

Pflegende Angehörige
Pflegestufen
Poliomyelitis
Prader-Willi-Syndrom (PWS)
Prostatakrebs
Prostitution
Psychiatrieerfahrene
Psychiatrische Kliniken
Psychologische Beratungsstellen
Psychologische Psychotherapeuten
Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft und Arbeitskreise (PSAG)
Psychotherapeuten
Psychotherapie

R

Rechtsantragsstelle
Rehabilitationskliniken
Rentenberatung
Restless-Legs-Syndrom (RLS)
Rettungsdienste
Rettungswachen
Rheumatische Erkrankungen

S

Schädel-Hirn-Verletzte
Scheidungsberatung
Schlafapnoe
Schlaganfallpatienten
Schulbegleitung
Schulberatung
Schuldnerberatung
Schulen zur individuellen Lernförderung
Schulpsychologischer Dienst
Schulvorbereitende Einrichtungen (SVE)
Schwangerschaftskonfliktberatung
Schwerbehindertenrecht
Selbsthilfefirmen
Selbsthilfegruppen
Seniorenbeauftragter
Seniorenclubs
Senioren-gemeinschaft Fichtelgebirge
Senioren-gymnastik
Seniorenkreise
Seniorentanzen
Sexualberatung
Sexualpädagogik
Sexualpädagogische Gruppenarbeit
Sexuell missbrauchte Frauen und Kinder
Sozialdienste
Soziale Gruppenarbeit für strafunmündige Kinder
Sozialer Trainingskurs
Sozialkaufhäuser
Sozialpädagogische Familienhilfe (SpFh)
Sozialpädiatrisches Zentrum Hochfranken
Sozialpsychiatrische Fachdienste
Sozialrechtliche Beratung
Sozialstationen

Sozialtherapeutische Einrichtungen
Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Spina bifida
Sprachauffällige Kinder
Sprachförderung
Stadtteilorientierte Gemeinwesenarbeit
Stationäre Einrichtungen
Sterbebegleitung
Stottern
Straf unmündige Kinder
Substitution
Suchtarbeitskreis
Suchtberatung
Suchtprävention
Suizid

T

Tafeln
Tagesklinik
Tagesmütter
Tagespflege
Tagespflege für Kinder
Tagesstätten für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen
Täter-Opfer-Ausgleich
Teilhabe am Arbeitsleben
Teilstationäre Einrichtungen
Telefonseelsorge
Therapeutische Wohngemeinschaften

U

Übernachtungsheim
Überregionale Beratungsstellen und Einrichtungen
Umgangsrecht
Unabhängige Beratungsstelle Inklusion

V

Verbandsjugendarbeit
Verbraucherinsolvenzverfahren
Verein Aufwind
Verein für Tagesmütter und Pflegeeltern
Verhaltenstherapie
Verhinderungspflege
Verhütung
Verwaiste Eltern
Vorsorgevollmacht

W

Werkstätten für behinderte Menschen
Wohngemeinschaften
Wohngemeinschaften für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen
Wohngruppen für Jugendliche
Wohngruppen für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen
Wohnungslosenhilfe

Z

Zöliakie/Sprue

**Für die finanzielle Förderung und Unterstützung der Druckauflage
„Auswege“ - Psychosozialer Beratungsführer für den Landkreis
Wunsiedel im Fichtelgebirge - bedanken wir uns bei den nachfolgenden
Trägern, Einrichtungen und Organisationen:**

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Suchtarbeitskreis Wunsiedel

PSAG Hof-Wunsiedel

wiwego – Entwicklungsagentur Fichtelgebirge im Landratsamt Wunsiedel im
Fichtelgebirge

BRK-Kreisverband Wunsiedel im Fichtelgebirge

Diakonisches Werk Selb-Wunsiedel e.V.

Bezirksklinik RehaU

AOK Bayern – Direktion Wunsiedel



Selb-Wunsiedel



BEZIRKSKLINIK REHAU

